

**can-am**



# BEDIENUNGSANLEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Wartung

# 2025

## **! WARNUNG**

Lernen Sie die Unterschiede des Fahrzeugs kennen.  
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an:

<https://can-am.brp.com/spyder/owners/safety/safety-information.html>

Absolvieren Sie einen Trainingskurs (falls erhältlich), üben Sie und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit den Bedienelementen.  
Berücksichtigen Sie die örtlichen Gesetze – die Voraussetzungen im Hinblick auf eine Fahrerlaubnis sind je nach Standort verschieden.  
Bewahren Sie diese Anleitung jederzeit im Fahrzeug auf.

**CANYON SERIE**  
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

**⚠️ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung einer Sicherheitsvorkehrung und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung, im Sicherheitsvideo und auf den Produktsicherheitsschildern am Fahrzeug können Verletzungen - auch mit Todesfolge - auftreten.**

**CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG**

**⚠️ WARNUNG**

**Durch Betrieb, Service und Wartung eines Passagierfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuzatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter**

**[www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle](http://www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle).**

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问, 或者登录 <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a> 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>

---

<b>Abgedeckte Modelle</b>
<b>Canyon STD</b>
<b>Canyon XT</b>
<b>Canyon Redrock-Edition</b>

**®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften.**

**© 2024 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.**

**™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.**

**Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind.**

**Marken sind möglicherweise nicht in allen Rechtsordnungen eingetragen.**

**ACE™**

**Can-Am®**

**Canyon™**

**D.E.S.S.™**

**ROTAX®**

**XPS®**

**In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.**

**In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.**

**Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.**

**In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

ALLGEMEINE INFORMATION	1
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	2
FAHRZEUGINFORMATIONEN	3
ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN	4
ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT	5
WARTUNG	6
REPARATUREN UNTERWEGS	7
TECHNISCHE INFORMATIONEN	8
TECHNISCHE DATEN	9
GARANTIE	10
KUNDENINFORMATIONEN	11
ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL	12

---



# **1 ALLGEMEINE INFORMATION - INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>ALLGEMEINE INFORMATION</b> .....	<b>1-2</b>
Vor Fahrtantritt .....	1-2
Sicherheitshinweise .....	1-2
Über diese Bedienungsanleitung .....	1-3
Nutzung anderer Informationsquellen .....	1-3
Danksagung .....	1-4

---

## ALLGEMEINE INFORMATION

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Can-Am® 3- Rad-Fahrzeugs. Er wird durch eine Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) abgedeckt. Ein Netz von Vertragshändlern versorgt Sie bei Bedarf mit Ersatzteilen, Service oder Zubehör.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er ist für die Vorbereitung und Inspektion Ihres neuen Fahrzeugs geschult und hat die letzten Anpassungen daran durchgeführt, bevor Sie es übernommen haben.

Wenn Sie weitere Informationen zur Wartung Ihres Fahrzeugs benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei der Auslieferung wurden Sie über die Garantieabdeckung informiert und haben die *VOR-AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollsten Zufriedenheit vorbereitet wurde.

### Vor Fahrtantritt

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Beifahrer und Zuschauer die folgenden Abschnitte, bevor Sie dieses Fahrzeug fahren:

- [2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen, Seite 2-2](#)
- [3 Fahrzeuginformationen, Seite 3-3](#)
- [4 Anleitungen zum sicheren Fahren, Seite 4-3](#)
- [5 Inspektion vor Fahrtantritt, Seite 5-2.](#)

Erfahrene Motorradfahrer sollten besonders auf die [Unterschiede zu anderen Fahrzeugen, Seite 4-3](#) achten.

### Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

#### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

#### **VORSICHT:**

Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

#### **HINWEIS**

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.



## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde in Nordamerika verfasst, wo Rechtsverkehr herrscht. Passen Sie Ihre Fahrweise dem Rechtssystem und den Straßenverkehrsvorschriften in Ihrem Land an.

In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich der Begriff "Motorrad" auf ein Motorrad mit zwei Rädern.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC anzeigen oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die folgende Website:

- [www.operatorsguides.brp.com](http://www.operatorsguides.brp.com)

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen.

Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung muss beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem übergeben werden.

## Nutzung anderer Informationsquellen

Neben dieser Bedienungsanleitung sollten Sie die Sicherheitsmeldungen auf dem Display sowie alle Sicherheitsaufkleber am Produkt lesen und sich das *Sicherheitsvideo* ansehen unter:

- <https://can-am.brp.com/spyder/owners/safety/safety-information.html>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



Nehmen Sie möglichst an einem Trainingskurs teil, der speziell für Fahrer eines dreirädrigen Fahrzeugs gedacht ist.

Weitere Informationen zu demnächst verfügbaren Schulungen finden Sie auf unsere Website unter:

- [www.can-am.brp.com](http://www.can-am.brp.com)

Wenn in Ihrer Region keine spezielle Schulung für dreirädrige Fahrzeuge angeboten wird, ist eine Schulung für Motorräder zu empfehlen.

---

Viele Abläufe sind ähnlich und die Informationen zum Umgang mit den Risiken auf der Straße gelten auch für dreirädrige Fahrzeuge.

## **Danksagung**

BRP möchte sich bei der Motorcycle Safety Foundation (MSF) für die Erlaubnis bedanken, deren Material über die Motorradsicherheit im Straßenverkehr in dieser Bedienungsanleitung verwenden zu dürfen.

Die MSF ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung und wird durch Motorradhersteller unterstützt. Sie bietet Training, Hilfsmittel und Partnerschaften in Bezug auf Motorradsicherheit an. Besuchen Sie ihre Website unter:

- [www.msf-usa.org](http://www.msf-usa.org)

## **2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN - INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....</b>	<b>2-2</b>
<b>BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN.....</b>	<b>2-3</b>
<b>VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN.....</b>	<b>2-4</b>
<b>ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN .....</b>	<b>2-5</b>

---

## **KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN**

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Das Betanken muss im Freien in einem gut belüfteten Bereich durchgeführt werden. Offene Flammen, Funken, Zigaretten und andere Zündquellen müssen ferngehalten werden.
- Das Betanken darf nicht mit laufendem Motor durchgeführt werden.
- Der Kraftstofftank darf nie vollständig gefüllt werden. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.
- Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen.
- Der Motor darf nie bei offenem Tankverschluss gestartet oder laufen gelassen werden.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Kraftstoffbehälter zum Transport von zusätzlichem Kraftstoff im Fahrzeug.
- Dieser Behälter muss mit dem LinQ-System fest an der hinteren Gepäckträgerplatte befestigt werden. Wir empfehlen nicht, andere rote Benzinbehälter, die auf dem Markt angeboten werden, zu verwenden.
- Befördern Sie niemals Benzinbehälter oder andere gefährliche Flüssigkeiten in den Staufächern.
- Befüllen Sie niemals einen Benzinbehälter auf dem Fahrzeug. Eine elektrostatische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

---

## **VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN**

Das Abgas-, Öl- und Kühlsystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Andere Fahrzeugteile, wie beispielsweise das Glas des Multifunktionsanzeigeeinstruments, können ebenfalls heiß werden, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind. Es können Temperaturen von mehr als 60 °C (140 °F) erreicht werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ ist. Da solche Veränderungen nicht durch BRP erprobt wurden, können sie die Gefahr von Verkehrsunfällen oder Verletzungen erhöhen und die Zulassung des Fahrzeugs für den Straßenverkehr ungültig machen.

Anders als die meisten Motorräder ist dieses Fahrzeug mit einem Fahrzeugstabilitätssystem (VSS) ausgestattet, das auf die normale Ausführung des Fahrzeugs abgestimmt ist. Das VSS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug modifiziert wurde, z. B. Veränderung von Gewichtsverteilung, Radstand, Reifen, Aufhängung, Bremsen oder Lenkung.

Fragen Sie Ihren Can-Am On-Road-Vertragshändler nach erhältlichem BRP-Zubehör für Ihr Fahrzeug.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

- <https://instructions.brp.com>





### 3 FAHRZEUGINFORMATIONEN - INHALTSVERZEICHNIS

<b>HAUPTFUNKTIONEN</b> .....	<b>3-3</b>	AUFBEWAHRUNGSBOXEN (sofern vorhanden) .....	3-46
LENKER.....	3-4	WERKZEUGSATZ .....	3-55
GASDREHGRIFF .....	3-4	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	3-55
BREMSPEDAL .....	3-5	SERVICE-DECKEL .....	3-56
TASTE FÜR FESTSTELLBREMSE .....	3-8	Haken für Sturzhelme .....	3-61
SCHALTWÄHLER .....	3-9	USB-PORTS .....	3-61
<b>SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>3-11</b>	OBDIII-Stecker .....	3-61
ZÜNDSCHALTER .....	3-12	<b>10,25-ZOLL-TOUCHSCREEN</b> .....	<b>3-63</b>
SCHALTERGRUPPE.....	3-14	Erste Sicherheitsanzeige .....	3-63
RECHTER MULTIFUNKTIONSSCHALTER .....	3-15	Standardanzeige .....	3-63
LINKER MULTIFUNKTIONSSCHALTER.....	3-19	Navigieren des Digitaldisplays .....	3-63
<b>BEDIENELEMENTE FÜR MITFAHRER</b> .....	<b>3-26</b>	Mittlere Anzeige .....	3-64
SCHALTER FÜR BEHEIZTE GRIFFE .....	3-26	Wechseln der Ansichten in der Anzeige .....	3-65
<b>AUSSTATTUNG</b> .....	<b>3-27</b>	Applet-Menü.....	3-67
SPIEGEL .....	3-27	Symbole und Anzeigen – Touchscreen .....	3-72
FAHRERSITZ .....	3-27	Meldungen auf dem Touchscreen .....	3-73
BEIFAHRERSITZ .....	3-30	Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth .....	3-74
FUSSRASTEN FÜR FAHRER.....	3-33	Koppeln eines Helmes über Bluetooth .....	3-75
FUSSRASTEN FÜR MITFAHRER.....	3-33	<b>BETRIEBSMODI</b> .....	<b>3-76</b>
VERSTELLBARER WINDSCHILD.....	3-36	<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN</b> .....	<b>3-80</b>
MEHRZWECK-HALTEBLECH.....	3-37	STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS.....	3-80
HINTERE GEPÄCKTRÄGERPLATTE.....	3-39	Fahren im Rückwärtsgang .....	3-82
INTEGRIERTE LinQ-BEFESTIGUNGSPUNKTE .....	3-40	Bedienung beim Einfahren .....	3-83
SMARTPHONE-STAUFACH .....	3-45	Tanken .....	3-84

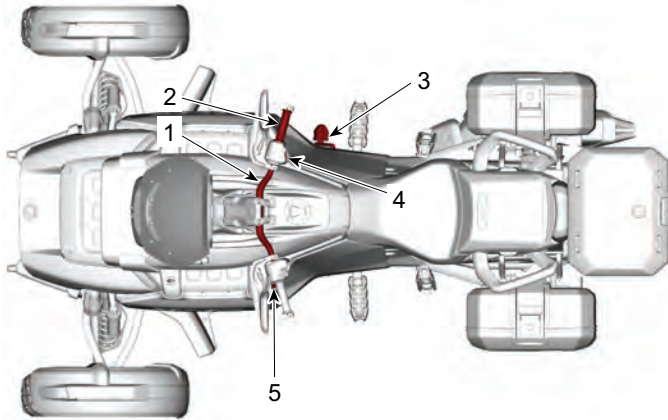
### **3 FAHRZEUGINFORMATIONEN - INHALTSVERZEICHNIS**

---

Einstellung der Aufhängung . . . . . 3-87

## HAUPTFUNKTIONEN

Es ist wichtig, die Anordnung und die Funktion aller Bedienelemente zu kennen und deren fehlerfreie und koordinierte Nutzung zu üben.



### Typisch

1. Lenker
2. Gasdrehgriff
3. Bremspedal
4. Taste für Feststellbremse
5. Schaltwähler

## LENKER

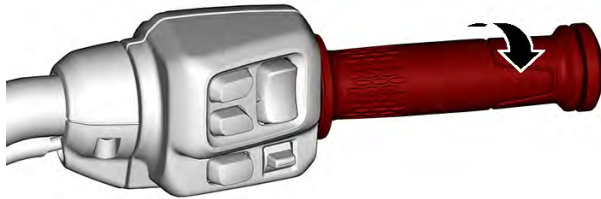
Der Lenker ist mit beiden Händen zu greifen. Bewegen Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen.

## GASDREHGRIFF

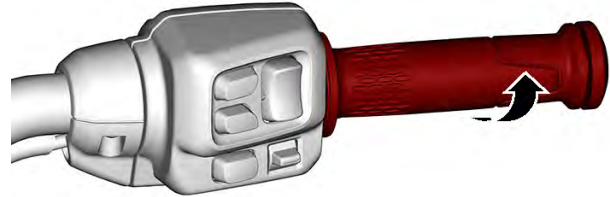
Drehen Sie den rechten Lenkergriff, um Gas zu geben. Dadurch wird die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Steuerung der Motordrehmomentanforderung geregelt.

Drehen Sie den Gasdrehgriff auf sich zu (Handbewegung nach unten), wenn Sie beschleunigen möchten.

Drehen Sie den Gasdrehgriff von sich weg (Handbewegung nach oben), wenn Sie verlangsamen möchten.



**Erhöhung der Motordrehzahl**



**Verminderung der Motordrehzahl**

Der Gasdrehgriff ist federbelastet und sollte in die Leerlaufstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

Dieses Fahrzeug ist mit einer elektronischen Drosselsteuerung (ETC) ausgerüstet. Die Drosselklappen im Drosselklappenstutzen werden elektronisch gesteuert und können bei Bedarf unabhängig von der Stellung des Gasdrehgriffs geöffnet oder geschlossen werden.

Wenn Sie beschleunigen, kann das Fahrzeugstabilisierungssystem (VSS) Beschleunigung verhindern, um die Stabilität des Fahrzeugs zu erhalten. Sobald sich das Fahrzeug stabilisiert hat, nimmt die Motordrehzahl wieder zu, wenn Sie weiterhin Gas geben. Der beschriebene Vorgang macht sich als "verzögerte" Beschleunigung bemerkbar.

Das VSS kann nicht zur Beschleunigung des Fahrzeugs verwendet werden. Es kann nur die Drosselklappe zur Verminderung der Motorbremswirkung auf glatten Oberflächen etwas öffnen. Dadurch wird verhindert, dass das hintere Rad aufgrund einer Motorabbremsung ins Rutschen gerät.

**BREMSPEDAL**

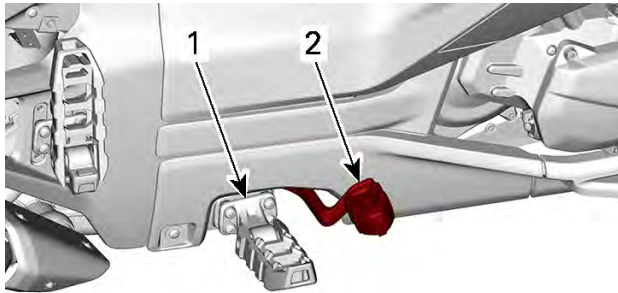
Das Bremspedal befindet sich vor der rechten Fußraste.

Dieses Pedal bremst alle drei Räder.

Drücken Sie es zum Betätigen der Bremse nach unten.

**HINWEIS**

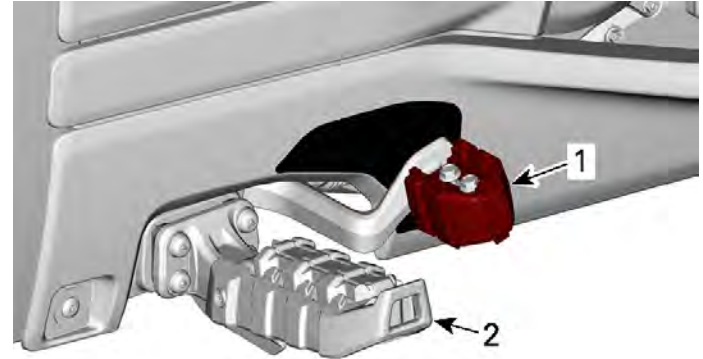
Achten Sie beim Fahren darauf, Ihren Fuß nicht auf dem Bremspedal abzusetzen. Anderenfalls aktiviert das Motormanagementsystem den Notlauf zum Schutz des Bremssystems.



1. Rechte Fußraste
2. Bremspedal

**Einstellung der Bremspedalspitze**

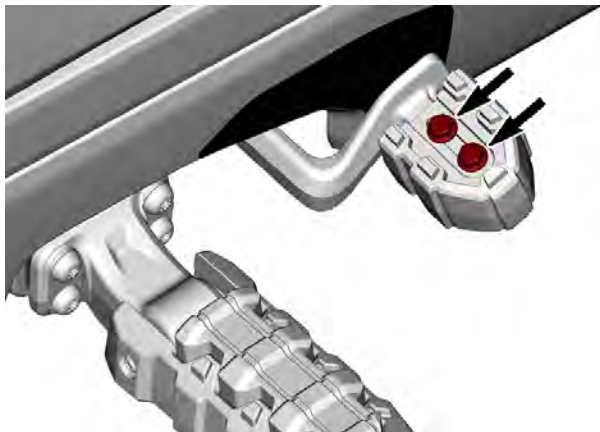
Je nach Vorliebe des Fahrers kann die Höhe der Bremspedalspitze angepasst werden.



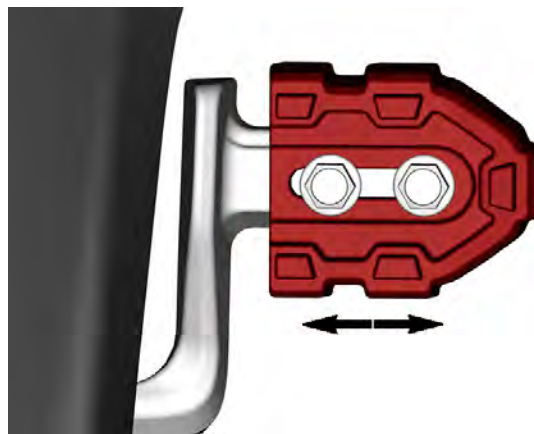
1. Bremspedalspitze
2. Rechte Fußraste für Fahrer

## Seitliche Einstellung der Bremspedalspitze

1. Lösen Sie beide Schrauben zur Befestigung der Bremspedalspitze.



2. Bewegen Sie die Bremspedalspitze seitlich, um die Position in der Breite anpassen.



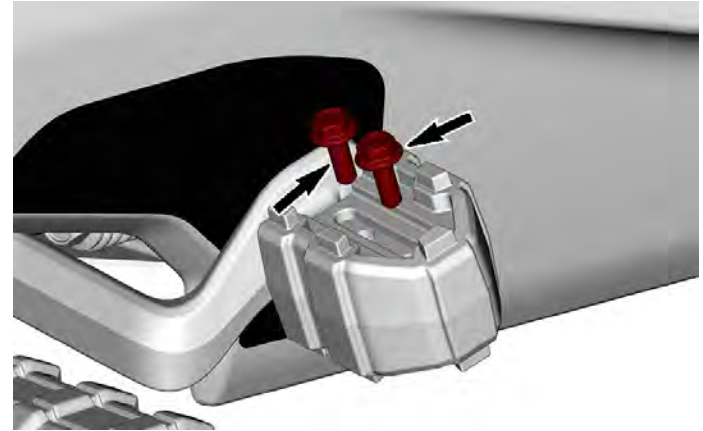
3. Die Schrauben anhand der technischen Daten festziehen.



Anzugsdrehmoment	
Schrauben der Bremspedalspitze	$10 \pm 2 \text{ Nm}$ ( $89 \pm 18 \text{ lbf-in}$ )

### Höheneinstellung der Bremspedalspitze

1. Bauen Sie beide Schrauben zur Befestigung der Bremspedalspitze aus.



2. Heben Sie die Spitze an und drehen Sie sie um.

3. Positionieren Sie die Spitze am Bremspedalarm.

4. Befestigen Sie die Spitze mit den zuvor ausgebauten Schrauben.

5. Passen Sie die Position der Bremspedalspitze in der Breite an.

6. Die Schrauben anhand der technischen Daten festziehen.



Anzugsdrehmoment	
Schrauben der Bremspedalspitze	$10 \pm 2 \text{ Nm}$ ( $89 \pm 18 \text{ lbf-in}$ )


## TASTE FÜR FESTSTELLBREMSE

Die Taste für die Feststellbremse befindet sich am rechten Lenker. Mit ihm lässt sich die elektrische Feststellbremse betätigen oder lösen.

Wenn der Motor anhält, während die Feststellbremse nicht betätigt ist, ertönt ein 20-Sekunden-langer Piepstön.



### Feststellbremse betätigen

Drücken Sie zum Betätigen der Feststellbremse die Taste  bei stehendem Fahrzeug und Zündschalter in Stellung ON. Die Bremsanzeigeleuchte schaltet sich ein.



### NOTIZ:

Zum Aktivieren der Feststellbremse sind mindestens 11 V erforderlich.

Liegt die Batteriespannung unter 11 V, blinkt die Anzeigeleuchte der Feststellbremse und es erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen.




**⚠ VORSICHT:**

Um Personen- oder Fahrzeugschäden zu vermeiden, kann die Feststellbremse nicht aktiviert werden, wenn das Fahrzeug schneller als 10 km/h (6 mph) fährt.

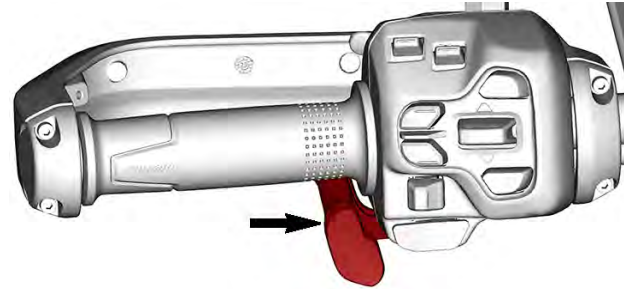
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorne und nach hinten.

**Feststellbremse lösen**

Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie die Taste  und vergewissern Sie sich, dass die Bremsanzeigeleuchte erlischt.

**SCHALTWÄHLER**

Der Schaltwähler befindet sich unter dem linken Lenkergriff.

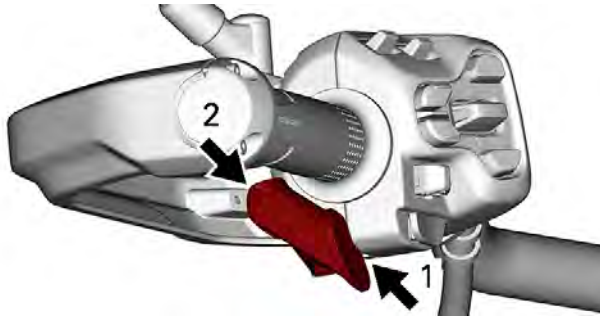
**Typisch**

Das Schaltmuster ist wie folgt:

**Rückwärtsgang-Leerlauf-1-2-3-4-5-6.**

---

Drücken Sie den Wähler nach vorne, um heraufzuschalten.  
Ziehen Sie den Wähler zu sich, um herunterzuschalten.



### Typisch

1. Heraufschalten
2. Herunterschalten

Sie schalten sequentiell von einem Gang in den nächsten.  
Lassen Sie den Wähler nach dem Schalten los.

- Um durch mehrere Gänge zu schalten, betätigen Sie den Wähler mehrere Male.
- Umschalten vom 1. Gang in den Leerlauf: Bremspedal betätigen und herunterschalten.
- Umschalten vom Leerlauf in den 1. Gang: Bremspedal betätigen und hochschalten.
- Angaben zum Schalten in den und aus dem Rückwärtsgang finden Sie unter [Fahren im Rückwärtsgang, Seite 3-82](#).

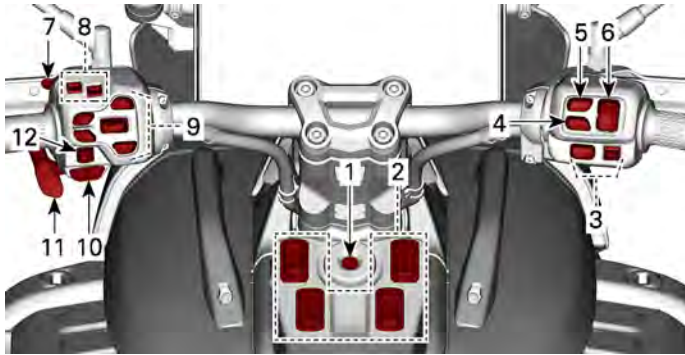
Wenn der Schaltwähler losgelassen wird, stellt sich der Mechanismus für den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Gang zurück.

Wenn der Fahrer beim Abbremsen nicht herunterschaltet und die Motordrehzahl unter einen bestimmten Wert sinkt, schaltet das Getriebe automatisch in den nächsten verfügbaren Gang herunter.

Wenn der Motor bei eingelegtem Gang angelassen wird, schaltet das Getriebe automatisch in den Leerlauf.

## SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.



1. Zündschalter
2. Schaltergruppe
3. Tempomat-Schalter
4. Warnblinkschalter
5. Taste für Feststellbremse
6. Motor-Start/Stop-Schalter
7. Scheinwerferschalter
8. Audiobedienelemente
9. Multimedia-Steuererelemente
10. Signalhorntaste
11. Gangwahlschalter
12. Blinkerschalter

## ZÜNDSCHALTER

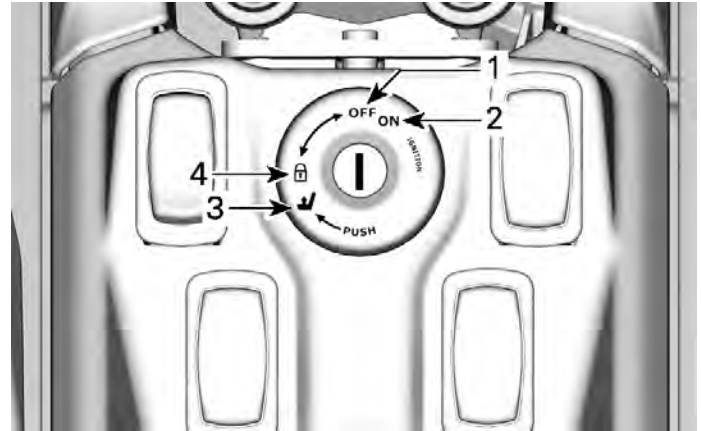
Der Zündschalter befindet sich in der Mitte unter dem Lenker.

### WARNUNG

Wenn Sie den Zündschalter auf OFF schalten, werden der Motor und alle elektrischen Systeme, einschließlich VSS und DPS ausgeschaltet. Wenn Sie dies tun, während sich das Fahrzeug bewegt, könnten Sie die Kontrolle verlieren und einen Unfall erleiden.

### HINWEIS

Wenn sich der Schlüssel nicht leicht drehen lässt, versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Ziehen Sie ihn ab und stecken Sie ihn wieder ein.



1. AUS
2. EIN
3. Öffnen des Sitzes
4. Lenker-Sperrstellung

Im Lieferumfang Ihres Fahrzeugs sind zwei Schlüssel enthalten. Jeder Schlüssel enthält einen vorprogrammierten Transponder-Chip, der per Funk von der Wegfahrsperre gelesen wird und den Motor startet. Diese Schlüssel enthalten keine Batterien. Nehmen Sie den Schlüssel nicht auseinander. Wenn die Wegfahrsperre den Schlüssel nicht lesen kann, wird der Motor nicht gestartet. Für Bedingungen, die dazu führen können, dass die Wegfahrsperre den Schlüssel nicht lesen kann, siehe *Diagnoseleitfaden*. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf, da Sie über Ihren Ersatzschlüssel verfügen **müssen**, um einen weiteren von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler anfertigen zu lassen.

## Zündfunktion

### AUS

Der Schlüssel kann ausschließlich in dieser Stellung eingeführt und herausgezogen werden.

In der Stellung OFF ist das elektrische System des Fahrzeugs deaktiviert.

Der Motor wird durch Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF ausgeschaltet.

### EIN

Wenn der Schlüssel in diese Stellung gedreht wird, wird das elektrische System des Fahrzeugs aktiviert.

Das Anzeigedashboard sollte sich einschalten.

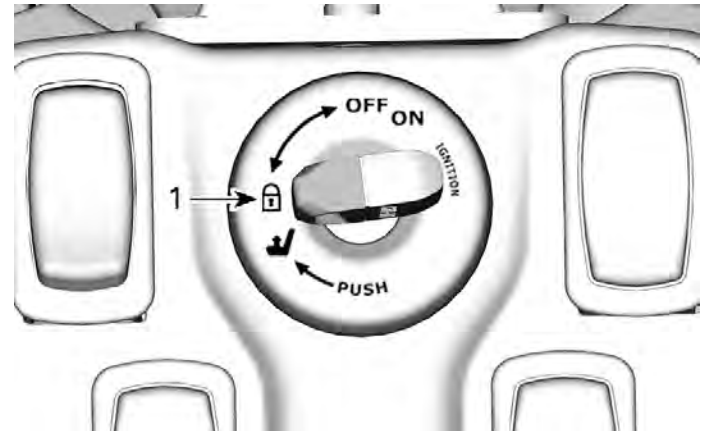
Die Leuchten des Fahrzeugs sind eingeschaltet.

Der Motor kann angelassen werden.

## Lenker arretieren

Lenkersperre betätigen:

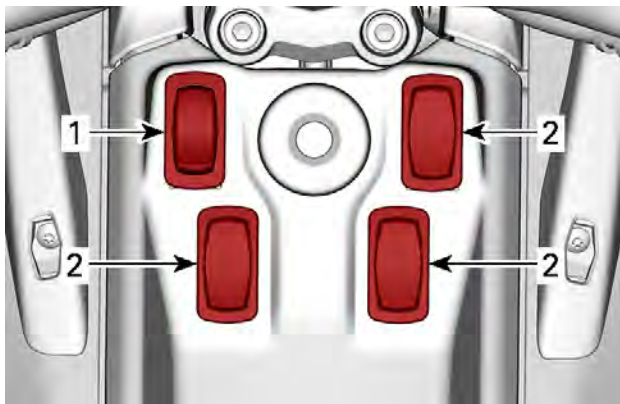
1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Lenker ganz nach rechts oder links schwenken.
3. Schlüssel um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn in die Lenkersperrstellung drehen und dann abziehen.



1. Lenker-Sperrstellung

## SCHALTERGRUPPE

Die Schaltergruppe befindet sich auf der Mittelkonsole.



1. Schalter für beheizte Fahrergriffe (sofern vorhanden)
2. Zusätzliches Zubehör (sofern vorhanden)

Sie umfasst viele Schalter, mit denen zahlreiches elektrisches Zubehör gesteuert wird.



Um diese Zubehörschalter zu aktivieren, muss die Batteriespannung bei mindestens 11 V liegen.

## Schalter für beheizbare Fahrergriffe

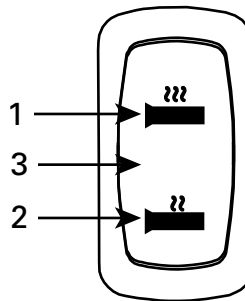
Mit dem Schalter für die beheizbaren Griffe lässt sich die Heizintensität der Griffe regulieren.

Zur Erhöhung der Intensität drücken Sie oben auf den Schalter.

Zur Reduzierung der Intensität drücken Sie unten auf den Schalter.

Es gibt 5 Heizstufen sowie eine AUS-Stellung.

Drücken Sie zum Ausschalten der Heizfunktion solange unten auf den Schalter, bis die beheizbaren Griffe in AUS-Stellung geschaltet werden.



1. Intensität erhöhen
2. Intensität reduzieren
3. Unbetätigte Stellung

## NOTIZ

Der Schalter kehrt automatisch in die mittlere Stellung zurück, nachdem Sie entweder oben oder unten auf den Schalter drücken.

Der Kippschalter hat mehrere Stellungen.



1. Motorstopstellung
2. Stellung Run
3. Motorstartstellung

## Motorstopstellung

Die Motorstopstellung wird aktiviert, wenn Sie oben auf den Kippschalter drücken.

Damit können Sie auch den Motor jederzeit stoppen, ohne die Hand vom Lenker zu nehmen.

## Stellung RUN

Die Stellung RUN wird aktiviert, wenn Sie den Kippschalter in Mittelstellung bringen.

## RECHTER MULTIFUNKTIONSSCHALTER



1. Motor-Start/Stop-Schalter
2. Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage
3. Warnblinktaste
4. Taste für Feststellbremse (siehe „Hauptfunktionen“)

## MOTOR-START/STOPP-SCHALTER

Der Motorstartschalter befindet sich oben rechts am rechten Lenkergehäuse.

Sie müssen den Kippschalter vor dem Starten des Motors auf Run stellen.

## Motorstartstellung


Die Motorstartstellung wird aktiviert, wenn Sie unten auf den Kippschalter drücken.

Halten Sie den Kippschalter unten so lange gedrückt, bis der Motor startet.

## Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage

Die Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich unten am rechten Lenkergehäuse.




Die Taste  dient zum Aktivieren der Geschwindigkeitsregelung.

### NOTIZ

Die Geschwindigkeitsregelungsfunktion kann bei laufendem Motor nur abgebrochen werden, eine vollständige Deaktivierung ist nicht möglich.

Beim Kippschalter handelt es sich um einen Multifunktionschalter. Damit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, beibehalten, erhöhen oder reduzieren.

Bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung erscheint auch das Symbol  auf der Digitalanzeige.

### WARNUNG

Es wird davon abgeraten, die Geschwindigkeitsregelanlage beim Ziehen eines Anhängers zu benutzen.

Wenn eine Geschwindigkeit gesetzt bzw. gespeichert wurde, hält die Geschwindigkeitsregelanlage diese Geschwindigkeit weitgehend konstant. Die Geschwindigkeitsregelanlage passt dabei die Motordrehzahl an die vom Fahrer vorgegebene Geschwindigkeit an.

### NOTIZ

Je nach Straßenzustand, Wind, Gefälle, Steigung usw. kann sich das Fahrzeugmoment verändern.



Die Geschwindigkeitsregelanlage ist besonders für lange Fahrten auf Autobahnen mit wenig Verkehr gedacht. Benutzen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage nicht auf viel befahrenen Stadtstraßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder unter anderen Umständen, die eine manuelle Steuerung der Geschwindigkeit erfordern.

## Beschränkung des Funktionsspektrums der Geschwindigkeitsregelanlage


Die Geschwindigkeitsregelanlage ist kein Autopilot, die das Fahrzeug automatisch steuert.

Die Geschwindigkeitsregelanlage berücksichtigt nicht, was gerade auf der Straße vor Ihnen passiert. Sie führt für Sie weder Lenk- noch Bremsmanöver aus.

### WARNUNG


Unsachgemäßer Gebrauch der Geschwindigkeitsregelanlage kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

## Geschwindigkeitsregelung aktivieren

Zur Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung drücken Sie die Taste .

## Geschwindigkeitsregelung abbrechen

Tritt einer der folgenden Fälle ein, wird die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen, jedoch nicht deaktiviert (keine vollständige Abschaltung der Funktion).

- Betätigen des Bremspedals.
- Gangwechsel.
- Jeglicher Eingriff des Fahrzeugstabilitätssystems.
- Drehen des Gasdrehgriffs nach vorne.
- Drücken der Taste .

## Geschwindigkeit setzen bzw. speichern

Um die Geschwindigkeitsregelung nutzen zu können, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 40 km/h (25 mph) betragen.

Aktivieren Sie als Erstes die Funktion zur Geschwindigkeitsregelung.

### NOTIZ

Das Tempomat-Symbol leuchtet in der Digitalanzeige **grau**.

Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie dann den Kippschalter nach unten in die Stellung SET (Einstellung), um die Geschwindigkeit festzulegen bzw. zu speichern.



 NOTIZ

Das Tempomat-Symbol leuchtet in der Digitalanzeige **grün**.

Sie brauchen nun kein Gas mehr geben.

 **WARNUNG**

Halten Sie beim Fahren stets beide Hände am Lenker. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

 NOTIZ

Wenn Sie schneller als mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren möchten, können Sie die Motordrehzahl durch Betätigung des Gasgriffs erhöhen. Wenn Sie kein Gas geben, sorgt die Geschwindigkeitsregelanlage dafür, dass die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.

Wenn eine Geschwindigkeit festgelegt bzw. gespeichert wurde, lässt sie sich steigern/senken, indem Sie den Kippschalter NACH OBEN bzw. NACH UNTEN drücken.

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Geschwindigkeitseinstellung in Schritten von 1 km/h oder 1 mph (je nach den vom Kunden bevorzugten Einheiten).

Wenn Sie den Taster gedrückt halten, steigt/sinkt die Geschwindigkeit, bis Sie den Taster loslassen oder bis die mit der Geschwindigkeitsregelanlage höchste/niedrigste einstellbare Geschwindigkeit erreicht wird.

### **Geschwindigkeitsregelung fortsetzen**

Wenn die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen wurde und die Geschwindigkeitsregelungsfunktion weiterhin aktiviert ist, kann die Geschwindigkeitsregelung durch Schieben des Kippschalters nach oben fortgesetzt werden. Die Geschwindigkeitsregelanlage sorgt dann dafür, dass die vorher gesetzte bzw. gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.



 NOTIZ

Auf der Digitalanzeige erscheint CRUISE SET  
(Geschwindigkeitsreglung ein).



3

Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkleuchten auszuschalten.

Zur Verwendung der Warnblinker kann sich der Zündschlüssel in EIN- oder AUS-Stellung befinden.

## LINKER MULTIFUNKTIONSSCHALTER

### Scheinwerferschalter

Der Scheinwerferschalter befindet sich hinten am linken Multifunktionsschalter.

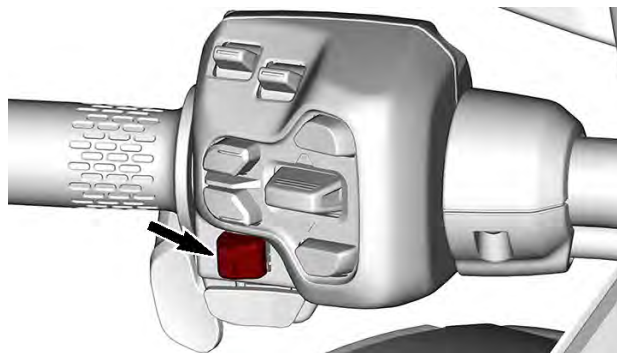
### Warnblinktaste

Die Warnblinktaste befindet sich in der Mitte des rechten Multifunktionsschalters, neben dem Motor-Start/Stopp-Schalter.



## Blinkerschalter

Der Blinkerschalter befindet sich unten auf der linken Seite des Multifunktionschalters.



Das folgende Symbol (☰☹☰) erscheint auf der Digitalanzeige, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist.

Der Schalter wird für die Auswahl des Fern- und des Abblendlichts verwendet. Die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein, wenn der Motor 800 RPM erreicht und erlöschen etwa 20 Sekunden, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

Für die Auswahl des Fernlichts ist der Schalter in die vordere Stellung zu drücken. Für die Auswahl des Abblendlichts ist der Schalter in die rückwärtige Stellung zu drücken.

Zur Betätigung der Lichttupe drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen Sie ihn dann wieder los. Fernlicht bleibt eingeschaltet, solange der Schalter nach unten gedrückt wird.

Bei aktiviertem Blinker erscheint eines der folgenden Symbole (◀▶) auf der Digitalanzeige.

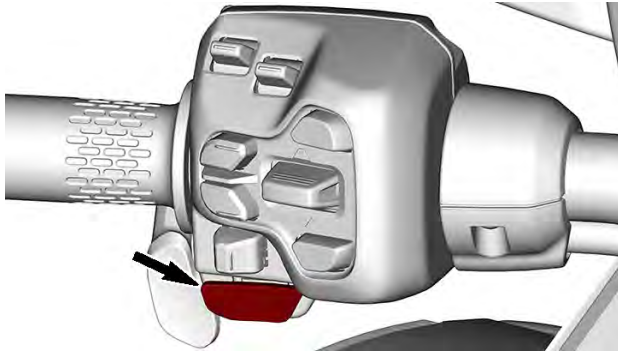
Der Blinkerschalter schaltet sich nach einem normalen Richtungswechsel selbst aus. Allerdings muss er nach einem geringfügigen Richtungswechsel oder nach einem Fahrspurwechsel manuell ausgeschaltet werden.

Um das Signal auszuschalten, ist der Knopf hineinzudrücken.

Während sich das Fahrzeug bewegt, werden die Blinklichter nach 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet.

## Signalhorntaste

Die Hupentaste befindet sich unten am linken Multifunktionsschalter.

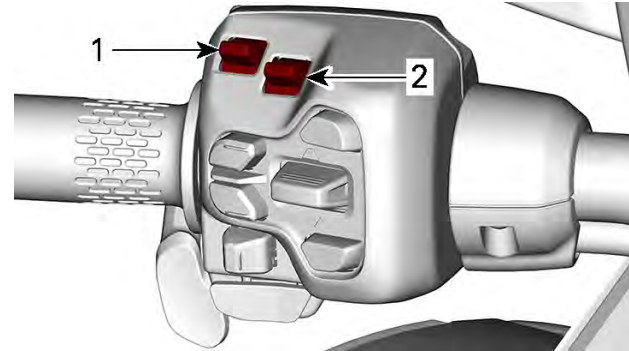


Drücken Sie die Taste, um das Signalhorn zu betätigen.

Zur Verwendung der Hupe kann sich der Zündschlüssel in EIN- oder AUS-Stellung befinden.

## Audiobedienelemente

Die Audio-Steuertasten befinden sich oben auf der linken Seite des Multifunktionsschalters.



1. Lautstärke erhöhen/verringern
2. Audio zurück/vor

3

---

### Lautstärke erhöhen/verringern

Damit können Sie die Lautstärke des Audiosystems im Fahrzeug ändern.



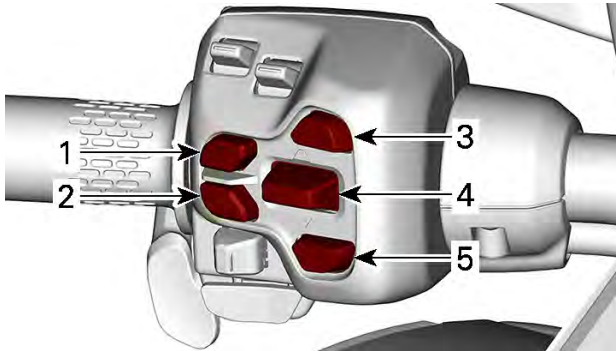
### Audio zurück/vor

Damit können Sie zum nächsten oder vorherigen Lied oder Kanal wechseln.



## Multimedia-Steuerelemente

Die Multimedia-Steuertasten befinden sich in der Mitte des Multifunktionsschalters.



1. Zurück-Taste
2. Applet Switcher Taste
3. Taste für Sprachassistent
4. Taste OK / Auswahl
5. Taste für Fahreinstellungen

## Zurück-Taste



Mit dieser Taste können Sie zur vorherigen Seite bzw. zum vorherigen Menü zurückkehren.

## Applet Switcher Taste



Mit dieser Taste können Sie im Applet Switcher Manager-Menü konfigurierte Applets ändern.

- Telefon (bei Apple CarPlay-Verbindung)
- Medien
- Statistik
- Vollansicht
- Navigation (bei Apple CarPlay-Verbindung)

## Taste für Sprachassistent



Mit dieser Taste können Sie den Sprachassistenten Ihres Telefons aktivieren. Zur Verwendung dieser Funktion muss der Bediener über ein Telefon und ein Headset verfügen, die über Bluetooth verbunden sind.



## Taste OK / Auswahl



Bewegen Sie die Taste nach oben oder unten, um durch die Touchscreen-Optionen zu gehen.

Drücken Sie die Taste, um eine Auswahl oder einen Befehl zu bestätigen.

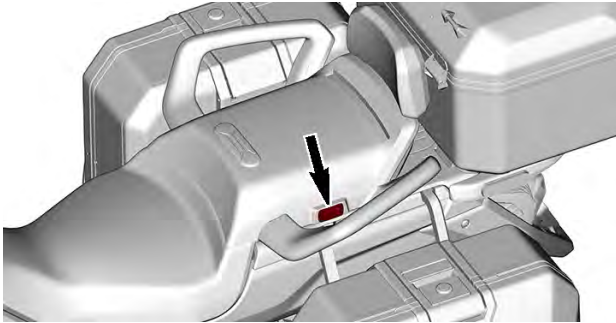
## Taste für Fahreinstellungen



Für einen schnellen Zugriff zum Ändern der im Fahreinstellungsmanager enthaltenen Einstellungen. Dazu kann Folgendes gehören:

- Auswahl des Audioausgangs (Fahrer- und Mitfahrer-Helm-Headsets)
- Fahrmodus
- Beheizte Griffe

## BEDIENELEMENTE FÜR MITFAHRER

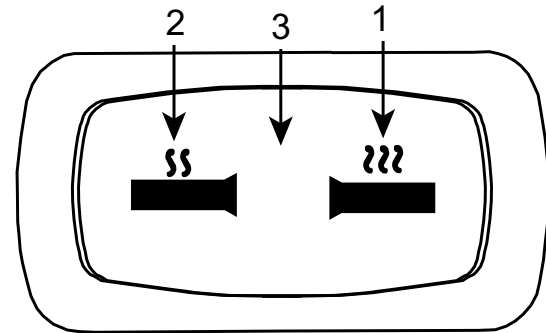


### SCHALTER FÜR BEHEIZTE GRIFFE

Mit dem Schalter für die Handgriffheizung lässt sich die Heizfunktion der beheizbaren Griffe ein- und ausschalten sowie die Heizintensität regulieren.

Drücken Sie oben (HI) oder unten (LOW) auf den Schalter, um die Handgriffheizung zu aktivieren.

Bringen Sie den Schalter in die mittlere Position, um die Handgriffheizung auszuschalten.



1. *HI (Hohe Intensität)*
2. *GERINGE Intensität*
3. *OFF (aus - Mittelstellung)*

 NOTIZ

Die beheizbaren Griffe schalten sich aus, wenn der Motor unter 800 RPM läuft. Sie schalten sich automatisch nicht wieder ein.

## AUSSTATTUNG

### SPIEGEL

Jeder Spiegel lässt sich nach Wunsch des Fahrers einstellen.

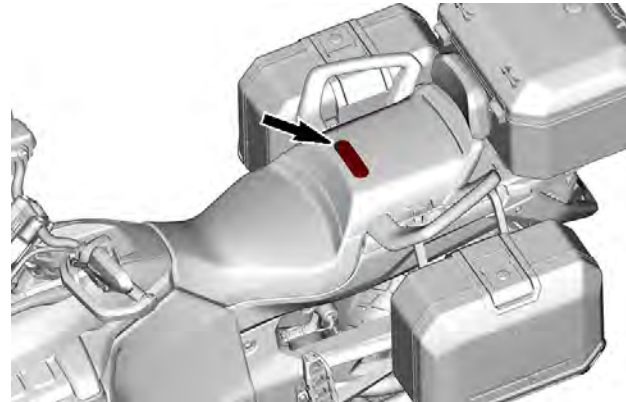
Machen Sie die Einstellungen, wenn das Fahrzeug auf einem sicheren Platz steht.

#### WICHTIG

Stellen Sie bei der Einstellung beider Spiegel sicher, dass sie nicht den Windschild berühren (dies gilt für den gesamten Einstellbereich des Windschildes).

### FAHRERSITZ

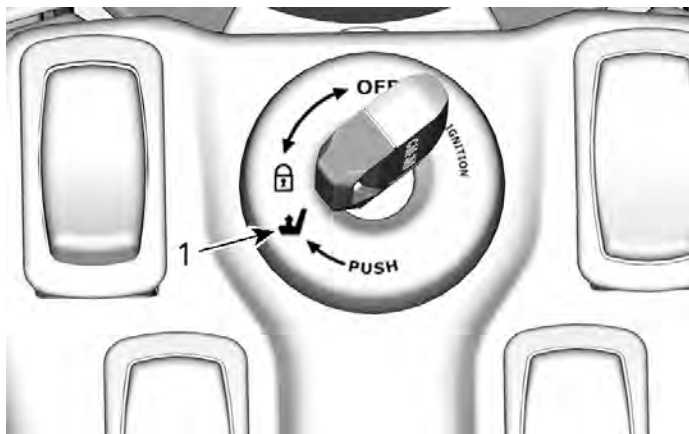
Der Fahrersitz verfügt über eine Stelle zum Anbringen einer Rückenlehne (als Zubehör erhältlich).



#### Ausbau des Fahrersitzes

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. **Drücken** Sie den Schlüssel und drehen Sie ihn um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn in die Stellung zum

Öffnen des Sitzes. Halten Sie ihn in dieser Position, während Sie den Sitz anheben.

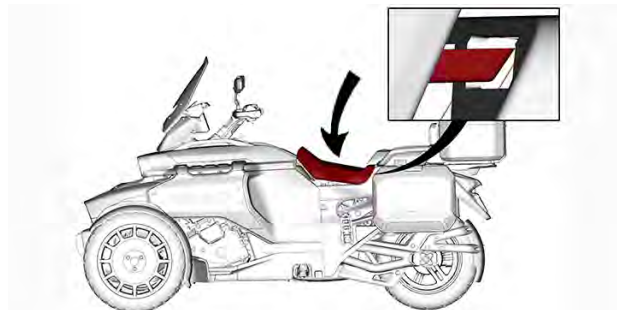


1. Zündschlüsselstellung zum Öffnen des Sitzes

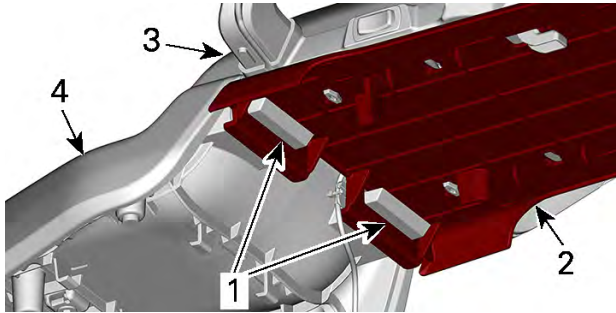
3. Bauen Sie den Fahrersitz aus dem Fahrzeug aus.

## Einbau des Fahrersitzes

1. Lassen Sie die zwei (2) hinteren Laschen in die Ankerhalterung einrasten, während Sie den Sitz an die vorgesehene Stelle absenken.

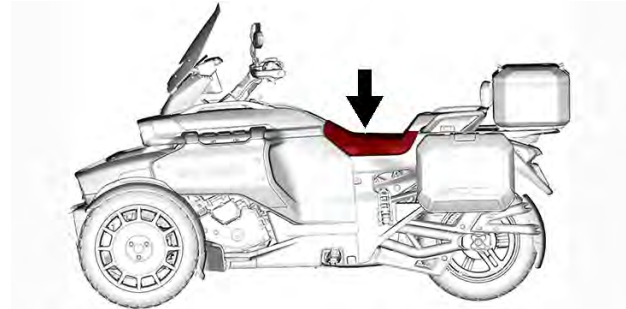


2. Stellen Sie sicher, dass die zwei (2) hinteren Laschen korrekt in der Ankerhalterung und im Mehrzweck-Halteblech eingerastet sind.



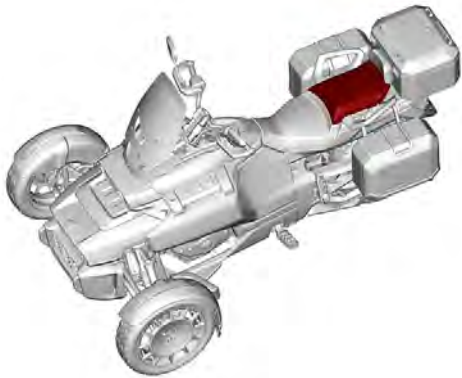
1. Befestigungslaschen für Fahrersitz
2. Mehrzweck-Halteblech
3. Mitfahrersitz
4. Fahrersitz

3. Drücken Sie dazu fest auf den Sitz, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



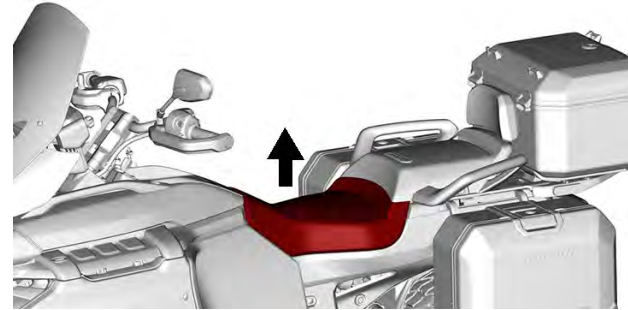
4. Ziehen Sie zur Prüfung eines sicheren Einrastens am Fahrersitz.

## BEIFAHRERSITZ

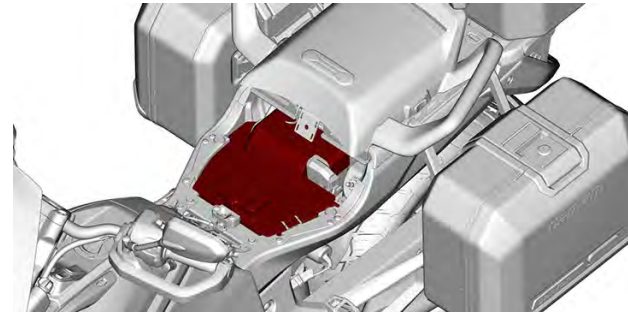


## Beifahrersitz ausbauen

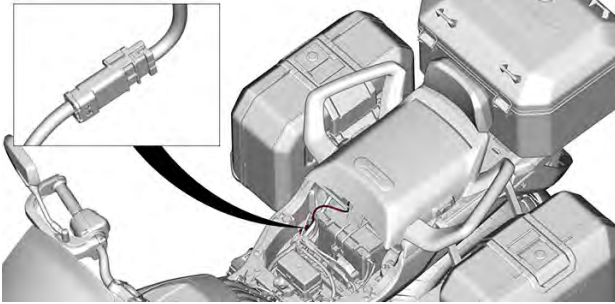
1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. Siehe [Ausbau des Fahrersitzes, Seite 3-27](#).



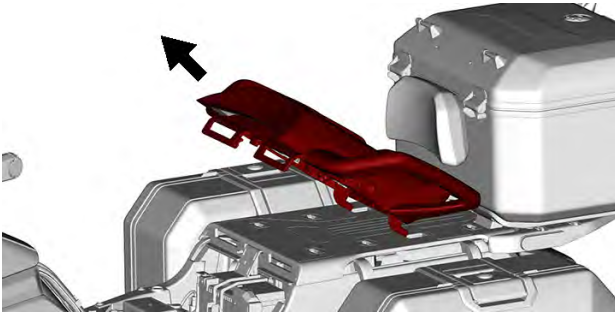
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



3. Trennen Sie den Steckverbinder der beheizten Griffe (sofern vorhanden).

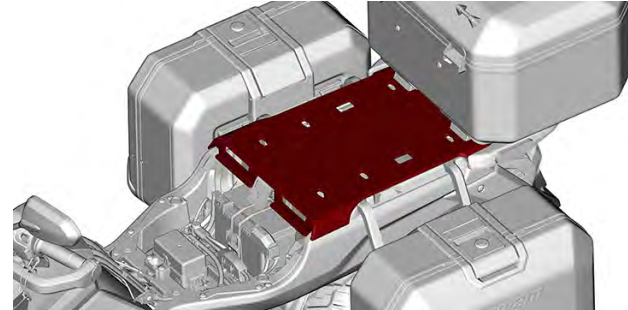


4. Bauen Sie den Mitfahrersitz durch Anheben aus.

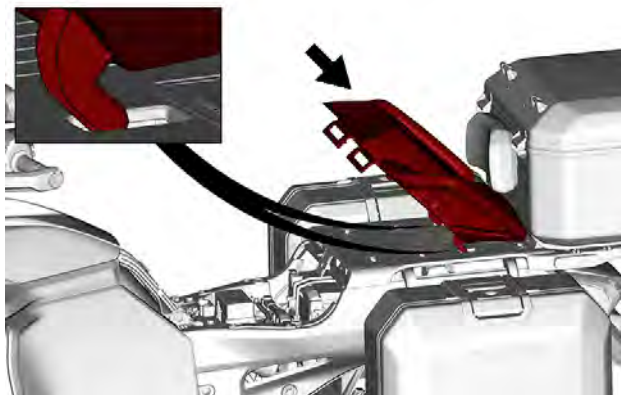


## Beifahrersitz einbauen

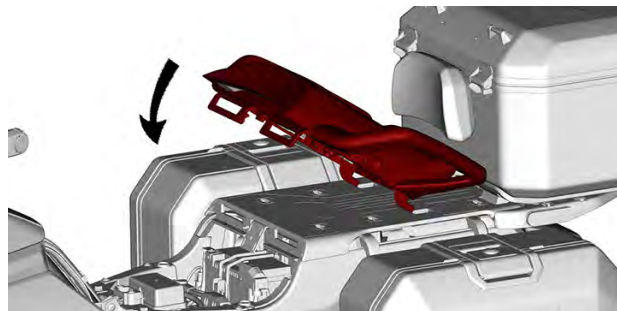
1. Stellen Sie sicher, dass das Mehrzweck-Halteblech korrekt angebracht ist. Siehe [Mehrzweck-Halteblech anbringen](#), Seite 3-38.



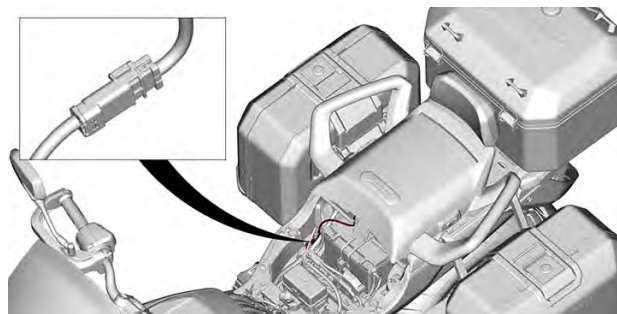
2. Bringen Sie den Mitfahrersitz an der vorgesehenen Stelle an. Stellen Sie sicher, dass die zwei (2) hinteren Laschen korrekt im Mehrzweck-Halteblech eingerastet sind.



3. Senken Sie den Mitfahrersitz ab.

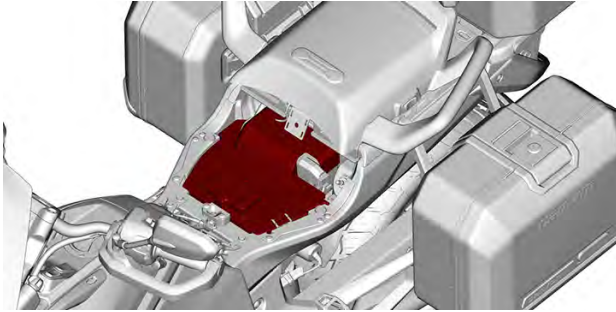


4. Schließen Sie den Steckverbinder der beheizten Griffe (sofern vorhanden) an.





5. Montieren Sie den Batteriedeckel.



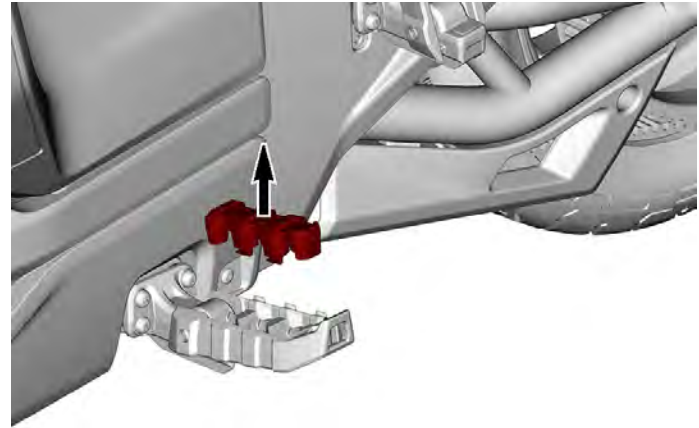
6. Montieren Sie den Fahrersitz. Siehe [Einbau des Fahrersitzes, Seite 3-28](#).

## FUSSRASTEN FÜR FAHRER

Die Fußrasten dienen zu Ihrer Sicherheit und sorgen für mehr Fahrkomfort.

Beim Fahren auf unbefestigten Straßen kann der Gummidämpfer der Fußrasten entfernt werden, um für einen besseren Halt zu sorgen (außer beim Canyon STD-Modell).

Ziehen Sie den Dämpfer dazu einfach von der Fußraste und bewahren Sie ihn zum späteren Gebrauch auf.




3

## FUSSRASTEN FÜR MITFAHRER

Die Fußrasten dienen zur Sicherheit des Mitfahrers und sorgen für mehr Fahrkomfort.

Setzen Sie beide Fußrasten komplett ein, wenn Sie einen Beifahrer haben.

Die rechte Fußraste umfasst einen Magnetschalter, der die VSS-Kalibrierung ändert.

Das Beifahrersymbol  wird in der Instrumentengruppe angezeigt und gibt an, dass sich VSS jetzt im Beifahrermodus befindet.

Klappen Sie bei Fahrten ohne Mitfahrer die Fußrasten ein, damit das VSS die richtige Kalibrierung verwenden kann.

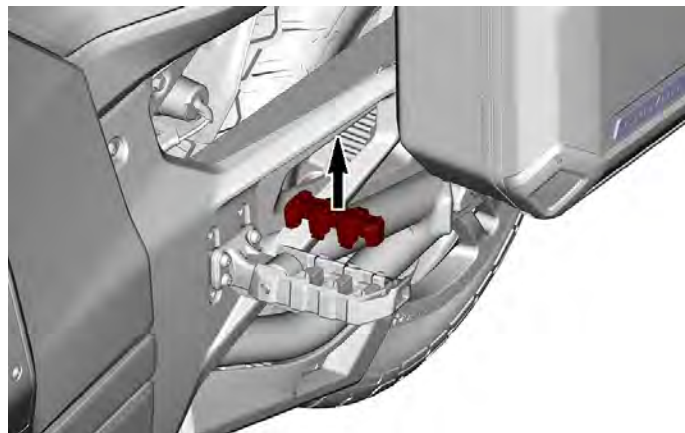
**⚠️ WARNUNG**

Für einen Mitfahrer müssen die Fußrasten stets abgesenkt sein.

Stellen Sie die Mitfahrer-Fußrasten bei Solofahrten hoch.  
In manchen Situationen kann ein Kontrollverlust auftreten.

Beim Fahren auf unbefestigten Straßen kann der Gummidämpfer der Fußrasten entfernt werden, um für einen besseren Halt zu sorgen (außer beim Canyon STD-Modell).

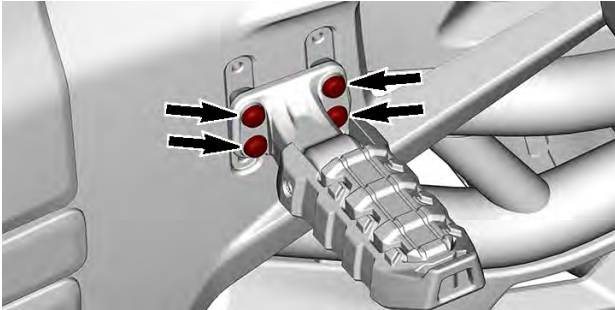
Ziehen Sie den Dämpfer dazu einfach von der Fußraste und bewahren Sie ihn zum späteren Gebrauch auf.



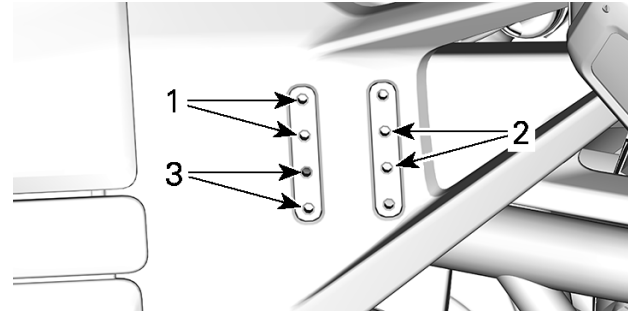
### **Einstellung der Mitfahrer-Fußrasten**

Die Höhe der Fußrasten für den Mitfahrer lässt sich für maximalen Fahrkomfort einstellen. Richten Sie es folgendermaßen aus:

1. Bauen Sie die vier (4) Befestigungsschrauben auf jeder Seite aus.



2. Wählen Sie die gewünschte Stellung aus. Stellen Sie stets beide Fußrasten auf die gleiche Höhe ein.

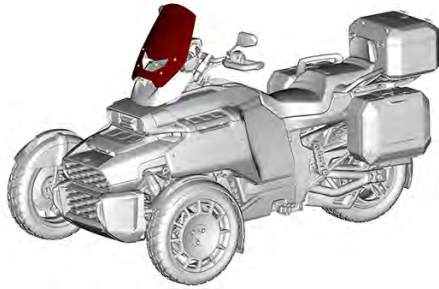


1. Stellung hoch
2. Mittelstellung
3. Stellung niedrig

3. Befestigen Sie die Fußrasten mit den zuvor ausgebauten Schrauben.
4. Nach Vorgaben anziehen.

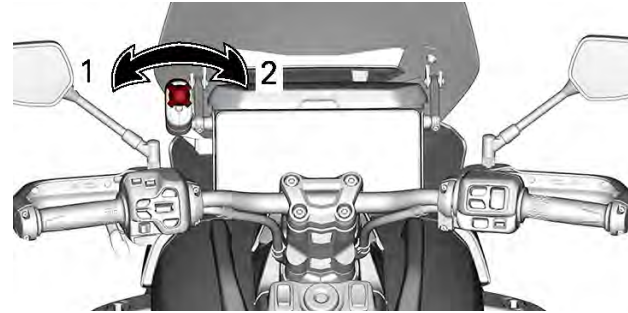
<b>Anzugsdrehmoment</b>	
Schrauben der Fußrasten	24,5 ± 3,5 Nm (18,1 ± 2,6 lbf-ft)

## VERSTELLBARER WINDSCHILD



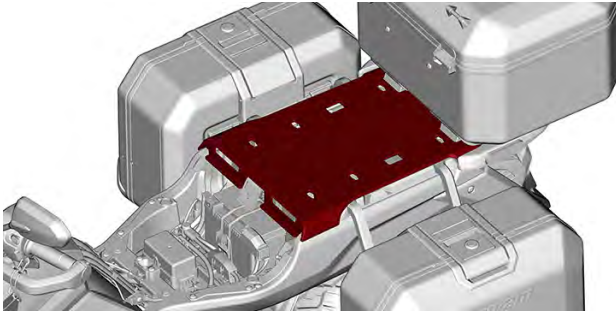
## Einstellung der Windschildhöhe

1. Zur Einstellung der Windschildhöhe drehen Sie den Knopf zum Anheben im Uhrzeigersinn und zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn.



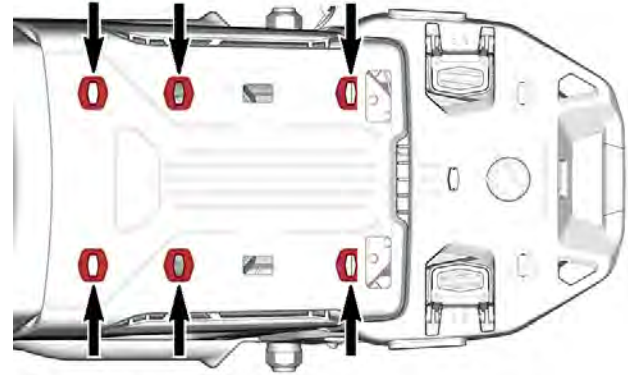
1. Zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn
2. Zum Anheben im Uhrzeigersinn

## MEHRZWECK-HALTEBLECH



Das Mehrzweck-Halteblech befindet sich hinter dem Fahrersitz.

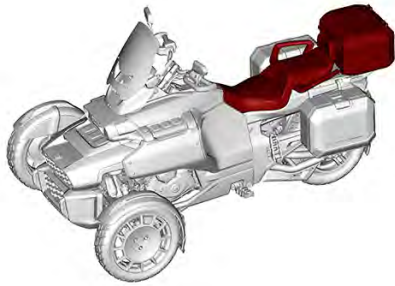
Diese Halteblech wird zur Befestigung von Mitfahrersitz und Topcase verwendet. Wenn eine dieser Komponenten nicht installiert ist, dient es dazu, Gepäck mit mehreren integrierten LinQ Befestigungspunkten zu sichern.



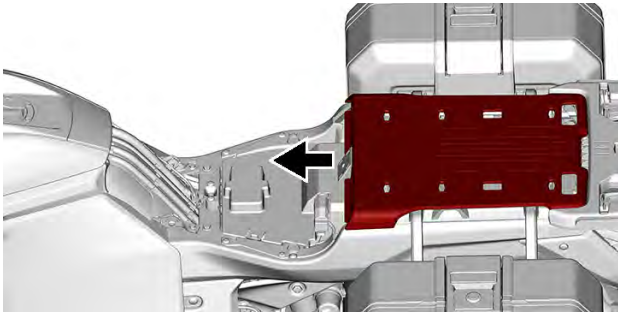
3

**Mehrzweck-Halteblech abmontieren**

1. Bauen Sie folgende Komponenten (sofern vorhanden) ab.
  - Fahrersitz; siehe [Ausbau des Fahrersitzes, Seite 3-27](#)
  - Mitfahrersitz; siehe [Mitfahrersitz ausbauen, Seite 3-30](#)
  - Topcase; siehe [Topcase entfernen, Seite 3-53](#)

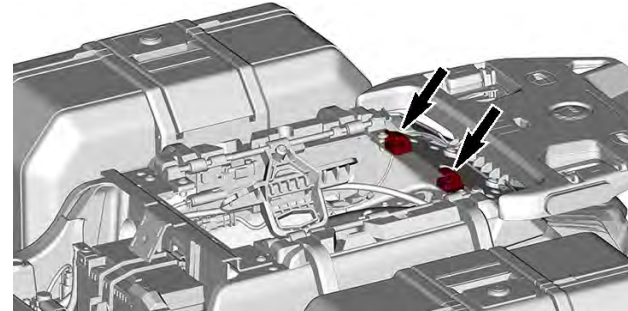


2. Heben Sie das Mehrzweck-Halteblech vorne leicht an und ziehen Sie es dann zum Ausbau nach vorne.

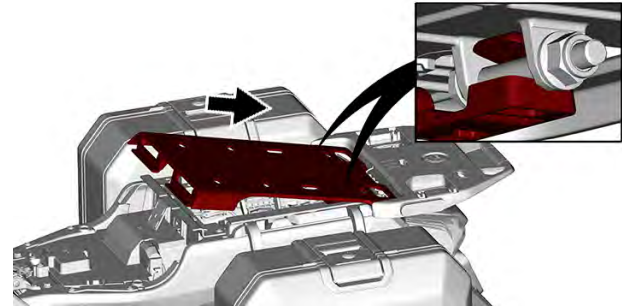


## Mehrzweck-Halteblech anbringen

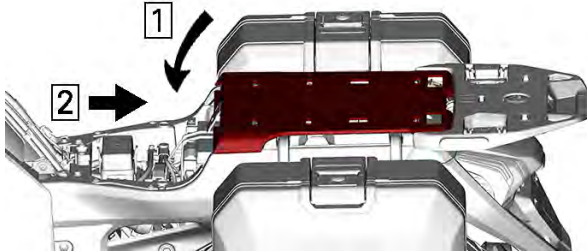
1. Machen Sie die beiden (2) hinteren Haken ausfindig.



2. Schieben Sie das Mehrzweck-Halteblech nach hinten und stellen Sie dabei sicher, dass die Ankerschrauben korrekt in den hinteren Haken sitzen.

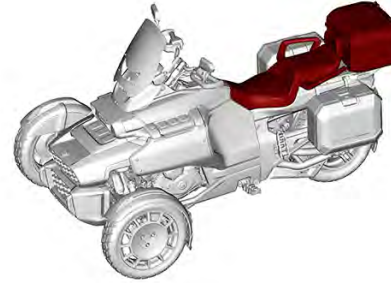


3. Senken Sie das Mehrzweck-Halteblech an die vorgesehene Stelle ab. Stellen Sie sicher, dass es ganz nach hinten geschoben wird.

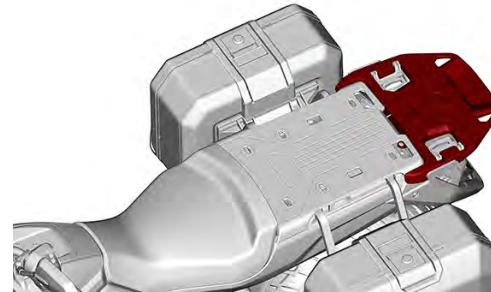


1. An die vorgesehene Stelle absenken
2. Nach hinten schieben

4. Bauen Sie folgende Komponenten (sofern vorhanden) ein.
- Topcase; siehe [Topcase anbringen, Seite 3-54](#)
  - Mitfahrersitz; siehe [Mitfahrersitz einbauen, Seite 3-31](#)
  - Fahrersitz; siehe [Einbau des Fahrersitzes, Seite 3-28](#)



## HINTERE GEPÄCKTRÄGERPLATTE



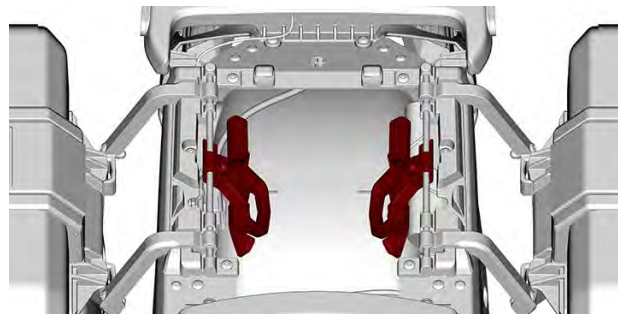
Die hintere Gepäckträgerplatte befindet sich am Fahrzeugheck. Diese Platte wird zur Topcase-Befestigung verwendet. Wenn das Topcase nicht angebracht ist, dient es dazu, Gepäck mithilfe der integrierten LinQ Befestigungspunkte zu sichern.



## INTEGRIERTE LinQ-BEFESTIGUNGSPUNKTE

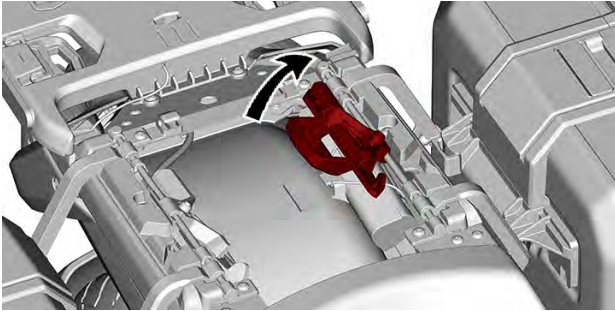
### LinQ-Befestigungen umdrehen – Mehrzweck-Halteblech

1. Entfernen Sie das Mehrzweck-Halteblech, um Zugang zu den LinQ-Befestigungen zu erhalten. Siehe [Mehrzweck-Halteblech abmontieren](#), Seite 3-37.

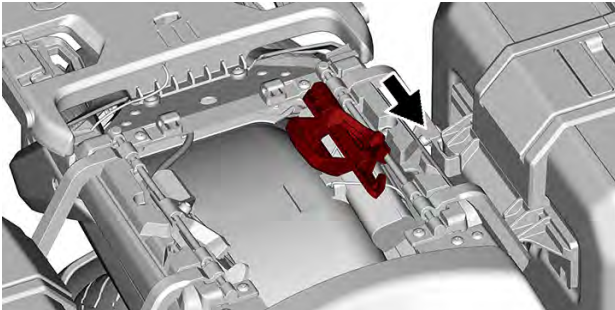




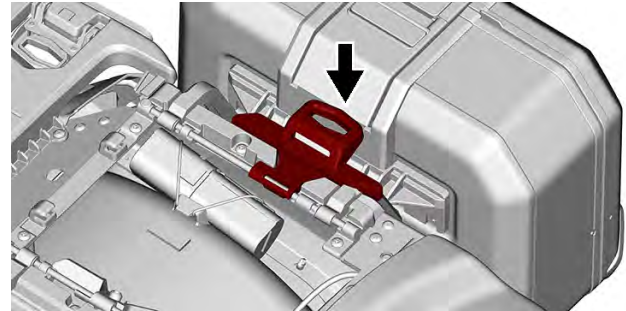
2. Drehen Sie die LinQ-Befestigungen nach außen.



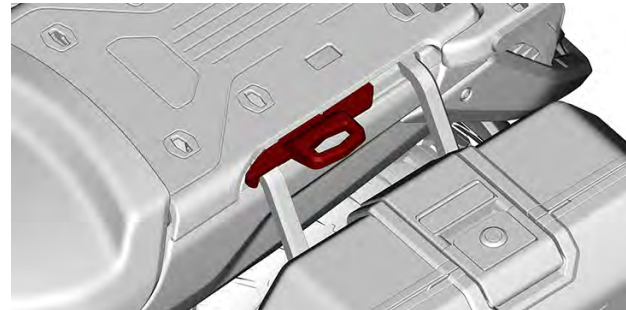
3. Schieben Sie die LinQ-Befestigungen nach vorne, um sie in ihrer jeweiligen geöffneten Stellung korrekt auszurichten.



4. Senken Sie die LinQ-Befestigungen in ihre jeweiligen Positionen ab.

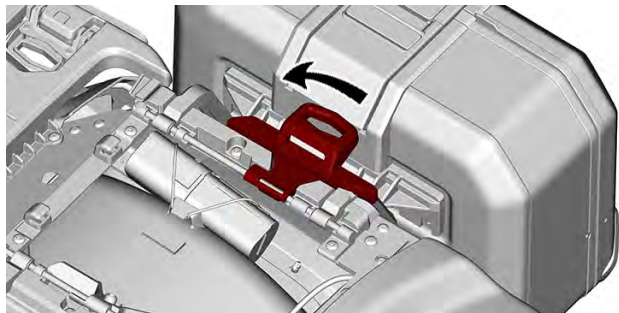


5. Bringen Sie das Mehrzweck-Halteblech wieder an. Siehe [Mehrzweck-Halteblech anbringen, Seite 3-38](#).

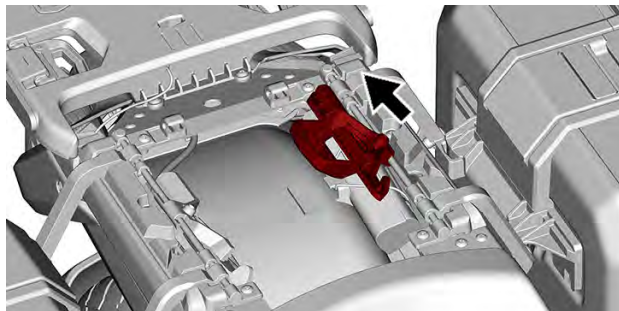


6. Zur Aufbewahrung der LinQ-Befestigungen nehmen Sie das Mehrzweck-Halteblech ab. Siehe [Mehrzweck-Halteblech abmontieren, Seite 3-37](#).

7. Drehen Sie die LinQ-Befestigungen nach innen.

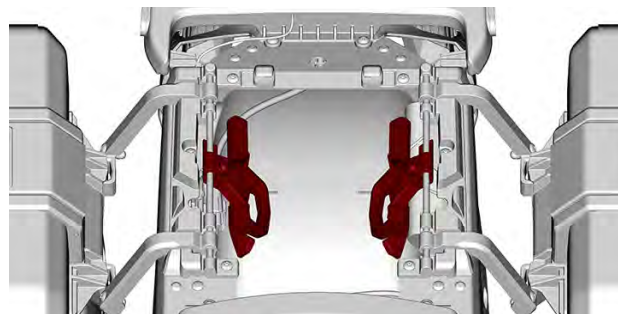
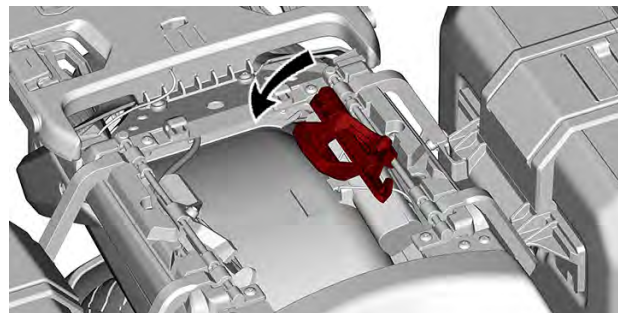


8. Schieben Sie die LinQ-Befestigungen nach hinten, um sie in ihre korrekte Ruhestellung zu bringen.

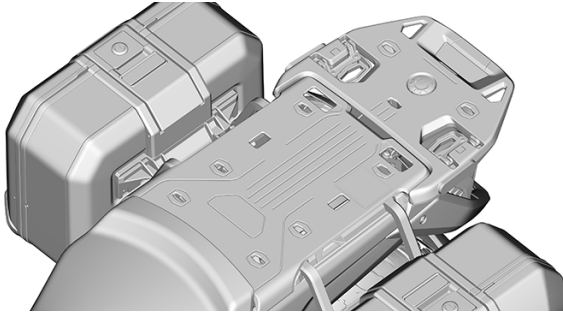


t

9. Kippen Sie die LinQ-Befestigungen nacheinander in ihre Ruhestellung.

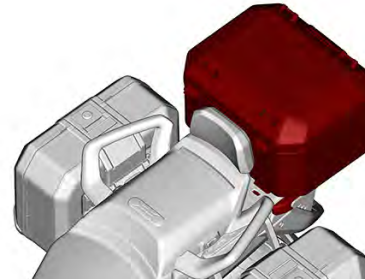


10. Bringen Sie das Mehrzweck-Halteblech wieder an. Siehe [Mehrzweck-Halteblech anbringen, Seite 3-38](#).

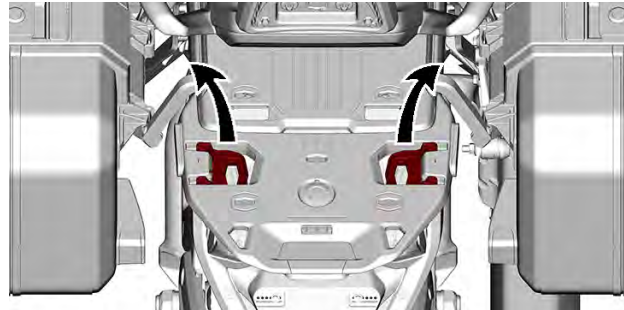


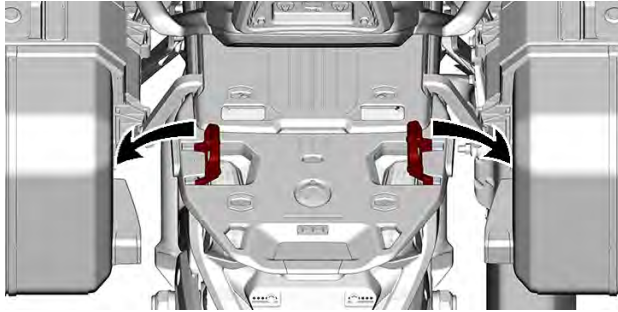
### LinQ-Befestigungen umdrehen – Hintere Gepäckträgerplatte

1. Entfernen Sie das Topcase (sofern vorhanden). Siehe [Topcase entfernen, Seite 3-53](#).

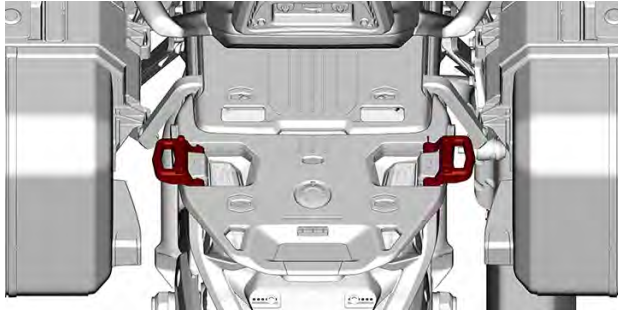


2. Drehen Sie die LinQ-Befestigungen nach außen.

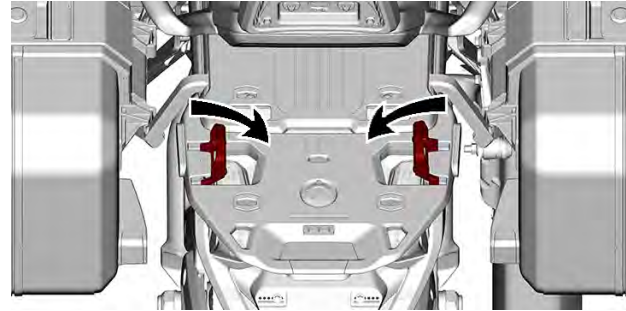




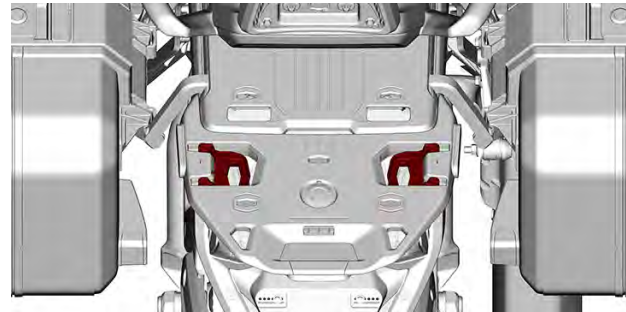
3. Bringen Sie die LinQ-Befestigungen in ihre geöffneten Stellungen.



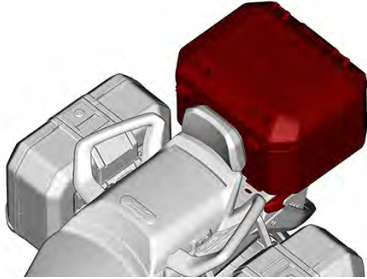
4. Drehen Sie die LinQ-Befestigungen zur Aufbewahrung nach innen.



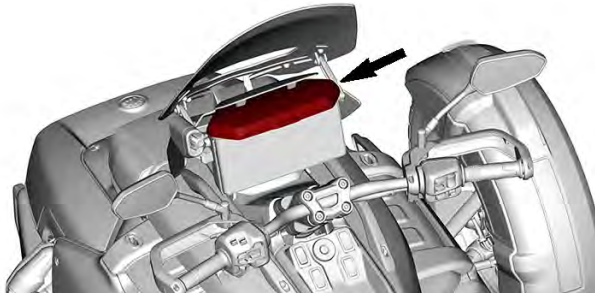
5. Senken Sie die LinQ-Befestigungen in ihre Ruhestellung ab.



6. Bringen Sie das Topcase (sofern vorhanden) wieder an.  
Siehe [Topcase anbringen](#), Seite 3-54.

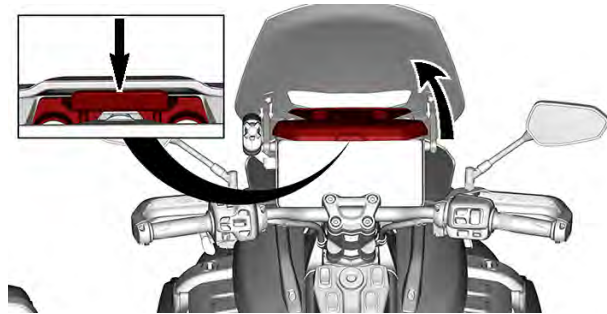


### SMARTPHONE-STAUFACH



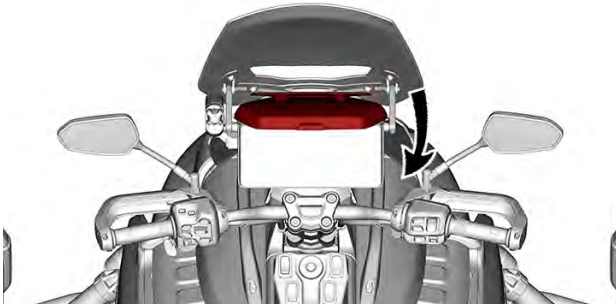
### Smartphone-Aufbewahrungsfach öffnen

1. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie die Lasche nach oben ziehen.



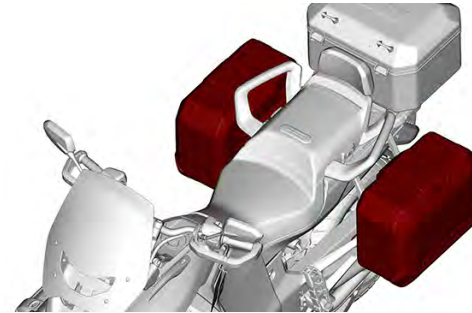
## Smartphone-Aufbewahrungsfach schließen

1. Drücken Sie den Deckel fest, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



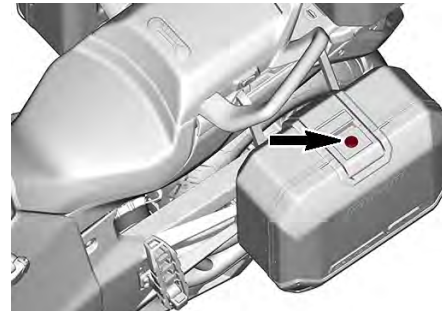
## AUFBEWAHRUNGSBOXEN (sofern vorhanden)

### SEITLICHE AUFBEWAHRUNGSBOX

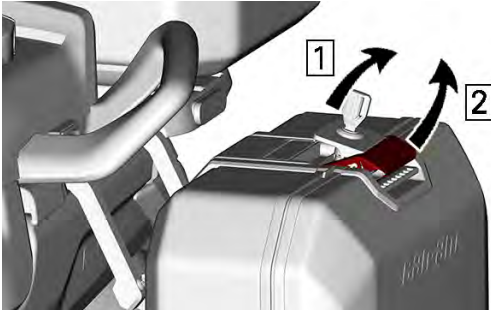


### Öffnen der seitlichen Aufbewahrungsbox

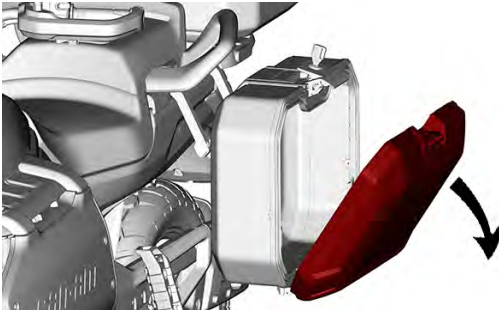
1. Öffnen Sie die Deckelverriegelung.



2. Hebel Sie die Deckelverriegelung an.

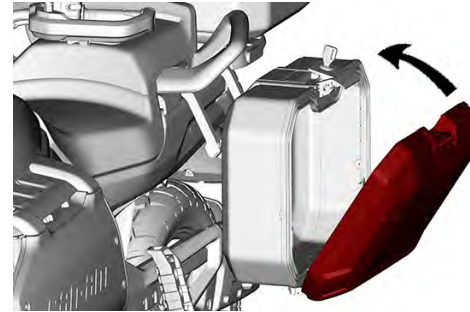


3. Öffnen Sie den Deckel.

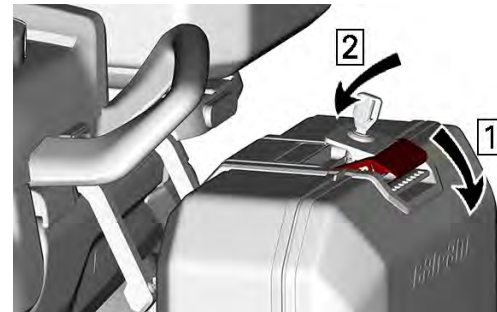


## Schließen der seitlichen Aufbewahrungsbox

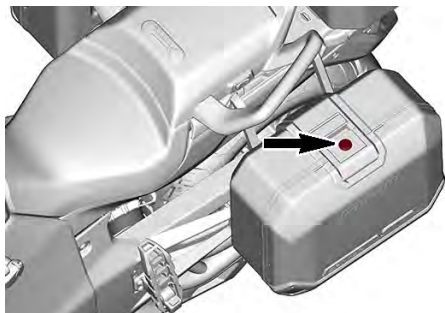
1. Schließen Sie den Deckel.



2. Machen Sie die Deckelverriegelung zu.



3. Schließen Sie die Deckelverriegelung und ziehen Sie den Schlüssel ab.

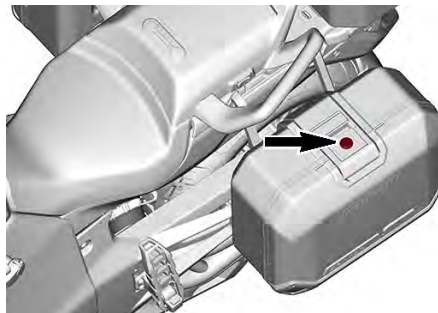


### Ausbau der seitlichen Aufbewahrungsbox

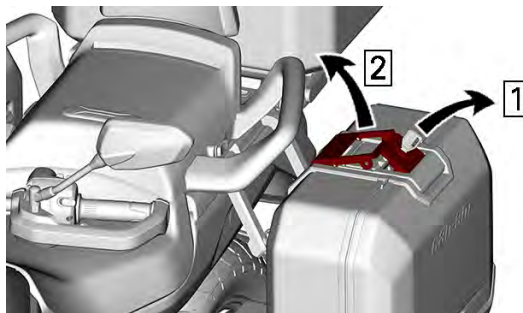
**⚠ VORSICHT:**

Berühren Sie auf der rechten Seite nicht den Auspufftopf, da er sehr heiß sein könnte.

1. Öffnen Sie die Deckelverriegelung.



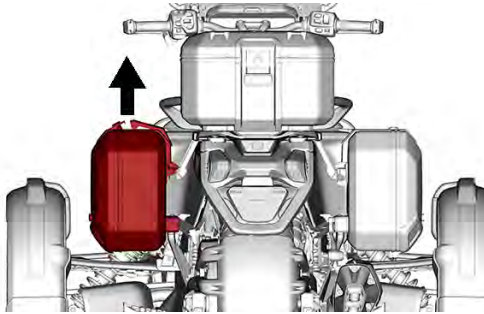
2. Heben Sie zuerst die Deckelverriegelung und dann den Griff an.



3. Schließen Sie die Deckelverriegelung, damit nichts herausfallen kann.



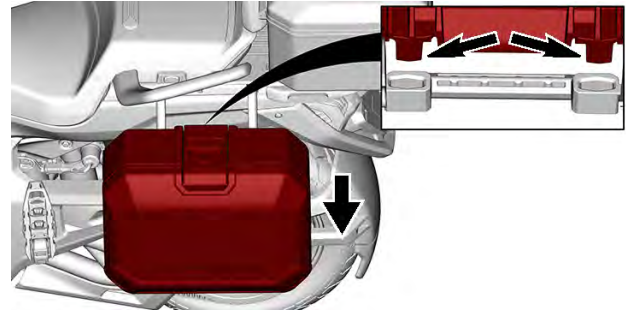
4. Heben Sie die Aufbewahrungsbox am Griff an.



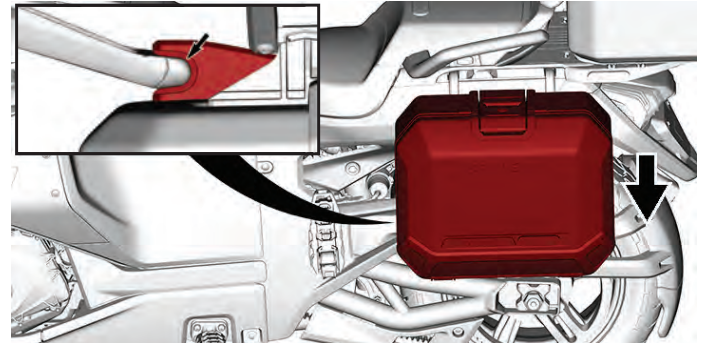
## Montage der seitlichen Aufbewahrungsbox

1. Richten Sie beim Einbau der seitlichen Box zuerst die beiden oberen Befestigungspunkte aus. Richten Sie nach dem

Einrasten dann den unteren Befestigungspunkt mit der Fußstützenhalterung aus.

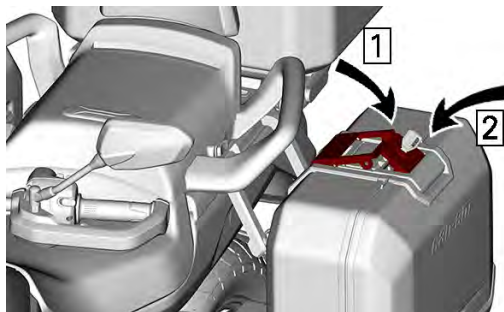


3

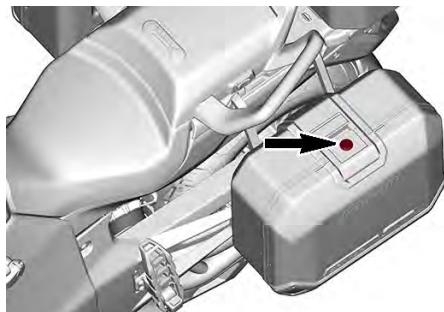


2. Drücken Sie die Box in ihre Halterungen.

3. Schließen Sie zuerst den Griff der Aufbewahrungsbox, bevor Sie die Deckelverriegelung schließen.



4. Schließen Sie die Deckelverriegelung und ziehen Sie den Schlüssel ab.



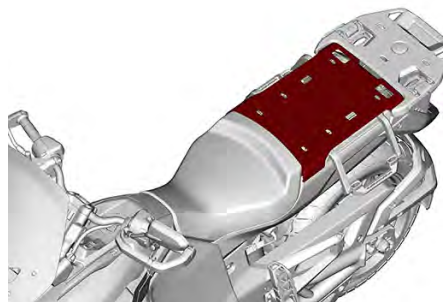
## HALTERUNGEN FÜR SEITLICHE AUFBEWAHRUNGSBOXEN

Wenn die seitlichen Aufbewahrungsboxen nicht verwendet werden, können ihre Halterungen einfach eingeklappt und im Innern des Fahrzeugs aufbewahrt werden.

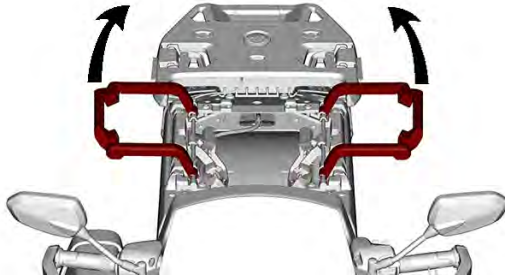
**⚠ VORSICHT:**

Die Halterungen für die seitlichen Aufbewahrungsboxen dürfen nur für die Aufbewahrungsboxen verwendet werden. Befestigen Sie daran nichts anderes.

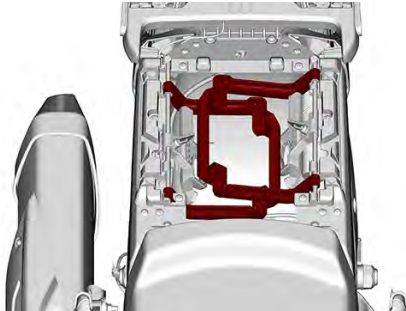
1. Entfernen Sie das Mehrzweck-Halteblech. Siehe [Mehrzweck-Halteblech abmontieren, Seite 3-37](#).



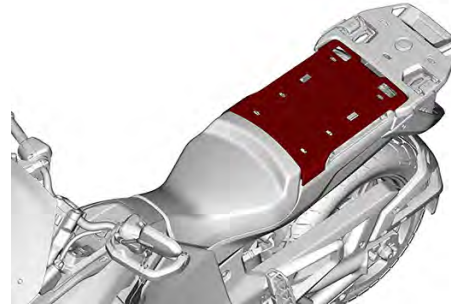
2. Drehen Sie die Halterungen nacheinander nach innen.



3. Stellen Sie sicher, dass die LinQ-Befestigungen nicht die Halterungen behindern.

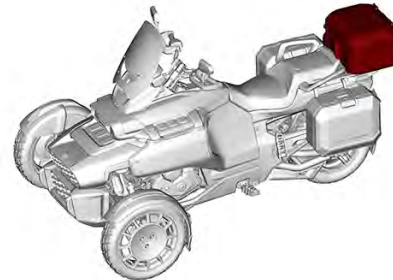


4. Bringen Sie das Mehrzweck-Halteblech wieder an. Siehe [Mehrzweck-Halteblech anbringen, Seite 3-38](#).



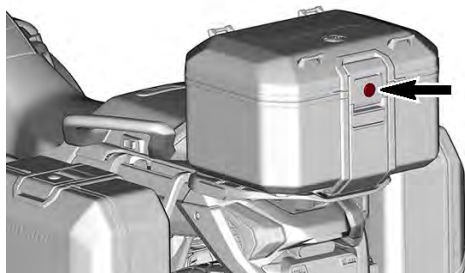
3

### TOPCASE

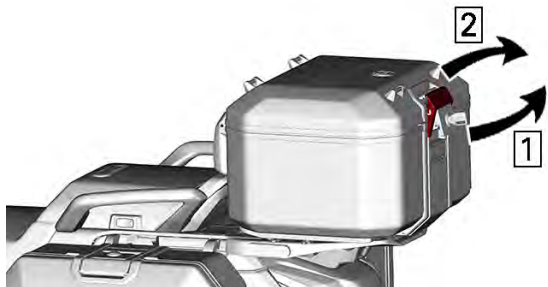


## Topcase öffnen

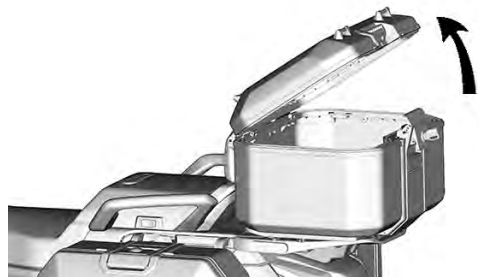
1. Öffnen Sie die Deckelverriegelung.



2. Hebel Sie die Deckelverriegelung an.

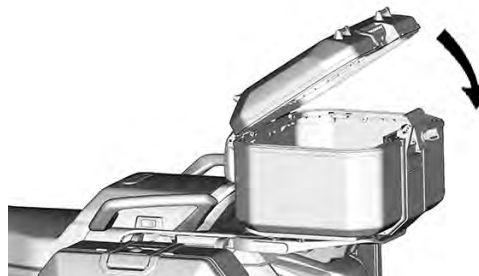


3. Öffnen Sie den Deckel.

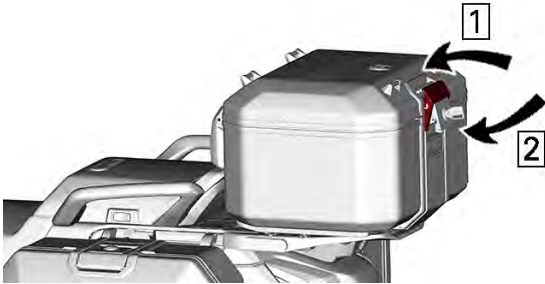


## Topcase schließen

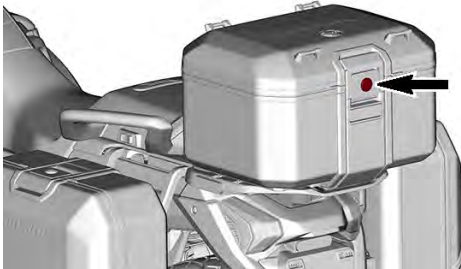
1. Schließen Sie den Deckel.



2. Machen Sie die Deckelverriegelung zu.

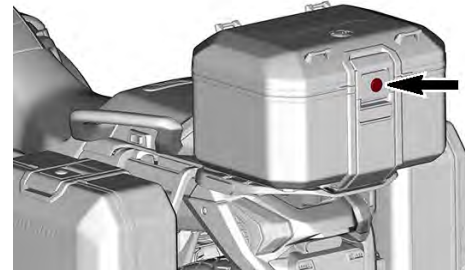


3. Schließen Sie die Deckelverriegelung und ziehen Sie den Schlüssel ab.

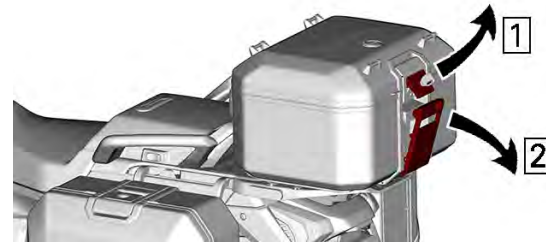


## Topcase entfernen

1. Öffnen Sie die Deckelverriegelung.

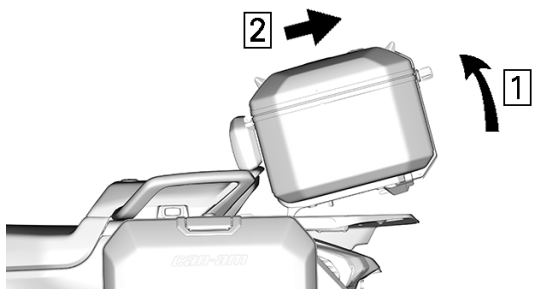


2. Heben Sie zuerst die Deckelverriegelung und dann den Griff an.



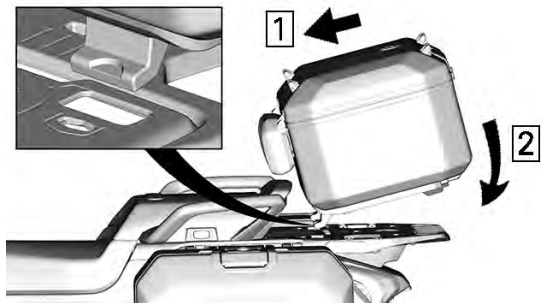
3. Schließen Sie den Deckel, damit nichts herausfallen kann.

4. Heben Sie die Aufbewahrungsbox am Griff an.

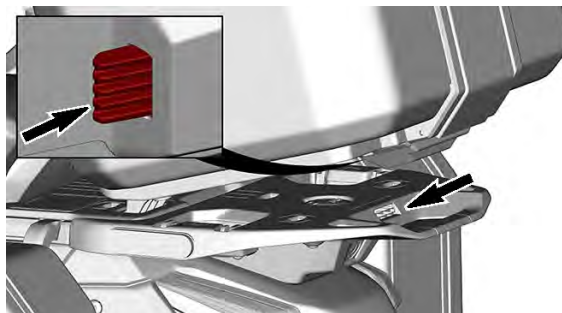


### Topcase anbringen

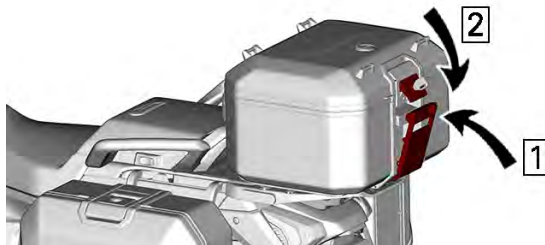
1. Setzen Sie beide vorderen Laschen in die Öffnungen des Mehrzweck-Halteblechs.



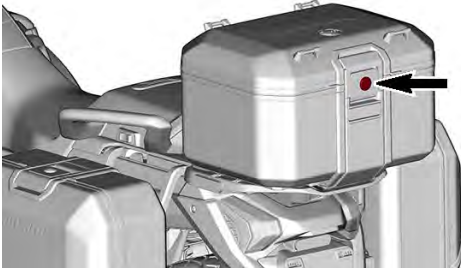
2. Stellen Sie sicher, dass die hintere Verriegelungslasche korrekt in die hintere Gepäckträgerplatte gesetzt wird.



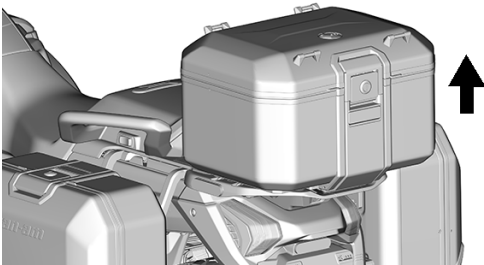
3. Senken Sie zuerst den Griff der Aufbewahrungsbox und dann die Deckelverriegelung ab.



4. Schließen Sie die Deckelverriegelung und ziehen Sie den Schlüssel ab.



5. Prüfen Sie, dass das Topcase richtig gesichert ist. Versuchen Sie dazu, es anzuheben.



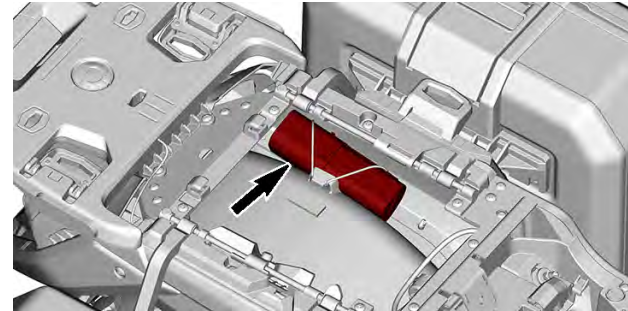
## **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie STETS sicher, dass Sie das Topcase vor der Fahrt sichern und verriegeln.

## **WERKZEUGSATZ**

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Mehrzweck-Halteblech.

Der Werkzeugsatz enthält die Werkzeuge für einfache, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten.

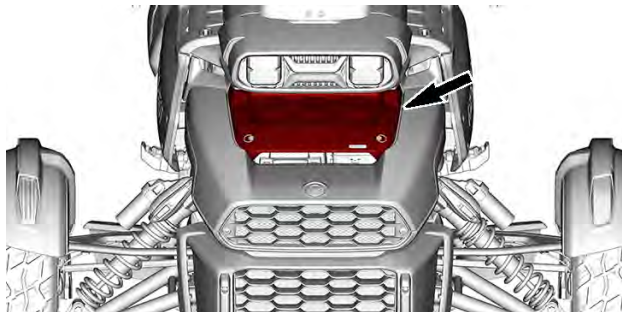


## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

Die Bedienungsanleitung befindet sich unter dem Fahrersitz.

## SERVICE-DECKEL

### Vordere Wartungsabdeckung



Die vordere Wartungsabdeckung muss abgenommen werden, um die folgenden Komponenten erreichen zu können:

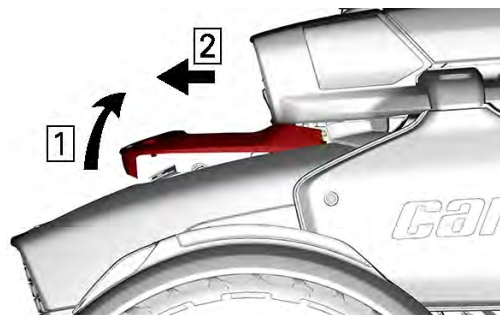
- Kühlmittelbehälter
- Vorderer Sicherungskasten
- Diagnosesteckverbinder
- OBDII-Stecker (Fahrzeuge für den europäischen Markt)

### Die vordere Wartungsabdeckung abmontieren.

1. Drehen Sie beide Verriegelungen gegen den Uhrzeigersinn.

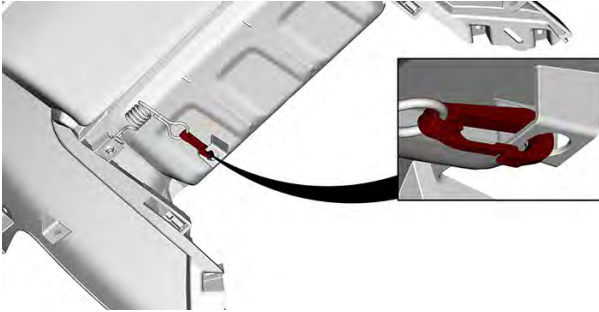


2. Heben Sie die vordere Wartungsabdeckung an und ziehen Sie sie nach vorne.

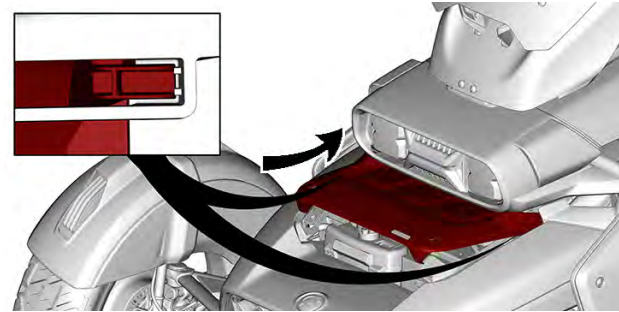




3. Machen Sie den Sicherheitsdraht los.

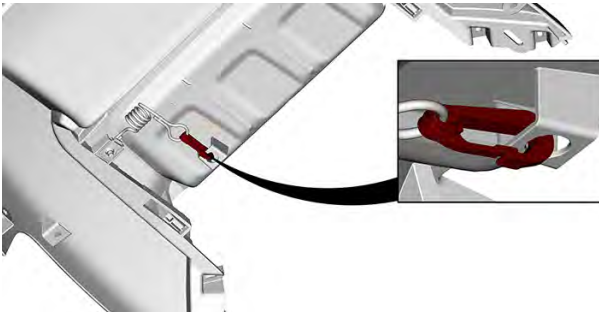


2. Bringen Sie die vordere Wartungsabdeckung an der vorgesehenen Stelle an. Stellen Sie sicher, dass beide hinteren Befestigungslaschen korrekt positioniert sind.

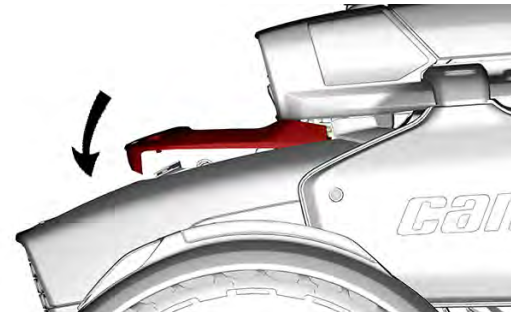


## Die vordere Wartungsabdeckung anmontieren.

1. Bringen Sie den Sicherheitsdraht an der Wartungsabdeckung an.



3. Senken Sie die vordere Wartungsabdeckung ab.



4. Drehen Sie beide Verriegelungen im Uhrzeigersinn.

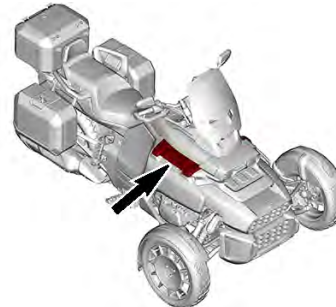


### Seitliche Wartungsabdeckungen

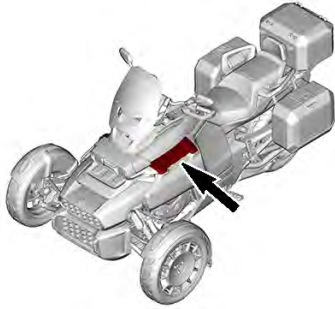


Die rechte Wartungsabdeckung muss abgenommen werden, um die folgenden Komponenten erreichen zu können:

- Bremsflüssigkeitsbehälter
- Motorölmessstab

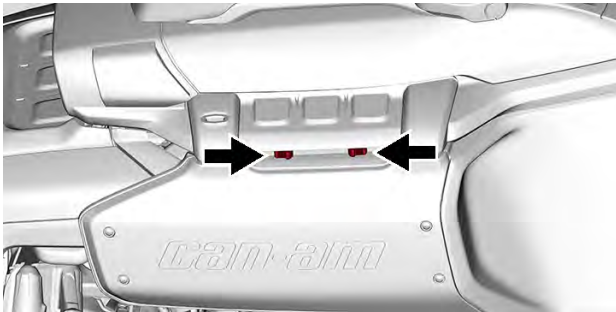


Die linke Wartungsabdeckung muss abgenommen werden, um an den Luftfilter des Motors zu gelangen.

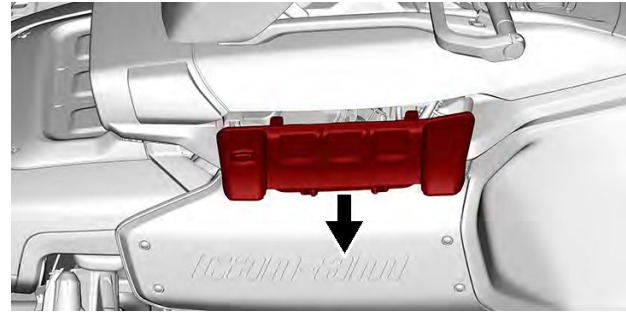


## Die seitliche Wartungsabdeckung abmontieren.

1. Drücken Sie auf die Befestigungslaschen.



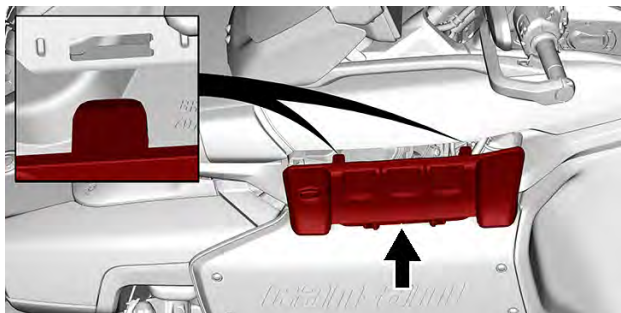
2. Ziehen Sie den Deckel weg.



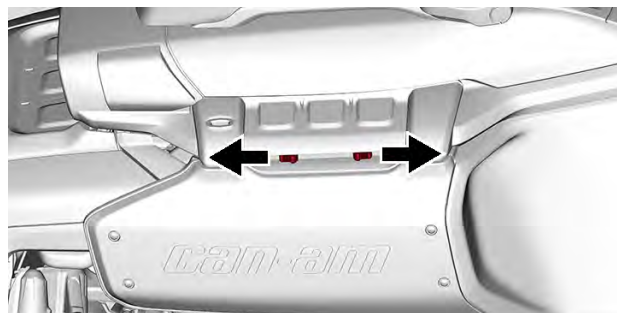
**NOTIZ:**  
Stecken Sie einen Finger zur leichteren Demontage durch die LinQ-Bohrung und ziehen Sie den Deckel ab.

## Die seitliche Wartungsabdeckung anmontieren.

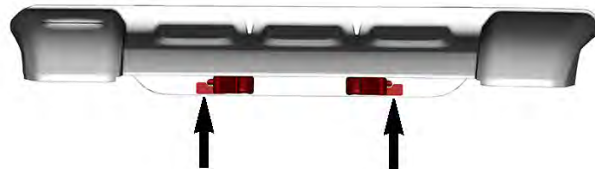
1. Richten Sie die Führungslaschen korrekt aus und drücken Sie den Deckel fest an.



2. Drücken Sie die Befestigungslaschen fest, um sicherzustellen, dass der Deckel richtig einrastet.



NOTIZ: Stellen Sie bei angebrachtem Deckel sicher, dass kein roter Punkt sichtbar ist.



## Haken für Sturzhelme

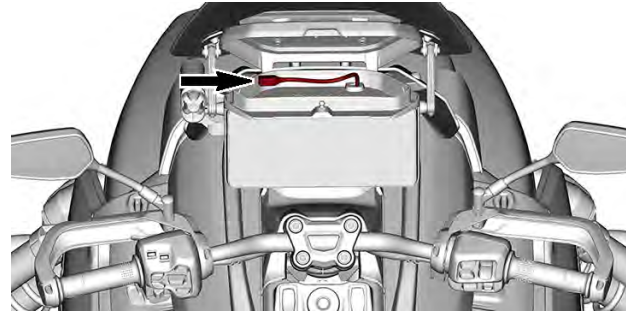
1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. Siehe [Ausbau des Fahrersitzes, Seite 3-27](#).
2. Sichern Sie die Schnalle am Riemen des Sturzhelms am Haken.



3. Legen Sie den Sturzhelm vorsichtig auf das Fahrzeug.
4. Montieren Sie den Sitz vorsichtig und verriegeln Sie ihn.

## USB-PORTS

Der USB-Port befindet sich im Smartphone-Aufbewahrungsfach.



Zur Ausführung von Apple CarPlay und/oder zum Laden eines Smartphones muss der USB-Port verwendet werden.

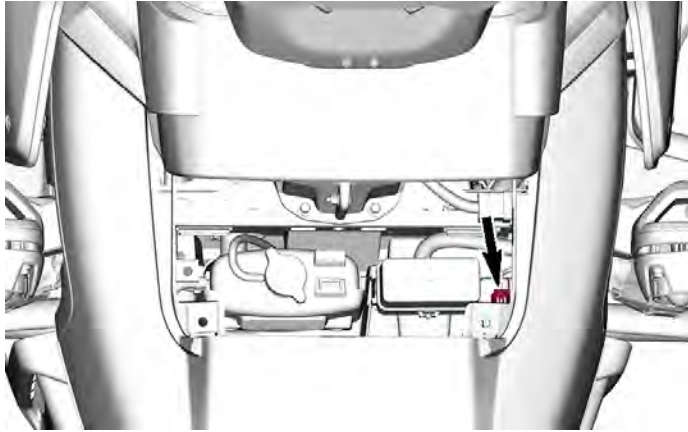
## OBDII-Stecker

Auf dem europäischen Markt ist ein Diagnosestecker nach der Norm OBDII obligatorisch.

Dieser Stecker dient dazu, Fehlercodes mit einem standardisierten Fehlercode-Lesegerät auszulesen.

Der Stecker befindet sich unter der vorderen Wartungsabdeckung neben dem Sicherungskasten.

Der Stecker ist ROT.

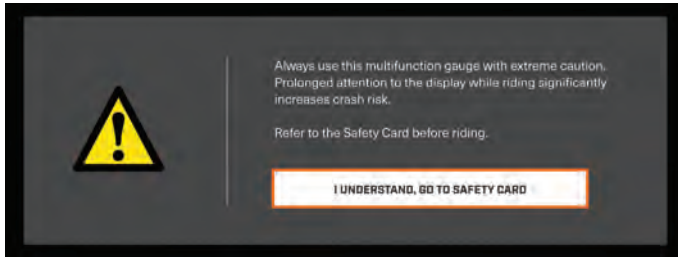


## 10,25-ZOLL-TOUCHSCREEN

### Erste Sicherheitsanzeige

Die erste Sicherheitsmeldung wird stets beim Drehen des Zündschlüssels in die Stellung ON eingeblendet.

Drücken Sie den weißen Teil der Meldung direkt auf dem Touchscreen, oder drücken Sie die OK-Taste am linken Multifunktionsschalter, um die wichtige Sicherheitsmeldung vor Fahrtantritt anzuzeigen.



### Standardanzeige



Für Fahrten am Abend oder in der Nacht ist auch ein Dunkelmodus verfügbar.

### Navigieren des Digitaldisplays

#### WARNUNG

Das Ablesen und Bedienen der Digitalanzeige kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung.

Stets auf die Straßenbedingungen achten, sicherstellen, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist.

Schauen Sie außerdem während der Fahrt nur kurz auf die Digitalanzeige, um die Straßenbedingungen nicht aus dem Auge zu verlieren.

Wir empfehlen Ihnen, die Auswahl einiger Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie Ihre Fahrt beginnen. So machen sich mit diesen vertraut und werden geübter im Aufrufen von Funktionen, wenn Sie unterwegs sind.

Bei dem Display handelt es sich um einen Touchscreen. Sie können durch die unterschiedlichen Menüs und Funktionen navigieren, wenn das Fahrzeug stillsteht.

Der Touchscreen wird ausgeschaltet, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.

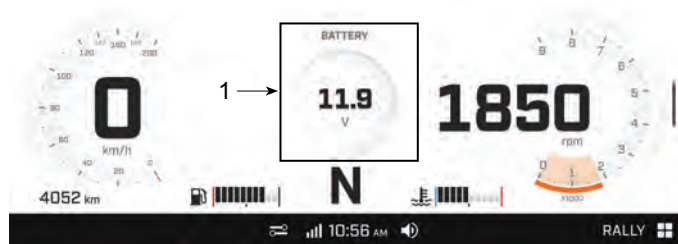
Während der Fahrt können Sie nur mit dem Multifunktionsschalter am linken Lenker durch die Menüs und Funktionen des Displays navigieren.

Durch Drücken der **Applet Switcher**-Taste des Multifunktionsschalters am linken Lenker können Sie in einer benutzerdefinierten Reihenfolge durch die Applets in der Seitenanzeige rechts scrollen.

## Mittlere Anzeige

Tippen Sie in der Vollansicht lange auf den oberen mittleren Bildschirmbereich, um eine der folgenden mittleren Anzeigen aufzurufen. Tippen Sie wiederholt lange, um durch die mittleren Anzeigen zu scrollen:

- Batteriespannung
- Motortemperatur
- Restreichweite
- Aktueller Kraftstoffverbrauch



*1. Tippen Sie lange auf diesen Bereich*

Tippen Sie in der Vollansicht lange auf den unteren mittleren Bildschirmbereich, um folgende Informationen aufzurufen. Tippen Sie wiederholt lange, um durch die Punkte zu scrollen:

- Tageskilometer A – Entfernung
- Reise A Stunden
- Tageskilometer B – Entfernung
- Tageskilometer B – Stunden
- Gesamtentfernung (Kilometerzähler)
- Gesamtstunden

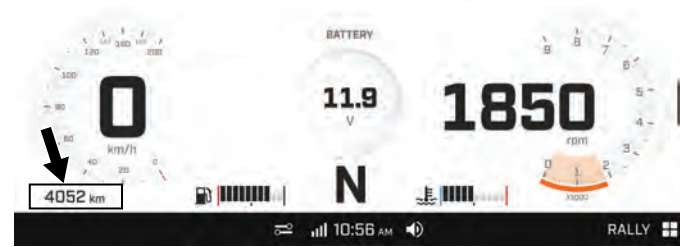


Die Größe der linken und rechten Seitenanzeigen kann nicht geändert werden.

## Linke Seitenanzeige



3



## Wechseln der Ansichten in der Anzeige

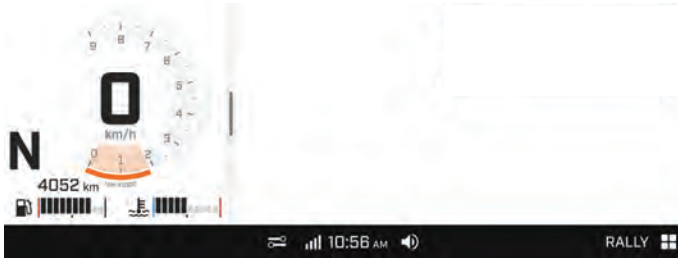
Um von der Vollansicht zur geteilten Bildschirmansicht zu wechseln, drücken Sie den Applet-Switcher oder schieben Sie den Teiler auf der rechten Seite des Displays.

Um wieder in die Vollansicht zu wechseln, drücken Sie lange den Applet-Switcher oder schieben Sie den Teiler wieder in seine Ausgangsposition.



In der geteilten Bildschirmansicht finden Sie Folgendes auf der linken Seitenanzeige:

- Anzeige
  - Tachometer
  - Kilometerzähler
  - Tageskilometerzähler
- Drehzahlmesser



Tippen Sie in der geteilten Bildschirmansicht lange auf den Tageskilometerzähler, um eine der folgenden Anzeigen einzublenden. Tippen Sie jeweils lange, um durch die Punkte zu scrollen.

- Tageskilometer A – Entfernung
- Reise A Stunden
- Tageskilometer B – Entfernung
- Tageskilometer B – Stunden
- Gesamtentfernung (Kilometerzähler)
- Gesamtstunden

### Rechte Seitenanzeige

In der geteilten Bildschirmansicht finden Sie unterschiedliche Applets auf der rechten Seitenanzeige. Weitere Informationen dazu können Sie dem [Applet-Menü, Seite 3-67](#) entnehmen.

## Applet-Menü

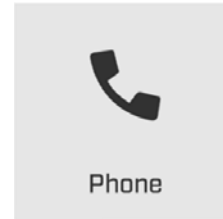
Für den Zugriff auf das App-Menü tippen Sie auf das **Applet-Menü-Symbol** in der rechten unteren Ecke.



Wählen Sie die illustrierten Symbole aus, um die jeweiligen Applets zu öffnen.



## Telefonnummer



Um auf das *Telefon*-Menü zugreifen zu können, müssen ein Telefon **und** ein Helm-Audiosystem gekoppelt werden. Siehe [Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth, Seite 3-74](#).

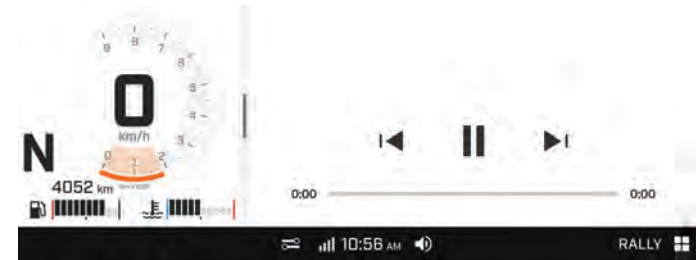
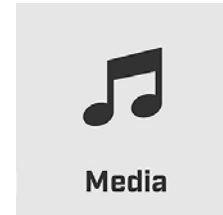


---

Das *Telefon*-Applet wird verwendet, um auf Folgendes zuzugreifen:

- Das Tastenfeld
- Kontaktliste
- Anrufliste

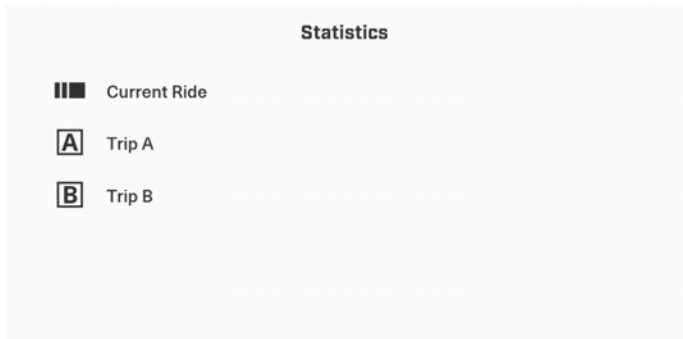
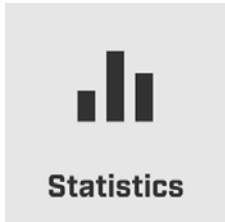
## Medien



Das Medien-Applet wird für Folgendes verwendet:

- Steuerung der Titelauswahl und der Lautstärke im Audiosystem im Helm
- Titelinformationen (wenn verfügbar)

## Statistik



Im Speicher sind drei verschiedene Statistikgruppen abgelegt.

- Fahrt A kann unabhängig zurückgesetzt werden.
- Fahrt B kann unabhängig zurückgesetzt werden.
- Die aktuelle Fahrtstatistik wird beim Fahrzeugstart zurückgesetzt.

Das *Statistik*-Applet wird verwendet, um auf Folgendes zuzugreifen:

- Fahrdistanz-Informationen
- Inforationen zu abgelaufener Zeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

## Fahrzeugeinstellungen



## Präferenzen



Das *Fahrzeugeinstellungen*-Menü wird für Folgendes verwendet:

- Anpassung der Betriebsmoduseinstellungen (Fahren und Motor)
- Anzeigen der Fahrzeugintegrität:
  - Fahrzeuginformationen
  - Fehler (Codes und Beschreibung)
  - Sicherheitskarte

Das *Präferenzen*-Applet wird für Folgendes verwendet:

- Einstellen der Display-Helligkeit und -Optik (HELL/DUNKEL/AUTO)
- Koppeln von Bluetooth-Geräten:
  - Telefon
  - Fahrer-Headset
  - Mitfahrer-Headset
- Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk
- Zugreifen auf das *Audio*-Menü
  - Konfigurieren des Audioausgangs (Fahrer- und Mitfahrer-Helm-Headsets)
  - Zugreifen auf die Balance-/Fader-Konfiguration
  - Automatische Lautstärkeregelung
- Zugreifen auf *Allgemeine* Einstellungen:
  - Einstellung der Maßeinheiten (britisch/metrisch)
  - Einstellung der Sprache
  - Einstellung von Datum und Uhrzeit
  - Aktualisierung der Software über WLAN
  - Empfang von Informationen über den Hersteller und die Einhaltung der Vorschriften für das Gerät
  - Rücksetzung des Displays auf Werkseinstellungen

- Bestimmen der Applets für die Verwendung mit der Applet-Switcher-Taste während der Fahrt
- Bestimmen der Einstellungen für die Verwendung mit der Fahrteinstellungen-Taste während der Fahrt

### Schnelle Präferenzen

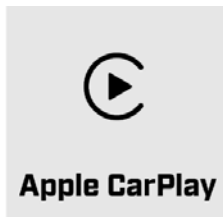
Für den Zugriff auf das *Schnelle Präferenzen*-Menü tippen Sie auf folgendes Symbol.



Das *Schnelle Präferenzen*-Menü wird für Folgendes verwendet:

- Einstellen der Helligkeit der Anzeige (HELL/DUNKEL/AUTO)
- Sperren des Bildschirms (zum Entsperren an beliebiger Stelle auf dem Bildschirm drücken und gedrückt halten)
- Hinzufügen eines Bluetooth-Geräts
- Anzeigen verbundener Bluetooth-Geräte

## Apple CarPlay



Zur Verwendung von Apple CarPlay müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Verbinden Sie ein kompatibles Smartphone über ein USB-Kabel mit dem Display.
2. Koppeln Sie ein Helm-Audiosystem über Bluetooth mit dem Display. Wenn eines der beiden Geräte nicht korrekt verbunden ist, kann Apple CarPlay nicht verwendet werden.

Mit Apple CarPlay können Sie Musik abspielen, Anrufe tätigen oder entgegennehmen und Apple Maps anzeigen.




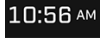




Apple CarPlay kann auch viele andere unterstützte Anwendungen ausführen.

Einzelheiten zu diesem Service oder der Funktionsweise finden Sie auf der Apple CarPlay-Website



- <https://www.apple.com/ios/carplay/>

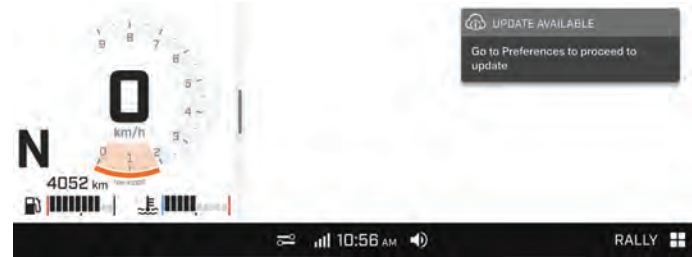
Der USB-Port befindet sich im Smartphone-Aufbewahrungsfach. Es wird dringend empfohlen, ein unbeschädigtes Original-USB-Kabel zu verwenden.

## Symbole und Anzeigen – Touchscreen

<i>Symbol</i>	<i>Beschreibung</i>
	Applet-Menü
	Lautstärke
	Bluetooth
	Uhr
	Schnelle Präferenzen
	Smartphone-Netzwerkverbindung
	Temperatur
	Mitfahrersymbol – dieses Symbol wird aktiviert, wenn die rechte Mitfahrer-Fußraste verwendet wird



Symbol	Beschreibung
	<p>VSS-Symbol</p> <p><b>Leuchtet:</b> Wenn ein Modus, der sich auf das VSS bezieht, oder das VSS aktiviert ist oder eine Fehlfunktion vorliegt</p> <p><b>Blinkt:</b> Wenn das VSS eingreift.</p>
	<p>Gibt an, dass der Rally-Modus aktiviert ist. Weitere Informationen zum Fahrzeugstabilisierungssystem (VSS) finden Sie unter <a href="#">Fahrassistenz-Technologien, Seite 4-8</a></p> <p><b>Deshalb muss mit angemessener Sorgfalt gefahren werden.</b></p>



## Meldungen auf dem Touchscreen

Infotainment-Benachrichtigungen einschließlich Meldungen über verbundene Geräte

Benachrichtigungen erscheinen stets in der rechten, oberen Ecke des Bildschirms.

## Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth

### Am Fahrzeug

1. Öffnen Sie das *Applet*-Menü.
2. Wählen Sie vom *Präferenzen-Menü* die Option **Bluetooth**.



3. Erweitern Sie **Telefon**.
4. Wählen Sie **Gerät hinzufügen**.

Es können bis zu zwei Smartphones mit dem Fahrzeug gekoppelt werden. Es kann jedoch immer nur eine Verbindung hergestellt werden.

### Am Telefon

1. Aktivieren Sie die Bluetooth™-Funktion Ihres Telefons. Sobald das Display des Fahrzeugs Ihr Telefon gefunden hat, erscheint der Name des Displays (d. h. **BRP\_ [letzte 4 Ziffern der VIN]** des Fahrzeugs) auf Ihrem Telefon.

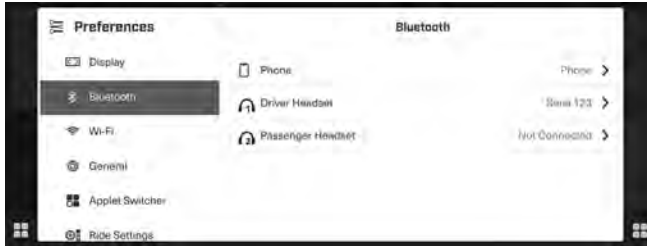
Detaillierte Angaben zum Verfahren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers Ihres Telefons.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Telefons auf dem Display Ihres Fahrzeugs.
3. Eine Bestätigungszahl erscheint auf dem Bildschirm Ihres Telefons *und* auf dem Display des Fahrzeugs. Vergewissern Sie sich, dass diese Zahlen übereinstimmen.
4. Tippen Sie **Koppeln** auf Ihrem Telefon.
5. Geben Sie die **Synchronisierung von Kontakten und Favoriten** auf Ihrem Telefon frei, um die Optionen **Zuletzt verwendete Nummern** und **Kontakte** in der Telefon-App nutzen zu können. Eine Benachrichtigung erscheint, um die Kopplung zu bestätigen.

## Koppeln eines Helmes über Bluetooth

### Am Fahrzeug

1. Öffnen Sie das *Applet*-Menü.
2. Wählen Sie vom *Präferenzen-Menü* die Option **Bluetooth**.



3. Erweitern Sie die Option **Fahrer-Headset** oder **Mitfahrer-Headset**.
4. Wählen Sie **Gerät hinzufügen**.

Schalten Sie Ihr Headset-Audiosystem in den Kopplungsmodus. Der Vorgang variiert je nach Headset-Modell. Lesen Sie daher bei Bedarf im Benutzerhandbuch Ihres Headsets nach.

Wählen Sie den Namen Ihres Helm-Headsets auf dem Display Ihres Fahrzeugs.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

# BETRIEBSMODI

## Fahrmodi

Es gibt vier vordefinierte Fahrmodi:

- Normal
- Sport-Segment
- All-Road
- Rally
- Maßgeschneidert (nur Redrock-Modell).

Diese Modi steuern über vier separate Systeme das Verhalten der Aufhängung, der Servolenkung, des Motors und des Stabilisierungssystems (siehe Tabelle unten).

Steuerungen				
Fahrmodi	Smart-Shox-Aufhängungsmodi (nur Redrock-Modell)	Servolenkungsmodi (DPS)	Motormodi	Modi des Fahrzeugsstabilisierungssystems
Normal	Komfort	Max	Eco	Normal
Sport-Segment	Sport+	Med	Normal	Normal
All-Road	Komfort	Min	Eco	Normal
Rally	Sport-Segment	Min	Normal	Rally
Maßgeschneidert (nur Redrock-Modell)	Gemäß Benutzerpräferenz	Gemäß Benutzerpräferenz	Gemäß Benutzerpräferenz	Gemäß Benutzerpräferenz

Wenn ein Modus ausgewählt ist, wird in der unteren Anzeige eine Meldung angezeigt.

Gleichzeitig wird Ihre Auswahl mit einem oder mehreren Symbolen bestätigt.

## Smart-Shox-Aufhängungsmodus

Die Smart-Shox-Aufhängung ist ein elektronisch gesteuertes Einfederungs- und Rückfederungsdämpfungssystem, das in jeden Stoßdämpfer integriert ist.

Es ist möglich, zwischen drei Dämpfungsmodi zu wählen.

Die folgenden Smart-Shox-Modi sind im Fahrzeug voreingestellt.

Smart-Shox-Modus	
KOMFORT	Dieser Modus sorgt für maximalen Komfort. Die Aufhängung bewegt sich frei und kontrolliert gleichzeitig die Karosseriebewegung, um ein Durchfedern zu vermeiden.
SPORT	Dieser Modus verbessert das Handling. Die Aufhängung minimiert eine Karosseriebewegung bei Kurvenfahrten, beim Beschleunigen und beim Bremsen.
SPORT+	Bei diesem Modus dreht sich alles um Leistung.

## Servolenkungsmodi

Die dynamische Servolenkung (DPS) mit Tri-Modus bietet dem Fahrer eine einfache Lenkunterstützung.

Der Umfang der Unterstützung wird automatisch an die Geschwindigkeit des Fahrzeugs und die Anforderung des Fahrers angepasst, um bei niedrigerer Geschwindigkeit, bei der normalerweise ein höherer Lenkbedarf besteht, maximale Lenkkraft zu bieten. Wenn die Geschwindigkeit steigt, wird die Unterstützung stufenweise reduziert, damit der Fahrer maximales Lenkgefühl und Präzision behält.

Es ist möglich, zwischen drei Unterstützungsmodi zu wählen: Minimum, Mittel und Maximum.

Jeder Modus passt sich automatisch der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Anforderung des Fahrers an, sodass während des Fahrens keine Änderung vorgenommen werden muss.

Mit diesen Modi wird der Grad der Unterstützung so eingestellt, dass er den Erfordernissen des jeweiligen Fahrers entspricht.

Die folgenden DPS-Modi sind im Fahrzeug voreingestellt.

DPS-MODUS	
DPS MAX.	Maximale Lenkunterstützung
DPS MED.	Mittlere Lenkunterstützung
DPS MIN.	Minimale Lenkunterstützung

## Motormodi

### ECO-Modus

Im Kraftstoffsparmodus (ECO) wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Auf der Digitalanzeige erscheint ein Pfeil, der die optimale Motordrehzahl beim Hochschalten anzeigt.

### Standard-Modus

Im Standard-Modus läuft der Motor unter allen Bedingungen mit Standardeinstellungen für Motorleistung und andere Parameter.

## Modi des Fahrzeugstabilisierungssystems

Es stehen zwei Modi zur Auswahl – je nachdem, ob der Fahrmodus NORMAL oder RALLY ausgewählt ist.

### NORMAL

- In diesem Modus kann das Fahrzeugstabilisierungssystem helfen, die Richtung des Fahrzeugs zu kontrollieren und das Risiko eines Umkippens zu senken.

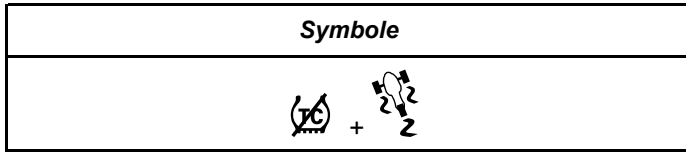
### RALLY

- Der RALLY-Modus ist dafür vorgesehen, das Fahrerlebnis auf Straßen mit lockerem Untergrund und anderen nicht asphaltierten Straßen zu verbessern. VSS-Eingriffe werden an Straßen mit lockerer Oberfläche angepasst.
- Dieser Modus darf nur bei Fahrten auf nicht asphaltierten Straßen verwendet werden. Wenn dieser Modus aktiviert ist, sollte der Fahrer das Fahrzeug noch vorsichtiger fahren als normalerweise.
- Dieser Modus kann nur aktiviert werden, wenn der Fahrer auf dem Fahrzeug allein (kein Beifahrer) und kein VSS-Fehler aktiv ist.

### WARNUNG

Sie sollten sich mit der grundlegenden Bedienung und mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs mit dem VSS vertraut machen, bevor Sie den RALLY-Modus verwenden. Achten Sie beim Verwenden des RALLY-Modus immer auf Ihre Umgebung und das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

Gleichzeitig wird Ihre Auswahl mit den folgenden Symbolen bestätigt.



# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

## STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS

### Starten des Motors

#### WARNUNG

Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich rasch ansammeln kann. Das Einatmen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur in einem offenen, gut belüfteten Bereich laufen. Siehe Abschnitt [2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen, Seite 2-2](#).

1. Drücken Sie das Bremspedal nieder und halten Sie es gedrückt.

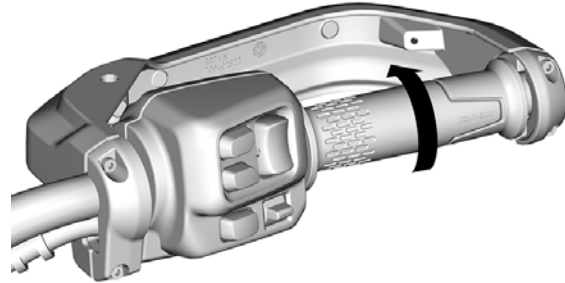
Das Fahrzeug kann bei betätigtem Bremspedal in jedem Gang gestartet werden. Das Getriebe schaltet automatisch in den Leerlauf, wenn der Motor angelassen wird.

2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung ON.

#### HINWEIS

Geben Sie während der Initialisierung des elektrischen Systems kein Gas.

3. Schieben Sie den Gashebel von sich weg, um das Startsystem zu aktivieren.
- Lassen Sie den Gashebel nach diesem Schritt los.
- Der Motor kann in den nächsten 30 Sekunden gestartet werden, ohne diesen Schritt wiederholen zu müssen.
- Immer wenn der Motor angehalten wird, muss dieser Schritt durchgeführt werden, um den Motor zu starten.



4. Halten Sie den Motorstartschalter gedrückt, bis der Motor startet. Halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden gedrückt. Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie



den Knopf los und warten Sie 30 Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie es erneut versuchen.

## HINWEIS

Geben Sie beim Anlassen des Motors kein Gas.



1. Motorstartstellung

- Prüfen Sie, ob der Touchscreen Probleme anzeigt und dass die Öldruckwarnleuchte erlischt.
- Lösen Sie die Feststellbremse. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsanzeigeleuchte auf dem Touchscreen ausgeschaltet ist.

## Ausschalten des Motors

- Stellen Sie den Motorausschalter auf OFF.

- Feststellbremse anziehen. Die Bremsanzeigeleuchte schaltet sich ein.
- Schalten Sie den Zündschalter auf OFF.

## NOTIZ

Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, während sich der Schlüssel in der Stellung OFF befindet, blinkt die Feststellbrems-Anzeigeleuchte und es ertönt ein Signal.

- Stellen Sie vor dem Absteigen sicher, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorne und nach hinten.

## ⚠️ WARNUNG

Sorgen Sie immer dafür, dass die Feststellbremse angezogen wird. Unabhängig davon, welcher Gang eingelegt ist, kann das Fahrzeug wegrollen, wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist. Die Kupplung ist stets gelöst, wenn das Fahrzeug steht. Somit sorgt das Getriebe nicht dafür, dass das Fahrzeug nicht wegrollt.

## Schieben des Fahrzeugs

Stellen Sie vor dem Anschieben des Fahrzeugs sicher, dass sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befindet.

### VORSICHT:

Vermeiden Sie das Schieben des Fahrzeugs auf einer Steigung. Wenn Sie das Fahrzeug eine Steigung hinauf schieben müssen, achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Bremspedal jederzeit erreichen können, wenn das Fahrzeug zurückrollen sollte.

Bewegen des Fahrzeugs über eine kurze Strecke ohne Anlassen des Motors:

1. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, drücken und halten Sie das Bremspedal.
2. Feststellbremse lösen.
3. Auf der rechten Seite des Fahrzeugs absteigen, wobei Sie den Fuß auf dem Bremspedal lassen.
4. Das Fahrzeug schieben, wobei Sie die Bremse bei Bedarf benutzen.

### VORSICHT:

Schieben Sie nur auf der rechten Seite, sodass Sie das Bremspedal erreichen können. Halten Sie Abstand vom heißen Auspuffrohr.

Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts schieben, achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

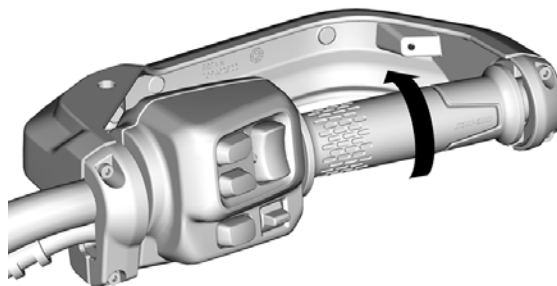
5. Steigen Sie wieder auf das Fahrzeug und stellen Sie es wie oben beschrieben ab.

## Fahren im Rückwärtsgang.

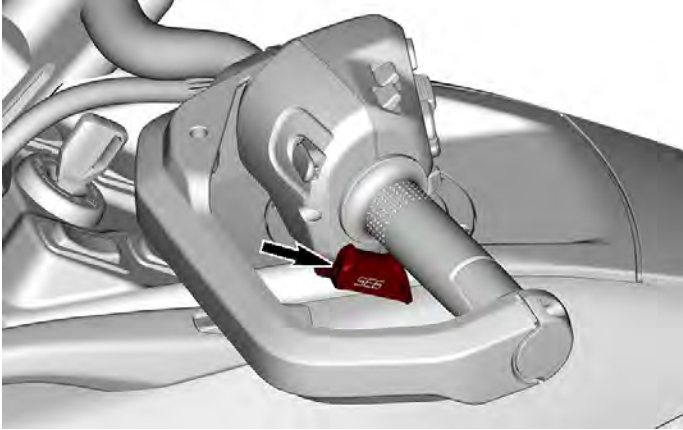
Zum sicheren Fahren im Rückwärtsgang lesen Sie bitte die Angaben zum [Rückwärtsgang, Seite 4-5](#) unter [Unterschiede zu anderen Fahrzeugen, Seite 4-3](#).

## Schalten in den Rückwärtsgang

1. Schalten Sie in den Leerlauf, während das Fahrzeug steht, der Motor läuft und die Bremse betätigt wird.
2. Drehen Sie den Gasdrehgriff leicht nach vorne (heben Sie Ihr Handgelenk an) und halten Sie ihn in dieser Stellung.



3. Ziehen Sie den Schaltwähler wieder zu sich, um herunter in den Rückwärtsgang zu schalten.



Das Symbol **R** erscheint auf dem Display, um die Aktivierung des Rückwärtsgangs zu bestätigen.

4. Geben Sie nach der Bestätigung leicht Gas, um vorsichtig rückwärts zu fahren.

### Fahren im Rückwärtsgang

Lesen Sie zunächst die Angaben zum [Rückwärtsgang, Seite 4-5](#) unter [Unterschiede zu anderen Fahrzeugen, Seite 4-3](#) aufmerksam durch.

Vergewissern Sie sich stets, dass die unmittelbare Umgebung des Fahrzeugs frei ist, um sicherzustellen, dass sich niemand dahinter befindet, bevor Sie langsam rückwärts fahren.

Wenn Sie mit einem Fahrzeug mit Rückfahrkamera rückwärts fahren und nur das Bild der Rückfahrkamera auf dem Display betrachten, kann dies zu einem Unfall führen.

Achten Sie auf den toten Winkel.

Es wird außerdem empfohlen, vor dem Rückwärtsfahren die Lautstärke von Radio und Musik zu reduzieren,

Wenn die Umstände das Fahren im Rückwärtsgang zulassen, fahren Sie langsam und vermeiden Sie das Fahren enger Kurven.

### Aus dem Rückwärtsgang schalten

Um aus dem Rückwärtsgang herauszuschalten, halten Sie das Fahrzeug an und drücken Sie den Wähler kurz nach vorn, um in die Neutral-/Leerlaufstellung zu schalten. Durch längeres Drücken schalten Sie in den ersten Gang.



Umschalten vom Rückwärtsgang in den 1. Gang: Bremspedal betätigen und umschalten.

### Bedienung beim Einfahren

Bei diesem Fahrzeug ist eine Einfahrzeit von 1 000 km (600 mi) erforderlich.

Vermeiden Sie während der ersten 300 km (200 Meilen) scharfe Bremsmanöver.

 **WARNUNG**

Neue Bremsen und Reifen erreichen ihr volles Leistungsvermögen nicht, solange sie noch nicht eingefahren sind. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS sind möglicherweise nicht präzise. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Bremsen und Reifen müssen ca. 300 km (200 mi) unter häufigen Brems- und Lenkmanövern eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst und gelenkt wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen und Reifen vorzusehen.

Während der ersten 1 000 km (600 Meilen):

- Beschleunigung mit Vollgas vermeiden.
- Längeres Fahren mit gleichbleibender Drehzahl vermeiden.
- Wenn der Kühlventilator bei zähflüssigem Verkehr dauernd läuft, fahren Sie rechts ran und stellen den Motor ab, um ihn abkühlen zu lassen oder Sie beschleunigen, damit der Motor durch Luft gekühlt werden kann.

Nach der Einfahrzeit sollte Ihr Fahrzeug gemäß dem [Wartungszeitplan](#) untersucht werden.

## Tanken

### Kraftstoffanforderungen

*HINWEIS*

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

## Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 91 oder einer RON-Oktanzahl von 95.

### HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

### HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

## Betankungsverfahren

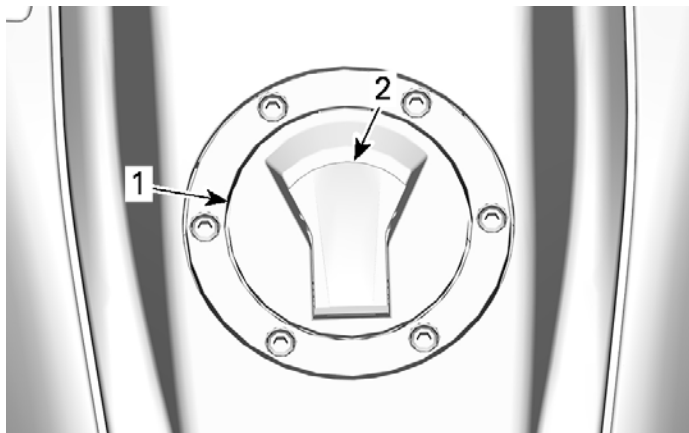
### WARNUNG

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Befolgen Sie das Verfahren zum Tanken, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu vermindern. Siehe Abschnitt [2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen, Seite 2-2](#).

So wird das Fahrzeug betankt:

1. Nehmen Sie das Betanken im Freien in einem gut belüfteten Bereich und von Flammen, Funken, Rauchern und sonstigen Zündquellen entfernt vor.
2. Stellen Sie den Motor ab.

3. Heben Sie die Schlüsselabdeckung des Tankverschlusses hoch.



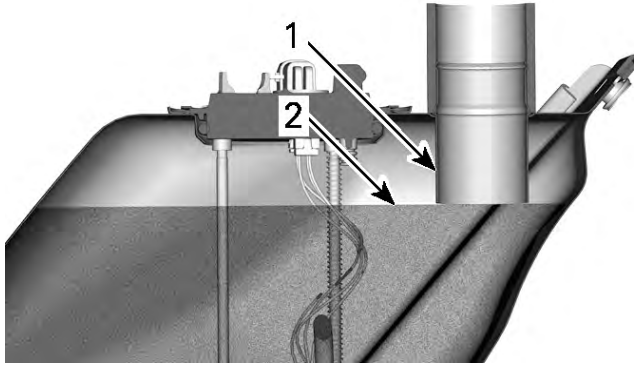
1. Tankdeckel  
2. Heben Sie die Schlüsselabdeckung des Tankverschlusses hoch.

4. Stecken Sie den Schlüssel in den Tankverschluss und drehen Sie ihn zum Aufschließen um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn und entfernen Sie den Verschluss.

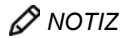


1. Schlüsselloch des Tankverschlusses

5. Füllen Sie den Tank bis zum Einfüllstutzen.



1. Einfüllstutzen  
2. Kraftstoffstand



Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.

6. Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut kommt, waschen Sie diese mit Seife und Wasser und wechseln Sie die Kleidung.
7. Drücken Sie den Tankverschluss mit dem Schlüssel im Schloss in seinen Platz, um den Tankverschluss zu schließen. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die ursprüngliche Stellung, um den

Tankverschluss abzuschließen. Ziehen Sie dann den Schlüssel heraus und schließen Sie die Tankverschlussabdeckung.



Der Tankverschluss schließt nicht richtig, wenn der Schlüssel nicht im Schloss steckt. Der Schlüssel kann nur aus dem Tankverschluss gezogen werden, wenn dieser verriegelt ist.



Achten Sie stets darauf, dass der Tankverschluss nach dem Tanken und vor dem Betrieb des Fahrzeugs ordnungsgemäß geschlossen ist.

## Einstellung der Aufhängung

### Vorderradaufhängung

#### STD- und XT-Modelle

Bei diesen Modellen lässt sich die Vorderradaufhängung nicht verstellen.

#### Redrock-Modelle

Bei diesen Modellen kommt ein elektronisch gesteuertes Einfederungs- und Rückfederungsdämpfungssystem (Smart-Shox-Aufhängung) zum Einsatz.

Angaben zur Einstellung dieser Aufhängung finden Sie unter [Einstellung des Smart-Shox-Aufhängungsmodus, Seite 3-88](#).

## Einstellung des Smart-Shox-Aufhängungsmodus

1. Tippen Sie auf das Symbol **Applet-Modus** in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.



2. Wählen Sie **Einstellungen der Fahrmodi**..
3. Navigieren Sie zum gewünschten Aufhängungsmodus.

## Hinterradaufhängung

### STD-Modelle

Die hintere Luftfederung ist für den normalen Betrieb mit Druck beaufschlagt. Wenn sich die Zuladung verändert (durch einen Mitfahrer, mehr Gepäck usw.) oder wenn eine weichere/härtere Einstellung bevorzugt wird, lässt sich der Druck für die hintere Federung entsprechend Ihren Wünschen verändern.

Der Druck der Federung lässt sich durch Ablassen oder Hinzufügen von Luft einstellen. Verwenden Sie einen Kompressor (beispielsweise an einer Tankstelle) und ein Druckmessgerät.

Für eine weichere Federung senken Sie den Luftdruck, für eine härtere Federung erhöhen Sie den Luftdruck.

Lesen Sie den Aufkleber *Hinterradaufhängungsdruck*, der sich unter dem Fahrersitz befindet, um den für die Fahrzeuglast richtigen Druck zu wählen.

### NOTIZ:

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen dienen nur als Richtlinie. Sie können den Druck nach Ihren Wünschen unter Einhaltung des maximal erlaubten Drucks einstellen

### HINWEIS

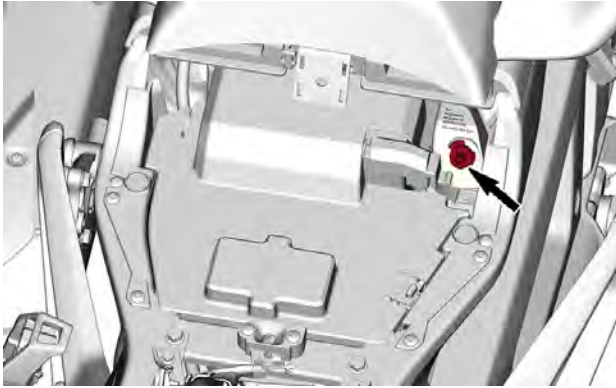
Überschreiten Sie nicht den zulässigen Höchstdruck. Andernfalls kann die Luftfederung beschädigt werden.

### NOTIZ

Lehnen Sie sich beim Einstellen des Drucks nicht auf das Fahrzeug und nehmen Sie vor dem Einstellen jegliches Gepäck aus den Staufächern.

Die Luftfeder ist direkt an einen Luftschlauch mit einem Schrader-Ventil unter dem Fahrersitz angeschlossen.





Zum Ändern des Luftdrucks gehen Sie genauso vor wie beim Ändern des Luftdrucks in einem Reifen.

Wenn Sie fertig sind, achten Sie darauf, dass Sie wieder die Kappe am Ventil befestigen.

### **XT- und Redrock-Modelle**

Die hintere Federung ist für normale Fahranforderungen voreingestellt und passt sich bei wechselnden Straßenbedingungen während der Fahrt oder bei veränderter Zuladung (durch einen Mitfahrer, mehr Gepäck usw.) automatisch über einen integrierten Kompressor an, um diese Voreinstellung beizubehalten.

### NOTIZ

Es ist normal, wenn Sie bei laufendem Motor Druckausgleichsgeräusche oder Geräusche des arbeitenden Kompressors hören. Diese Geräusche bedeuten lediglich, dass die Federung sich selbst regelt.



## 4 ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN - INHALTSVERZEICHNIS

<b>UNTERSCHIEDE ZU ANDEREN FAHRZEUGEN</b> .....	<b>4-3</b>	Helme .....	4-16
Stabil .....	4-3	Sonstige Fahrbekleidung .....	4-16
Reaktion auf Straßenzustände .....	4-3	<b>ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN</b> .....	<b>4-19</b>
Bremspedal .....	4-3	Auswahl eines Übungsplatzes .....	4-19
Feststellbremse .....	4-4	Vorbereitung auf die Fahrt .....	4-20
Lenkung .....	4-4	Fahrhaltung .....	4-20
Breite .....	4-4	Übungen .....	4-21
Tote Winkel im Fahrzeug .....	4-5	Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten .....	4-31
Rückwärtsgang .....	4-5	<b>STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR</b> .....	<b>4-33</b>
Rückfahrkamera (sofern vorhanden) .....	4-6	Fahrtplanung .....	4-33
Fahrerlaubni's und örtliche Vorschriften .....	4-7	Defensives Fahren .....	4-33
<b>FAHRHILFSTECHNIK</b> .....	<b>4-8</b>	Sichtbar sein .....	4-35
Fahrzeugstabilitätssystem (VSS) .....	4-8	Position in der Spur .....	4-37
Berganfahrhilfe (HHC) .....	4-10	Übliche Fahrsituationen .....	4-38
Dynamische Servolenkung (DPS) .....	4-11	Straßenbedingungen und Gefahren .....	4-42
<b>GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR</b> .....	<b>4-12</b>	Notfälle auf der Straße .....	4-44
Fahrzeugart .....	4-12	Reifenschaden .....	4-44
Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers .....	4-12	<b>MITFAHRER, GEPÄCK MITFÜHREN ODER EINEN ANHÄNGER ZIEHEN</b> .....	<b>4-45</b>
Fahrtauglichkeit .....	4-13	Gewichtsgrenzen .....	4-45
Fahrzeugzustand .....	4-13	Fahren mit zusätzlicher Last .....	4-46
Straßen- und Witterungsbedingungen .....	4-14	Fahren mit Beifahrer .....	4-46
<b>FAHRERBEKLEIDUNG</b> .....	<b>4-15</b>		

## **4 ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN - INHALTSVERZEICHNIS**

---

Gepäckanordnung . . . . .	4-48
Befestigung des Gepäcks . . . . .	4-49
Ziehen eines Anhängers . . . . .	4-50

### **SELBSTTEST . . . . . 4-54**

Quiz . . . . .	4-54
Antworten . . . . .	4-57

### **SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG . . . . . 4-59**

Wichtige Sicherheitsmeldung vor Fahrtantritt . . . . .	4-60
Sicherheitsanhängeschild . . . . .	4-63
Sicherheitsschilder . . . . .	4-64
Sicherheit - Konformitäts-Anhängeschild . . . . .	4-69

### **MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN . . . . . 4-71**

## UNTERSCHIEDE ZU ANDEREN FAHRZEUGEN

Dieser Abschnitt ist für ein besseres Verständnis der charakteristischen Merkmale und Fahreigenschaften des Fahrzeugs gedacht.

### Stabil

Die Y-Konfiguration dieses dreirädrigen Fahrzeugs bietet bei geringer Geschwindigkeit mehr Stabilität als ein Motorrad.

Allerdings ist das Fahrzeug nicht so stabil wie ein Automobil mit vier Rädern. Fahrhilfstechniken, wie das elektronische Stabilitätssystem (VSS), helfen die Stabilität bei Manövern zu bewahren. Allerdings können Sie bei extremen Manövern (z. B. zu enge Fahrmanöver), Überladen des Fahrzeugs oder durch Stöße auf unebenen Untergründen bzw. durch Objekte trotzdem die Kontrolle verlieren, mit dem Fahrzeug umkippen oder sich überschlagen. Außerdem kann der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug fallen, wenn plötzlich die Richtung geändert, beschleunigt, gebremst wird bzw. harte Stöße auftreten.

### Reaktion auf Straßenzustände

Das Straßenverhalten dieses Fahrzeugs kann sich von dem anderer Straßenfahrzeuge unterscheiden. Beachten Sie diese Empfehlungen.

- Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände.
- Fahren Sie nicht durch Wasserlachen und fließendes Wasser, Das Fahrzeug neigt eher zum Aquaplaning als ein PKW. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher ab.
- Fahren Sie auf Schotter-, Kies- oder Sandpisten langsam.
- Das Fahren bei einer Temperatur von weniger als 6 °C (43 ° F), führt zu verminderter Bodenhaftung.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Strategien für den Straßenverkehr*.

### Bremspedal

Ein Pedal betätigt die Bremsen an allen drei Rädern. Es kann nicht per Handbedienung gebremst werden, und die Bremse lässt sich nicht separat nur für die Vorderräder oder nur für das Hinterrad betätigen.

Das Fahrzeug kann sich weitaus besser als ein Motorrad gleichzeitig abbremsen, steuern und sehr schnell anhalten lassen. Achten Sie auf Fahrzeuge hinter sich, die vielleicht nicht schnell genug anhalten oder reagieren können.

---

## Antiblockiersystem (ABS)

Das Fahrzeug ist mit einem ABS-Bremssystem als Teil des Fahrzeugstabilitätssystems (VSS) ausgestattet.

Mit diesem System bleibt Ihre Steuerfähigkeit bei einer Notfallbremssituation erhalten, indem Blockieren der Bremsen verhindert wird.

## Feststellbremse

Die Feststellbremse bremst nur das Hinterrad mechanisch und arretiert sich, wenn sie angezogen wird. Sie wird nicht durch Fahrhilfstechniken (z. B. ABS), elektronische Bremsverteilung (EBD) gesteuert.

## Lenkung

### Direktlenkung

Beim Abbiegen bewegen Sie das Lenkrad in Richtung der Kurve.

Motorradfahrer – Steuern Sie nicht gegen, wie mit einem Motorrad. Anders als ein Motorrad neigt sich dieses dreirädrige Fahrzeug in Kurven nicht. Das Kurvenfahren muss neu gelernt werden. Üben Sie das Abbiegen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten, bis Sie es gut beherrschen.

### Seitenkräfte beim Kurvenfahren

Anders als ein Motorrad neigt sich dieses Fahrzeug in Kurven nicht. Sie spüren Seitenkräfte, die Sie nach außen aus der Kurve drücken.

Um das Gleichgewicht zu halten, müssen sich Fahrer und Beifahrer jeweils mit beiden Händen festhalten und beide Füße fest auf die Fußrasten gedrückt halten.

Bei engen Richtungsänderungen kann es hilfreich sein, den Oberkörper nach vorne und zur Innenseite der Kurve zu neigen.

## Breite

Folgendes ist zu beachten, weil dieses Fahrzeug breiter als ein normales Motorrad ist:

- Achten Sie darauf, dass die Vorderräder immer in der Spur bleiben. Achten Sie besonders auf die Position der Vorderräder, wenn Sie in eine Kurve fahren oder überholen.
- Fahren Sie nicht zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahren in Gruppen sollte in einer Reihe erfolgen – das gilt auch für das Fahren zusammen mit Motorrädern.
- Seien Sie darauf vorbereitet, dass Sie für das Umfahren von Hindernissen weiter ausweichen müssen.



NOTIZ

Wenn ein Hindernis mit den Vorderrädern übersprungen wird, heißt das nicht, dass das Hindernis mit den Hinterrädern übersprungen wird.

## Tote Winkel im Fahrzeug

Ein toter Winkel ist ein Bereich außerhalb des Sichtfeldes des Fahrers, der weder im Rückspiegel noch über die Rückfahrkamera (sofern vorhanden) zu sehen ist.

Im Allgemeinen gilt: Je höher und länger das Fahrzeug ist, desto größer sind die toten Winkel.

Aus diesem Grund ist es wichtig, sich mit den toten Winkeln des Fahrzeugs vertraut zu machen, die durch seine Bauweise entstehen, insbesondere wenn es sich um ein neues Fahrzeug handelt.

Die toten Winkel befinden sich rund um die Fahrzeuge. Die toten Winkel befinden sich hinten und an den Seiten des Fahrzeugs.


Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf die Personen in der Umgebung des Fahrzeugs, auf andere Fahrzeuge oder Gegenstände in der Nähe.

Achten Sie beim Zurücksetzen von einer Plattform, einem Anhänger oder einer Ladefläche auf die toten Winkel des Fahrzeugs.

### WICHTIG

Auch wenn das Fahrzeug mit Rückspiegeln oder einer Rückfahrkamera ausgestattet ist, verbleiben rund um das Fahrzeug immer tote Winkel.

## Rückwärtsgang

Das Rückwärtsgangsymbol  wird in der Anzeige des eingestellten Gangs angezeigt, wenn der Rückwärtsgang ausgewählt ist.

Das Fahrzeug kann rückwärts fahren wie ein Auto. Allerdings gibt es ein paar wichtige Unterschiede:

- Lassen Sie den Beifahrer bei Notwendigkeit absteigen, wenn Ihre Sicht eingeschränkt ist.
- Bedenken Sie, dass der vordere Teil des Fahrzeugs breiter als der hintere Teil ist. Fahren Sie nicht zu dicht an Objekten rückwärts, sonst stoßen Sie möglicherweise mit den Vorderreifen an diese.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Parken Sie möglichst so, dass Sie nicht rückwärts aus der Parkfläche herausfahren müssen.

### VORSICHT:

Halten Sie beim Rückwärtsfahren stets beide Füße auf den Fußrasten. Stellen Sie beim Rückwärtsfahren Ihre Füße niemals auf den Untergrund.

## Rückfahrkamera (sofern vorhanden)

Das Fahrzeug ist mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, die sich unter dem oberen Staufach befindet.



Diese Kamera geht automatisch in Betrieb, wenn der Motor läuft und der RÜCKWÄRTSGANG ausgewählt ist.

Die Rückfahrkamera wird ausgeschaltet, sobald das Getriebe in den Leerlauf oder in den 1. Gang geschaltet wird.

Die Rückfahrkamera ist mit einem Weitwinkelobjektiv ausgestattet. Die im Display angezeigten Entfernungen und Objekte unterscheiden sich von ihrer tatsächlichen Größe.

Die Ansicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Stellen Sie stets sicher, dass das direkte Umfeld des Fahrzeugs frei ist, bevor Sie langsam rückwärts fahren.

Es wird außerdem empfohlen, vor dem Rückwärtsfahren die Lautstärke von Radio und Musik zu reduzieren,

Wird der Rückwärtsgang gewählt, werden auf dem Bildschirm feste Hilfslinien, die Ihnen beim Manöver helfen, angezeigt.

Seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig. Objekte im roten Bereich sind Ihrem Fahrzeug am nächsten und Objekte im grünen Bereich sind weiter entfernt. Objekte kommen Ihrem Fahrzeug näher, wenn sie sich von der grünen Zone in die gelbe oder rote Zone bewegen.

Die seitlichen Linien geben einen Hinweis auf die Fahrzeugbreite.



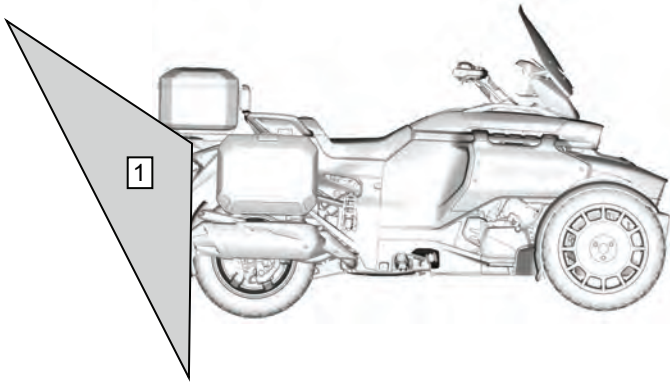
Wenn Sie rückwärts fahren und nur das Bild der Rückfahrkamera auf dem Display betrachten, kann dies zu einem Unfall führen.

Bitte Sie im Zweifelsfall eine andere Person um Hilfe bei dem Manöver.

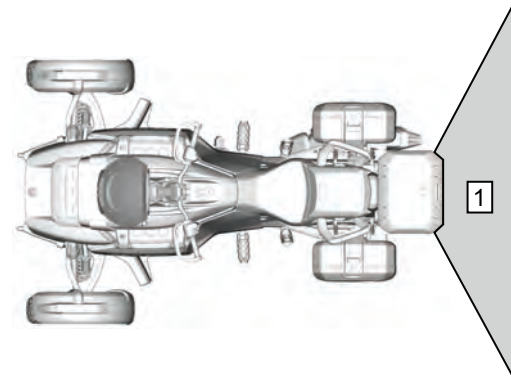


## Sichtbereiche der Rückfahrkamera

Die folgenden Bilder veranschaulichen die ungefähren Sichtbereiche der Rückfahrkamera.



1. Ungefährer Sichtkegel der Rückfahrkamera



1. Ungefährer Sichtkegel der Rückfahrkamera

## Fahrerlaubni's und örtliche Vorschriften

Die Führerscheinvorschriften für dieses Fahrzeug sind je nach Land unterschiedlich. Entsprechend den vor Ort geltenden Gesetzen benötigen Sie möglicherweise einen Autoführerschein, einen Motorradführerschein oder eine spezielle Berechtigung zum Führen eines dreirädrigen Fahrzeugs.

Fragen Sie vor dem Fahren des Fahrzeugs auf öffentlichen Straßen bei den örtlichen Behörden nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Erlaubnis besitzen.

---

# FAHRHILFSTECHNIK

## Fahrzeugstabilitätssystem (VSS)


Das Fahrzeug ist mit einem Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) ausgestattet.

Dieses System kann Ihnen in bestimmten Situationen helfen, die Richtung des Fahrzeugs zu kontrollieren und das Risiko des Umkippens zu senken.

Das VSS besteht aus:

- Dem **Antiblockiersystem (ABS)**, welches dabei hilft, die Lenkrichtung des Fahrzeugs bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Räder verhindert wird.
- Dem **EBD-System**, welches die Bremskraft zwischen allen drei Rädern automatisch ausgleicht. Zusammen mit ABS hilft das EBD-System bei der Erhaltung der Kontrolle und bei der Maximierung der Bremskraft je nach vorhandener Traktion.
- Dem **Traktionskontrollsystem (TCS)**, welches das Durchdrehen des Hinterrads beim Gasgeben verhindern soll. Bei Gaswegnahme (Verlangsamung) verhindert das TCS, dass das Hinterrad blockiert.
- Bei Auswahl des Rally-Modus lässt das System einen größeren Schlupf des Hinterrads zu.
- Dem **Stabilitäts-Kontroll-System (SCS)**, welches dafür gedacht ist, die das Hinterrad antreibende Kraft zu begrenzen und einzelne Räder abzubremsen, und dadurch das Risiko des Verlusts der Kontrolle über das Fahrzeug bzw. seines Umkippens zu senken.

NOTIZ:

Die VSS-Leuchte  in der Anzeige blinkt, wenn ein VSS-Eingriff vorliegt.

## Einschränkungen

Das VSS kann den Erhalt der Kontrolle über das Fahrzeug nicht in allen Situationen unterstützen.

## Fahrbahnbeläge mit schlechter Traktion

Der "Grip" der Reifen auf dem Straßenbelag begrenzt die maximale Bremskraft. Auch mit ABS und EBD ist der Bremsweg auf Belägen mit schlechter Traktion länger, wenn der Reifendruck von der Empfehlung abweicht oder der Zustand des Reifenprofils schlecht ist.

Wenn Ihre Reifen die Traktion mit der Straßenoberfläche verlieren, verlieren Sie eventuell auch mit VSS die Kontrolle über das Fahrzeug.

Wenn der Straßenbelag ganz oder teilweise mit Eis, Schnee oder Matsch bedeckt ist, steht auch mit VSS nicht genügend Traktion zur Verfügung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu erhalten. Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch.



**NOTIZ**

Die Reifenhaftung des Fahrzeugs lässt bei einer Temperatur von weniger als 6 °C (43 °F) nach.

Wie andere Straßenfahrzeuge auch neigt dieses Fahrzeug zum Aquaplaning (verliert auf einem Wasserfilm die Traktion). Wenn Sie auf einem Wasserfilm, z. B. in einer großen Pfütze oder auf fließendem Wasser auf der Straße, zu schnell fahren, kann das Fahrzeug die Traktion verlieren und außer Kontrolle geraten, und auch das VSS kann dies nicht verhindern. Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Der NORMAL-Modus sollte für alle Fahrbedingungen auf allen Straßenoberflächen verwendet werden.

Fahren Sie auf unbefestigten oder nassen Straßen vorsichtig und mit geringerer Geschwindigkeit.

Wählen Sie den RALLY-Modus nur dann aus, wenn ein geringerer VSS-Eingriff gewünscht wird, um den Schlupf des Hinterreifens auf Schlamm, Sand, Kies usw. zu erhöhen.

Beim Fahren auf rutschigen Oberflächen muss darauf geachtet werden, dass die Fahrzeugsysteme nicht alle gefährlichen Situationen ausgleichen können. **GEHEN SIE KEINE UNNÖTIGEN RISIKEN EIN.**

## Reifen

Das VSS im Fahrzeug ist für die beste Leistung mit einem bestimmten Reifentyp abgestimmt, was Größe, Material und Profil angeht. Wenn Sie ihre Reifen durch andere nicht durch BRP zugelassene Reifen ersetzen, kann das Fahrzeugstabilisierungssystem [VSS] geringere Wirksamkeit haben.

Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Reifen, die nur bei einem autorisierten Can-Am On-Road-Vertragshändler bestellt werden können.

Für die Erhaltung der Traktion, insbesondere auf lockeren oder nassen Untergründen, ist der richtige Reifenluftdruck und Profilizustand wichtig. Zu niedriger Reifendruck führt möglicherweise zu Aquaplaning und überhöhter Erhitzung der Reifen, während zu hoher Reifendruck den Wirkungsgrad des Fahrzeugstabilisierungssystems [VSS] verringert.

### **Starke Richtungsänderungen**

Das VSS regelt und begrenzt nicht die Lenkwinkleingabe — und kann ein zu scharfes Einschlagen nicht verhindern. Zu große und schnelle Bewegungen des Lenkers können dazu führen, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät, sich dreht, umkippt oder überschlägt.

### **Zu hohe Geschwindigkeit**

Das VSS steuert nicht die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, außer wenn das SCS in einer Kurve eingreift. Das VSS verhindert nicht, dass das Fahrzeug zu schnell in eine Kurve einfährt. Wenn Sie bei den vorherrschenden Bedingungen zu schnell fahren, können Sie auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

### **Zu hohe Last**

Überladen Sie das Fahrzeug niemals über die angegebenen Werte.

#### ***Zulässiges Gesamtladegewicht***

252 kg (556 lb)

### **Berganfahrhilfe (HHC)**

Dieses Fahrzeug verfügt über eine Berganfahrhilfe (HHC).

Bei eingelegttem Vorwärtsgang und bei Bergauffahrt aus dem Stand betätigt das VSS die Bremsen 1 Sekunde lang, nachdem das Bremspedal losgelassen wurde. Es löst die Bremsen auch automatisch, sobald Gas gegeben wird – je nachdem, was zuerst eintritt.

Dasselbe gilt auch bei eingelegttem Rückwärtsgang und bei Bergabfahrt aus dem Stand.



**NOTIZ**

Eine Mindeststeigung von 5 % ist erforderlich, um die Berganfahrhilfe zu aktivieren.

Bei dieser Funktion handelt es sich um eine automatische Funktion, die nicht vom Fahrer aktiviert werden muss.



**NOTIZ**

Die HHC ist 1 Sekunde lang aktiv, wenn das Bremspedal losgelassen wird.

## **Dynamische Servolenkung (DPS)**

Die Dynamische Servolenkung DPS ist eine rechnergestützte, variable Lenkhilfe, die zusammen mit einem Elektromotor den vom Fahrer benötigten Lenkdruck optimiert.

Die Intensität der Lenkhilfe hängt von der Kraft am Lenker, dem Lenkwinkel und der Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist, nimmt die Intensität der Lenkhilfe bei steigender Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

---

## GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR

Bevor Sie dieses dreirädrige Fahrzeug verwenden, sollten Sie sich das zugehörige Video ansehen und die Sicherheitskarte sowie alle Sicherheitsetiketten am Produkt lesen.

Sie sollten die Verletzungs- und Todesfall-Risiken abwägen, darüber nachdenken, wie Sie sie senken können und ob Sie sie eingehen wollen.

Es gibt viele Faktoren, die zu dem Risiko beitragen, welches Sie eingehen. Sie können einige dieser Faktoren kontrollieren, aber andere, z. B. das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, liegen außerhalb Ihrer Kontrolle.

Nachfolgend sind einige Faktoren aufgeführt, die Ihr Risiko beeinflussen:

### Fahrzeugart

Fahrzeugarten unterscheiden sich in Größe, Wahrnehmbarkeit und Manövrierbarkeit und bieten unterschiedlichen Schutz.

Dieses Fahrzeug ist klein und gut manövrierbar. Beweglichkeit kann bei der Vermeidung von Zusammenstößen hilfreich sein. Allerdings sind kleinere Fahrzeuge schwerer zu erkennen, was die Möglichkeit erhöht, dass andere Verkehrsteilnehmer einen Zusammenstoß verursachen. In manchen Situationen ist das Fahrzeug weniger unfallgefährdet als ein Motorrad. Beispielsweise ist es weniger wahrscheinlich, dass das Fahrzeug bei geringen Geschwindigkeiten umkippt. In anderen Situationen ist die Unfallgefährdung mit diesem Fahrzeug allerdings höher. Weil es breiter ist, passt es zum Beispiel nicht durch so eine kleine Lücke wie viele Motorräder.

Bei PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz bei Unfällen und vor anderen Gefahren auf der Straße. Außerdem können sich Beifahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie müssen sich bewusst sein, dass das Fahren mit diesem Fahrzeug gefährlicher als das Fahren in einem Auto ist und dass das Verletzungsrisiko höher als beim Fahren mit einem Motorrad ist.

Wie beim Motorradfahren können Sie die Verletzungsgefahr durch Tragen eines Sturzhelms und Schutzkleidung vermindern.

### Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers

Jeder Verkehrsteilnehmer kann sein eigenes Risiko auf der Straße in gewisser Weise kontrollieren.

Fahrer, die sich gute Fertigkeiten aneignen, haben eine bessere Kontrolle über ihr Fahrzeug.

Verlassen Sie sich bei der Vorbereitung auf das Fahren mit diesem Fahrzeug nicht auf Ihre Erfahrungen mit Motorrädern, Autos, Geländefahrzeugen (ATV), Motorschlitten oder anderen Fahrzeugarten.

Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo unter folgendem Link an:

- <https://can-am.brp.com/spyder/owners/safety/safety-information.html>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code:



Falls verfügbar, nehmen Sie an einem Trainingskurs teil. Lernen Sie die Bedienelemente sicher zu beherrschen und führen Sie die Übungen exakt und sicher durch, bevor Sie sich auf die Straße wagen.

Beginnen Sie das Fahren auf der Straße mit weniger anspruchsvollen Situationen (z. B. leichter Verkehr, geringere Geschwindigkeiten, gute Witterungsbedingungen, ohne Beifahrer) und gehen Sie dann allmählich mit weiterentwickelten Fertigkeiten zu anspruchsvolleren Fahrsituationen über. Planen Sie im Voraus die Vermeidung von Situationen, die für Ihre Fertigkeiten zu schwierig sind oder die ein größeres Risiko in sich bergen als Sie eingehen wollen.

Auch erfahrene Fahrer verursachen Unfälle. Wenn Sie zum Beispiel Ihre Fähigkeiten benutzen, um extreme Manöver oder Stunts auszuführen, erhöhen Sie Ihr Risiko. Der kluge Fahrer benutzt sein gutes Urteilsvermögen zusammen mit seinen Fähigkeiten, um den Sicherheitsspielraum zu erhöhen und Gefahren zu minimieren. Lernen Sie in [Strategien für den Straßenverkehr, Seite 4-33](#) defensive Fahrweisen.

## Fahrtauglichkeit

Ein Fahrer muss aufmerksam, nüchtern und physisch fahrtauglich sein. Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Das Fahren unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Müdigkeit oder anderen Einschränkungen erhöht die Unfallgefahr.

Alkohol, Drogen, Medikamente, Erschöpfung, Benommenheit und Gefühle können die Fähigkeit zum sicheren Fahren behindern. Wie auch das Fahren eines Motorrads ist das Fahren dieses Fahrzeugs eine herausfordernde Aktivität, — und gute körperliche und geistige Fitness sind noch wichtiger als beim Autofahren. Der oberste Grundsatz für die Sicherheit ist, dass Sie das Fahrzeug nur dann fahren, wenn Sie aufmerksam und vollkommen nüchtern sind. Auch wenn Ihr Blutalkoholwert nicht über dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert liegt, werden Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten durch jeden Alkoholkonsum beeinträchtigt.

Für das Fahren des Fahrzeugs müssen Sie körperlich in der Lage sein, alle Bedienelemente zu betätigen, den Lenker über den vollen Lenkbereich zu schwenken, auf- und abzusteiigen und Ihre Umgebung zu beobachten.

Auch Beifahrer müssen aufmerksam, nüchtern und körperlich in der Lage sein, Ihre Haltung zu bewahren, sich festzuhalten und in Kurven, bei Stößen, Beschleunigung und Abbremsen richtig zu reagieren.

## Fahrzeugzustand

Bewahren Sie Ihr Fahrzeug in einem guten Zustand.

---

Führen Sie die Kontrollen vor Fahrtantritt und die regelmäßigen Wartungsarbeiten durch. Achten Sie beim Starten des Fahrzeugs auf die Meldungen auf der Multifunktions-Messgruppe und beheben Sie alle Probleme, bevor Sie losfahren.

Die Multifunktionsanzeige stets vorsichtig verwenden. Längeres Betrachten des Displays während des Fahrens erhöht die Unfallgefahr beträchtlich.

### **Straßen- und Witterungsbedingungen**

Verkehrsreiche Straßen, schlechte Sicht und Oberflächen mit schlechter Traktion erhöhen Ihr Risiko. Wählen Sie Routen aus, die Ihren Fähigkeiten und dem Risiko entsprechen, das Sie eingehen wollen.



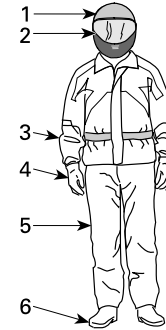
## FAHRERBEKLEIDUNG

Für das Fahren mit diesem Fahrzeug ist ebenso Schutzkleidung erforderlich wie für das Fahren mit einem Motorrad. Auch wenn das Fahrzeug bei niedrigeren Geschwindigkeiten stabiler als ein Motorrad ist, können Sie trotzdem abgeworfen werden.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden.

Wenn es zu einem Unfall kommt, kann Schutzkleidung Verletzungen verhindern oder deren Schwere vermindern. Schutzkleidung trägt auch zum Wohlbefinden bei und kann Schutz gegen die Witterung bieten.

Zur empfohlenen Schutzkleidung für Fahrer und Beifahrer gehören über die Knöchel ragende Schuhe mit rutschfester Sohle, lange Hosen, eine Jacke, Fingerhandschuhe und vor allem ein zugelassener Sturzhelm mit geeignetem Augenschutz.



### Fahrerbekleidung

1. *Zugelassener Helm*
2. *Augen- und Gesichtsschutz*
3. *Jacke mit langen Ärmeln*
4. *Handschuhe*
5. *Lange Hose*
6. *Schuhe (über die Knöchel reichend)*

Die geeignete Kleidung kann bei einem Unfall die Schwere von Verletzungen sowohl des Fahrers als auch des Beifahrers vermindern.

---

## Helme

Helme schützen den Kopf und das Gehirn vor Kopfverletzungen. Ein Sturzhelm kann auch das Gesicht des Beifahrer's gegen Stöße an die Rückseite des Fahrerhelm's schützen. Selbst beim Tragen des besten Helmes kann das Verletzungsrisiko niemals vollständig ausgeschlossen werden. Allerdings belegen Statistiken, dass das Tragen eines Helmes das Risiko einer Verletzung des Gehirnes erheblich senkt. Verhalten Sie sich deshalb sicherheitsbewusst und tragen Sie während der Fahrt immer einen Helm.

### Auswählen eines Helmes

Sturzhelme sollten so hergestellt sein, dass sie die entsprechenden Standards in Ihrem Land oder Ihrer Region erfüllen.

Ein Integralhelm bietet den größten Schutz gegen Stöße, da er den gesamten Kopf und das Gesicht bedeckt. Er kann auch gegen Schmutzteilchen, Steine, Insekten usw. schützen.

Auch ein Dreiviertelhelm oder ein Sturzhelm ohne Gesichtsschutz kann Schutz bieten. Solche Sturzhelme sind mit den gleichen Grundkomponenten aufgebaut, bieten aber nicht den Schutz für das Gesicht und das Kinn wie Integralhelme. Wenn Sie einen Sturzhelm mit offenem Gesichtsfeld tragen, sollten Sie ein aufschnappbares Visier oder eine Schutzbrille benutzen.



Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz für Motorradfahrer. Sie kann zerbrechen oder herunterfallen und lässt das Auftreffen von Wind und durch die Luft fliegenden Gegenständen auf die Augen zu.

Benutzen Sie getönte Visiere, Schutzbrillen oder Gläser nur bei Tageslicht und nicht nachts oder bei schlechter Beleuchtung. Benutzen Sie sie nicht, wenn sie Ihr Farberkennungsvermögen beeinträchtigt.

## Sonstige Fahrbekleidung

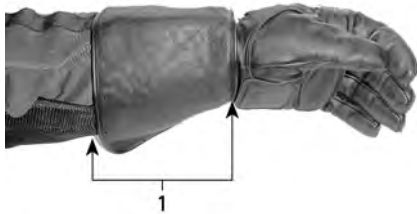
### Schuhe

Tragen Sie immer die Zehen umschließendes Schuhwerk. Festes Schuhwerk, das über die Knöchel reicht, schützt vor vielen verschiedenen Gefahren im Verkehr, z. B. gegen Steine, die von der Straße geschleudert werden, und vor Verbrennungen durch das heiße Auspuffrohr.

Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich im Gangschalthebel, Bremspedal oder in anderen Teilen verheddern können. Gummisohlen und niedrige Absätze helfen dabei, die Füße auf den Fußrasten zu halten.

## Handschuhe

Geschlossene Fingerhandschuhe schützen die Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und umherfliegenden Gegenständen. Handschuhe, die eng anliegen, verbessern den Griff am Lenker und helfen, die Ermüdung der Hände zu verringern. Feste, verstärkte Motorradhandschuhe schützen die Hände, wenn es zu einem Sturz kommt. Handschuhe, die speziell für Motorradfahrer hergestellt sind, haben die Nähte außen, um Reizungen zu vermeiden und sind gekrümmt, um einen natürlichen Griff zu bieten, wenn sich die Finger um die Handgriffe legen. Wenn die Handschuhe zu groß sind, kann sich die Bedienung der Bedienelemente als schwierig gestalten. Stulpenhandschuhe verhindern, dass kalte Luft die Ärmel hochströmt und schützen die Handgelenke.



1. Stulpe am Handschuh

## Jacken, Hosen und Fahranzüge

Tragen Sie eine Jacke und lange Hosen oder einen vollständigen Fahranzug. Hochwertige Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet Komfort und hilft dabei, die Ablenkung durch widrige Umgebungseinflüsse zu vermeiden. Bei einem Unfall senkt gute Qualitätsschutzbekleidung aus stabilem Material das Verletzungsrisiko oder verhindert unter Umständen eine Verletzung. Manche Kleidungsstücke enthalten Polster oder harte Panzerungen, die das Verletzungsrisiko bei einem Unfall weiter senken. Hosen schützen auch gegen Verbrennungen durch heiße Teile.

Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet oft die beste Kombination aus Passform und Schutz. Diese Anzüge sind für Passung während des Sitzens in der Fahrposition gestaltet. Sie sind länger in den Ärmeln und Beinen geschnitten und über die Schultern mehr gepolstert. Fahranzüge sind sowohl einteilig als auch zweiteilig erhältlich.

Leder ist eine gute Wahl, weil es dauerhaft und windabweisend ist und Schutz vor Verletzungen bietet. Auch andere abriebfeste Schutzkleidung aus Synthetikfasern ist gut geeignet. Tragen Sie keine losen oder langen Kleidungsstücke oder Schale, die sich in sich bewegenden Teilen verheddern könnten.

Platten und Druckknöpfe halten den Wind ab. Eine Jacke mit einem Reißverschluss vorn ist windabweisender als eine Jacke mit Knöpfen oder Druckknöpfen. Eine Leiste über dem Reißverschluss einer Jacke bietet zusätzlichen Schutz gegen Wind. Jacken mit eng anliegenden Bündchen und Taille sind empfehlenswert, um das Eindringen des Windes zu verhindern. Ein großer, loser Kragen kann beim Fahren flattern, die Haut reizen und ablenken.

---

Schützen Sie sich beim Fahren bei niedrigen Temperaturen vor Unterkühlung. Unterkühlung kann zu Konzentrationsverlust, zu langsamer Reaktion und zum Verlust gleichmäßiger, präziser Muskelbewegung führen. Bei kalten Witterungsverhältnissen ist das Tragen angemessener Schutzbekleidung, z. B. winddichte Jacke und isolierende Kleidungsschichten, äußerst wichtig. Selbst wenn Sie bei moderaten Temperaturen fahren, kann Ihnen aufgrund des Windes sehr kalt werden.

Geeignete Schutzbekleidung für Fahren bei kalten Witterungsverhältnissen kann beim Anhalten als zu warm empfunden werden. Tragen Sie mehrere Kleidungsschichten. So können Sie, wenn Ihnen zu warm wird, eine oder mehrere Schichten ausziehen. Das Tragen von Schutzbekleidung mit einer winddichten Außenschicht kann verhindern, dass kalte Luft an Ihre Haut gelangt.

Fahrkleidung kann den Fahrer auch besser wahrnehmbar machen. Das Tragen von Kleidung in hellen Farben ist ratsam. Beim Tragen einer dunklen Jacke kann eine erschwingliche Reflektionsweste darüber getragen werden. Es ist ratsam, zusätzliche Reflektionsstreifen auf Anzüge aufzubringen, die regelmäßig beim Fahren getragen werden.

## **Regenbekleidung**

Wenn Sie bei nasser Witterung fahren müssen, empfiehlt sich das Tragen eines Regenanzuges oder eines wasserdichten Fahranzuges. Bei langen Fahrten empfiehlt es sich, Regenbekleidung mitzuführen. Ein trockener Fahrer fühlt sich wohler und ist aufmerksamer als einer, der nass ist und friert.

Es gibt ein- und zweiteilige Arten und die für das Motorradfahren gedachten Stücke sind am besten geeignet. Gut sichtbare Farben, z. B. Orange oder Gelb, sind ratsam. Ein empfehlenswertes Merkmal ist die Elastizität in der Taille, in den Hosenbeinen und Ärmeln. Die Jacke sollte einen hohen Kragen mit Reißverschluss und breiten Klappen über der Öffnung aufweisen. Überlegen Sie sich beim Kauf eines Regenanzugs auch die Anschaffung wasserdichter Handschuhe und Schuhe.

Bedenken Sie: Bei nasser Witterung vermeiden Sie am besten das Fahren. Wenn Sie bei nasser Witterung fahren, müssen Sie eventuell anhalten, sobald sich Wasser auf der Straße ansammelt.

## **Gehörschutz**

Eine Belastung durch Wind- und Motorgeräusche beim Fahren über einen längeren Zeitraum kann zu einer dauerhaften Gehörschädigung führen. Das richtige Tragen von Gehörschutz, z. B. Gehörschutzstöpsel, kann vor Gehörschädigung schützen. Prüfen Sie die in Ihrer Region geltenden Gesetze, bevor Sie Gehörschutzvorrichtungen benutzen.

## ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN

Bevor Sie mit diesem Fahrzeug auf der Straße fahren, müssen Sie Fahrfertigkeiten erlernen und Strategien zur Bewältigung der Risiken im Straßenverkehr entwickeln.

Wenn Sie Erfahrungen mit Motorrädern oder anderen Motorfahrzeugen haben, achten Sie besonders auf die Unterschiede beim Fahren und in der Leistung gegenüber den Fahrzeugen, die Sie gewohnt sind.

Die folgenden Übungen machen Sie mit der grundlegenden Bedienung des Fahrzeugs vertraut. Führen Sie jede Übung durch, bis Sie sie beherrschen, bevor Sie zur nächsten übergehen.

Dieser Abschnitt beinhaltet folgende Übungen:

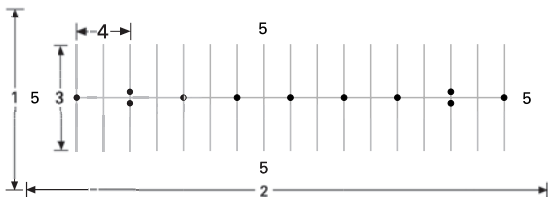
1. Den Motor anlassen und mit dem Schalter stoppen
2. Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren
3. Laufenden Motor anhalten
4. Einfache Drehungen
5. Schnelle Stopps
6. Schlängeln
7. Schalten
8. Ausweichen
9. Rückwärts fahren

## Auswahl eines Übungsplatzes

Führen Sie diese Übungen auf einem befestigten Bereich durch, der mindestens 30 x 76 m groß ist und nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben ist. Ein geschlossener, gut markierter Parkplatz ohne Hindernisse (Lichtmaste, Bordsteine usw.) ist ein guter Übungsplatz. Achten Sie auf Öl, das von parkenden Autos hinterlassen wurde. Suchen Sie nach Parkplätzen, die während der Schließzeiten leer sind, z. B. an Schulen, Kirchen, Gemeinde- oder Einkaufszentren. Privatgelände darf nicht widerrechtlich betreten werden.

Nachdem Sie einen geeigneten Platz ausgewählt haben, holen Sie sich die Erlaubnis zur Nutzung vom Eigentümer ein. Wenn es Hindernisse gibt, z. B. Lichtmasten oder Inseln, sorgen Sie dafür, dass diese die erforderlichen offenen Bereiche, die im Bild unten dargestellt sind, nicht behindern.

Behalten Sie dieses grundlegende Parkplatzschema im Hinterkopf, wenn Sie die Übungen einrichten. 3 m (10 ft) breite Stellflächen sind der Einfachheit halber im Bild angegeben, allerdings kann die Größe der Stellflächen auf dem Parkplatz, den Sie ausgewählt haben, anders ausfallen. Wenn der von Ihnen ausgewählte Parkplatz keine Markierungen aufweist oder wenn die Stellflächen viel größer oder kleiner als im Bild angegeben sind, benutzen Sie die unten angegebenen Maße. Markieren Sie diese mit einem Maßband und Kalk oder Markierungen, z. B. Kegel oder Milchkannen, die mit Wasser oder Sand beschwert wurden.



### Normaler Parkplatz

1. Mindestens 30 m (100 ft)
2. Mindestens 75 m (250 ft)
3. 12 m (40 ft)
4. 6 m (20 ft)
5. freier Bereich

Achten Sie auch bei einem geschlossenen Parkplatz auf möglichen Verkehr. Vor der Übung nach vorn, auf beide Seiten und nach hinten schauen. Auch auf Kinder und Tiere aufpassen.

### Vorbereitung auf die Fahrt

Machen Sie sich mit der Anordnung und Bedienung aller Bedienelemente des Fahrzeugs vertraut. Siehe Abschnitt [3 Fahrzeuginformationen, Seite 3-3](#).

Führen Sie eine Inspektion vor Fahrtantritt durch. Siehe Abschnitt [5 Inspektion vor Fahrtantritt, Seite 5-2](#).

Starten und stoppen Sie den Motor stets gemäß den Anleitungen unter [Anlassen und Abstellen des Motors, Seite 3-80](#).

### Fahrhaltung

Mit einer guten Haltung kann das Fahrzeug leichter manövriert werden. Halten Sie stets beide Hände und Füße in Position, so dass Sie die Bedienelemente leicht betätigen können. Das Handgelenk sollte normalerweise in gerader Linie mit dem Arm ausgerichtet sein (mit dieser Stellung können Sie nach Bedarf leicht Gas geben). Die Arme sollten entspannt und gebeugt sein. Halten Sie Ihren Rücken gerade und den Kopf und die Augen erhoben. Lassen Sie den rechten Fuß auf der Fußraste in Bremspedalnähe.

Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn Sie nicht die richtige Fahrposition haben – auch nicht über eine kurze Strecke.



Typisch Fahrhaltung

## Übungen

### 1) Den Motor hochdrehen und mit dem Motorausshalter stoppen

#### Zweck

- Vertrautwerden mit der Bedienung des Gasdrehgriffs.
- Vertrautwerden mit dem Klang des Motors bei unterschiedlichen Drehzahlen. Anhand des Klangs des Motors können Sie erkennen, wann Sie herauf- bzw. herunterschalten sollten.
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motorausshalters.

#### Anleitung

- Das Getriebe muss sich in der NEUTRAL-Stellung befinden, die Feststellbremse muss angezogen sein und Ihr rechter Fuß muss sich auf dem Bremspedal befinden. Vergewissern Sie sich auf der Multifunktionsanzeige, dass Sie im LEERLAUF sind. — Wenn der 1. Gang eingelegt ist, versucht sich das Fahrzeug beim Gasgeben zu bewegen.
- Mit Blick auf Drehzahlmesser mehrmals Gas geben (durch Absenken des Handgelenks drehen), um den Motor auf bis zu 4000 RPM hochzudrehen. Üben Sie das sanfte und gleichmäßige Gasgeben, behalten Sie ungefähr 3000 U/min bei nehmen Sie das Gas weg. Solang das Getriebe sich in der Neutral-/Leerlaufstellung befindet, findet keine Kraftübertragung an das Hinterrad statt.
- Den Motorausshalter benutzen, um die gesamte Antriebskraft des Fahrzeugs abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.

#### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Betätigen des Motorausshalters, ohne auf ihn zu schauen.

---

## **2) Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren**

### **Zweck**

- Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

### **Anleitung**

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motoraussschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

## **2a) Gas geben und sofort Gas wegnehmen**

### **Anleitung**

Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

- Lassen Sie den Motor an und lösen Sie den Parkstellungsschalter.
- Drücken Sie auf den Ganghebel bei gedrücktem Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Vorwärts-Position ausgewählt ist.
- Lösen Sie die Bremse.
- Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorne zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorne bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie die Bremse, um anzuhalten. Wiederholen Sie diese Übung, bis Sie das Ende der Geraden erreicht haben.
- Zum Wenden halten Sie am Ende der Geraden an, drehen den Lenker vollständig nach rechts, geben kurz Gas, nehmen es wieder weg und lassen das Fahrzeug im Leerlauf die Wende ausführen. Zum Ausführen der Wende müssen Sie möglicherweise mehr als nur einmal Gas geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.
- Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.



## 2b) Gas halten, wegnehmen und alle 12 m(40 ft) anhalten)

Als Nächstes halten Sie das Gas etwas länger und bringen das Fahrzeug alle 12 m (40 ft) (an jeder zweiten Markierung/an jeder vierten Linie) zum Stehen.

- Geben Sie wieder langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorne zu bewegen. Halten Sie diesmal den Gasdrehgriff in dieser Stellung.
- Wenn Sie sich dem Haltepunkt nähern, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie die Bremse, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.
- Wenden Sie am Ende der Geraden wie bereits beschrieben, allerdings müssen Sie diesmal während des Wendens nicht das Gas wegnehmen. Achten Sie darauf, beim Wenden gleichmäßig Gas zu geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.

## 2c) Gas halten, wegnehmen und am Ende anhalten

Als Nächstes nutzen Sie die gesamte Gerade und halten nur an den Enden an. Geben Sie moderat Gas.

## 3) Laufenden Motor anhalten

### Zweck

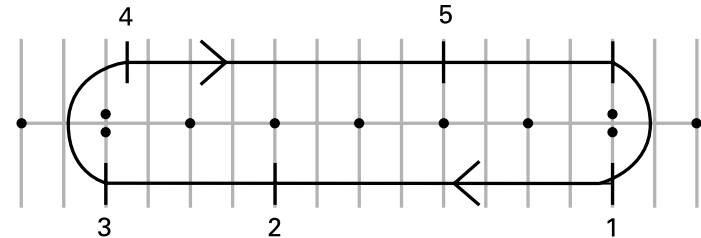
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraussschalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn später benutzen müssen.

## Anleitung

- Stellen Sie während der Fahrt mit 8 km/h (5 MPH) auf halbem Weg der Geraden den Motor-Notausschalter in die OFF-Stellung und lassen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand ausrollen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (auf maximal 20 km/h (12 MPH), bevor Sie den Motoraussschalter betätigen.



Das Fahrzeug kann bei eingelegtem Gang nicht ohne betätigtes Bremspedal gestartet werden.



1. Start
2. Motoraussschalter drücken
3. Bis zum Ende der Geraden weiterfahren, anhalten und wenden (siehe oben)
4. Anhalten
5. Motoraussschalter drücken

---

Motor erneut anlassen und zur nächsten Übung übergehen.

#### **4) Einfache Kurven**

##### **Zweck**

- Beherrschung von Kurvenfahrten.

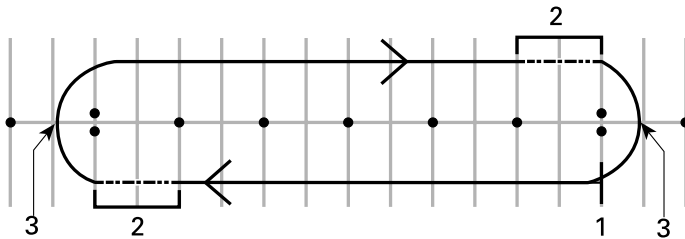
##### **Anleitung**

Diese Übung ähnelt denen, die Sie vorher durchgeführt haben. Allerdings werden Sie nun statt vor jeder Kurve anzuhalten die Kurve mit niedriger Geschwindigkeit durchfahren.

- Fahren Sie gerade. Fahren Sie etwas weiter entfernt von den Kegeln, sodass Sie einen weiten Bogen am Ende der Geraden fahren können.
- Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit auf 8 km/h(5 MPH), indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse bei Bedarf betätigen.
- Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
- Schauen Sie in die Richtung der Kurve.
- Schwenken Sie den Lenker in die Richtung der Kurve, indem Sie am inneren Handgriff ziehen und am äußeren Handgriff drücken. Achten Sie darauf, dass Sie dabei den Gasdrehgriff nicht drehen.
- Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorne und in die Kurve neigen.
- Bringen Sie den Lenker nach der Kurve in Geradeausstellung und fahren Sie geradeaus.



Typisch – Fahrhaltung beim Kurvenfahren



1. Start
2. Reibzone
3. Scheitelpunkt

## NOTIZ

Motorradfahrer – Das Durchfahren von Kurven und das Wenden mit diesem Fahrzeug ist anders als mit einem Motorrad. Das Fahrzeug neigt sich nicht bei Kurvenfahrt. Sie müssen möglicherweise Ihr Körpergewicht zur Innenseite der Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu bewahren. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre. Allerdings ist das Anhalten während des Kurvenfahrens einfacher als bei einem Motorrad.

4

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Nachdem Sie das Kurvenfahren in einer Richtung beherrschen, versuchen Sie den Kurs andersherum zu fahren. Achten Sie darauf, nicht mehr Gas als gewollt zu geben, wenn Sie nach links fahren.
- Halten Sie am Scheitelpunkt an, um das Verhalten des Fahrzeugs bei der Benutzung der Bremsen in einer Kurve kennen zu lernen.

## 5) Schnelle Stops

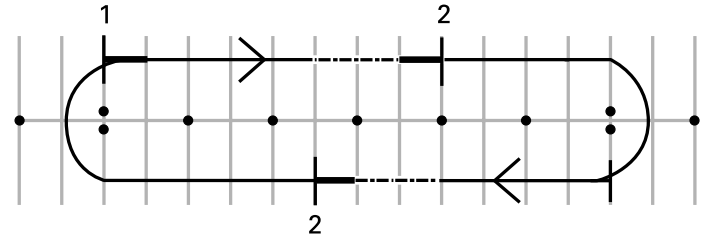
### Zweck

- Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
- Lernen, die Bremsen mit maximaler Kraft zu betätigen.

## Anleitung

Diese Übung ist so ähnlich wie die vorherige, außer dass Sie die Bremse stärker betätigen und schließlich so scharf wie möglich bremsen. Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert das Blockieren der Räder und hilft bei der Bewahrung der Lenkkontrolle, während die maximale Bremskraft angewendet wird. Lassen Sie für schnelle Stopps den Gashebel immer los. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

- Starten Sie an einem Ende der Geraden und beschleunigen Sie auf 8 km/h (5 mi/h).  
Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie plötzlich. Pumpen Sie die Bremse nicht, das ABS verhindert das Blockieren der Räder.
- Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
- Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen.



1. Start
2. Anhalten

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel vor dem harten Bremsen.

## 6) Schlängeln

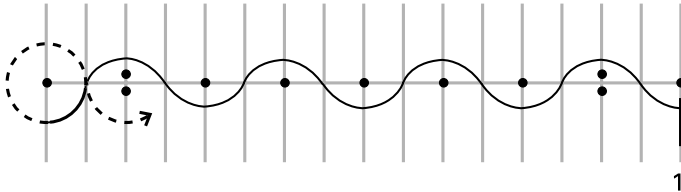
### Zweck

- Erfahrener im Umgang mit dem Fahrzeug und hinsichtlich der Fahrhaltung werden.

### Anleitung

6 m (20 ft) **Schlängeln**

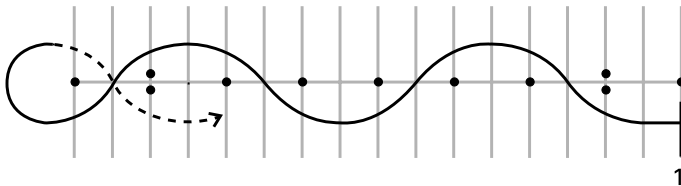
1. Schlängeln Sie sich zwischen jeder Markierung bzw. jedem zweiten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durch. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, während Sie das Ausführen von Richtungswechseln üben.
2. Neigen Sie sich in jede Kurve und schwenken Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen, indem Sie die Griffe entsprechend ziehen und drücken.



1. Start

12 m (40 ft) **Schlängeln**

Sobald Sie dies beherrschen, versuchen Sie, Schlangelfahrten im Abstand von 12(40 zwischen jedem Kegel bzw. jeder vierten Parkfläche durchzuführen.



1. Start

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Mit besserer Beherrschung können Sie die Geschwindigkeit beim Schlängeln allmählich auf 16-19 km/h (10-12 mi/h) erhöhen. Allerdings sollten Sie vor dem Wenden abbremsen.

## 7) Schalten

Beim Fahren müssen Sie die Gänge wechseln, um die Motordrehzahl an die Geschwindigkeit anzupassen. Niedrigere Gänge werden für niedrigere Geschwindigkeiten und höhere Gänge für höhere Geschwindigkeiten benutzt, wie bei einem PKW oder LKW mit Handschaltung.

Das Getriebe schaltet automatisch herunter, wenn die Motordrehzahl auf weniger als 1800 U/min sinkt.

## Zweck

- Üben des Hoch- und Runterschaltens.

## Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie bereits zuvor durchgeführt haben. Allerdings werden Sie jetzt auf der Geraden hochschalten und am Ende jeder Geraden zum Stillstand kommen. Möglicherweise nutzen Sie lieber die Zwischenräume zwischen den Stellflächen als die Stellflächen selbst.

## 7a) Betätigung des Wählhebels im Stillstand üben

Üben Sie im Stillstand zuerst, zwischen Rückwärtsgang, Neutral/Leerlauf und erstem Gang zu schalten. Üben Sie anschließend:

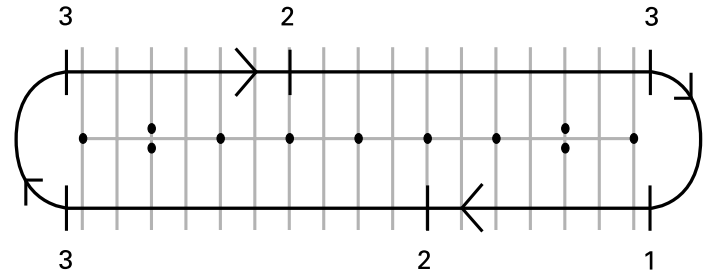
- Doppelschalten vom Rückwärtsgang in den ersten Gang
- Doppelschalten vom ersten Gang in den Rückwärtsgang
- Wiederholen Sie diese Übungen, bis Sie sich sicher fühlen.

## 7b) Heraufschalten vom ersten in den zweiten Gang

- Beschleunigen Sie auf der Geraden, bis eine Motordrehzahl von 3000 1/min erreicht wird.
- Drücken Sie den Wählhebel nach vorne, um in den zweiten Gang zu schalten. Sie müssen beim Schalten das Gas nicht wegnehmen.
- Sobald Sie diese Übung beherrschen, können Sie, wenn genügend Platz vorhanden ist, im zweiten Gang etwas mehr Gas geben.

Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, bremsen Sie wie folgt bis zum Stillstand ab:

- Nehmen Sie das Gas weg
- Bremse betätigen.
- Das Getriebe schaltet beim Verringern der Geschwindigkeit automatisch herunter. Sie können auch manuell herunterschalten, indem Sie den Wählhebel zu sich ziehen.



1. Start
2. Schalten Sie in den zweiten Gang bei 25 km/h (16 MPH)
3. Anhalten

## 7c) Herunterschalten in den ersten Gang während des Fahrens (wenn es der Platz zulässt)

Auf der Geraden:

- Ziehen Sie den Wählhebel zu sich, ohne das Gas wegzunehmen.
- Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, werden Sie spüren, wie der Motor das Fahrzeug abbremst.

## 7d) Andere Gänge

Wenn es der Platz zulässt, versuchen Sie das Schalten in höhere Gänge und zurück zu üben. Gehen Sie wie oben beschrieben vor und schalten Sie nur einen Gang auf einmal hoch oder runter.

## NOTIZ

Wenn Sie beim Herunterschalten etwas Gas geben, kann sich die Motordrehzahl schneller der Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen und das Herunterschalten erfolgt sanfter. Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, bremst der Motor das Fahrzeug ab. Denken Sie beim Abbremsen des Fahrzeugs durch den Motor daran, dass das VSS nicht die Motorbremse steuert. Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit in einen zu niedrigen Gang schalten, kann das Hinterrad ins Rutschen kommen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten, sich drehen, umkippen oder überschlagen, insbesondere in einer Kurve.

## Anleitung

An dieser Stelle müssen Sie den Kurs verändern. Setzen Sie die Markierungen wie in der Abbildung unten dargestellt. Für diese Übung keine festen, harten und schweren Markierungen verwenden.

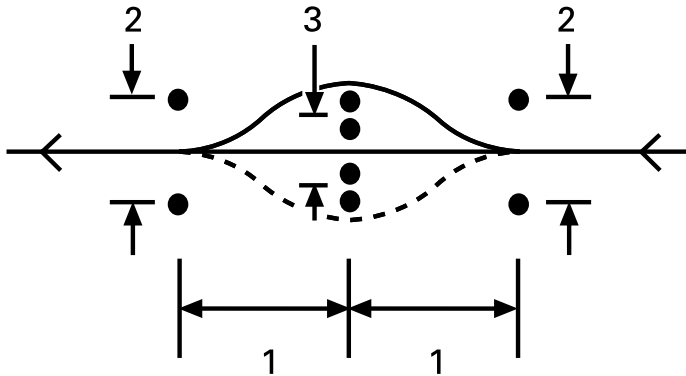
- Fahren Sie mit ca. 8 km/h (5 mi/h) zwischen den Doppelkegeln hindurch und halten Sie diese Geschwindigkeit bei.
- Steuern Sie um die Kegelreihe.
- Verlassen Sie die Übungsanordnung durch die zweite Gruppe Doppelkegel.
- Wiederholen Sie die Übung mehrmals und weichen Sie in beide Richtungen aus.

4

## 8) Ausweichen

### Zweck

- Vertrautheit mit der Handhabung des Fahrzeugs bei schnellen Manövern.
- Üben unterschiedlicher Varianten des Bremsens und Ausweichens.



1. 6 m (20 ft)
2. 3 m (10 ft)
3. 2,5 m (8 ft)

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Sie können die Eingangsgeschwindigkeit allmählich erhöhen (auf maximal 13-19 km/h (8-12 mi/h) und verschiedene Variationen versuchen. Nähern Sie sich beispielsweise schneller und bremsen Sie vor dem Einfahren in die Übungsanordnung, betätigen Sie die Bremse während des Ausweichmanövers usw.
- Ein Helfer kann während der Übung für ein Überraschungsmoment sorgen, indem er entscheidet, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder dass Sie plötzlich anhalten sollen. Der Helfer sollte dabei einen sicheren Abstand zum Übungsplatz halten. Während Sie sich den ersten Kegeln nähern, kann der Helfer durch Handzeichen anzeigen, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder ob Sie das Fahrzeug zum Stehen bringen sollen.
- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel und in den toten Winkel, bevor Sie ausweichen.

## 9) Rückwärts fahren

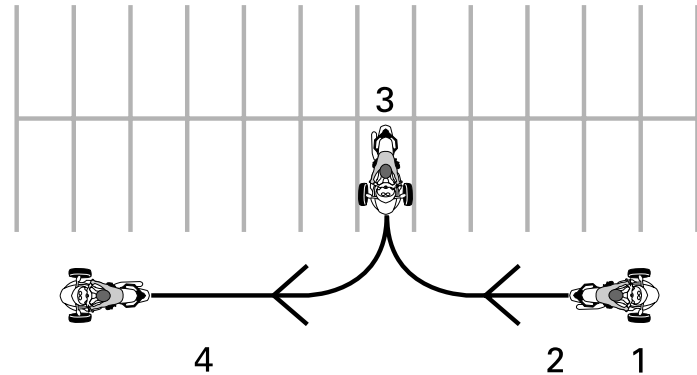
### Zweck

- Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.



## Anleitung

- Schalten Sie in den Rückwärtsgang. Siehe *Rückwärtsgang* in *grundlegende Verfahren*.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Sehen Sie weiterhin nach hinten. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Vorderrädern während des Rückwärtsfahrens nicht gegen ein Hindernis stoßen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie, wenn Sie vorwärts fahren.
- Fahren Sie jeweils ein paar Meter zurück, halten Sie zwischendurch an.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Nachdem Sie sich beim Rückwärtsfahren sicher fühlen, fahren Sie rückwärts in eine Parkfläche wie in der Abbildung unten dargestellt.



1. Start
2. Rückwärtsgang
3. Anhalten
4. Vorwärts

## Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten

Nachdem Sie die grundlegenden Fahrfertigkeiten erlernt haben, können Sie mit der Entwicklung fortgeschrittener Fertigkeiten beginnen. Lernen Sie zunächst die [Strategien für den Straßenverkehr, Seite 4-33](#) im nächsten Abschnitt kennen. Danach können Sie das Fahrzeug bei relativ ungefährlichen Bedingungen auf die Straße bringen.

---

Beginnen Sie das Fahren unter weniger anspruchsvollen Bedingungen:

- Kurze Strecken
- Gutes Wetter
- Wenig Verkehr
- Tageslicht
- Langsam
- Ohne Beifahrer.

Mit der Vervollkommnung Ihrer Fertigkeiten können Sie dann allmählich zu anspruchsvolleren Fahrsituationen übergehen.

## STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR

Dieser Abschnitt behandelt einige Strategien zur Verminderung Ihres Risikos auf der Straße. Viele dieser Strategien ähneln denen für Motorradfahrer.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden. Allerdings sollten auch erfahrene Motorradfahrer diesen Abschnitt lesen, da sich einige Strategien für ein dreirädriges Fahrzeug unterscheiden.

### Fahrtplanung

Achten Sie vor dem Fahren mit dem Fahrzeug stets auf die Witterungsbedingungen. Nehmen Sie geeignete Kleidung für alle Witterungsbedingungen mit, die auftreten könnten.

Planen Sie eine Route und fahren Sie unter Bedingungen, die Ihren Fertigkeiten entsprechen.

Das Fahrzeug verfügt über einen Kraftstofftank mit 27 l (7,1 gal (liq., US)) Fassungsvermögen. Wenn die Leuchte zur Anzeige eines niedrigen Kraftstofffüllstandes blinkt, füllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich. Planen Sie Ihre Nachtankstopps, insbesondere in dünn besiedelten Gegenden.

### Defensives Fahren

Wie beim Motorrad kann defensives Fahren Unfälle vermeiden helfen. Sie müssen jederzeit aufmerksam sein. Hören Sie nie auf, Ihre Umgebung und auch den Bereich hinter Ihnen zu beobachten. Suchen Sie die Umgebung stets nach potenziellen Gefahren ab, fahren Sie vorausschauend und halten Sie Abstand, so dass Sie genügend Zeit zur Vermeidung von Problemen haben. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen oder die Verkehrsregeln beachten.

### Folgeabstand

Lassen Sie mindestens 2 Sekunden Folgeabstand zwischen sich und dem Fahrzeug vor Ihnen, wenn Sie unter idealen Fahrbedingungen fahren. Das bedeutet, dass Sie einen beliebigen Fixpunkt auf der Straße mindestens zwei volle Sekunden nach dem Fahrzeug vor Ihnen passieren sollten.

Wenn die Bedingungen dazu führen, dass der Bremsweg länger wird oder Ihre Sicht eingeschränkt ist, benutzen Sie einen längeren Folgeabstand, um den Sicherheitsabstand zu vergrößern. Der Bremsweg ist beispielsweise auf glatten Straßenoberflächen, bergab oder beim Mitführen eines größeren Gewichts länger, und die Sicht kann bei Nebel, in Kurven oder nachts eingeschränkt sein.

## Vorausschauen

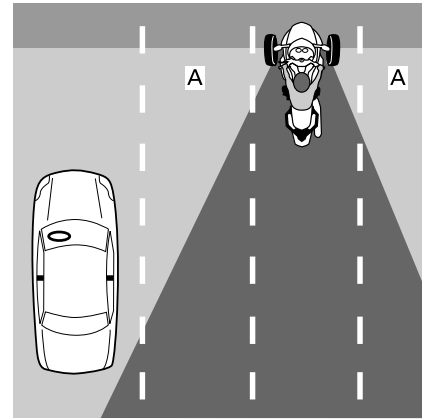
Außer der Bewahrung eines geeigneten Folgeabstandes zum Fahrzeug vor Ihnen schauen Sie voraus und planen Sie Ihren Weg weiter im Voraus.

Planen Sie Ihren unmittelbaren Weg mindestens vier Sekunden im Voraus. Suchen Sie diesen Weg nach Gefahren ab, z. B. Hindernisse auf der Straße oder alles, was auf die Straße kommt.

Schauen Sie 12 Sekunden entlang Ihres antizipierten Weges voraus, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen, bevor sie auftreten. Schauen Sie zum Beispiel nach Kreuzungen, an denen andere Fahrzeuge erscheinen könnten oder nach Stellen, an denen Fußgänger die Straße betreten könnten. Seien Sie reaktionsbereit, wenn sich eine gefährliche Situation entwickelt.

## Beachtung des hinteren und der seitlichen Bereiche

Fahrzeuge und andere Gefahren können sich aus allen Richtungen nähern. Achten Sie ständig auf Ihre Umgebung. Blicken Sie häufig in die Rückspiegel, um direkt nach hinten zu schauen. Kontrollieren Sie ebenfalls häufig mit dem Kopf (den Kopf drehen), um Ihren toten Winkel zu überwachen.



1. Tote Winkel

Achten Sie beim Bremsen besonders auf Fahrzeuge hinter Ihnen, die eventuell nicht so schnell anhalten können wie Sie.

## Augen ständig in Bewegung halten

Um die Umgebung aufmerksam beachten zu können, fixieren Sie sich nicht auf ein Objekt. Bewegen Sie Ihre Augen ständig, um die Straße, die Verkehrszeichen und -markierungen und andere Fahrzeuge zu beobachten. Schauen Sie in die Nähe, in die Ferne und in alle Richtungen.

## Vorwegnahme von Problemen

Wenn Sie eine potenzielle Gefahr wahrnehmen, planen Sie sofort einen Weg wie Sie sie vermeiden können. Dies könnte die Anpassung Ihrer Geschwindigkeit, die Position auf der Fahrspur oder ein Spurwechsel sein. Sie sollten auf Ausweichmanöver gefasst sein, z. B. Ausweichen und/oder Bremsen, wenn Ihnen etwas in den Weg kommt. Bewahren Sie stets genügend Zeit und Abstand, um auf Probleme reagieren zu können.

## Sichtbar sein

Verkehrsteilnehmer neigen dazu, kleinere Fahrzeuge nicht wahrzunehmen, z. B. Motorräder. Deshalb sollten Sie Strategien anwenden, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.

## Wahrnehmbarkeit durch andere Verkehrsteilnehmer erhöhen

### Beleuchtung und Reflektoren

Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer, die Positionsleuchten und die Rücklichter an Ihrem Fahrzeug richtig funktionieren. Das Fahrzeug ist mit Reflektoren an den Kotflügeln, Seiten und am Heck ausgestattet. Sorgen Sie dafür, dass alle Reflektoren vorhanden, sauber und nicht gebrochen sind.

Benutzen Sie das Fernlicht wann immer dies möglich ist, sowohl am Tag als auch nachts. Verwenden Sie das Abblendlicht, um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer in der Nacht zu vermeiden oder wenn zu viel Licht reflektiert wird, z. B. bei Nebel.

### Signale

Benutzen Sie Ihre Blinker, um andere über Ihre Absichten zu informieren. Das Fahrzeug hat Blinker, die sich selbst ausschalten. Nach leichten Richtungsänderungen schalten sie sich aber eventuell nicht aus. Stellen Sie sicher, dass die Blinker nach der Beendigung des Manövers aus sind, andernfalls könnten sie andere Verkehrsteilnehmer verwirren.

Lassen Sie die Bremslichter möglichst vor dem Abbremsen und beim Warten an Kreuzungen aufleuchten, um Verkehrsteilnehmer hinter Ihnen zu warnen.

Sie können auch die Hupe benutzen, um zu versuchen, andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

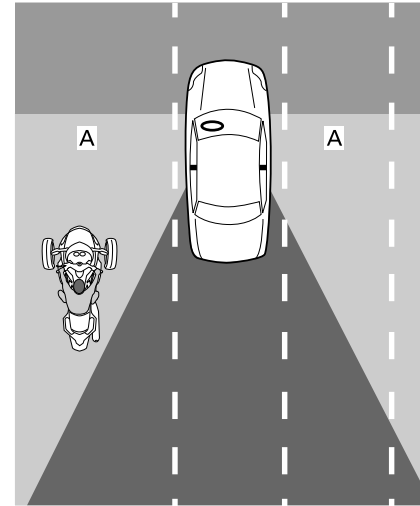
---

Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Ihren Lampen, Signale oder die Hupe wahrnehmen.

Benutzen Sie die Warnblinkleuchten, um sich bei Bedarf bemerkbar zu machen.

### **Tote Winkel**

Vermeiden Sie das Fahren in den toten Winkeln anderer Fahrzeuge. Positionieren Sie sich so, dass Fahrer vor Ihnen Sie in ihren Rückspiegeln sehen können. In manchen Fällen, wenn Sie z. B. einem LKW oder einem Bus folgen, müssen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen haben.



*A. Tote Winkel anderer Fahrzeuge*

### **Tageszeit und Wetter**

Bei dämmerigem Licht, z. B. nachts, in der Morgen- oder Abenddämmerung oder bei schlechten Witterungsbedingungen, wie Regen oder Nebel, sind Sie schwerer zu erkennen. Blendendes Licht in der Morgen- oder Abenddämmerung oder helles Sonnenlicht erschwert es anderen Verkehrsteilnehmern ebenfalls, Sie zu erkennen.

## Bekleidung

Helle Farben oder reflektierende Kleidung kann Ihre Wahrnehmbarkeit erhöhen.

## Vorsicht ist geboten, auch wenn andere Verkehrsteilnehmer Sie erkennen

Auch wenn es scheint, dass andere Verkehrsteilnehmer sie wahrgenommen haben, könnten diese dennoch in einer Art und Weise fahren, die zu einem Unfall mit Ihnen führen kann. Fahren Sie defensiv und verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge sicher führen.

## Position in der Spur

Fahren Sie das Fahrzeug normalerweise in der Mitte Ihrer Fahrspur. Bei dieser Position werden die Vorderräder in der Spur gehalten. Sie bietet ebenfalls Abstand zu Fahrzeugen in anderen Fahrspuren, mindert den Windstoß durch große Fahrzeuge und senkt das Risiko, durch Fahrzeuge eingeklemmt zu werden, die ihre Fahrspur verlassen. In dieser Position werden außerdem die Vorderräder außerhalb des rutschigen Bereichs in der Mitte der Fahrspur gehalten, was bei der Erhaltung des Brems- und Steuerungsvermögens hilft. Wenn Sie an Autofahren gewöhnt sind, denken Sie daran, dass Sie in der Mitte des Fahrzeugs sitzen und daher eine andere Perspektive haben.

Sie können auf die linke oder rechte Seite der Fahrspur ausweichen, um Gefahren zu vermeiden, Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten oder Kurven zu bewältigen. Sie können auch auf den linken oder rechten Teil der Fahrspur ausweichen, um bessere Sicht zu haben oder von anderen Fahrern gesehen zu werden. Aufgrund der zentralen Sitzposition und der Breite des Fahrzeugs kann es schwerer sein, den Verkehr komplett im Auge zu behalten, auch wenn Sie am Spurrand fahren. Möglicherweise müssen Sie einen größeren Folgeabstand hinter breiten oder hohen Fahrzeugen einhalten. Vermeiden Sie das Überfahren der Fahrspurbegrenzung mit dem Vorderrad, um den Verkehr zu überblicken. Damit Fahrer vor Ihnen Sie sehen können, müssen Sie deren Rückspiegel sehen können. Wenn hinter Ihnen ein großes Fahrzeug fährt, können vorbeifahrende Fahrzeuge Sie möglicherweise nicht leicht sehen, wenn Sie nicht auf dem linken Teil der Fahrspur fahren.

---

## Übliche Fahrsituationen

### Kreuzungen

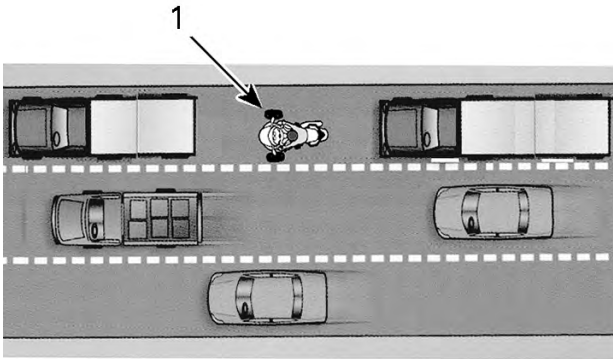
Kreuzungen, einschließlich kleine Kreuzungen mit Gassen und Einfahrten, stellen wegen des Querverkehrs ein zusätzliches Risiko dar. Achten Sie stets auf Verkehr in allen Richtungen: hinten, vorne, links und rechts.

Wenn Sie an einer Kreuzung anhalten, stoppen Sie in der Mitte der Fahrspur, auch wenn Sie sich auf eine Richtungsänderung vorbereiten. Dies kann Sie besser erkennbar machen und hält andere Verkehrsteilnehmer davon ab, um Sie herum zu fahren. Achten Sie auf Fahrzeuge, die sich Ihnen von hinten nähern. Lassen Sie bei deren Annäherung die Bremslichter aufleuchten. Möglicherweise müssen Sie ausweichen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.

### Spurwechsel und Überholen

Bedenken Sie, dass das Fahrzeug breiter als ein Motorrad ist und mehr seitlichen Platz braucht, um ein anderes Fahrzeug zu überholen. Bedenken Sie ebenfalls, dass das Fahrzeug schwieriger als ein Auto zu erkennen ist. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie den Spurwechsel rechtzeitig im Voraus signalisieren und in die Rückspiegel und die toten Winkel blicken. Sorgen Sie dafür, dass die Blinker nach dem Spurwechsel ausgeschaltet sind. Bei einem Spurwechsel wird der Lenker nicht weit genug geschwenkt, um den Blinker automatisch auszuschalten.

Fahren Sie niemals auf der Markierung zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahrzeug ist zu breit.



1. Fahrzeug auf dem linken Teil der Fahrspur

Weil das Fahrzeug breiter als ein Motorrad ist, wird der Spielraum auf der Fahrspur enger. Wenn Sie auf dem linken oder rechten Teil der Fahrspur fahren, achten Sie darauf, dass Ihre Vorderräder in der Fahrspur bleiben.

Wählen Sie bei mehrspurigen Straßen eine Fahrspur aus, die Ihrer Geschwindigkeit im Verkehrsstrom entspricht und berücksichtigen Sie auch Ihre Möglichkeit zu sehen und gesehen zu werden sowie mögliche Wege für Ausweichmanöver (z. B. Ausweichen in andere Fahrspuren oder auf den Randstreifen).



Fahren Sie niemals auf dem Randstreifen, um Fahrzeuge zu überholen. Wenn Sie mit einem Rad von der Straße abkommen, können Sie die Kontrolle verlieren.

## Fahrtrichtungsänderungen

Bremsen Sie vor Kurven, schauen Sie in Kurvenrichtung und lenken Sie durch Kurven.

- **Abbremsen:** Vermindern Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf, bevor Sie in eine Kurve einfahren, indem Sie Gas wegnehmen und/oder bremsen. Fahren Sie in eine Kurve mit einer Geschwindigkeit ein, die Sie die ganze Kurve hindurch beibehalten können.

Obwohl das Fahrzeug besser während einer Kurvenfahrt abgebremst werden kann als ein Motorrad, ist es trotzdem wichtig, eher vor dem Einfahren in eine Kurve abzubremsen als in der Kurve. Sowohl für das Bremsen als auch für das Kurvenfahren ist Traktion erforderlich. Je mehr Traktion Sie für das Bremsen benötigen, desto weniger ist gleichzeitig für das Kurvenfahren übrig.

Wenn Sie eine Kurve zu schnell nehmen, bemerken Sie eventuell, dass sich das innere Vorderrad vom Straßenbelag abhebt und Sie merken und hören, wie das VSS die Motorleistung drosselt. Obwohl das VSS die Beibehaltung der Kontrolle unterstützen kann, ist es trotzdem möglich, dass Sie sich drehen oder überschlagen, wenn Sie zu hart und schnell durch Kurven fahren.

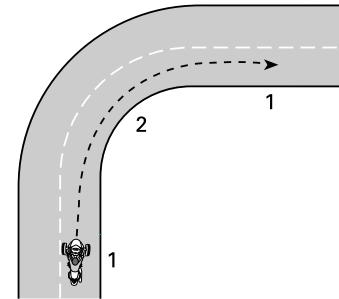
- **Schauen:** Suchen Sie die gesamte Kurve mit Ihren Augen ab und halten Sie Ihre Augen in Bewegung. Werten Sie das gesamte Abbiegemanöver so bald wie möglich aus — Straßenbeschaffenheit, Krümmung der Kurve und die Verkehrsbedingungen insgesamt, — damit Sie rechtzeitig Entscheidungen über Geschwindigkeit und Position treffen können. Manchmal hilft das Drehen des Kopfes in die Richtung der Kurve, um ein gutes Bild zu erhalten.

- **Lenken:** Schwenken Sie den Lenker, um das Fahrzeug in die Richtung der Kurve zu steuern. Dieses Fahrzeug verhält sich nicht wie ein Motorrad, d. h. es lenkt nicht gegen und das Fahrzeug neigt sich nicht. Bedenken Sie, dass Sie einer seitlichen Kraft ausgesetzt werden, die durch das Kurvenfahren erzeugt wird. Also müssen Sie eventuell Ihr Körpergewicht nach innen in die Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu erhalten. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre.

## Kurven

Weil das Fahrzeug schmaler als ein PKW ist, können Sie in Kurven von einer Seite zur anderen Seite der Fahrspur fahren, um Ihren Fahrweg gerader zu gestalten. Allerdings ist das Fahrzeug breiter als ein Motorrad, so dass weniger seitlicher Spielraum möglich ist. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Vorderreifen die Fahrspur nicht verlassen.

Bei normalen Kurven ist der Weg von außen nach innen und wieder nach außen am besten.



### Weg bei typischen Kurven

1. Außen
2. Innen (am Scheitelpunkt)

## Berge

Das Fahrzeug kann unabhängig vom eingelegten Gang im Stand rollen.

Die Kupplung wird immer gelöst, wenn das Fahrzeug gestoppt wird, damit das Fahrzeug nicht durch das Getriebe an der Stelle gehalten wird.

Betätigen Sie das Bremspedal, wenn Sie an einer Steigung anhalten.

Betätigen Sie beim Anfahren an einer Steigung das Bremspedal und geben Sie langsam Gas.

Lassen Sie das Bremspedal los, wenn Sie merken, wie sich die Kupplung einkuppelt.

Diese Fahrzeug ist außerdem mit dem Hill Hold Control-System ausgestattet, das das Fahrzeug für 1 Sekunde hält, wenn es auf einer Steigung von über 5 % gestoppt wird.

## Nachtfahrten

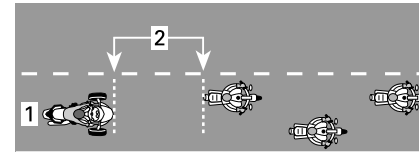
Abgesehen von der Benutzung der Scheinwerfer und Signalleuchten, damit Sie durch andere Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden können, bedenken Sie Ihre eigene Sehfähigkeit bei Nacht. Benutzen Sie möglichst das Fernlicht. Vermeiden Sie das Aufheben der Scheinwerferwirkung (so schnelles Fahren, dass Sie nicht über Ihren Bremsweg hinaus sehen können). Sie können auch die Scheinwerfer anderer Fahrzeuge nutzen, um die Straße vor Ihnen zu erkennen.

Benutzen Sie keine getönten oder gefärbten Visiere oder Gläser bei Nacht, und achten Sie besonders darauf, dass Ihr Visier keine Kratzer oder Flecke aufweist.

## Fahren in Gruppen

Fahren Sie nur in einer Reihe. Teilen Sie sich keine Fahrspuren, auch nicht mit einem Motorrad.

Halten Sie beim Fahren mit Motorrädern genügend Abstand zum Motorrad vor Ihnen, auch wenn die Motorräder auf einer Seite der Fahrspur fahren. Versuchen Sie in Kurven nicht, dem Weg der Motorräder zu folgen. Motorräder können in Kurven weiter an die Kanten der Fahrspur heranfahren – wenn Sie ihnen genau folgen, kann Ihr Vorderrad die Fahrspur verlassen. Mit Motorrädern kann eine Kurve schneller durchfahren werden als mit diesem Fahrzeug. Versuchen Sie nicht, sich ihrer Geschwindigkeit anzupassen.



### Position beim Fahren in der Gruppe

1. Mitte der Fahrspur
2. Abstand von 2 Sekunden

Besonders auf kurvenreichen Straßen ermüden die Fahrer eventuell eher als Motorradfahrer. Setzen Sie sich nicht unter Druck, mit Motorrädern mithalten zu müssen. Halten Sie an, wenn Sie müde sind.

---

## Straßenbedingungen und Gefahren

### Eis, Schnee und Schneematsch

Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch. Auch mit VSS ist nicht genügend Traktion vorhanden, um die Kontrolle auf diesen rutschigen Oberflächen zu erhalten. Dieses Fahrzeug neigt eher als ein Auto dazu, auf rutschigen Oberflächen außer Kontrolle zu geraten.

### Schotter, Schmutz und Sand

Auf Schotter-, Schlamm- oder Sandpisten ist besondere Vorsicht geboten. Vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit, insbesondere in Kurven. Diese Oberflächen bieten nicht soviel Traktion wie befestigte Oberflächen, und Sie könnten auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

### Nasse Fahrbahnbeläge und Pfützen

Normalerweise besteht genügend Traktion für die Bewahrung der Kontrolle auf Straßenbelägen, die feucht oder nass sind, solange sich nicht eine Wasserschicht auf dem Belag (z. B. eine Wasserpfütze) befindet. Wie andere Fahrzeuge kann auch dieses in das Aquaplaning kommen, wenn es zu schnell über Wasser gefahren wird, das sich auf der Straße angesammelt hat. Allerdings tritt das Aquaplaning schon bei niedrigeren Geschwindigkeiten als bei den meisten PKWs oder Motorrädern auf. Aquaplaning ist in tieferem Wasser wahrscheinlicher. Achten Sie auf aufspritzendes Wasser oder Sprühnebel, wenn andere Fahrzeug durch Wasser fahren als Anzeichen für die Tiefe.

Wenn Aquaplaning auftritt, werden ein oder mehrere Räder auf die Wasserschicht gehoben und verlieren den Kontakt mit der Straße. Wenn dies mit dem Hinterrad passiert, merken Sie eventuell, dass es seitwärts rutscht. Räder, die vom Aquaplaning betroffen sind, besitzen nicht die Traktion, die zur Kontrolle des Fahrzeugs erforderlich ist. Sie können die Kontrolle verlieren oder sich drehen und das VSS kann dies nicht verhindern.

Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Testen Sie nach dem Passieren von Wasserpfützen Ihre Bremsen. Betätigen Sie diese bei Bedarf mehrmals, damit die Reibung die Bremsbeläge trocknen kann.

Ordnungsgemäß gewartete Reifen vermindern das Risiko des Aquaplaning.

Halten Sie stets den empfohlenen Reifendruck bei. Siehe [Reifendruck](#).



Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa (0.5 Zoll<sup>2</sup> nicht überschreiten).

Ersetzen Sie sofort Reifen, bei denen die maximale Verschleißanzeige des Profils zu sehen ist, um die Aquaplaninggefahr zu minimieren.

Die Mitte einer Fahrspur kann in den ersten paar Minuten nach Einsetzen des Regens besonders schlüpfrig sein, da sich Öl und Schmutz mit Wasser verbinden. Nach mehr Regen kann sich Wasser in Spurrinnen abgenutzter Fahrbahnen ansammeln. Meiden Sie diese Bereiche mit geringer Traktion. Halten Sie Ihre Vorderräder möglichst in Bereichen mit der besten Traktion.

## Benutzung abseits von Straßen

Obwohl dieses Fahrzeug als All-Road-Fahrzeug bezeichnet wird, **IST ES KEIN OFFROAD-FAHRZEUG.**

Dieses Fahrzeug ist für stabile, nicht asphaltierte Straßen (Schotter, Erde, Sand) geeignet.

Der RALLY-Modus kann aktiviert werden, um das Fahrerlebnis zu verbessern.

Dieser Modus darf nur bei Fahrten auf nicht asphaltierten Straßen verwendet werden.

## Hindernisse, Schlaglöcher und Huckel

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Fahren über Hindernisse, durch Schlaglöcher und über Huckel. Wenn Sie darüber fahren müssen, bremsen Sie soweit wie möglich vor ihnen ab und lösen Sie beim Darüberfahren die Bremse.

Fahren Sie breite Hindernisse oder Bodenwellen möglichst gerade an, so dass beide Vorderräder zur gleichen Zeit darüber fahren. Beim Überfahren eines Hindernisses, einer Bodenwelle oder eines Schlaglochs mit beiden Vorderrädern, sollte sich der Fahrer leicht auf die Fußrasten aufstellen, um Stöße abzufedern. Seien Sie darauf gefasst, dass das Hinterrad gegen das Hindernis schlägt.

Bei schmaleren Hindernissen, Huckeln oder Schlaglöchern ist es besser, über diese mit dem Hinterrad zu fahren. Wenn Sie über diese mit einem Vorderrad fahren, halten Sie den Lenker gut fest, achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Gas geben und seien Sie im Bedarfsfall zur Korrektur Ihrer Fahrtrichtung bereit.

Wenn Sie gegen ein Hindernis, einen Huckel oder ein Schlagloch fahren, das bzw. der große genug ist, kann der Stoß dazu führen, dass das Fahrzeug springt und gegen Sie schlägt, Sie oder der Beifahrer abgeworfen werden, Sie die Kontrolle verlieren, sich drehen oder sich überschlagen.

Wenn Sie nicht rechtzeitig vor einem Hindernis bremsen können, können Sie ihm ausweichen. Sie können bei Notwendigkeit gleichzeitig ausweichen und bremsen.

Wenn Sie einem großen Tier auf der Straße begegnen, z. B. einem Reh, bremsen Sie am besten vor ihm ab und warten Sie, bis sich das Tier entfernt hat oder fahren Sie langsam an ihm vorbei.

Wenn Sie von einem Hund gejagt werden, ist es eine gute Strategie, bei Annäherung des Hundes abzubremsen und herunterzuschalten und dann zu beschleunigen, wenn Sie näher an die Stelle kommen, an der sich der Weg des Hundes mit Ihrem Weg kreuzt.

---

## Notfälle auf der Straße

Eine Fehlfunktion des Fahrzeugs oder eine unerwartete Situation kann während einer Fahrt immer auftreten. Ein gut gewartetes Fahrzeug vermindert das Risiko einer Fehlfunktion, aber Sie müssen trotzdem auf Notfälle vorbereitet sein.

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.
- Treffen Sie beim Anhalten auf der Straße folgende Vorkehrungen:
  - Wenn die Straße befestigte Randstreifen aufweist, signalisieren Sie Ihre Absicht von der Straße abzufahren, fahren Sie mit annähernder Verkehrsgeschwindigkeit zur Seite und bremsen Sie dann bis zum Stillstand ab.
  - Wenn der Randstreifen nicht asphaltiert ist, signalisieren Sie, dass Sie die Straße verlassen möchten, bremsen Sie auf eine sichere Geschwindigkeit herunter, bevor Sie von der asphaltierten Straße abbiegen, und stoppen Sie das Fahrzeug.
  - Lassen Sie das Abbiegesignal eingeschaltet, um Ihre Sichtbarkeit zu verbessern.
  - Aktivieren Sie die Warnblinkleuchten auf Modellen, die damit ausgestattet sind, um Ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Kommunikationsgerät besitzen, laden Sie es vor längeren Fahrten vollständig auf.
- Wenn Sie in einen Unfall verwickelt werden, rät Ihnen BRP dringend, Ihr Fahrzeug vor dem erneuten Fahren zum

nächsten Can-Am On-Road-Händler zu bringen (siehe [Transportieren des Fahrzeugs](#)) und es gründlich auf seine Betriebssicherheit untersuchen zu lassen.

## Reifenschaden

Wenn plötzlich ein Reifenschaden auftritt oder ein Reifen platzt, halten Sie den Lenker gut fest, bremsen Sie ab und steuern Sie das Fahrzeug zum Anhalten an eine sichere Stelle. Vermeiden Sie hartes Abbremsen, Herunterschalten oder heftige Lenkbewegungen. Wenn ein Vorderreifen ausfällt, kann das Fahrzeug eventuell in Richtung des defekten Reifens ziehen. Also müssen Sie den Lenker weiter fest halten, um Ihre Richtung kontrollieren zu können. Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler reparieren.

## MITFAHRER, GEPÄCK MITFÜHREN ODER EINEN ANHÄNGER ZIEHEN

### Gewichtsgrenzen

Die Gewichtsgrenzen für Fahrer und Gepäck dürfen nicht überschritten werden.

Gewichtsgrenzen	
Fahrzeugtraglastgrenze (einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör)	252 kg (556 lb)
Mehrzweck-Halteblech	22 kg (44 lb)
Hintere Gepäckträgerplatte	22 kg (44 lb)
Seitliche Aufbewahrungsbox (jede Box)	10 kg (22 lb)
Topcase	10 kg (22 lb)

Zu hohe Last

- Vermindert den Grad der Beschleunigung, Bremsung und Lenkung.
- Vermindert die Wirkung von VSS.
- Erhöht die Überrollgefahr, wenn die Last groß oder hinten angeordnet ist.
- Vermindert die Bodenfreiheit und erhöht dadurch das Risiko, gegen Hindernisse oder unebene Fahrbahnbereiche zu stoßen.
- Erhöht das Risiko eines Reifenschadens.

## Fahren mit zusätzlicher Last

Das Mitnehmen eines Beifahrers oder schweren Gepäcks beeinflusst die Handhabung des Fahrzeugs wegen des höheren Gewichts und der anderen Gewichtsverteilung.

1. Sie können nicht mehr so schnell beschleunigen. Sie brauchen mehr Zeit und Weg zum Überholen.
2. Sie können das Fahrzeug nicht mehr so schnell zum Stillstand bringen. Lassen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen, mindestens drei Sekunden. Benutzen Sie einen noch größeren Abstand, wenn die Fahrbedingungen nicht ideal sind (z. B. schlechte Sichtverhältnisse und Fahrbahnbedingungen).
3. Sie können nicht mehr so stark einlenken bzw. nicht mehr bei so hoher Geschwindigkeit. Bremsen Sie stärker als gewohnt vor Kurven ab und vermeiden Sie scharfe Kurven.
4. Das Fahrzeug ist eventuell weniger stabil. Das Risiko des Umkippens oder Überschlagens bei extremen Manövern ist größer, wenn das Gewicht höher oder mehr nach hinten (Beifahrer) verlagert ist.

### NOTIZ

VSS-Wirksamkeit ist verringert, wenn die maximal erlaubte Last überschritten wird.

## Fahren mit Beifahrer

Dieses Fahrzeug ist nur für einen Beifahrer gedacht, der hinter dem Fahrer sitzt. Nehmen Sie niemals mehrere Beifahrer mit.

Nehmen Sie keinen Mitfahrer mit, bis Sie Erfahrung beim Alleinfahren unter verschiedenen Bedingungen gesammelt haben und das Fahrzeug ausreichend beherrschen.

Setzen Sie beide Fußrasten komplett ein, wenn Sie einen Beifahrer haben.

### WARNUNG


Für einen Mitfahrer müssen die Fußrasten stets abgesenkt sein.

Stellen Sie die Mitfahrer-Fußrasten bei Solofahrten hoch. In manchen Situationen kann ein Kontrollverlust auftreten.



Die rechte Fußraste umfasst einen Magnetschalter, der die VSS-Kalibrierung ändert.

- Das größere Gewicht und die unterschiedliche Verteilung seines Gewicht mit Beifahrer wirkt sich auf das Fahrzeugverhalten aus.
- Der Schwerpunkt wird geändert und das Fahrzeugverhalten ist anders. Daher muss die VSS-Kalibrierung an die neue Situation angepasst werden. Die Fußrasten müssen nur abgesenkt werden, um die VSS-Kalibrierung für die Fahrt mit einem Beifahrer zu aktivieren.
- Es wird auch empfohlen, bei Fahrten ohne Beifahrer die Fußrasten einzuklappen, damit das VSS die richtige Kalibrierung verwenden kann.

Das Beifahrersymbol  wird in der Instrumentengruppe angezeigt und gibt an, dass sich VSS jetzt im Beifahrermodus befindet.

Nehmen Sie keinen Mitfahrer mit, bis Sie Erfahrung beim Alleinfahren unter verschiedenen Bedingungen gesammelt haben und das Fahrzeug ausreichend beherrschen.

Der Beifahrer muss nüchtern und aufmerksam sein, die Beifahrer-Fußstützen und Handgriffe erreichen können, das Gleichgewicht halten und sich bei plötzlichen Manövern festhalten können, und er darf den Fahrer nicht ablenken.

Der Mitfahrer sollte sich bei der Bedienung seiner Audio-Steuerung nach den Anweisungen des Fahrers richten.

Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer geeignete Schutzkleidung trägt. Der Beifahrer sollte die gesamte für den Fahrer empfohlene Schutzkleidung tragen, insbesondere einen Sturzhelm. Ein Helm mit Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei einer brusken Bremsbewegung kann das Gesicht des Beifahrer's auf den Helm des Fahrer's treffen.

Halten Sie die Bremsen angezogen und die Schaltung in Neutralstellung, bis sich der Beifahrer in der Fahrposition befindet.

Unterweisen Sie den Beifahrer vor dem Losfahren über sein Verhalten während der Fahrt. Sorgen Sie dafür, dass der Beifahrer folgende Regeln befolgt:

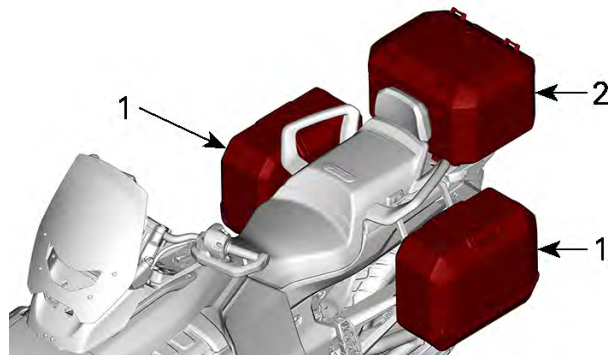
Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, abruptes Abbremsen oder Lenken, insbesondere mit unerfahrenen Beifahrern. Plötzliche, unerwartete Manöver können zum Abwerfen des Beifahrers führen.

1. Bleiben Sie in der korrekten Fahrposition.

- Halten Sie sich stets an den Beifahrer-Haltegriffen fest und stützen Sie die Füße auf den Beifahrer-Fußrasten ab. Die Höhe der Beifahrer-Fußrasten ist verstellbar. Siehe [EINSTELLUNG DER MITFAHRER-FUSSRASTEN, Seite 3-34](#).
- Der Beifahrer sollte sich nicht am Fahrer festhalten, weil der Fahrer der seitlichen Kraft von beiden nicht widerstehen kann.
- Verschiedene Griffpositionen an den Handgriffen können bei unterschiedlichen Fahrbewegungen bequemer sein. (z. B. eine Hand an der vorderen Ecke und die andere an der

entgegengesetzten Ecke bei Kurvenfahrten, beide Hände weiter vorne oder hinten bei anderen Situationen).

2. Abstand zum Auspuffrohr, Hinterrad und Antriebsriemen halten.
3. Umdrehen oder Neigen vermeiden, außer zum Halten des Gleichgewichts in einer Kurve. Bei einem unerwarteten Manöver kann ein Beifahrer, der sich nicht in der normalen Fahrposition befindet, leichter abgeworfen werden.
4. Die Straße beobachten und auf bevorstehende Straßenbedingungen reagieren. Nach Erfordernis in die Kurven neigen, um den Seitenkräften zu widerstehen. Beim Überqueren eines Hindernisses, Schlaglochs oder Huckels sich leicht vom Sitz erheben, ohne sich mit den Ellenbogen abzustützen.



1. Seitliche Aufbewahrungsboxen  
2. Topcase

## Gepäckanordnung

Sie können Gepäck in den nachstehenden Staufächern (sofern vorhanden) mitführen.

- Seitliche Aufbewahrungsboxen
- Topcase

Diese Staufächer bieten Platz zum Verstauen eines Sturzhelms oder anderer leichter Gegenstände.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Deckel ordnungsgemäß verriegeln.

**⚠ VORSICHT:**

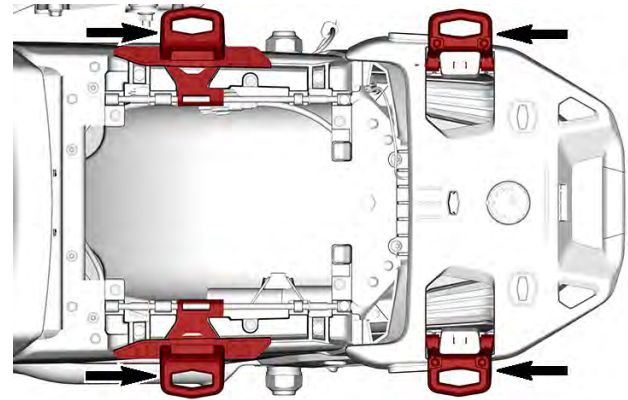
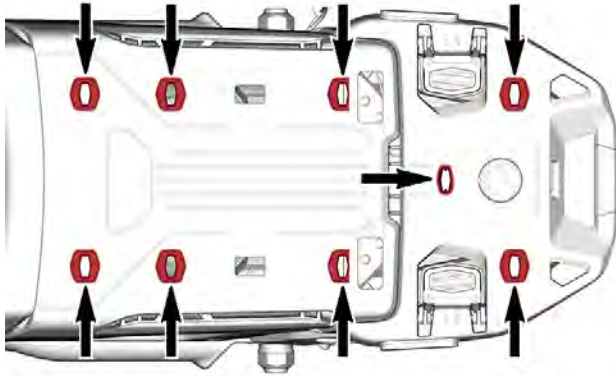
Bewahren Sie kein Gepäck an anderen Stellen auf, außer das Fahrzeug ist mit zugelassenem BRP-Zubehör ausgestattet.

**⚠ VORSICHT:**

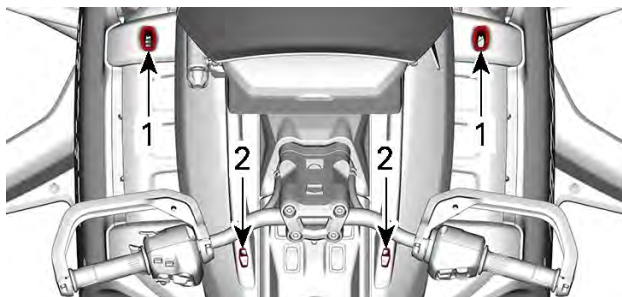
Verstauen Sie kein entflammendes Material, z. B. Kraftstoff, in den Staufächern.

## Befestigung des Gepäcks

Gepäck muss am Mehrzweck-Halteblech oder an der hinteren Gepäckträgerplatte mit den LinQ-Befestigungen gesichert werden.



Am Fahrzeug befinden sich viele weitere LinQ-Befestigungspunkte zur Befestigung von BRP-Zubehör.



#### Vorn

1. LinQ Lite
2. LinQ Nano

## Ziehen eines Anhängers

Bei Verwendung der optional erhältlichen BRP-Anhängerkupplung kann das Fahrzeug einen Anhänger ziehen.

### HINWEIS

Die Verwendung einer nicht empfohlenen Anhängerkupplung kann zu einem Defekt am Schwingarm führen.

Zudem kann die Verwendung eines nicht zugelassenen Kabelbaums zu einem Ausfall des elektrischen Systems führen.

Verwenden Sie ausschließlich einen Anhänger, der speziell für dieses Fahrzeug oder für ein Motorrad konzipiert wurde. Die Beachtung dieser Vorgabe ist wichtig, damit der Anhänger und das Fahrzeug im normalen Fahrbetrieb stets stabil bleiben und das Fahrzeugstabilitätssystem seine volle Funktion erfüllen kann.

Zum Fahrzeugstabilisierungssystem (VSS) dieses Fahrzeugs gehört ein Programm, das den Anhängerbetrieb ermöglicht und dabei für die Regelung der geeigneten Stabilität des Fahrzeugs sorgt.

### WARNUNG

Durch die Verwendung eines nicht anerkannten Anhängers kann es zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder zu einer Beeinträchtigung der vollen Funktionsfähigkeit des Fahrzeugstabilitätssystems kommen.

Es wird davon abgeraten, die Geschwindigkeitsregelanlage beim Ziehen eines Anhängers zu benutzen.

Das Ziehen eines Anhängers wirkt sich aufgrund des höheren Gewichts und der unterschiedlichen Gewichtsverteilung auf das Fahrverhalten des Fahrzeugs aus.

- Sie brauchen mehr Zeit und Weg zum Überholen.
- Halten Sie aufgrund des verlängerten Bremswegs einen weiteren Abstand.
- Halten Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen.
- Fahren Sie mit geringerer Geschwindigkeit, bremsen Sie stärker als gewohnt vor Kurven ab und vermeiden Sie das Fahren von scharfen Kurven.
- Es besteht ein größeres Risiko, bei extremen Manövern umzukippen oder sich zu überschlagen.

Seitenwind und Luftverwirbelungen beim Passieren von oder beim Überholtwerden von anderen Verkehrsteilnehmern können die Lenkwirkung beeinträchtigen und den Anhänger hin und her bewegen. Um diesen Effekt zu minimieren, fahren Sie mit möglichst konstanter Geschwindigkeit und führen Sie keine abrupten oder schnellen Lenk- oder Bremsmanöver aus.

Senken Sie vor dem Einfahren in eine Kurve Ihre Geschwindigkeit.

Kurven sollten möglichst weit durchfahren werden. Beim Fahren mit einem Anhänger brauchen Sie auf der Straße im Allgemeinen mehr Platz.

Fahren Sie vorausschauend, auch, um zu vermeiden, dass Sie mit Ihrem Anhänger zurückstoßen müssen.

Wenn Sie zurückstoßen müssen, tun Sie dies langsam. Bitten Sie nach Möglichkeit eine Person, Sie beim Zurückstoßen zu führen. Üben Sie das Zurückstoßen auf einer freien Fläche, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Siehe [Erforderliche Fahrfertigkeiten und praktische Übungen, Seite 4-19](#).

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Folgendes: Fahrmanöver, die ein Ausbrechen des Anhängers hervorrufen können, scharfes Abbiegen, Kehrtwenden, das Fahren von scharfen und abrupten Kurven sowie plötzliches Bremsen. Ansonsten könnte sich der Anhänger querstellen oder umstürzen. Die Fahrstabilität eines unbeladenen Anhängers ist generell anfälliger. Beim Beschleunigen wird nach Möglichkeit erst bei einer höheren Drehzahl geschaltet, um eine übermäßige Belastung des Motors zu vermeiden.

### HINWEIS

Vermeiden Sie es, das Hinterrad durchdrehen zu lassen. Steine könnten gegen den Anhänger geschleudert werden und ihn so beschädigen.

## Beladungsgrenzen

### WARNUNG

Transportieren Sie unter keinen Umständen Gepäck auf der Anhängerabdeckung, da andernfalls das Risiko steigt, dass der Anhänger umkippt. Jegliches Gepäck muss fest und sicher im Anhänger verstaut sein.

Die Beladungsgrenzen müssen eingehalten werden. Beim Ziehen eines Anhängers muss die geeignete Ausrüstung verwendet werden.

### **Vorgaben für das Ziehen eines Anhängers**

Maximal zulässige Stützlast	18 kg (40 lb)
Maximal zulässige Anhängelast (Anhänger und dessen Zuladung)	182 kg (400 lb)

#### NOTIZ:

Informationen über die maximale Beladung des Anhängers können Sie den vom Anhängerhersteller bereitgestellten Angaben entnehmen.



1. Maximale Stützlast

2. Maximale Anhängelast

Bei beladenem Anhänger wird auf die Zugdeichsel eine bestimmte Last übertragen. Wenn der Anhänger nicht am Fahrzeug angekuppelt ist, kann das Gewicht mit einer Waage an der Zugdeichsel gemessen werden. Wenn der Anhänger nicht voll beladen ist, verlagern Sie einen Teil des Gepäcks im Anhänger nach vorn. Wenn an der Zugdeichsel ein bestimmtes Gewicht erreicht ist, verteilen Sie das verbleibende Gepäck im Anhänger nach hinten. Die Gewichtsverteilung im Anhänger hat Auswirkungen auf das Gewicht an der Zugdeichsel. Verteilen Sie die Ladung im Anhänger, um die Gewichtsvorgaben an der Zugdeichsel nicht zu überschreiten. Zu viel Gewicht an der Zugdeichsel beeinträchtigt das Lenkvermögen. Zu wenig Gewicht an der Zugdeichsel kann den Anhänger instabil und schleuderanfällig machen.

## WARNUNG

Das Überschreiten der maximal zulässigen Anhängelast kann das Fahr- und Leistungsverhalten des Fahrzeugs stark beeinträchtigen. Das Fahrverhalten, die Fahrzeugstabilität, die Beschleunigung und der Bremsweg werden beim Ziehen eines Anhängers beeinflusst. Ein ordnungsgemäße Beladung und Gewichtsverteilung sind unerlässlich. Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck sicher und ordnungsgemäß im Anhänger verstaut ist, bevor Sie losfahren. Verstauen Sie das Gepäck möglichst weit unten im Anhänger, damit ein möglichst niedriger Schwerpunkt beibehalten wird. Ein Missachten der hier genannten Empfehlungen kann zu einer Beeinträchtigung des Fahrverhaltens und schließlich zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

## HINWEIS

Das Überschreiten der maximal zulässigen Anhängelast kann das Fahrzeug oder den Anhänger beschädigen. Transportieren Sie keine schweren Gegenstände mit scharfen Kanten, die den Anhänger beschädigen könnten. Verstauen Sie das Gepäck so, dass es sich beim Ziehen des Anhängers nicht verschiebt.

## Kupplung

Verwenden Sie ausschließlich eine BRP Anhängerkupplung oder eine von BRP anerkannte ähnliche Anhängerkupplung. Die BRP Anhängerkupplung liegt an der Schwinge an und ist fest mit der Radachse verschraubt.

## HINWEIS

Die Verwendung einer nicht empfohlenen Anhängerkupplung kann zu einem Defekt am Schwingarm führen.

## Sicherheitskabel

Verwenden Sie beim Ziehen eines Anhängers stets Sicherheitskabel. Stellen Sie sicher, dass sie fest mit dem Anhänger und der Anhängerkupplung verbunden sind und dass sie sich unter der Deichsel kreuzen. Die Kabel müssen so locker hängen, dass der Fahrbetrieb nicht eingeschränkt wird und ein problemloses Abbiegen/Kurvenfahren mit dem Anhänger möglich ist. Wenn sich der Anhänger in einer geraden Linie mit dem Fahrzeug befindet, stellen Sie sicher, dass die Ketten nicht auf dem Boden schleifen.

---

## SELBSTTEST

Im Folgenden wird Ihr Wissen, das Sie sich beim Lesen dieses Handbuchs angeeignet haben sollten, beispielhaft abgefragt. Dieser Abschnitt behandelt nicht alle wichtigen Informationen, sollte Ihnen aber aufzeigen, ob Sie das Fahrzeug und seine Bedienung allgemein verstanden haben.

Sehen Sie sich die [Antworten](#) auf der dem Fragebogen folgenden Seite an.

### Quiz

1. Wenn Sie schnell anhalten müssen, bremsen Sie und betätigen Sie die Feststellbremse.

Richtig

Falsch

2. Eine Inspektion vor Fahrtantritt sollte einmal pro Woche durchgeführt werden.

Richtig

Falsch

3. Mit dem VSS können Sie das Fahrzeug bei jeder Witterung benutzen.

Richtig

Falsch

4. Sie dürfen die Reifen nur durch Reifen ersetzen, die von BRP zugelassen sind und bei einem Can-Am On-Road-Vertragshändler gekauft wurden.

Richtig

Falsch

5. Es ist wichtig, dass der Beifahrer aufmerksam und nüchtern ist.

Richtig

Falsch

6. Benennen Sie sechs Bestandteile der Schutzkleidung, die Verletzungsrisiken mindern können.

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_



5) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

7. Schutzkleidung ist wichtig, um Verletzungen zu verhindern oder zu mindern, Ihr Wohlbefinden zu erhalten und Schutz gegen Witterung zu bieten.

Richtig

Falsch

8. Welche der folgenden Komponenten gehören nicht zu den Fahrbedienelementen des Fahrzeugs?

a. Lenker

b. Gasdrehgriff

c. Vorderer Bremshebel

9. Sie sollten Ihre Ablendscheinwerfer tagsüber eingeschaltet lassen, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.

Richtig

Falsch

10. Sie sollten das Fahrzeug normalerweise in der Mitte der Fahrspur positionieren.

Richtig

Falsch

11. Anders als bei einem normalen Motorrad, sollten Sie sich das gleichzeitige Bremsen und Lenken angewöhnen.

Richtig

Falsch

12. Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens \_\_\_\_\_ betragen.

a. 1 Sekunde

b. 2 Sekunden

c. 3 Sekunden

13. Es dürfen keine entflammaren Flüssigkeiten wie Benzin im Fahrzeug oder in einem Staufach gelagert werden, auch wenn diese sich in zugelassenen Behältern befinden.

Richtig

Falsch

---

14. Nennen Sie 5 Methoden, die zu besserer Wahrnehmbarkeit durch andere Fahrer führen.

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

15. Beim Bremsen auf Fahrbahnen, auf denen die Traktion nicht ideal ist, sollten Sie die Bremsen pumpen, um die Kontrolle über das Fahrzeug besser zu erhalten.

Richtig

Falsch

16. Die maximale Ladung des Fahrzeugs umfasst: den Fahrer, den Beifahrer, das Gepäck und sämtliches Zubehör.

Richtig

Falsch

17. Das Fahrzeug kann sicher zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden.

Richtig

Falsch

18. Wenn die Fahrzeugkonfiguration dies zulässt, sollte sich der Beifahrer fest am Fahrer festhalten.

Richtig

Falsch

19. Das Fahren mit einem dreirädrigen Fahrzeug ist genauso sicher wie das Fahren in einem Automobil.

Richtig

Falsch

20. ABS ermöglicht, dass das Bremspedal kräftig getreten werden kann, ohne dass die Räder blockieren.

Richtig

Falsch

### Antworten

**1. Falsch**

Um schnell abzubremsen, treten Sie nur auf das Bremspedal. Benutzen Sie die Feststellbremse niemals, solange sich das Fahrzeug bewegt.

**2. Falsch**

Sie müssen die Inspektion vor Fahrtantritt vor jeder Fahrt durchführen.

**3. Falsch**

Das VSS kann Ihnen nicht dabei helfen, die Kontrolle zu behalten, wenn Eis, Schnee, Schlamm oder ausreichend Wasser für Aquaplaning vorhanden ist. Die Leistung des VSS kann auch schlechter sein, wenn die Reifenhaftung aufgrund von niedrigen Temperaturen oder beim Fahren auf unasphaltierten Straßen geringer ist.

**4. Richtig**

**5. Richtig**

- 6.**
- 1) Helm
  - 2) Augen- und Gesichtsschutz
  - 3) Jacke mit langen Ärmeln
  - 4) Handschuhe

**5) Lange Hose**

- 6)** Schuhwerk mit geschlossenen Zehen, vorzugsweise über die Knöchel reichend.

**7. Richtig**

**8. c. Vorderer Bremshebel**

Das Fahrzeug hat keinen Bremshebel vorne.

**9. Falsch**

Sie sollten tagsüber das Fernlicht benutzen.

**10. Richtig**

**11. Falsch**

Sie können gleichzeitig bremsen und lenken, wenn es notwendig ist. Allerdings ist es generell besser, vor der Kurve zu bremsen.

**12. b. 2 Sekunden**

Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens 2 Sekunden betragen.

---

**13. Falsch**

Der Transport von Kraftstoff ist in diesem Fahrzeug bei Verwendung des auf dem hinteren Gepäckträger installierten LinQ-Kraftstoffbehälters von BRP zulässig. Der Transport brennbarer Flüssigkeiten in den Aufbewahrungsboxen ist grundsätzlich verboten.

- 14.** 1) Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und Reflektoren sauber sind.  
2) Nach Möglichkeit Fernlicht benutzen.  
3) Blinker benutzen.  
4) Bremsleuchten vor dem Abbremsen aufleuchten lassen.  
5) Warnblinker bei Notwendigkeit benutzen.  
6) Hupe benutzen, um andere Verkehrsteilnehmer vor Ihrer Anwesenheit zu warnen.  
7) Fahren im toten Winkel vermeiden.  
8) Reflektierende Kleidung in hellen Farben tragen.

**15. Falsch**

Sie müssen das Bremspedal drücken und halten, nicht pumpen. Das Fahrzeug ist mit ABS ausgestattet, das die Räder vom Blockieren abhält.

**16. Richtig**

**17. Falsch**

**18. Falsch**

Der Beifahrer muss sich immer an den Handgriffen festhalten.

**19. Falsch**

In PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz. Außerdem können sich Beifahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie sollten damit rechnen, dass das Fahren mit einem dreirädrigen Fahrzeug viel riskanter ist als das Fahren mit einem Auto. Das Verletzungsrisiko entspricht eher dem beim Motorradfahren.

**20. Richtig**

## SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die das Fahrzeug fährt, muss diese Informationen am Fahrzeug vor dem Fahren lesen und verstehen.



Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

---

## **Wichtige Sicherheitsmeldung vor Fahrtantritt**

Jedes Mal, wenn das Fahrzeug startbereit ist, wird auf dem Touchscreen eine wichtige Sicherheitsmeldung angezeigt.

Lesen Sie diese vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstehen.

Scrollen Sie mit Ihrem Finger auf dem Bildschirm, um die gesamte Meldung anzuzeigen.

Durch Drücken auf X oben rechts können Sie die Meldung ausblenden, und die Meldung mit rechtlichen Hinweisen wird wieder eingeblendet.



**Dieses Can-Am On-Road-Produkt ist ein ganz besonderes Fahrzeug. Es erfordert besondere Fertigkeiten und Kenntnisse.**

**Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen. Lesen Sie** die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an. Verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Can-Am On-Road Website. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs** (falls ein solcher angeboten wird), **erwerben Sie Fahrpraxis**, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

- Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten.
- Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände. Fahren Sie nicht durch Wasserlachen und fließendes Wasser,
- Diese Art von Fahrzeug kann auf Wasser schwimmen und auf mit Schotter, Schmutz und Sand bedeckten Straßen wegrutschen. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

Tragen Sie einen Helm und geeignete Fahrausrüstung.

- Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer höheren Verkehrsrisiken ausgesetzt als in einem Auto.
- Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Bei einem Zusammenstoß oder Unfall schützt das Fahrzeug Sie nicht.

Weisen Sie den Beifahrer entsprechend an.

- Benutzen Sie immer die Haltegriffe und bleiben Sie mit den Füßen auf den Fußrasten.
- Beobachten Sie die Straße. Legen Sie sich in die Kurve. Bereiten Sie sich auf Bodenwellen vor.

Denken Sie immer daran:

- Bremsen Sie mit dem Fußpedal.
- Steuern Sie in Richtung einer Kurve; nicht gegensteuern.
- Bleiben Sie mit allen Rädern auf Ihrem Fahrstreifen, fahren Sie immer einzeln hintereinander und teilen Sie sich den Fahrstreifen nicht mit einem anderen Fahrzeug.
- Führen Sie vor Fahrtantritt eine Inspektion durch.

---

**Drehen Sie den Gasdrehgriff zurück (von Ihnen weg), um den Anlasser zu aktivieren.**



## Sicherheitsanhängeschild

### **WARNUNG**

**Dieses Can-Am Straßenfahrzeug ist ein ganz besonderes Fahrzeug. Es erfordert besondere Fertigkeiten und Kenntnisse. Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen.**

**Lesen** Sie die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an, verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Can-Am On-Road Website.



**Nehmen** Sie an einem Trainingskurs teil (sofern möglich), **üben** Sie und lernen Sie die Bedienelemente zu beherrschen, und holen Sie sich die entsprechende Fahrerlaubnis. **Lesen** Sie vor der Fahrt die Sicherheitskarte.

**Tragen** Sie stets einen Helm und geeignete Fahrzeugausrüstung. Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer höheren Verkehrsriskiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall schützt das Fahrzeug Sie nicht.

#### **Handhabungsgrenzen und Straßenverhältnisse**

Werden die Fahrzeuggrenzen überschritten, kann das Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) nicht mehr verhindern, dass Sie die Herrschaft über das Fahrzeug verlieren, Sie nicht mehr wenden können oder stürzen. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände. Meiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Diese Art von Fahrzeug kann auf Wasser schwimmen und auf mit Schotter, Schmutz und Sand bedeckten Straßen wegrutschen. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

Dieses Anhängeschild darf nur vom Kunden entfernt werden.

704907713



### **WARNING**

**This Can-Am On-Road is a different type of vehicle - it requires special skills and knowledge. Learn how this product is different.**

**Read** the operator's guide and watch the safety video using the QR code link or visit Can-Am On-Road web site.



**Complete** a training course (if available), **practice**, become proficient with the controls, and get a proper licence. **Refer** to the Safety Card before riding.

#### **Always wear a helmet and riding gear.**

With this type of vehicle, riders are exposed to more road risks than in a car. Even skilled operators can be struck by other vehicles or lose control. This vehicle will not protect you in a crash.

#### **Handling limits and road conditions**

The Vehicle Stability System (VSS) cannot stop you from losing control, flipping over, or falling off if you exceed this vehicle's limits. Know the limits for different road conditions. Do not ride on ice, snow, or off road. Avoid puddles and running water. This type of vehicle can hydroplane on water and slip on gravel, dirt and sand covered roads. If you must go through these road conditions, slow down.

This hangtag may only be removed by the customer.

## Sicherheitsschilder

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich an Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.

### Tragfähigkeit bezüglich Mitfahrer

#### Am Mehrzweck-Halteblech

#### **⚠️ WARNUNG**

So reduzieren Sie das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen:

Nehmen Sie **NIEIMALS** einen Mitfahrer mit, ohne vorher den Mitfahrersitz und die Griffe ordnungsgemäß installiert zu haben.

Ein Mitfahrer muss während der Fahrt stets die Fußrasten verwenden und sich an den Haltegriffen festhalten.

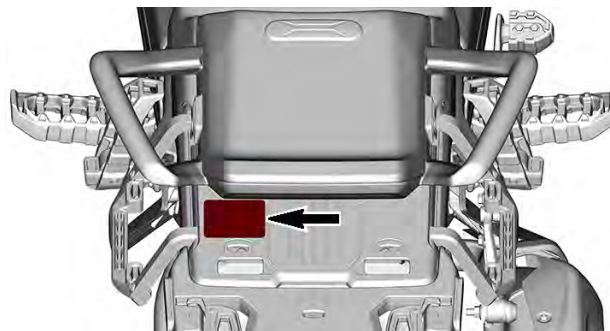
Sichern Sie vor der Fahrt **IMMER** alle Zubehörteile und das Halteblech.

Überschreiten Sie **NIEIMALS** die auf dem Schild mit Reifen- und Beladungsinformationen angegebene Tragfähigkeit.

MAXIMALE LAST auf diesem Halteblech ohne Mitfahrer: 20 kg.

MAXIMALE LAST auf der hinteren Platte: 20 kg.

10140\_DE



## Reifendruck und maximale Last

### Unter dem Fahrersitz

#### Nordamerika

#### INFORMATIONEN ZU REIFEN UND BELADUNG / TIRE AND LOADING INFORMATION



ANZAHL DER SITZE / SEATING CAPACITY	TOTAL TOTAL	2	VORNE FRONT	1	HINTEN REAR	1
--	----------------	---	----------------	---	----------------	---

Das Gesamtgewicht der Insassen und Ladung darf 252 kg nie überschreiten  
The combined weight of occupants and cargo should never exceed 252 kg

REIFEN / TIRE	GRÖSSE / SIZE	DRUCK KALTE REIFEN / COLD TIRE PRESSURE	FELGENGRÖSSE / RIM SIZE
VORN / FRONT	K 155/65 R16 72H	138 kPa	16 x 415 Zoll
HINTEN / REAR	K 225/50 R15 84H	193 kPa	15 x 7 Zoll
ERSATZ / SPARE	KEINE / NONE	KEINE / NONE	KEINE / NONE



CN CUU 10476\_DE

#### Außerhalb Nordamerikas

#### INFORMATIONEN ZU REIFEN UND BELADUNG / TIRE AND LOADING INFORMATION



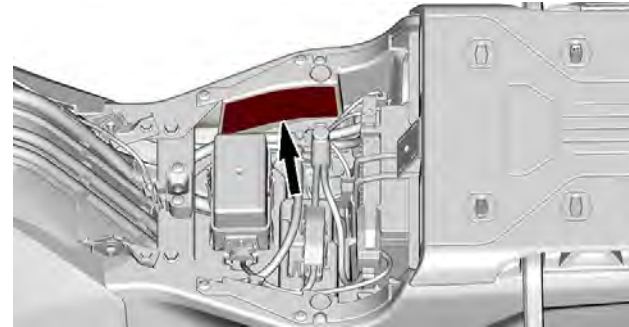
ANZAHL DER SITZE / SEATING CAPACITY	TOTAL TOTAL	2	VORNE FRONT	1	HINTEN REAR	1
--	----------------	---	----------------	---	----------------	---

Das Gesamtgewicht der Insassen und Ladung darf 252 kg nie überschreiten  
The combined weight of occupants and cargo should never exceed 252 kg

REIFEN / TIRE	GRÖSSE / SIZE	DRUCK KALTE REIFEN / COLD TIRE PRESSURE	FELGENGRÖSSE / RIM SIZE
VORN / FRONT	155/65R16 M/C 72H	138 kPa	16 x 415 Zoll
HINTEN / REAR	225/50R15 M/C 84H	193 kPa	15 x 7 Zoll
ERSATZ / SPARE	KEINE / NONE	KEINE / NONE	KEINE / NONE

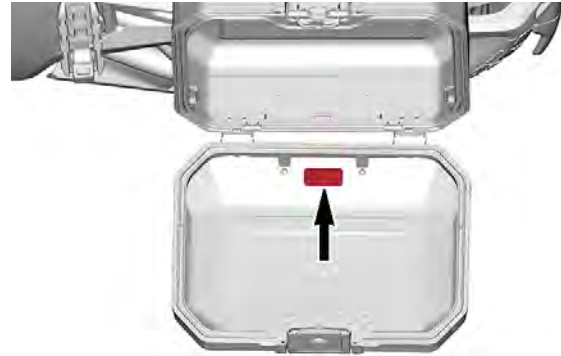
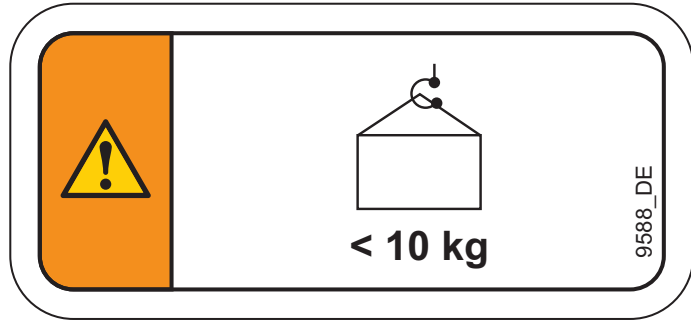


CN EUR 5568\_DE



## Traglast, seitliche Aufbewahrungsbox

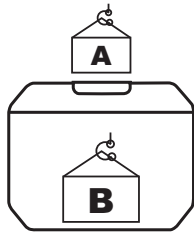
Innen auf der Rückseite der Deckel der seitlichen Aufbewahrungsboxen



## Traglast, Topcase

Innen auf der Rückseite des Topcase-Deckels

### **⚠️ WARNUNG**

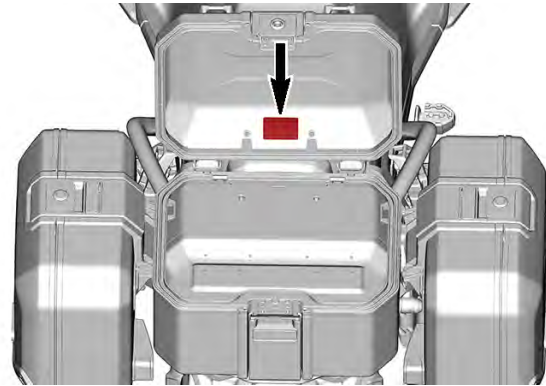


$A < 2 \text{ kg}$

$A + B < 10 \text{ kg}$

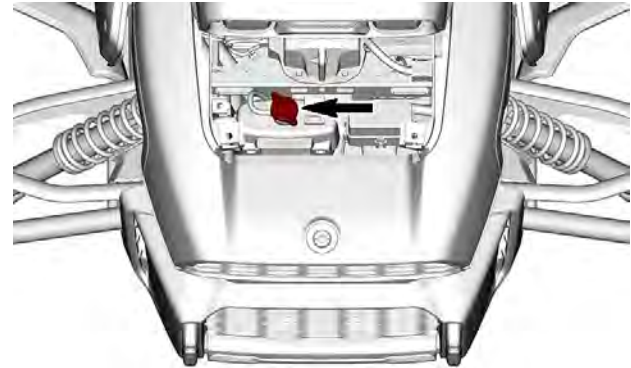
Schließen und verriegeln Sie **IMMER** das Topcase, bevor Sie losfahren.

9589\_DE



## Kühflüssigkeit heiß – Nicht öffnen

Unter der vorderen Wartungsabdeckung




## **Sicherheit - Konformitäts-Anhängeschild**

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

## Anhängeschild mit Warnung gemäß California Proposition 65

Nur Nordamerika

 **WARNUNG.** Während des Betriebs, Service und der Wartung eines Personenwagens können Chemikalien wie Motorabgase, Kohlenmonoxid, Phthalate und Blei entstehen, die der Staat Kalifornien als krebserregend, geburtsfehlerbegünstigend oder reproduktionsschädlich eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle](http://www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle).

704906973\_DE



## MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Ihre Sicherheit ist für Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) sehr wichtig. Wenn Sie Bedenken haben, sollten Sie sich sofort an den Kundendienst von BRP wenden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur den Informationen von Bombardier Recreational Products Inc. folgende Stellen informieren:

- In den USA: National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA)
- In Kanada: Transport Canada
- In anderen Ländern die zuständigen Behörden.

Falls eine dieser Stellen/Behörden ähnliche Beschwerden erhält, kann eine Untersuchung eingeleitet werden. Wenn festgestellt wird, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann eine Rückruf- und Abhilfekampagne angeordnet werden.

Allerdings können diese Stellen/Behörden nicht eingreifen, wenn es um individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. geht.

### Kontakt mit NHTSA:



888/327- 4236



1 800-424-9153



National Highway Traffic Safety Administration  
1200 New Jersey Avenue, SE  
Washington, DC 20590



[www.safercar.gov](http://www.safercar.gov)

### Kontaktaufnahme mit Transport Canada:



819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)  
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD  
330 Sparks Street  
Ottawa, ON  
K1A 0N5, Kanada



<https://www.tc.gc.ca/recalls>



## **5 ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT - INHALTSVERZEICHNIS**

---

### **CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT ..... 5-2**

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes

untersuchen: ..... 5-2

Zündschlüssel in die ON-Stellung drehen: ..... 5-4


## CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT


Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler. Es wird empfohlen, die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten Can-Am On-Road-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch ist eine sehr gute Möglichkeit für Ihren Vertragshändler, zu prüfen, ob Ihr Fahrzeug in einem Garantievertrag enthalten ist. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Can-Am On-Road-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.


### WARNUNG

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.


### Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes untersuchen:


<b>Komponente</b>	<b>Vorgehen</b>	
Reifen	Auf Beschädigung überprüfen. Luftdruck und Profilverschleiß überprüfen. Siehe <i>Wartungsverfahren</i> .	
Räder und Radmuttern	Auf Beschädigung überprüfen. Jede Radmutter an den Vorderrädern mit der Hand loszudrehen versuchen, um sich zu vergewissern, dass sie nicht locker ist. Überprüfen, dass die Hinterrad-Achsmutter montiert ist.	
Antriebsriemen	Auf Ausfransungen, Schnitte, Löcher und fehlende Zähne prüfen. Die Riemenausrichtung einer Sichtprüfung unterziehen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verschleiß des Antriebsriemens, Seite 6-33</a> .	

<b>Komponente</b>	<b>Vorgehen</b>	
Undicht	Unter dem Fahrzeug nach ausgelaufenen Flüssigkeiten suchen.	
Abdeckungen der Staufächer und des Handschuhfachs	Daran ziehen, um zu kontrollieren, dass sie fest eingerastet sind.	
ACS-Hinterradaufhängung (STD-Modell)	Luftdruck überprüfen. Siehe <a href="#">Hinterradaufhängung, Seite 3-88</a> .	
Sitze	Prüfen, dass die Sitze (vorderer und hinterer) ordnungsgemäß arretiert sind. Diese hierzu mehrmals nach hinten und nach oben ziehen. Selbst wenn während des Einbaus ein deutliches Einrastgeräusch zu hören ist, ziehen Sie den Sitz immer nach hinten und oben, um sich zu vergewissern, dass er richtig einrastet.	
Spiegel	Reinigen und einstellen.	
Bremspedal	Drücken und kontrollieren, dass ein Widerstand spürbar ist. Das Pedal muss nach dem Loslassen vollständig zurückkehren.	
Gasdrehgriff	Mehrere Male drehen. Kontrollieren, dass er sich ohne Hindernis drehen lässt und nach dem Loslassen in die Leerlaufstellung zurückkehrt.	
Schaltwähler	Vergewissern Sie sich, dass der Schaltwähler in beide Richtungen bedient werden kann und in die mittlere Stellung zurückkehrt, wenn er losgelassen wird.	

<b>Komponente</b>	<b>Vorgehen</b>	
Gewicht	Stellen Sie sicher, dass die gesamte Traglast des Fahrzeugs (einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör) nicht die im Abschnitt <i>Technische Daten und Höchstlast</i> empfohlene Last überschreitet.	
Anhänger	<p>Wird ein Anhänger gezogen, stellen Sie Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ladung ist richtig verteilt und gesichert,</li> <li>• die Abdeckungen sind verriegelt,</li> <li>• der Anhänger und dessen Sicherheitskabel sind ordnungsgemäß an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs verriegelt,</li> <li>• alle Leuchten des Anhängers funktionieren und die Reflektoren sind sauber,</li> <li>• Die Reifen sind in gutem Zustand und richtig befüllt.</li> </ul>	
Kühlerlüftergrill	Beseitigen Sie alle am Grill vorhandenen Verunreinigungen. Nicht mit einem Druckreinigungsgerät reinigen, da dies die Kühlerlamellen beschädigen könnte. Nur mit Druckluft reinigen.	

### Zündschlüssel in die ON-Stellung drehen:

<b>Komponente</b>	<b>Vorgehen</b>	
Multifunktionsanzeige	Instrumente, Anzeigeleuchten, Meldungen und Kraftstoffstand ablesen	
Leuchten	Funktionsfähigkeit der Scheinwerfer, des Rücklichts, des Bremslichts, der Blinker und der Warnblinker überprüfen.	

<b>Komponente</b>	<b>Vorgehen</b>	
Hupe	Funktion prüfen.	
Lenkung	Motor anlassen und überprüfen, dass die Lenkung ohne Hindernis bedient werden kann.	
Motorausschalter	Überprüfen, dass der Motorausschalter richtig funktioniert.	
Feststellbremse	Motor anlassen, Feststellbremse lösen und sich vergewissern, dass die Bremsanzeigeleuchte auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument aus ist.	
Bremsen	Funktionsfähigkeit der Bremse prüfen: Langsam eine kleine Strecke vorwärts fahren und dann die Bremse betätigen.	

# NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## **6 WARTUNG - INHALTSVERZEICHNIS**

---

### **WARTUNGSPLAN ..... 6-2**

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA .....	6-2
Extrem staubige oder nasse Bedingungen – Richtlinien zur Motorluftfilterwartung .....	6-3
Einfahrzeit-Inspektion .....	6-3
Wartungsplan .....	6-5
Wartungsaufzeichnungen .....	6-11

### **WARTUNGSMABNAHMEN ..... 6-19**

Motoröl .....	6-19
Luftfilter .....	6-26
Motorkühlmittel .....	6-28
Zündkerzen .....	6-29
Kühler .....	6-29
Batterie .....	6-30
Antriebsriemen .....	6-32
Reifen und Räder .....	6-35
Bremsen .....	6-38
Scheinwerfer .....	6-40

### **FAHRZEUGPFLEGE ..... 6-49**

Fahrzeug reinigen .....	6-49
Fahrzeugschutz .....	6-49

### **LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON ..... 6-51**

Lagerung .....	6-51
Vorbereitungen vor der Saison .....	6-52

---

## WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßige Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.**

Es empfiehlt sich, die Fehlercodes zunächst im ersten Wartungsschritt zu überprüfen.



Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

## EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

**Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Anleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder Can-Am On-Road-Vertragshändlern.**

Obwohl ein Can-Am On-Road-Vertragshändler über eingehende technische Fachkenntnisse und das entsprechende Werkzeug zur Wartung Ihres Fahrzeugs verfügt, ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines Can-Am On-Road-Vertragshändlers bzw. ein anderes mit BRP in Geschäftsbeziehung stehendes Unternehmen gebunden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf die autorisierten Can-Am On-Road-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA Emission-bezogenen GARANTIE* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol % verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

### **Extrem staubige oder nasse Bedingungen – Richtlinien zur Motorluftfilterwartung**

Die Motorluftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Bei häufigen Fahrten auf trockenem Sand, in Schmutz, auf Oberflächen aus Schotter oder unter ähnlichen Bedingungen mit hoher Staub- oder Partikelverteilung muss der Luftfilter häufiger gewechselt werden.

Häufiges Fahren im Regen und bei starkem Verkehrsaufkommen erhöht zudem die Zahl der im Luftfilter eingeschlossenen Luftpartikel.

Wenn Sie in einer Gruppe in diesen Bedingungen fahren, muss die Filterwartung noch häufiger erfolgen.

### **Einfahrzeit-Inspektion**

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug nach den ersten 5000 km (3.000 Meilen) von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüfen zu lassen. Diese Wartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

NOTIZ:

Diese Inspektion wird auf Kosten des Fahrzeugeigentümers durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl schriftlich bestätigen zu lassen.

6

Datum der Inspektion	Unterschrift des Can-Am On-Road-Vertragshändlers, der Vertragswerkstatt oder Person Ihrer Wahl

---

der Vertragswerkstatt  
oder Person Ihrer Wahl

---

Name des Can-Am On-  
Road-Vertragshändlers,

## Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Der Wartungsplan zeigt die Punkte an, die auf der Grundlage von 2 Kriterien behandelt werden müssen, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Kalenderzeit
- Kilometerstand.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Kriterien, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

- Eine Person, die ihr Fahrzeug täglich oder häufig für lange Fahrten am Wochenende verwendet, würde sich am **Kilometerstand** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.
- Eine Person, die ihr Fahrzeug im Laufe eines Jahres selten oder nur bei wenigen Gelegenheiten (Jagd, Camping) verwendet, würde sich an der **Kalenderzeit** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.

### WICHTIG

In der folgenden Tabelle wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 2 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

## Wartungsübersicht

Kalenderjahre	Kilometerzähler	Normale Belastung
—	5000 km (3000 mi)	Einfahren
1	15.000 km (9.300 mi)	<b>A</b>
—	Über 15.000 km (9.300 Meilen)	<b>A und B</b>

<b>Regelmäßige Wartung</b>	<b>Einfahren</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Ersetzen</b> <b>T = Drehmoment</b>	5000 km (3000 mi)	1 Jahr oder alle 15.000 km (9.300 mi)	Nach dem 1. Jahr oder 30.000 oder 45.000 km (19.000 oder 28.000 mi)
<b>Luftzufuhr</b>			
Motorluftfilter		<b>R</b>	
		<b>Staubige oder nasse Bedingungen:</b> <b>R</b> Alle 15.000 km (9.300 mi), unabhängig von der Jahreszeit	
Motorluftfiltergehäuse		<b>C</b>	
		<b>Staubige oder nasse Bedingungen:</b> <b>C</b> Alle 15.000 km (9.300 mi), unabhängig von der Jahreszeit	
<b>Motor</b>			
Motorölstand	<b>I</b> Alle 1500 km (1000 mi), unabhängig von der Jahreszeit		
Motor und Ölfilter	<b>R</b>	<b>R</b>	
Motordichtungen und Dichtungen		<b>I</b>	
Ölfilter des hydraulischen Steuermoduls (HCM)		<b>R</b>	

<b>Regelmäßige Wartung</b>	<b>Einfahren</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Ersetzen</b> <b>T = Drehmoment</b>	5000 km (3000 mi)	1 Jahr oder alle 15.000 km (9.300 mi)	Nach dem 1. Jahr oder 30.000 oder 45.000 km (19.000 oder 28.000 mi)
		Alle 45.000 km (28.000 mi), unabhängig von der Jahreszeit	
Zündkerzen		<b>R</b> Alle 45.000 km (28.000 mi)	
<b>Emissionen</b>			
Kanisterentlüftungsvorfilter (CARB und EVAP Modelle)		<b>R</b> Alle 45.000 km (28.000 mi), unabhängig von der Jahreszeit	
<b>Kühlung</b>			
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)	<b>I, A</b>	<b>I, A</b>	
Kühler		<b>C</b>	
Kühlmittel		<b>R</b> Alle 5 Jahre oder alle 45.000 km (28.000 mi)	
<b>Auspuff</b>			
Auspuff-Klemmringe		<b>I, T</b>	

<b>Regelmäßige Wartung</b>	<b>Einfahren</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Ersetzen</b> <b>T = Drehmoment</b>	5000 km (3000 mi)	1 Jahr oder alle 15.000 km (9.300 mi)	Nach dem 1. Jahr oder 30.000 oder 45.000 km (19.000 oder 28.000 mi)
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)		I	
<b>Kraftstoffförderung</b>			
Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstoffschläuche, Klemmen, Kraftstoffverdampfungsleitungen und Kanister, Leckagen)		I	
Zwischenkraftstofffilter		<b>R</b> Alle 5 Jahre oder alle 45.000 km (28.000 mi)	
<b>Bremsen</b>			
Bremskomponenten und Funktion	I	I	
Bremsflüssigkeit		<b>R</b> Alle 2 Jahre, unabhängig vom Kilometerstand	
<b>Antrieb</b>			
Ausrichtung des Antriebsriemens überprüfen lassen (durch Can-Am On-Road-Vertragshändler)		I, A	
Zustand und Spannung des Antriebsriemens überprüfen lassen (durch Can-Am On-Road-Vertragshändler)	I, A	I, A	



<b>Regelmäßige Wartung</b>	<b>Einfahren</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Ersetzen</b> <b>T = Drehmoment</b>	5000 km (3000 mi)	1 Jahr oder alle 15.000 km (9.300 mi)	Nach dem 1. Jahr oder 30.000 oder 45.000 km (19.000 oder 28.000 mi)
Antriebskomponenten und Funktion	I	I	
Reifen		I, A	
Radmütern	T	T	
Hinterradachsmutter (durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler durchgeführt)	T	T	
<b>Elektrik</b>			
Batterieanschlüsse und -zustand		I	
Module und entsprechende Softwareupdates		I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.	I	I	
<b>Lenkung</b>			
Lenkkomponenten und Funktion		I	
<b>Bedienelemente</b>			
Gasannahme		I	
<b>Karosserie und Rahmen</b>			
Karosserieverkleidungen und Hardware	I, T	I, T	

<b>Regelmäßige Wartung</b>	<b>Einfahren</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Ersetzen</b> <b>T = Drehmoment</b>	5000 km (3000 mi)	1 Jahr oder alle 15.000 km (9.300 mi)	Nach dem 1. Jahr oder 30.000 oder 45.000 km (19.000 oder 28.000 mi)
Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder	L	L	
<b>Federung</b>			
Aufhängungskomponenten und Funktion		I Alle 5 Jahre oder alle 45.000 km (28.000 mi)	

## Wartungsaufzeichnungen

Schicken Sie bei Bedarf eine Kopie der Wartungsaufzeichnungen an BRP.

<b>Vorauslieferung</b>	
Seriennummer: _____ Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

<b>Erstinspektion</b>	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

---

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

<b>Service</b>	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

<b>Service</b>	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

---

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

<b>Service</b>	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

<b>Service</b>	
Kilometerstand: _____ Betriebsstunden: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

---

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung



## Service

Kilometerstand:

---

Betriebsstunden:

---

Date:

---

Händler-Nr.:

---

Hinweise:

---

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

6

## Service

Kilometerstand:

---

Betriebsstunden:

---

Date:

---

Händler-Nr.:

---

Hinweise:

---

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

---

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand:

\_\_\_\_\_

Betriebsstunden:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

## WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

Aufgrund der Komplexität einiger Wartungsmaßnahmen sind gute mechanische Fertigkeiten erforderlich.

Mehrere dieser Maßnahmen müssen von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Wenn Sie mit der Mechanik nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler, eine Vertragswerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

 **WARNUNG**

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## Motoröl

### Empfohlenes Motoröl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch die Verwendung eines für den Motor nicht geeigneten Öl verursacht werden, sind nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

EMPFOHLENES XPS-Motoröl

5W40 Synthetiköl

Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist:

- Verwenden Sie ein Viertakter-SAE-Synthetikmotoröl, das die folgenden Vorgaben der Schmiermittelbranche erfüllt oder übersteigt.
- Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.
  - **API-Serviceklassifizierung SN oder**
  - **JASO MA2**

## Motorölstand überprüfen

### HINWEIS

Wenn Sie den Motor mit falschem Motorölstand laufen lassen, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Befolgen Sie dieses Verfahren, um einen genauen Wert für den Motorölstand zu erhalten.

Die Überprüfung des Motorölstands muss bei normaler Betriebstemperatur durchgeführt werden.

1. Fahren Sie mindestens 15(9 Meilen).
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Lassen Sie den Motor 10 Minuten im Leerlauf laufen.

### ⚠️ WARNUNG

Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich rasch ansammeln kann. Das Einatmen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur in einem offenen, gut belüfteten Bereich laufen.

### HINWEIS

Wird bei einem kalten Motor der Ölstand angepasst, führt dies zu einer Überfüllung.

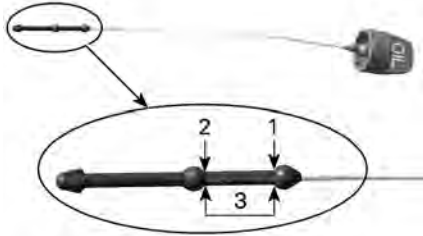
4. Den Motor abstellen.

### ✎ NOTIZ

Die Überprüfung des Motorölstands muss innerhalb von 2 Minuten nach Ausschalten des Motors erfolgen.

5. Entfernen Sie die laterale Servicehaube auf der rechten Seite. Siehe [Die seitliche Wartungsabdeckung abmontieren, Seite 3-59](#).
6. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.
7. Nehmen Sie den Messstab heraus.
8. Legen Sie den Messstab **ein und ziehen Sie** ihn vollständig fest.
9. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.

- Überprüfen Sie den Motorölstand am Messstab. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



- MAX
- MIN
- Betriebsbereich 500 ml (17 fl oz(US))

## Ölstand zwischen unterer (MIN) und oberer (MAX) Markierung:

- Fügen Sie kein Öl hinzu.
- Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.
- Bringen Sie den Deckel des rechten seitlichen Staufachs an.

## Ölstands Anpassung unter der MIN-Markierung:

- Füllen Sie ca. 500 ml (17 fl oz (US)) des empfohlenen Öls nach.

NOTIZ

Die Ölmenge zwischen den MIN- und MAX-Markierungen beträgt 500 ml (17 fl oz(US)).

- Motor neu starten und 10 Minuten im Leerlauf laufen lassen.

**WARNUNG**

Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich rasch ansammeln kann. Das Einatmen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur in einem offenen, gut belüfteten Bereich laufen.

**HINWEIS**

Wird bei einem kalten Motor der Ölstand angepasst, führt dies zu einer Überfüllung.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Überprüfen Sie erneut den Ölstand.

NOTIZ

Die Überprüfung des Motorölstands muss innerhalb von 2 Minuten nach Ausschalten des Motors erfolgen.

5. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Ölstand zwischen der unteren und oberen Markierung des Messstabs liegt. **Nicht überfüllen.**
6. Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.
7. Bringen Sie die rechte seitliche Wartungsabdeckung an.

### Motoröl und Motorölfilter wechseln.

1. Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Ölwechsel auf eine ebene Fläche.

#### HINWEIS

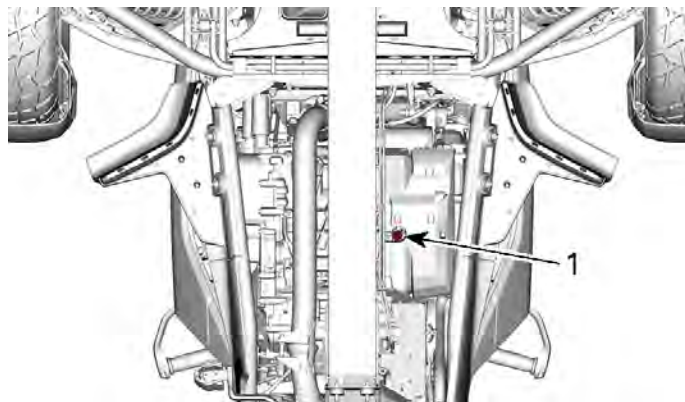
Motoröl und Motorölfilter müssen zur gleichen Zeit ausgewechselt werden. Der Ölwechsel sollte ausgeführt werden, wenn der Motor warm ist.

#### ⚠ VORSICHT:

Das Öl kann sehr heiß sein.

2. Reinigen Sie den Bereich an der Ablassschraube unter der Ölwanneabdeckung.
3. Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ölwanneabdeckung.

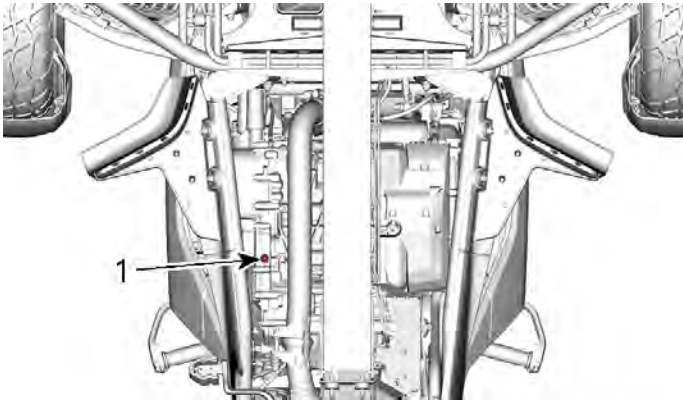
4. Schrauben Sie die Ölablassschraube am Motor heraus und entsorgen Sie den Dichtring und die O-Ringe.



1. Ölablassschraube am Motor

5. Nehmen Sie den Messstab heraus.
6. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit zum vollständigen Herausfließen.
7. Reinigen Sie den Bereich um den magnetischen Ablaufstopfen in der Kupplungsabdeckung.
8. Stellen Sie eine geeignete Auffangschale unter die Kupplungsabdeckung.

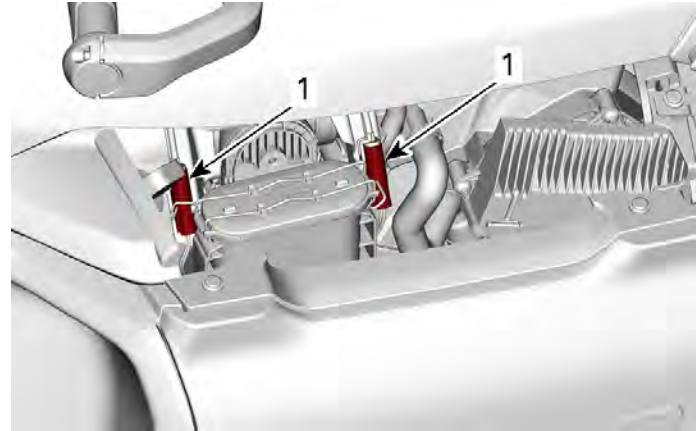
9. Entfernen Sie den magnetischen Ölablaufstopfen und entsorgen Sie den Dichtring.



1. Magnetischer Ablaufstopfen der Kupplungsabdeckung

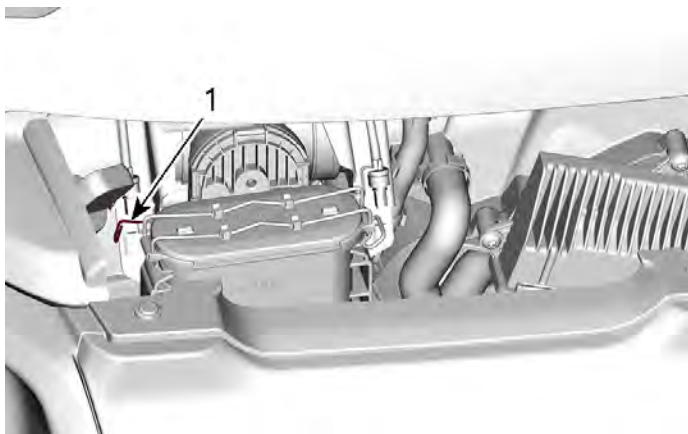
10. Nehmen Sie die rechte seitliche Wartungsabdeckung ab. Siehe [Die seitliche Wartungsabdeckung abmontieren, Seite 3-59](#).

11. Ziehen Sie beide Steckverbinder für die Bremsflüssigkeitsstandscharter ab.



1. Steckverbinder für Bremsflüssigkeitsstandscharter

12. Bewegen Sie den Federstift nach oben und nehmen Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter aus seiner Halterung.



1. Federstift für Behälter

13. Schieben Sie den Behälter nach hinten und sichern Sie ihn mit einem Gummizug am Lenker.

#### HINWEIS

Lassen Sie den Behälter nicht vom Schlauchende herabbaumeln.

14. Ölfilterdeckel entfernen und O-Ringe entsorgen.

15. Entfernen Sie das Ölfilter und entsorgen Sie es.



1. Ölfilterdeckel  
2. O-Ringe  
3. Ölfilter

16. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit, um vollständig aus der Kupplungsabdeckung herauszulaufen.
17. Prüfen Sie die Ölfilterkammer auf Schmutz und Fremdkörper und reinigen Sie sie.
18. Reinigen Sie den Magnet an der magnetischen Kupplungsabdeckung.
19. Verwenden Sie **NEUE** Dicht- und O-Ringe und setzen Sie beide Ablaufstopfen ein.

#### HINWEIS

Ablaufschraubendichtringe und O-Ringe dürfen niemals wieder verwendet werden. Ersetzen Sie sie stets durch neue.



20. Ziehen Sie die Ablaufstopfen mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

<b>Anzugsdrehmoment</b>	
Ablaufstopfen (Ölwannenabdeckung)	28 ± 2 Nm (21 ± 1 lbf-ft)
Magnetischer Ablaufstopfen (Kupplungsabdeckung)	20 ± 1 Nm (15 ± 1 lbf-ft)

21. Setzen Sie **NEUE** Motorölfilter ein.

22. Montieren Sie **NEUE** O-Ringe auf den Ölfilterdeckel.

23. Installieren Sie den Ölfilterdeckel und ziehen Sie nach Vorgabe an.

<b>Anzugsdrehmoment</b>	
Ölfilterdeckel	25 ± 3 Nm (18 ± 2 lbf-ft)

24. Geben Sie folgende Menge des empfohlenen Öls in den Öltank.

<b>Wenn Sie das Folgende tun...</b>	<b>Menge</b>
Motorölwechsel und Austausch von Motorölfilter	4,7 l (5 qt (liq.,US))
Austausch von Maschinenöl, Maschinenölfilter und HCM-Oberflächenfilter	4,9 l (5,2 qt (liq.,US))

25. Setzen Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter wieder ein.

26. Schließen Sie die beiden Steckverbinder für die Bremsflüssigkeitsstandscharter an.

27. Legen Sie den Messstab ein und ziehen Sie ihn vollständig fest.

28. Prüfen Sie den Motorölstand. Siehe [Motorölstand überprüfen, Seite 6-20](#).

### HINWEIS

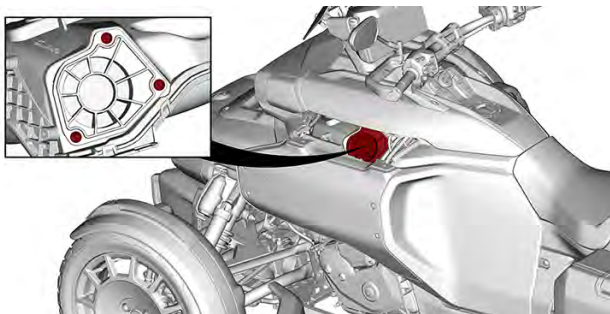
Vergewissern Sie sich, dass die Öldruckwarnleuchte innerhalb von 5 Sekunden nach dem Starten des Motors erlischt. Wenn die Öldruckwarnleuchte länger als 5 Sekunden nach dem Starten des Motors leuchtet, **SCHALTEN SIE DEN MOTOR AUS** und prüfen Sie den Ölstand erneut.

29. Stellen Sie sicher, dass Motorölfilterdeckel, magnetischer Ablaufstopfen (Kupplungsabdeckung) und Ablassschraube (Ölwannenabdeckung) kein Leck haben.
30. Den Motor abstellen.
31. Bauen Sie die rechte seitliche Wartungsabdeckung wieder an.
32. Entsorgen Sie das verbrauchte Öl in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

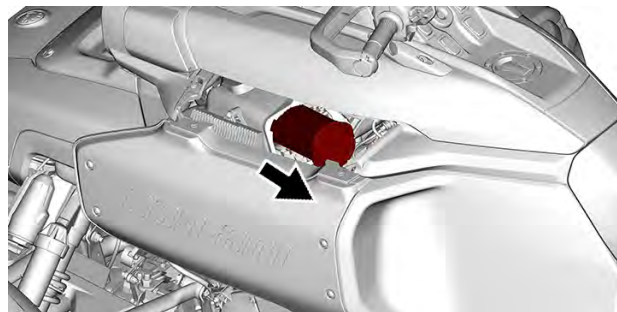
## Luftfilter

### Luftfilter ausbauen

1. Nehmen Sie die linke seitliche Wartungsabdeckung ab. Siehe [Die seitliche Wartungsabdeckung abmontieren, Seite 3-59](#).
2. Entfernen Sie die Schrauben und den Luftfilterdeckel.



3. Bauen Sie den Filter aus.



## Den Luftfilter untersuchen

### HINWEIS

Es wird davon **abgeraten**, Druckluft auf den Papierfilter zu blasen. Andernfalls könnten die Papierfasern beschädigt werden und die Filtrierungsleistung bei Einsatz in staubigen Gegenden zurückgehen.

### HINWEIS

Waschen Sie den Papierfilter nicht mit Reinigungslösung.

### HINWEIS

Überprüfen Sie den Luftansaugchalldämpfer und entfernen Sie Staub und Ablagerungen vorsichtig, damit Sie nichts in die saubere Seite des Lufteinlasses des Motors blasen oder bewegen (am Luftfilter vorbei).

### HINWEIS

Entfernen Sie Staub und Ablagerungen, die sich möglicherweise in der sauberen Seite des Lufteinlasses des Motors bewegt oder verlagert haben (am Luftfilter vorbei). Reinigen Sie, indem Sie den Staub herausziehen und nicht nach innen schieben.

2. Wechseln Sie das Luftfilter nach Bedarf aus, laut Wartungsplan und besondere Verwendung (besonders in staubigen Umgebungen).

## Das Luftfilter einsetzen

1. Bringen Sie den Luftfilter vorsichtig in die richtige Stellung.

### NOTIZ

Der Luftfilter sollte selbst richtig passen. Stellen Sie sicher, dass Sitz/Aufnahme des Luftansaugschlauchs nicht verbogen ist, bevor Sie den Luftfilter einsetzen.

2. Richten Sie die Luftfilterabdeckung aus und sichern Sie sie mit den zugehörigen Schrauben.

### Anzugsdrehmoment

Luftfilterabdeckungs-  
schrauben

$3 \pm 0,5 \text{ Nm}$   
( $27 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

3. Bauen Sie die seitliche Wartungsabdeckung wieder an.

1. Prüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung und Beschädigung.

## Motorkühlmittel

### Empfohlenes Motorkühlmittel

#### HINWEIS

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken oder Konzentrationen miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird.

#### **Empfohlenes XPS-Kühlmittel**

Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt

#### **Falls das empfohlene XPS- Erzeugnis nicht verfügbar ist**

Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.

## Motorkühlmittelstand überprüfen

#### **WARNUNG**

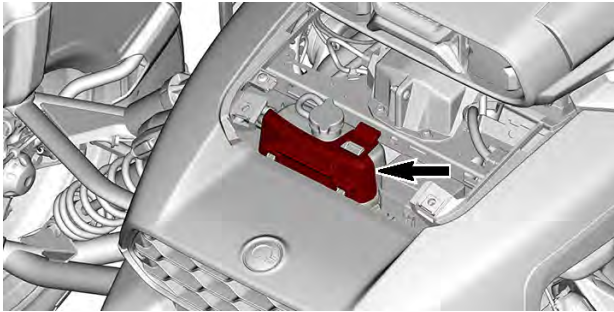
Beim Öffnen des Behälters kann das Kühlmittel sehr heiß sein und herausspritzen, wenn der Motor heiß ist. Um Verbrennungen zu vermeiden, prüfen Sie den Kühlfüllstands bei kaltem Motor.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei kaltem Motor wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Entfernen Sie die vordere Wartungsabdeckung, siehe Unterabschnitt [Vordere Wartungsabdeckung, Seite 3-56](#).
3. Entfernen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters.

#### **VORSICHT:**

Zur Vermeidung von Verbrennungen ziehen Sie immer Handschuhe an, wenn Sie den Deckel bei heißem Kühlmittel entfernen.



- Überprüfen Sie den Kühlmittelfüllstand im Behälter. Die Kühflüssigkeit muss leicht über der KALT-Markierung sichtbar sein.

### HINWEIS

Wenn der Motor heiß ist, muss die Kühflüssigkeit sichtbar sein, ohne die HEISS-Markierung zu übersteigen.

- Falls erforderlich, entfernen Sie den Druckverschluss des Behälters, um Kühlmittel einzufüllen.
- Füllen Sie so viel Kühlmittel ein, bis dieses leicht über der KALT-Markierung sichtbar wird. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Nicht überfüllen.**
- Bringen Sie den Druckverschluss des Kühlmittelbehälters und den Deckel wieder an.

- Bringen Sie die vordere Wartungsabdeckung wieder an.

### NOTIZ

Ein Kühlmittelsystem, das häufig Kühlmittelzugabe erfordert, weist auf Undichtheiten oder Motorprobleme hin. Wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.

## Zündkerzen

Wenden Sie sich aufgrund der Fahrzeugkonfiguration zum Austausch der Zündkerzen an Ihren Can-Am On-Road-Händler.

## Kühler

### Kühlergrill reinigen

- Beseitigen Sie alle am Grill vorhandenen Verunreinigungen.

### HINWEIS

Nicht mit einem Druckreinigungsgerät reinigen, da dies die Kühlerlamellen beschädigen könnte. Nur mit Druckluft von hinten reinigen (die Druckluft von hinten nach vorn blasen).



## Batterie

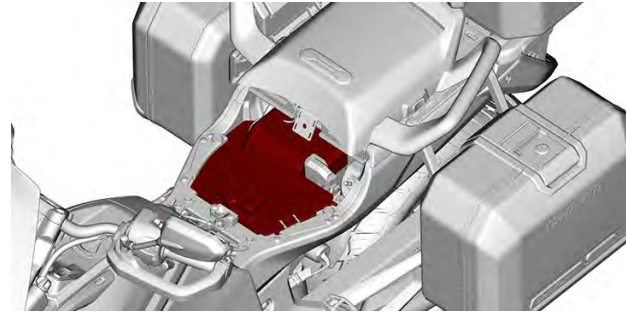
### Anordnung der Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Fahrersitz.

### Batteriezugang

1. Bauen Sie den Fahrersitz aus.

2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



## Die Batterie aufladen

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien, vollständig verschlossenen Batterie ausgestattet. Es besteht keine Notwendigkeit, Wasser nachzufüllen oder den Elektrolytstand zu verändern. Die Batterie muss eventuell nachgeladen werden, wenn das Fahrzeug mindestens einen Monat lang nicht gefahren wurde.

Lassen Sie die Batterie stets durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler austauschen.

### WARNUNG

Verwenden Sie keine konventionellen Blei-Säure-Batterien. Säure könnte aus der Batterieöffnung einer konventionellen Blei-Säure-Batterie auslaufen. Außerdem könnte Säure auslaufen, wenn das Batteriegehäuse gerissen oder beschädigt ist, was zu schweren Verbrennungen führen kann.

Die Batterie kann geladen werden, während sie im Fahrzeug eingebaut ist.

Ein normales Batterieladegerät kann verwendet werden. Wenn die Batterie leer ist, kann sie mit einer Autobatterie fremdgestartet werden (siehe [Batterie entladen, Seite 7-8](#)).

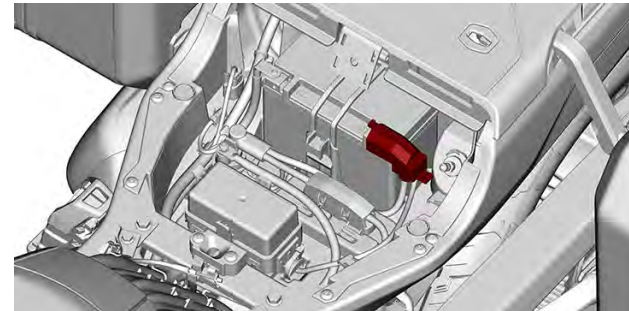
Für das Laden zuhause kann ein "Erhaltungsladegerät" verwendet werden, um die Batterie langsam aufzuladen. Dieser Ladegerättyp kann über einen längeren Zeitraum angeschlossen bleiben, ohne dass die Batterie beschädigt wird. Befolgen Sie stets die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anleitungen, wenn es um die Ladezeit geht.

### HINWEIS

Befolgen Sie die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anweisungen. Ein falsches Aufladen kann die Batterie beschädigen.

Laden Sie die Batterie wie folgt auf:

1. Entfernen Sie den Fahrersitz und die Batterieabdeckung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Pluspols.

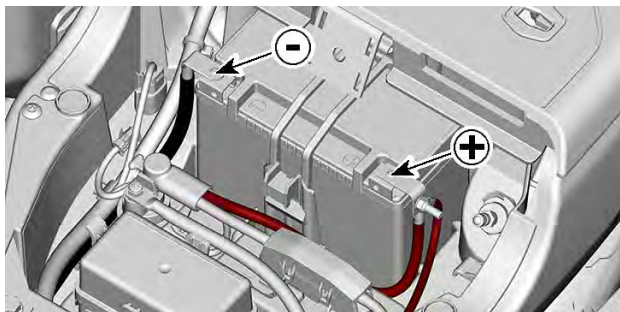


3. Schließen Sie zuerst das ROTE (+) Kabel an die entsprechende Klemme an.

### HINWEIS

Schließen Sie stets das ROTE (+) Kabel zuerst an, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.

4. Schließen Sie das SCHWARZE (-) Kabel an die entsprechende Klemme an.



5. Schalten Sie das Batterieladegerät ein. Die Ladezeit hängt von der Stromstärke ab.

Nachdem die Batterie aufgeladen ist:

6. Wenn die Batterie aufgeladen ist, trennen Sie das SCHWARZE (-) Kabel.

#### HINWEIS

Trennen Sie stets das SCHWARZE (-) Kabel zuerst, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.

7. Trennen Sie das ROTE (+) Kabel.  
8. Bringen Sie die Schutzvorrichtung für das ROTE (+) Kabel an.

9. Bringen Sie die Batterieabdeckung und den Fahrersitz an.

## Antriebsriemen

Kontrollieren Sie die Ausrichtung und den Zustand des Riemens vor jeder Fahrt durch eine Sichtprüfung.

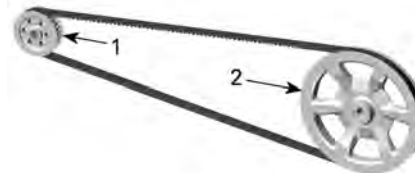
Die Ausrichtung und Spannungseinstellung des Haltegurts sollte stets durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler gemäß *Wartungsplan* vorgenommen werden.

## Antriebsriemenausrichtung

Wenn der Riemen an der Außenkante des Kettenrads übersteht, lassen Sie den Riemen so bald wie möglich von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler ausrichten.

#### HINWEIS

Der Riemen kann mit **nur** einem Flansch von **nur** einem der beiden Zahnräder verbunden sein.



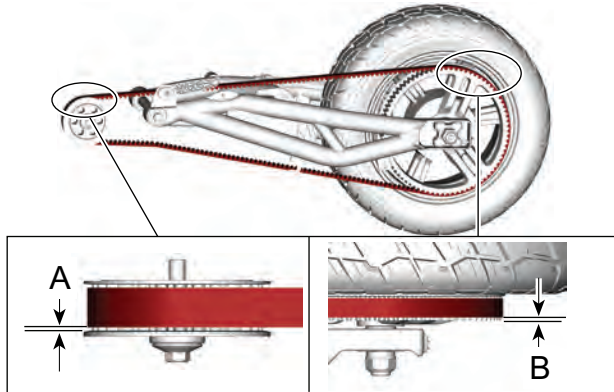
#### typisch

1. Vorderer Zahnkranz  
2. Hinteres Kettenrad

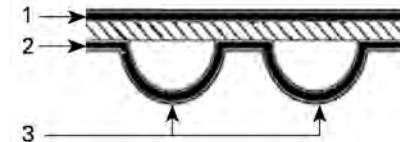


### Abnutzung des Antriebsriemens

Überprüfen Sie den Antriebsriemen, während das Fahrzeug mit abgeschaltetem Motor im Leerlauf auf ebenem Untergrund steht und reichlich Platz hat, da Sie es vor und zurück rollen müssen, um die volle Länge des Riemen einsehen zu können.





$A + B = 3,25 \pm 2,75 \text{ mm (} 1/8 \pm 7/64 \text{ Zoll)}$






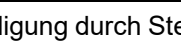



#### Antriebsriemenoberflächen


1. Außenfläche
2. Zahnseitenfläche
3. Zahn

Überprüfen Sie folgende Zustände:

<b>Verschleißzustand</b>	<b>Erforderliche Maßnahme</b>
<p>Guter Zustand</p> 	Keine
<p>Haarrisse</p> 	Zustand überwachen

<b>Verschleißzustand</b>	<b>Erforderliche Maßnahme</b>
Geringfügiger Abrieb 	Zustand überwachen
Offene Risse 	Riemen ersetzen
Zahnabnutzung 	Riemen ersetzen
Fehlende Zähne 	Riemen ersetzen
Riemengewebe abgenutzt, Innenkomponenten liegen frei 	Riemen ersetzen
Beschädigung durch Steinschlag 	Riemen ersetzen

<b>Verschleißzustand</b>	<b>Erforderliche Maßnahme</b>
	

 NOTIZ
Haarrisse sind kein Grund zum Ersetzen des Riemens. Sie müssen jedoch im Auge behalten werden, da sie zu offenen Rissen oder fehlenden Zähnen führen können, bei denen der Riemen dann ersetzt werden muss. Schäden in der Mitte des Riemens erfordern letztendlich einen Riemen austausch, aber wenn Risse bis zum Rand des Riemens verlaufen, steht ein Riemenausfall kurz bevor.

Wenn ein Antriebsriemen ausgetauscht wird, tauschen Sie auch die Zahnräder aus, um die Lebensdauer des neuen Antriebsriemens zu erhöhen.

### Spannung des Antriebsriemens

Wenn Sie während des Fahrens Vibrationen oder Geräusche am Riemen wahrnehmen oder der Riemen Zähne des Kettenrads überspringt, lassen Sie die Riemenspannung so bald wie möglich durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler einstellen. Achten Sie darauf besonders während der Einfahrzeit (die ersten 1.000(600 Meilen)).

## Reifen und Räder

 **WARNUNG**

Reifen, die nicht dem empfohlenem Typ entsprechen, Schäden aufweisen, über die Verschleißanzeige hinaus abgenutzt sind oder nicht den richtigen Druck aufweisen, können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach Abschluss der Einfahrdauer. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS sind möglicherweise nicht präzise. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Reifen müssen ca. 300 km (200 mi) unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Reifen vorzusehen.

Die Reifen wurden speziell für dieses Fahrzeug entwickelt. Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Radialreifen, die nur bei einem Can-Am On-Road-Vertragshändler bestellt werden können.

Wenn das Hinterrad entfernt oder ersetzt wurde, tun Sie Folgendes:

- Prüfen und Reinigen Sie das Lager des hinteren Zahnrad. Bei Beschädigung austauschen.
- Prüfen und Reinigen Sie die Hinterachslager. Bei Beschädigung austauschen.
- Ersetzen und schmieren Sie die Lagerdichtung der Hinterachse.
- Ersetzen und schmieren Sie den O-Ring der Hinterachse.
- Prüfen und Reinigen Sie die Verschleißbuchsen der Hinterachse. Bei Beschädigung austauschen.

Wenn das Hinterrad entfernt oder ersetzt wurde, tun Sie Folgendes:

- Hinterradmutter ersetzen.
- Ersetzen und schmieren Sie die Lagerdichtung der Hinterachse.
- Ersetzen und schmieren Sie den O-Ring der Hinterachse.
- Prüfen Sie den Zustand des Gummidämpfers. Bei Beschädigung austauschen.
- Stellen Sie nach der Ausrichtung die Antriebsriemenspannung ein.

---

## Reifendruck

Verwenden Sie den empfohlenen Kaltfülldruck für optimale Reifenleistung und -verschleiß. Unter- oder überhöhter Luftdruck kann zu ungleichmäßigem Profilabrieb führen.

Der empfohlene Reifendruck ist auf dem Schild mit Reifeninformationen unter dem Fahrersitz zu finden.

Wenn Wetteränderungen auftreten, ändern sich auch die Reifendrücke. Ein Abfall von 6 ° C (43 ° F) kann einen entsprechenden Druckabfall von 7 kPa (1 lbf/in<sup>2</sup>) im Reifen zur Folge haben. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Reifendruck und stellen Sie ihn auf den richtigen Druck ein.



Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa (0.5 Zoll<sup>2</sup> nicht überschreiten).

## Reifenschäden

Prüfen Sie alle Reifen auf

- Einschnitte, Schlitze und Risse in den Reifen.
- Stoßstellen oder Aufwölbungen an den Seiten oder auf der Lauffläche der Reifen.
- Nägel oder andere Fremdkörper in den Seiten oder im Profil der Reifen.
- Luftundichtheiten (zischendes Geräusch) durch eine unsachgemäße Montage auf der Felge oder ein defektes Ventil.

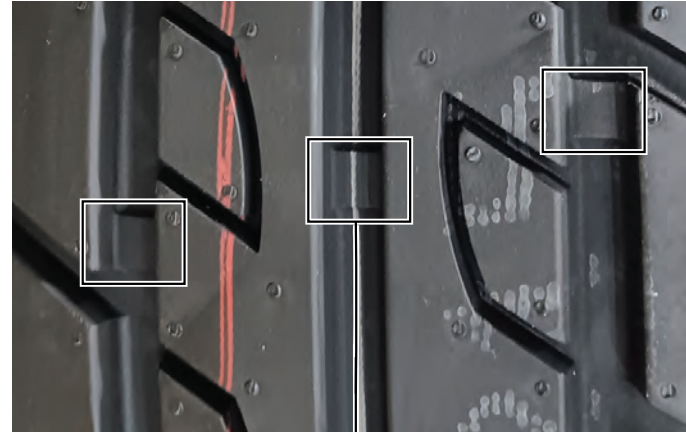
Wenn einer der oben genannten Schäden festgestellt wird, lassen Sie den Reifen so bald wie möglich durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler reparieren oder austauschen.

## Reifenprofilabnutzung

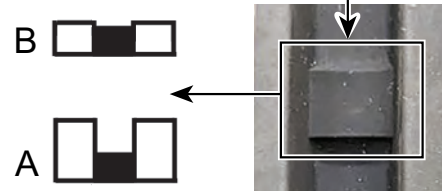
Prüfen Sie die Mindestprofiltiefe unter Verwendung der Profilabnutzungsanzeiger (Hartgummileisten im Profilgrund, Punkt 1 in der Abbildung unten). Prüfen Sie das Reifenprofil an drei verschiedenen Stellen:

- Außenkante
- Mitte
- Innenkante.

Die Profilabnutzungsanzeiger kommen über Laufflächen zum Vorschein, die bis auf die Mindestprofiltiefe abgenutzt sind. Sobald mindestens einer der Profilabnutzungsanzeiger auf der Lauffläche zum Vorschein kommt, lassen Sie den Reifen sobald wie möglich von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler austauschen.



6



- 1. Anzeiger der Profilabnutzungsgrenze
- A. Richtige Profiltiefe
- B. Mindestprofiltiefe, Reifen ersetzen

Es ist normal, wenn Sie ungleichmäßige Abnutzung erkennen, je nachdem wie das Fahrzeug unter welchen Straßenbedingungen gefahren wird. Die äußeren und inneren Kanten der Vorderräder und die mittlere Lauffläche des Hinterrads verschleifen ungleichmäßig, je nachdem, ob das Fahrzeug auf sanfte oder aggressive Weise gefahren wird.

## Raddrehung

Wechseln Sie die Vorderreifen, wenn die Profiltiefe 4 mm (5/32 Zoll) erreicht ist). So wird die Reifenlebensdauer maximiert.



Halten Sie nicht die Radspeiche fest, während Sie das Vorderrad zu drehen versuchen, sonst könnten Ihre Finger zwischen Rad und Bremssattel eingeklemmt werden.

## Formular zur Reifenregistrierung

Für den Fall eines Reifenrückrufs können wir Sie nur erreichen, wenn uns Ihr Name und Ihre Adresse bekannt sind. Als Fahrzeughersteller führt BRP Aufzeichnungen über die Reifen-Identifikationsnummer (TIN) in Verbindung mit der Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN) (siehe [Fahrzeug-Identifikationsnummer, Seite 8-2](#)) und Informationen über den derzeitigen Eigentümer.

Wenn Sie einen Reifen an Ihrem Fahrzeug austauschen, muss ein "Formular zur Reifenregistrierung" ausgefüllt und an die Reifenhersteller-Kundendienstgruppe geschickt werden. Die "Reifenregistrierung" erhalten Sie bei einem Can-Am On-Road-Vertragshändler.

## Bremsen



Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Möglicherweise steht nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung, seien Sie deshalb vorsichtig. Bremsen müssen ca. 300 km (200 mi) unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen vorzusehen.

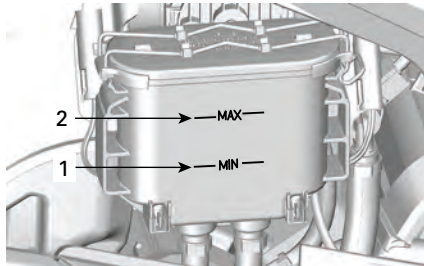
## Bremsflüssigkeitsstand überprüfen

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Nehmen Sie die rechte seitliche Wartungsabdeckung ab. Siehe [Die seitliche Wartungsabdeckung abmontieren, Seite 3-59](#).

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter. Er sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.



- Markierung für max. Bremsflüssigkeitsstand
- Markierung für min. Bremsflüssigkeitsstand

- Füllen Sie je nach Bedarf Flüssigkeit nach. Siehe [Bremsflüssigkeit hinzufügen, Seite 6-39](#).

**⚠ VORSICHT:**

Ein geringer Bremsflüssigkeitsstand ist ein Anzeichen für Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge. Wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.

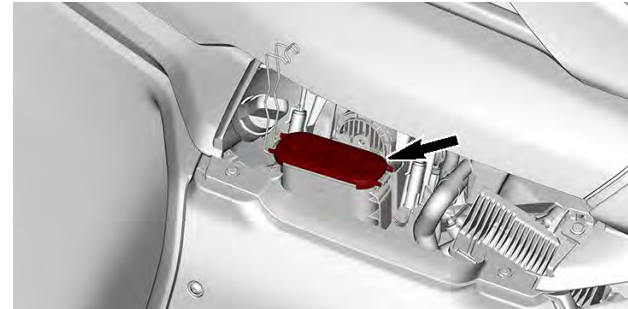
## Bremsflüssigkeit hinzufügen

- Einfüllkappe reinigen.

**⚠ WARNUNG**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen. Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

- Entfernen Sie den Einfülldeckel.



- Geben Sie Flüssigkeit bis zum MAX-Stand hinzu.

**✎ NOTIZ**

Auswechseln der Bremsbeläge erhöht den Bremsflüssigkeitsstand. Wenn sie bei MAX-Stand ausgewechselt werden, läuft die Bremsflüssigkeit möglicherweise aus.

## HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Plastikteile beschädigen. Ausgelaufene Flüssigkeiten sind aufzuwischen.

4. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder ein und verschließen Sie ihn.
5. Bauen Sie die seitliche Wartungsabdeckung wieder an.

## Überprüfung des Bremssystems

Vorn und hinten werden hydraulische Scheibenbremsen eingesetzt. Diese Bremsen sind selbsteinstellend und müssen nicht nachgestellt werden.

Um die Bremsen in einem guten Zustand zu halten, prüfen Sie Folgendes gemäß dem [Wartungsplan](#):

- Das gesamte Bremssystem auf auslaufende Flüssigkeit;
- Das Bremspedal auf schwammige Betätigung;
- Die Bremscheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
- Die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

Wenn Sie Probleme am Bremssystem feststellen, wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.

## Scheinwerfer

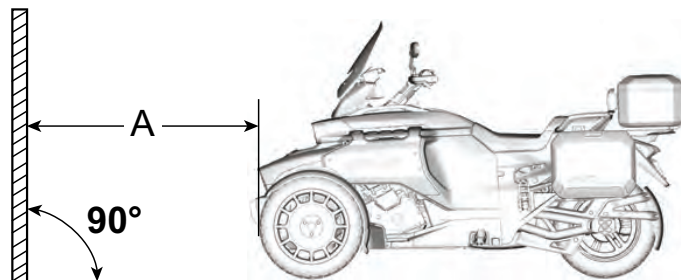
### Überprüfen der Scheinwerfereinstellungen

1. Prüfen Sie, dass ein korrekter Reifendruck vorliegt. Siehe *Schild für den Reifendruck* unter dem Fahrersitz.
2. Passen Sie beim **STD-Modell** den Luftdruck der Hinterradaufhängung an den entsprechenden Beladungszustand an. Siehe Schild für den *Druck der Hinterradaufhängung*, das sich hinten am Fahrersitz befindet.

Bei **XT- und Redrock-Modellen** nivelliert der Kompressor das Fahrzeug automatisch.

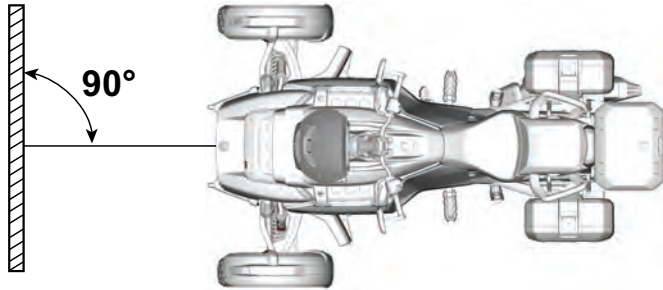
### Nordamerika

1. Stellen Sie das Fahrzeug vor einer Testfläche wie abgebildet auf. Versichern Sie sich, dass das Fahrzeug auf ebenem Boden steht.

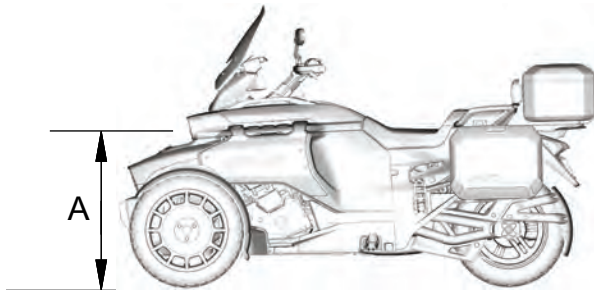


A. 9,66 m (31,7 ft)





2. Stellen Sie sicher, dass sich die Lichter auf der richtigen Höhe befinden. Nehmen Sie ggf. Einstellungen am Fahrzeug vor.

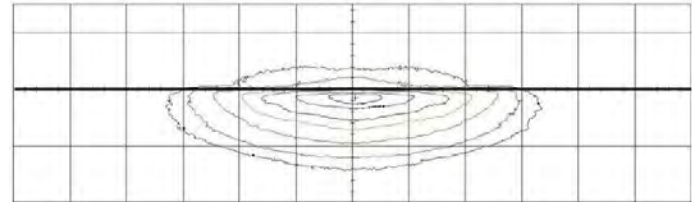


A. 847,8 mm (33,4 Zoll)

3. Zeichnen Sie wie folgt 2 Linien parallel zum Boden auf die Testfläche:

<i>Linien auf der Testfläche</i>	
Linie A	746 mm (29,4 Zoll)
Linie B	695 mm (27,4 Zoll)

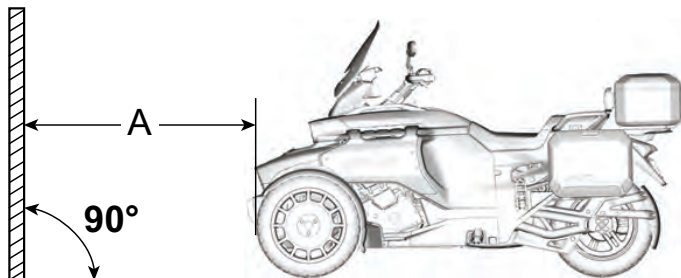
4. Lassen Sie den Fahrer auf dem Fahrersitz Platz nehmen.  
 5. Wählen Sie das **ABBLEND**licht aus.  
 6. Die Höheneinstellung ist richtig, wenn der Brennpunkt (hellster Punkt) des Scheinwerferstrahls zwischen beiden zuvor gezeichneten Linien liegt.



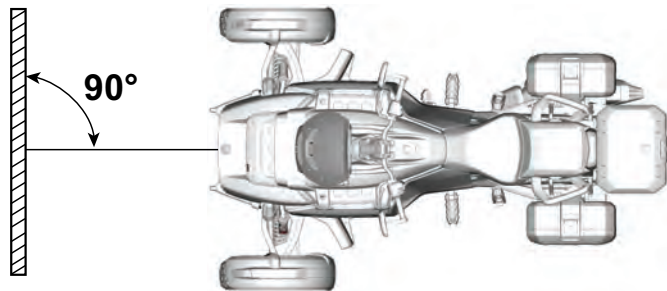
**Typisch – Scheinwerferstrahl auf der Testfläche – Abblendlicht**

## Europäische Länder

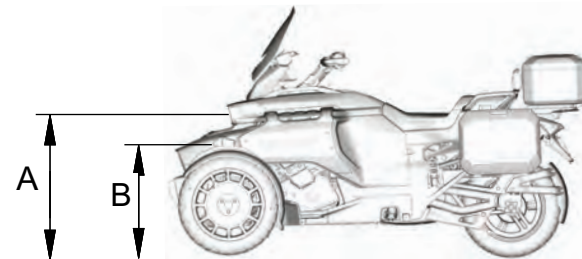
1. Stellen Sie das Fahrzeug vor einer Testfläche wie abgebildet auf. Versichern Sie sich, dass das Fahrzeug auf ebenem Boden steht.



A. 9,66 m (31,7 ft)



2. Stellen Sie sicher, dass sich die Lichter auf der richtigen Höhe befinden. Nehmen Sie ggf. Einstellungen am Fahrzeug vor.



A. 847,8 mm (33,4 Zoll)

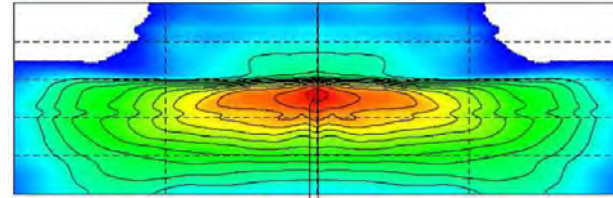
B. 676,9 mm (26,7 Zoll)

3. Zeichnen Sie wie folgt 4 Linien parallel zum Boden auf die Testfläche:

<b>Linien auf der Testfläche</b>	
Linie A (Fernlicht)	746 mm (29,4 Zoll)
Linie B (Fernlicht)	695 mm (27,4 Zoll)

<b>Linien auf der Testfläche</b>	
Linie C (Abblendlicht)	578 mm (22,8 Zoll)
Linie D (Abblendlicht)	529 mm (20,8 Zoll)

- Die Höheneinstellung ist richtig, wenn der Brennpunkt (hellster Punkt) des Scheinwerferstrahls zwischen den zuvor gezeichneten unteren Markierungen liegt.



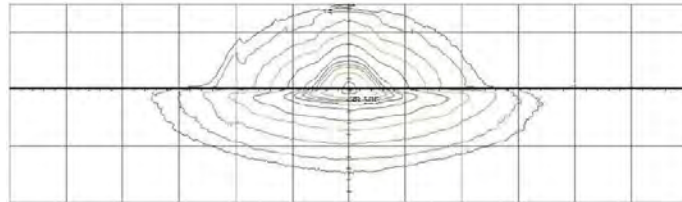
## Einstellung der Scheinwerfer

6

### Nordamerika

Beim Einstellen des Scheinwerfers werden Abblend- und Fernlicht gleichzeitig eingestellt.

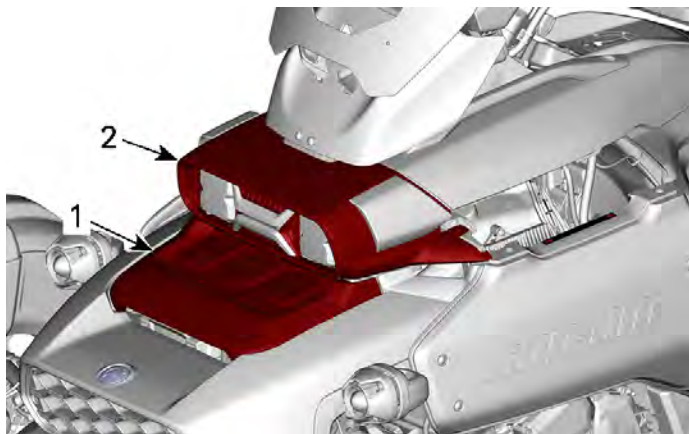
- Nehmen Sie beide seitlichen Wartungsabdeckungen ab.



**Typisch – Scheinwerferstrahl auf der Testfläche –  
Abblendlicht**

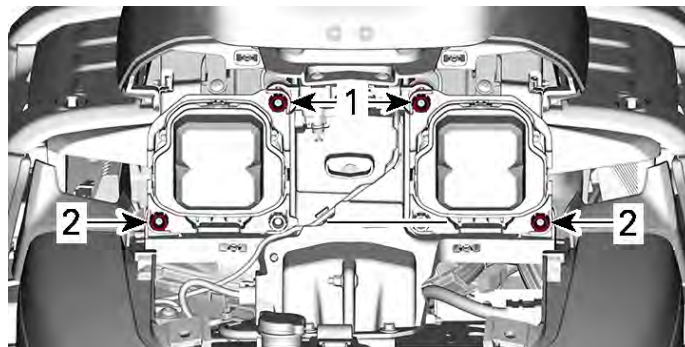
- Wählen Sie das **ABBLEND**licht aus.

2. Entfernen Sie die vordere Wartungsabdeckung und die Frontverkleidung.



1. Vordere Wartungsabdeckung  
2. Vordere Verkleidung

3. Drehen Sie die Scheinwerfereinstellvorrichtung, um die Scheinwerfer vertikal einzustellen.

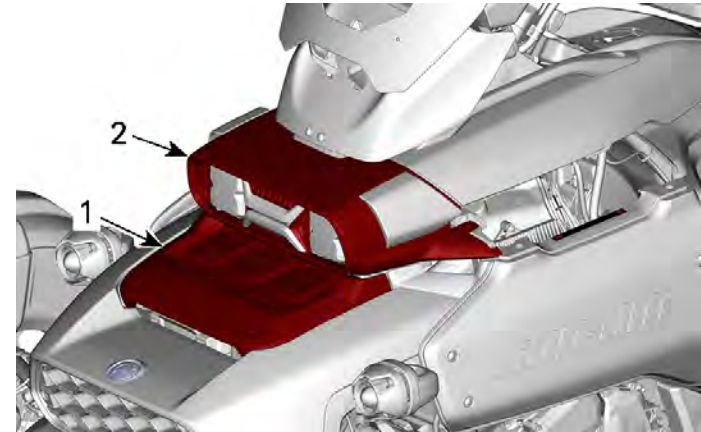


1. Vertikale Einstellung des Strahls  
2. Horizontale Einstellung des Strahls

Vertikale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Strahl anheben	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen
Strahl absenken	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen

Horizontale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Zur Außenseite des Fahrzeugs	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen
Zur Fahrzeugmitte	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen

- Entfernen Sie die vordere Wartungsabdeckung und die Frontverkleidung.



- Vordere Wartungsabdeckung
- Vordere Verkleidung

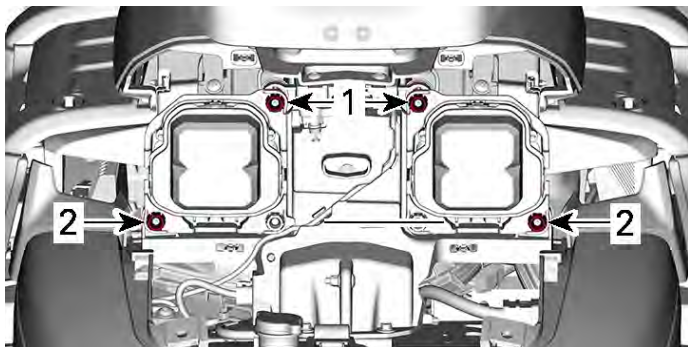
- Bringen Sie die Frontverkleidung, die vordere Wartungsabdeckung und beide seitlichen Wartungsabdeckungen wieder an.

## Europäische Länder

### Fernlicht

- Nehmen Sie beide seitlichen Wartungsabdeckungen ab.

3. Drehen Sie die Scheinwerfereinstellvorrichtung, um die Scheinwerfer vertikal einzustellen.



1. Vertikale Einstellung des Strahls  
2. Horizontale Einstellung des Strahls

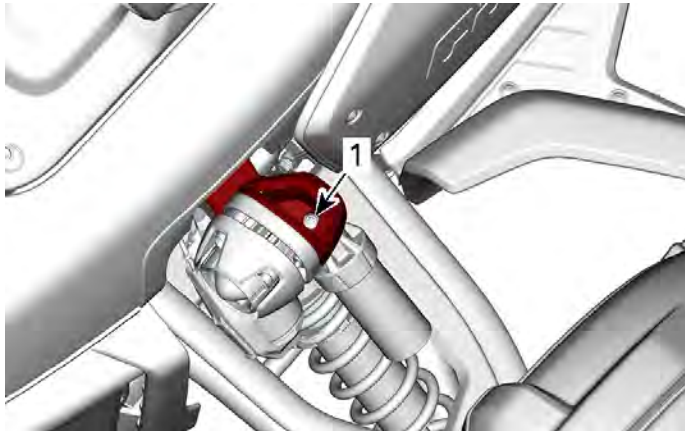
Horizontale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Zur Außenseite des Fahrzeugs	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen
Zur Fahrzeugmitte	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen

4. Bringen Sie die Frontverkleidung, die vordere Wartungsabdeckung und beide seitlichen Wartungsabdeckungen wieder an.

#### Abblendlicht

Vertikale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Strahl anheben	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen
Strahl absenken	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen

5. Nehmen Sie die Abblendlichtabdeckung ab.



1. Schraube für Abdeckung des Abblendlichts

6. Drehen Sie die Scheinwerfereinstellvorrichtung, um die Scheinwerfer vertikal einzustellen.



- 1. Vertikale Einstellung des Strahls
- 2. Horizontale Einstellung des Strahls

Vertikale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Strahl anheben	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
Strahl absenken	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen

---

Horizontale Einstellung des Scheinwerferstrahls	
Zur Außenseite des Fahrzeugs	Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen
Zur Fahrzeugmitte	Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen

7. Bauen Sie die Abdeckung wieder ein.
8. Die Schraube anhand der technischen Daten festziehen.

Anzugsdrehmoment	
Schraube für Abdeckung des Abblendlichts	$3,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $31 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )



## FAHRZEUGPFLEGE

### Fahrzeug reinigen

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger (wie sie in Autowaschanlagen verwendet werden), da sie bestimmte Teile des Fahrzeugs beschädigen können.

#### HINWEIS

Reinigen Sie die Windschutzscheibe nicht mit alkali- oder säurehaltigem Reinigungsmittel, Benzin oder Lösungsmittel, um Beschädigungen der Windschutzscheibe zu vermeiden.

So wird das Fahrzeug gereinigt:

1. Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit Wasser ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Waschen Sie das Fahrzeug mithilfe eines weichen und sauberen Tuchs mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel, z. B. Spezialseifenlösung für Motorräder oder Autos.

#### NOTIZ

Beim Entfernen von Insekten von der Windschutzscheibe und den vorderen Karosserieteilen erweist sich warmes Wasser als hilfreich.

3. Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs auf Fett oder Öl. Sie können das Serviceprodukt oder einen milden Entfetter

für den Automobilbedarf benutzen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers genau.

4. Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Leder oder einem weichen Tuch ab.

### Fahrzeuge mit matter Oberfläche

#### HINWEIS

Verwenden Sie bei **Mattlackierungen** kein Wachs, Reinigungssprays oder andere auf normalem Lack verwendeten Produkte. Nicht mit aggressiven Materialien waschen. Verwenden Sie keine mechanischen Reiniger oder Poliermittel und reiben Sie die Oberfläche nicht übermäßig stark.

Handwaschen Sie mit einem weichen Waschhandschuh und einem milden Reinigungsmittel für matte Farben. Um fremde Substanzen, wie Insekten, zu entfernen, verwenden Sie einen weichen Applikator und eine milde Lösung. Weichen Sie den Bereich vor der Reinigung ein. Reiben Sie leicht.

Diese Lackierung kann eine häufigere Reinigung erfordern.

### Fahrzeugschutz

Tragen Sie auf die Plastikteile Wachs ohne Schleifwirkung auf.

---

**HINWEIS**

Wachsen oder polieren Sie matte Flächen nicht (einschließlich Mattlackierungen).

<b>Oberfläche</b>	<b>Empfehlung</b>
Ganzlackierungen	Nur nicht schleifenden, klarlackverträglichen Wachs auftragen
Mattlackierungen	Kein Wachs auftragen.

**HINWEIS**

Polieren Sie die Windschutzscheibe nicht mit einem Kunststoffreiniger/-poliermittel.

 **WARNUNG**

Tragen Sie kein Vinyl- oder Kunststoffschutzmittel auf die Sitze auf, da die Oberfläche sonst rutschig wird und der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug rutschen könnte.

## LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

### Lagerung

Wenn das Fahrzeug mindestens vier Monate lang nicht gefahren wird, z. B. im Winter, ist eine geeignete Lagerung notwendig, um das Fahrzeug in einem guten Zustand zu erhalten.

BRP empfiehlt eine vollständige Vorbereitung zur Lagerung durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Nach Belieben können Sie auch die folgenden einfachen Verfahren durchführen.

### So wird das Fahrzeug für die Lagerung vorbereitet

1. Untersuchen Sie das Fahrzeug und lassen Sie Wartung, Reparatur oder bei Bedarf Austausch von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl ausführen.



NOTIZ

Informationen über Garantianforderungen für US-amerikanische und kanadische Staatsbürger finden Sie unter US EPA EMISSIONS-LEISTUNGSGARANTIE im Abschnitt Garantie.

2. Motoröl und Filter wechseln. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
3. Motorkühlmittel-, Bremsflüssigkeit- und Kupplungsflüssigkeit-Füllstand kontrollieren.

4. Kraftstofftank auffüllen, Kraftstoffstabilisator zugeben und Motor laufen lassen, um den Tank vor Rost zu schützen und eine Verschlechterung des Kraftstoffs zu vermeiden. Anleitungen auf dem Behälter des Kraftstoffstabilisators streng befolgen.
5. Alle Reifen auf den empfohlenen Luftdruck aufpumpen.
6. Das Fahrzeug reinigen.
7. Schmieren Sie alle Kontrollkabel, Verriegelungen, Schlüsselhülsen und die Drehpunkte von allen Hebeln.
8. Alle Staufächer schließen und verriegeln.
9. Das Fahrzeug in einem trockenen Bereich vor Sonnenlicht geschützt lagern, wobei auf eine geringe tägliche Temperaturschwankung zu achten ist.
10. Es ist eine gute Idee, an einigen Stellen den Luftenlass des Motors sowie die Öffnung des Auspufftopfs mit einem sauberen Lappen zu blockieren, um das Eindringen von Feldmäusen, Mäusen, Eichhörnchen oder anderen kleinen unerwünschten Besuchern zu vermeiden. Drücken Sie den Lappen nicht zu weit hinein. Lassen Sie einen Zipfel des Lappens als Erinnerung übrig.
11. Das Fahrzeug mit luftdurchlässigem Material (z. B. Segeltuchplane) abdecken. Kein Kunststoff- oder ähnliches luftundurchlässiges bzw. beschichtetes Material verwenden, das den Luftstrom beeinträchtigt und zulässt, dass sich Hitze oder Feuchtigkeit anstaut.

- 
12. Die Batterie einmal im Monat mit dem empfohlenen Ladestrom langsam laden.. Es ist nicht notwendig, die Batterie auszubauen.

## **Vorbereitungen vor der Saison**

Nach der Lagerung muss das Fahrzeug vorbereitet und inspiziert werden, bevor es gefahren wird. Führen Sie Folgendes durch:

1. Abdeckung vom Fahrzeug abnehmen.
2. Entfernen Sie den Lappen vom Lufteinlass des Motors und der Öffnung des Auspufftopfs.
3. Das Fahrzeug reinigen.
4. Die Batterie erforderlichenfalls aufladen.
5. Eine Kontrolle vor Fahrtantritt durchführen und danach das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit Probe fahren.

## **7 REPARATUREN UNTERWEGS - INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>DIAGNOSE-LEITFADEN</b> .....	<b>7-2</b>
Schaltet nicht in den Leerlauf .....	7-2
Schaltet nicht .....	7-2
Motor startet nicht .....	7-2
<b>MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS- ANZEIGEINSTRUMENT</b> .....	<b>7-4</b>
<b>WAS IST UNTER DEN FOLGENDEN UMSTÄNDEN ZU TUN</b> .....	<b>7-8</b>
Schlüssel verloren .....	7-8
Reifenschaden .....	7-8
Batterie entladen .....	7-8
<b>POSITION DER LICHTER UND LEITBLECHE</b> .....	<b>7-11</b>
<b>AUSTAUSCHEN VON SICHERUNGEN</b> .....	<b>7-15</b>
Sicherungen .....	7-15
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS</b> .....	<b>7-21</b>

---

## DIAGNOSE-LEITFADEN

### HINWEIS

Wenn das Fahrzeug transportiert werden muss, darf es nicht abgeschleppt werden – durch Abschleppen kann das Fahrzeug ernsthaft beschädigt werden. Siehe *Transportieren des Fahrzeugs* in diesem Abschnitt für detaillierte Anweisungen.

### Schaltet nicht in den Leerlauf

Wenn das Getriebe bei stillstehendem Fahrzeug nicht in die Stellung Neutral schalten kann:

1. Die Motordrehzahl steigt automatisch auf 1.300 RPM und sinkt dann wieder auf die Leerlaufdrehzahl.
2. Es werden bis zu 3 Versuche durchgeführt.
3. Wenn ein Schalten in die Stellung Neutral weiterhin nicht ausgeführt werden kann, versuchen Sie erneut, den Taster zum Hinauf- oder Hinunterschalten zu betätigen.

### Schaltet nicht

Lassen Sie Ihr Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am On-Road-Vertragshändler transportieren.

### Motor startet nicht

#### Fehlersuche

#### Motor dreht nicht

Die durchlaufende Sicherheitsmeldung auf dem Multifunktions-Anzeigeelement wurde nicht quittiert.

- Schieben Sie den Gasdrehgriff von sich weg (Handbewegung nach oben) und bestätigen Sie die Sicherheitsmeldung.

Der Motoraussschalter steht in der OFF-Stellung.

- Stellen Sie den Motoraussschalter in die Stellung ON (Ein).

Zündschalter in der OFF-Stellung.

- Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ON (Ein).

Batterie entladen oder schlechter Kontakt an den Batterieanschlüssen.

- Prüfen Sie den Batterieladezustand. Laden Sie die Batterie ggf. auf [Die Batterie aufladen, Seite 6-31](#)).

- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sicherung durchgebrannt.

- Prüfen Sie den Sicherungszustand (siehe [Austausch der Sicherungen, Seite 7-15](#)).

Gang ist eingelegt.

- Betätigen Sie das Bremspedal, wenn ein Gang eingelegt ist.

Der Schlüssel wurde nicht gelesen. Wenn die Wegfahrsperrung den Schlüssel nicht lesen kann, wird der Motor nicht gestartet. Folgende Bedingungen können dazu führen, dass die Wegfahrsperrung den Schlüssel nicht lesen kann:

- Beschädigter Computer-Chip
- Großes Metallteil in der Nähe des Schlüssels
- Elektronisches Gerät in der Nähe des Schlüssels
- Zweiter elektronisch codierter Schlüssel in der Nähe des Hauptschlüssels
- Anderes stark elektromagnetisches Feld in der Nähe des Schlüssels

Wenn der Motor nicht startet und auf der Instrumententafel eine Schlüsselfehler-Meldung angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass keine der oben genannten Bedingungen zutrifft. Wenn das Problem ohne diese Bedingungen weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.

### **Motor dreht, startet aber nicht**

Zu wenig Kraftstoff vorhanden.

- Befüllen Sie den Kraftstofftank. Siehe [Betankungsverfahren, Seite 3-85](#).

Schwacher Ladezustand der Batterie.

- Prüfen Sie den Batterieladezustand. Laden Sie die Batterie ggf. auf [Die Batterie aufladen, Seite 6-31](#)).

- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.





Problem in der Motorsteuerung.

- Prüfen Sie, ob die Motorstörungsanzeige beim Starten eingeschaltet ist. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Lesen Sie die *US EPA Emissions-Leistungsgarantie*, die hierin über über Garantieansprüche informiert.








## MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

Wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs werden auf dem Multifunktions-Anzeigeelement angezeigt. Prüfen Sie beim Starten des Motors immer, ob auf dem Anzeigeelement Warnlampen aufleuchten oder besondere Meldungen erscheinen.







Bei NOTLAUF empfiehlt Ihnen BRP, das Fahrzeug abtransportieren zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug im Modus NOTLAUF verwenden, vermeiden Sie abrupte Bewegungen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort vom nächsten Can-Am On-Road-Vertragshändler warten, bevor Sie wieder fahren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.




<i>Kontrollleuchten (Störungen)</i>		
<i>Anzeige</i>	<i>Meldung/ Warnung</i>	<i>Beschreibung</i>
	MOTOR PRÜFEN (EIN)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle aktiven oder bisher aktivierten Fehler, die Kenntnisnahme erfordern.</li> <li>• Es erfolgt keine Motorbeschränkung.</li> <li>• Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.</li> </ul>
	MOTOR PRÜFEN (blinkt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle aktiven oder bisher aktivierten Fehler, die Kenntnisnahme erfordern.</li> <li>• Es erfolgt eine Leistungsbegrenzung.</li> <li>• Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.</li> </ul>
	NOTLAUF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritische Fehler, die so bald wie möglich Diagnose erfordern</li> <li>• Es erfolgt eine Motorbeschränkung und/oder das Verhalten des Motors ist verändert.</li> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am On-Road-Vertragshändler transportieren.</li> </ul>
	VSS-FEHLER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlfunktion des Fahrzeugstabilisierungssystems</li> </ul>



<b>Kontrollleuchten (Störungen)</b>		
<b>Anzeige</b>	<b>Meldung/ Warnung</b>	<b>Beschreibung</b>
	FEHLFUNKTION DER BREMSE Wenig Bremsflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Bremsflüssigkeitssystem auf Undichtigkeiten.</li> <li>• Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und korrigieren Sie diesen (siehe <i>Wartungsverfahren</i>).</li> </ul>
	FEHLFUNKTION DER BREMSE Fehlfunktion der Feststellbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am On-Road-Vertragshändler transportieren.</li> </ul>
	DIE FESTSTELLBREMSE IST ANGEZOGEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen Sie die Feststellbremse.</li> </ul>
	NIEDRIGER MOTORÖLDRUCK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Motor abstellen.</li> <li>• Prüfen Sie auf Ölleckagen.</li> <li>• Prüfen Sie den Ölstand und korrigieren Sie diesen (siehe <i>Wartungsverfahren</i>).</li> </ul>
	HOHE BATTERIESPANNUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weist auf eine hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.</li> </ul>
	MOTORÜBERHITZUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motortemperatur zu hoch</li> </ul>
	ÜBERHITZUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist.</li> <li>• Prüfen Sie auf Undichtigkeiten.</li> <li>• Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und korrigieren Sie diesen (siehe <i>Wartungsverfahren</i>).</li> <li>• Wenn der Kühlmittelstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.</li> </ul>

### Kontrollleuchten (Störungen)

<b>Anzeige</b>	<b>Meldung/ Warnung</b>	<b>Beschreibung</b>
	FALSCHER SCHLUESSEL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung).</li> <li>• Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.</li> </ul>
	DPS ÜBERPRÜFEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, dass die Motor-Kontrollleuchte an ist ().</li> <li>• Gibt an, die die DPS (dynamische Servolenkung) nicht einwandfrei funktioniert.</li> <li>• Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler.</li> </ul>
	FEHLER AUFHÄNGUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Luftdruck in der Luftfeder.</li> <li>• Prüfen Sie bei Redrock-Modellen den Stellungssensor der Vorderradaufhängung.</li> <li>• Prüfen Sie den Stellungssensor der Hinterradaufhängung.</li> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am On-Road-Vertragshändler transportieren, um die Kalibrierung der Min/Max-Werte für die Luftfederung prüfen zu lassen.</li> </ul>
	GETRIEBEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie den Schlüssel, warten Sie 20 Sekunden und stecken Sie den Schlüssel wieder ein.</li> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler reparieren.</li> </ul>
	KNOCK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird.</li> <li>• Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie bei Bedarf einen Austausch durch.</li> </ul>

<i>Kontrollleuchten (Störungen)</i>		
<i>Anzeige</i>	<i>Meldung/ Warnung</i>	<i>Beschreibung</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Störung anhält, wenden Sie sich an einen Can-Am On-Road-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.</li> </ul>
	ABSAUFMODUS AKTIV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den Gashebel frei, um den Absaufmodus zu deaktivieren.</li> </ul>
	FEHLER DES KRAFTSTOFFFÜLLSTANSENSORS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Widerstandswert des Kraftstoffstandgebers entspricht nicht der Vorgabe.</li> </ul>
	WENIG KRAFTSTOFF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kraftstoffstand ist niedrig oder der Kraftstofftank ist fast leer.</li> </ul>

---

## WAS IST UNTER DEN FOLGENDEN UMSTÄNDEN ZU TUN

### Schlüssel verloren

Benutzen Sie Ihren Ersatzschlüssel, um so bald wie möglich einen weiteren Schlüssel von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler anfertigen zu lassen.

**Wenn beide Schlüssel verloren gegangen sind**, müssen der Zündschalter, sowie der Schließzylinder von Tankdeckel, Topcase und seitlichen Aufbewahrungsboxen auf Kosten des Fahrzeughalters ausgetauscht werden.

### Reifenschaden

Wenn ein Reifen einen **großen** Durchschlag oder Schnitt in der Lauffläche aufweist und die Luft vollständig entwichen ist, lassen Sie das Fahrzeug zum nächsten Can-Am On-Road-Vertragshändler transportieren. Siehe *Transport des Fahrzeugs* mit Transportanleitungen.

Wenn ein Reifen einen **geringfügigen** Durchschlag durch einen Nagel oder Stein erlitten hat und die Luft noch nicht vollständig entwichen ist, kann er provisorisch repariert werden. Für die provisorische Reifenreparatur kann ein selbstaufblasender Reifendichtsatz verwendet werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Reifendichtmittels oder Reparatursatzes, und lassen Sie den Reifen **so bald wie möglich** von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler wechseln.

Wenn ein Reifen provisorisch repariert wurde, fahren Sie langsam und vorsichtig und prüfen Sie häufig den Reifendruck, bis er ersetzt oder dauerhaft repariert wurde.

### Batterie entladen

Wenn die Batterie vollständig oder teilweise entladen ist und der Motor nicht mehr durchgedreht werden kann, kann das Fahrzeug fremdgestartet werden.

#### WARNUNG

Schließen Sie die Fremdstartkabel in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

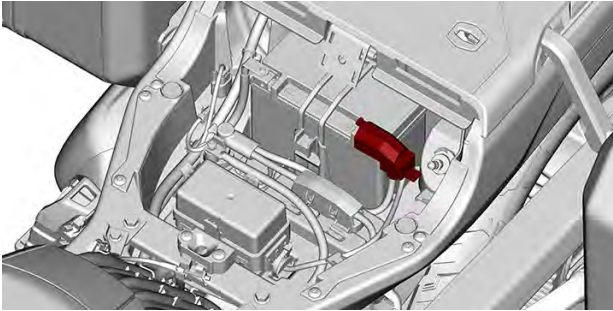
Batterien können explosive Gase freisetzen, die sich entzünden können, wenn die Fremdstartkabel nicht richtig angeschlossen werden.

#### HINWEIS

Trennen Sie die Verbindung mit der entladenen Batterie nicht.

1. Parken Sie das Überbrückungsfahrzeug geschlossen vor Ihrem Fahrzeug.
2. Schalten Sie das Getriebe auf NEUTRAL (N).
3. Bauen Sie den Fahrersitz aus.
4. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

- Entfernen Sie die Abdeckung des positiven Pols und entfernen Sie Korrosionsreste von den den Batteriepolen, bevor Sie die Überbrückungskabel anschließen.



- Schließen Sie zunächst ein Ende des ROTEN Überbrückungskabels an den Pluspol (+) der entladenen Batterie an.
- Schließen Sie das andere Ende des ROTEN (+) Überbrückungskabels an den Pluspol (+) der Fremdstartbatterie an.
- Schließen Sie ein Ende des SCHWARZEN Überbrückungskabels an den Minuspol (-) der entladenen Batterie an.
- Schließen Sie das andere Ende des SCHWARZEN Überbrückungskabels an den Minuspol (-) der Fremdstartbatterie an.
- Starten Sie das Starthilfe gebende Fahrzeug und lassen Sie es im Leerlauf laufen.

- Starten Sie Ihr Fahrzeug wie gewohnt. Warten Sie einige Minuten, wenn der Motor nicht startet, bevor Sie den Versuch wiederholen, um den Startmotor und die Überbrückungsbatterie zu schützen.

### NOTIZ

Wenn es dennoch nicht startet, kann ein Problem mit dem Startsystem vorliegen. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (siehe *Transport des Fahrzeugs*) in diesem Abschnitt) und von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler reparieren.

- Wurde das Fahrzeug gestartet, lassen Sie beide Fahrzeuge einige Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie die Überbrückungskabel trennen.
- Trennen Sie die Überbrückungskabel in der umgekehrten Reihenfolge ihres Anschlusses.

### NOTIZ

Geht der Motor kurz nach dem Fremdstarten oder nach dem Abklemmen der Überbrückungskabel aus, liegt eventuell ein Problem im Ladesystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (siehe *Transport des Fahrzeugs*) in diesem Abschnitt) und von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler reparieren.

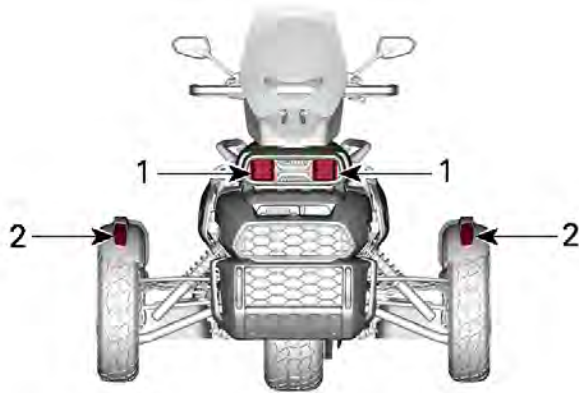
- Lassen Sie die Batterie so bald wie möglich mit einem Batterieladegerät (siehe Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) oder von einer qualifizierten Servicewerkstatt vollständig aufladen.

---

15. Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Aufladen der Batterie von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler überprüfen.

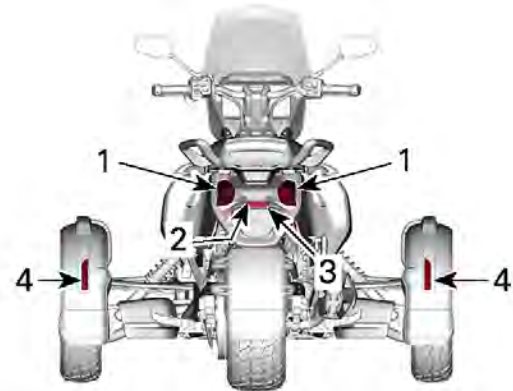
## POSITION DER LICHTER UND LEITBLECHE

Nordamerikanische Modelle



### STD-Modell – Vorne

1. Scheinwerfer – Fern- und Abblendlicht
2. Positionsleuchten/Blinker



### STD-Modell – Hinten

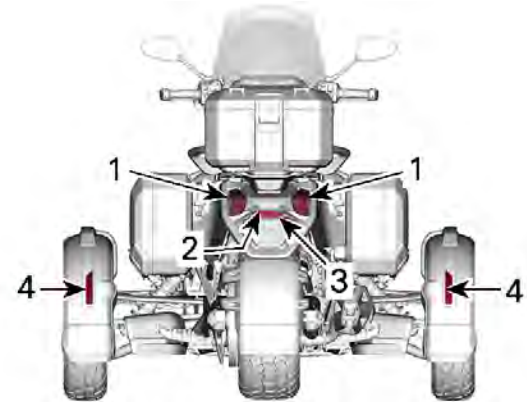
1. Rückleuchten, Bremsleuchten und Blinkleuchten
2. Nummernschildleuchte
3. Reflektor
4. Reflektierende Oberflächen

## Nordamerikanische Modelle



### XT- und Redrock-Modelle – Vorne

1. Scheinwerfer – Fern- und Abblendlicht
2. Positionsleuchten/Blinker



### XT- und Redrock-Modelle – Hinten

1. Rückleuchten, Bremsleuchten und Blinkleuchten
2. Nummernschildleuchte
3. Reflektor
4. Reflektierende Oberflächen

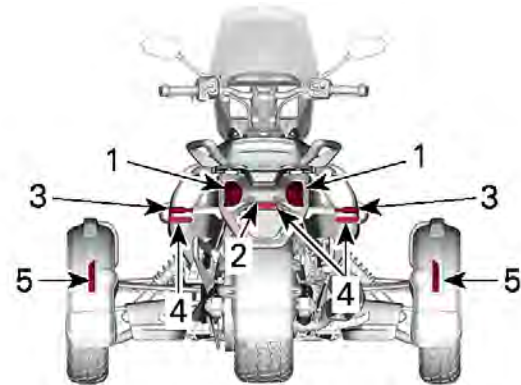


## Modelle außerhalb Nordamerikas



### STD-Modell – Vorne

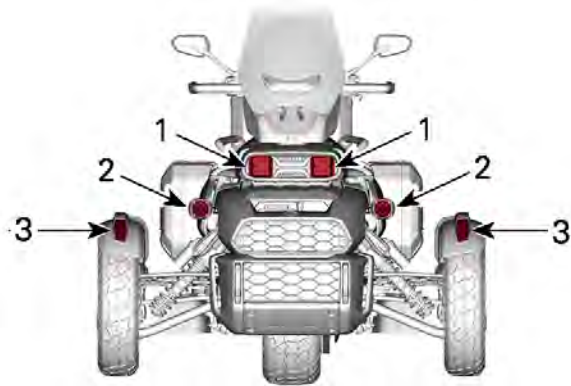
1. Scheinwerfer – Fernlicht
2. Scheinwerfer – Abblendlicht
3. Positionsleuchten/Blinker



### STD-Modell – Hinten

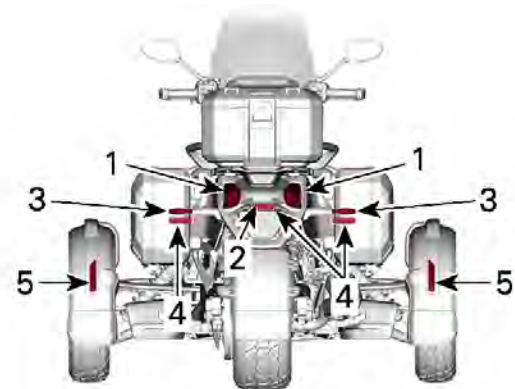
1. Rückleuchten und Bremsleuchten
2. Nummernschildleuchte
3. Blinkerlampen
4. Reflektoren
5. Reflektierende Oberflächen

## Modelle außerhalb Nordamerikas



### XT- und Redrock-Modelle – Vorne

1. Scheinwerfer – Fernlicht
2. Scheinwerfer – Abblendlicht
3. Positionsleuchten/Blinker



### XT- und Redrock-Modelle – Hinten

1. Rückleuchten und Bremsleuchten
2. Nummernschildleuchte
3. Blinkerlampen
4. Reflektoren
5. Reflektierende Oberflächen

## AUSTAUSCHEN VON SICHERUNGEN

### Sicherungen

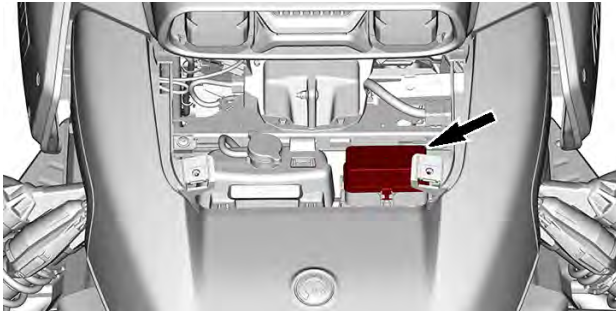
Wenn ein elektrischer Verbraucher am Fahrzeug nicht mehr funktioniert, prüfen Sie, ob Sicherungen durchgebrannt sind und ersetzen Sie diese bei Notwendigkeit.

Wenn der elektrische Fehler trotzdem noch auftritt, lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am On-Road-Vertragshändler untersuchen.

### Lage von Sicherungskästen und Sicherungshalter

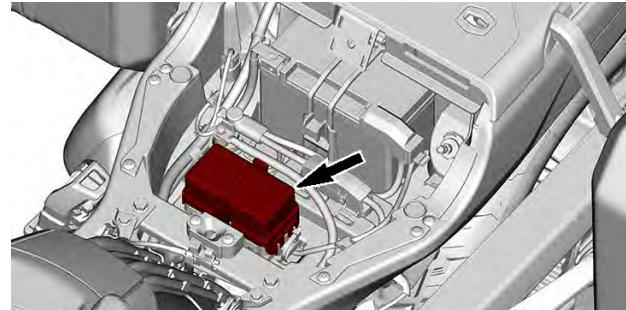
#### Vorderer Sicherungskasten

Der vordere Sicherungskasten befindet sich unter der vorderen Wartungsabdeckung.



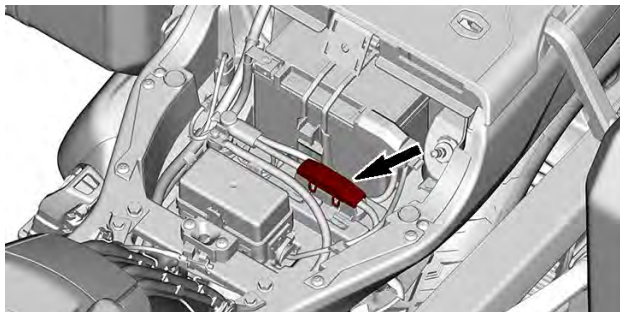
#### Hinterer Sicherungskasten

Der hintere Sicherungskasten befindet sich unter dem Fahrersitz.



## Generator-Stromkreissicherung

Die Sicherung befindet sich unter dem Fahrersitz, zwischen Batterie und hinterem Sicherungskasten.



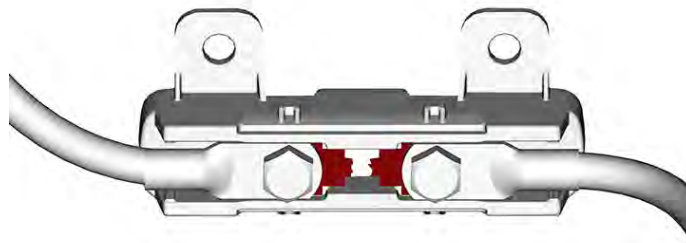
Um zu prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist, nehmen Sie den Deckel des Sicherungshalters ab. Wenn das Metallstück zwischen den beiden Klemmen geschmolzen oder gebrochen ist, ist die Sicherung durchgebrannt.

### HINWEIS

Wechseln Sie keine durchgebrannte Sicherung aus. Lassen Sie das Fahrzeug zum nächsten autorisierten Can-Am On-Road Händler, zu einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl transportieren.

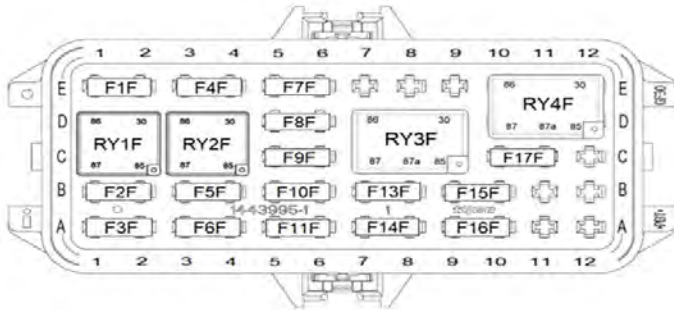
Generator-

80 A (darf nur von einem Can-Am On-Road-Vertragshändler ausgetauscht werden)



## Beschreibung der Sicherungen

### Vorderer Sicherungskasten

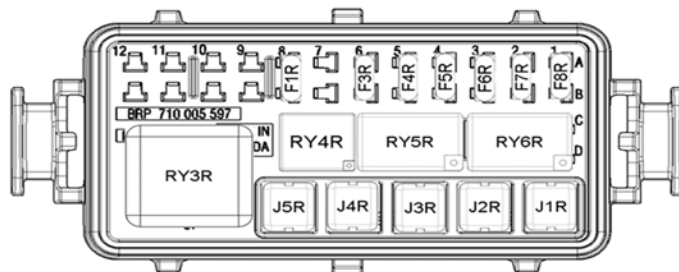


## Sicherungen

<b>Sicherung Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Beurteilung</b>
F1F	Kühlerlüfter	15 A
F2F	TCM	20 A
F3F	Einspritzdüsen / Zündspulen	15 A
F4F	Standlichter / Kennzeichenleuchte	7,5 A
F5F	ECM	5 A
F6F	Anlasserrelais / Heizelemente der beheizten Lambdasonde	7,5 A
F7F	Instrumentengruppe / DLC / GPS-Modul	15 A
F8F	Rückwärtsgang-Auslöser / Entlüftungsventil für Aufhängung	10 A
F9F	Feststellbremse	20 A
F10F	Ablassventil / Kraftstoffpumpe	15 A
F11F	Generator-	10 A
F13F	OBDDII / Beleuchtung der Schalter / Instrumentengruppe / SASM / TCM / DPS / MSL	10 A

<b>Sicherung Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Beurteilung</b>
F14F	Scheinwerfer, Abblendlicht	7,5 A
F15F	DLC / Ext. ACC	15 A
F16F	Charakteristische Leuchten / Nebelleuchten (sofern vorhanden)	10 A
F17F	Scheinwerfer, Fernlicht	7,5 A

## Hinterer Sicherungskasten



## Relais

<b>Relais-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>
RY1	Kühlsystem
RY2	Rückwärtsgang-Auslöser
RY3	Scheinwerfer
RY4	Scheinwerfer, Abblendlicht/Fernlicht

## Sicherungen

<b>Sicherung Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Beurteilung</b>
F1R	Warnblinker / Bremsleuchten	7,5 A
F2R	Semiaktive Aufhängung (nur Redrock-Modell)	15 A
F3R	Kompressor der Luftfederung (ASC)	15 A
F4R	YRS / VSS / ECM / DESS / MSR	5 A
F5R	Anhänger	10 A
F6R	Vorderer beheizter Sitz	5 A
F7R	Heizung hinten / Steuerung des Kompressors der Luftfederung (ASC-Steuerung)	10 A
F8R	Hupe	15 A

## JCase-Sicherungen

<b>Sicherung Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Beurteilung</b>
J1R	Batterie	40 A
J2R	DPS	40 A
J3R	VSS	40 A
J4R	VSS	25 A
J5R	Batterie	25 A

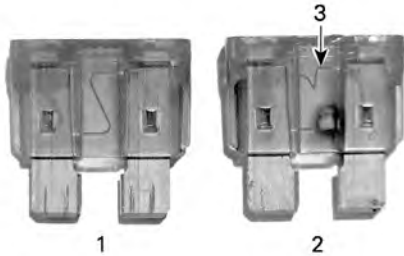
## Relais

<b>Relais-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>
RY3	Hauptstrom
RY5	Zubehör
RY6	Kompressor der Luftfederung

## Ersetzen einer Sicherung

1. Stellen Sie den Zündschalter auf OFF.
2. Ziehen Sie die Sicherung heraus.

- 
3. Kontrollieren Sie, ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist.



### Sicherung

1. Sicherung in Ordnung
  2. Sicherung durchgebrannt
  3. Geschmolzener Sicherungsdraht
4. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine mit dem gleichen Nennstrom. Ersatzsicherungen befinden sich in der Abdeckung des Sicherungskastens.

### HINWEIS

Wenn eine Sicherung mit höherem Nennstrom benutzt wird, kann dies zu ernsthaften Schäden und Feuer führen.

5. Um die Abdeckungen des Sicherungskastens zu schließen, positionieren Sie die Abdeckungen über die Sicherungen und drücken Sie vorsichtig runter, bis sie einrasten.



## TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Ihr Fahrzeug transportiert werden muss, sollte dies auf einem Abschleppwagen oder auf einem Tieflader angemessener Größe und Ladekapazität geschehen.

### VORSICHT:

Wenn Sie das Fahrzeug schieben müssen, tun Sie dies an der rechten Seite, damit Sie das Bremspedal erreichen können.

Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts schieben, achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

### HINWEIS

Das Fahrzeug muss beim Transport stets nach vorne gerichtet sein.

### HINWEIS

Schleppen Sie das Fahrzeug nicht ab. Abschleppen kann schwere Schäden am Antrieb des Fahrzeugs verursachen.

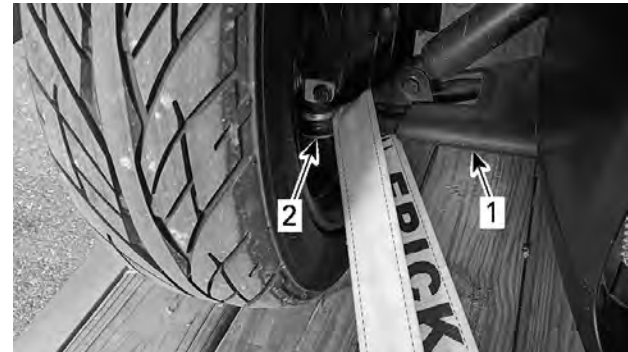
Wenn Sie sich an ein Abschlepp- oder Transportunternehmen wenden, fragen Sie es unbedingt, ob ihm ein Tieflader, eine Laderampe oder eine elektrische Rampe zum sicheren Anhebens des Fahrzeugs sowie Verzurrriemen zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gemäß der Beschreibung in diesem Abschnitt transportiert wird.

### HINWEIS

Verwenden Sie zum Sichern des Fahrzeugs möglichst keine Ketten, da diese die Oberfläche oder Kunststoffteile beschädigen könnten.

Gehen Sie zum Aufladen des Fahrzeugs für den Transport wie folgt vor:

1. Führen Sie um den unteren Querlenker der Vorderradaufhängung links und rechts jeweils einen Gurt, und zwar möglichst nahe am Ende des Querlenkers.

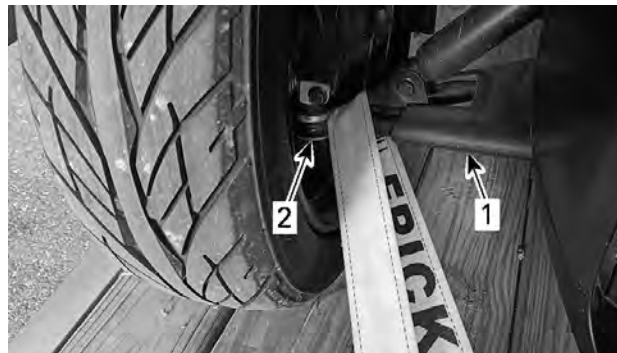


### Typisch

1. Unterer Aufhängungsarm
2. Ende des Querlenkers

- 
- Die Gurte am Windenkabel befestigen. Verwenden Sie zur Befestigung der Gurte am Windenseil nach Möglichkeit Ketten oder zusätzliche Gurte, um das Fahrzeug vorne nicht zu beschädigen.
  - Schalten Sie das Getriebe auf NEUTRAL (N).
  - Kontrollieren, dass die Feststellbremse gelöst ist.
  - Ziehen Sie das Fahrzeug mit der Winde auf den Abschleppwagen oder Tieflader.
  - Feststellbremse anziehen.
  - Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug in der Schaltstellung NEUTRAL (N) befindet.
  - Ziehen Sie den Zündschlüssel vom Zündschalter ab.

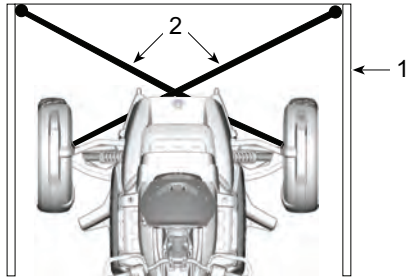
- Führen Sie um den unteren Querlenker der Vorderradaufhängung links und rechts jeweils einen Gurt, und zwar möglichst nahe am Ende des Querlenkers.



**Typisch**

- Unterer Aufhängungsarm*
- Ende des Querlenkers*

10. Befestigen Sie die Gurte durch Überkreuzen.



- 1. Abschleppwagen oder Tieflader
- 2. Vordere Verzurrgurte

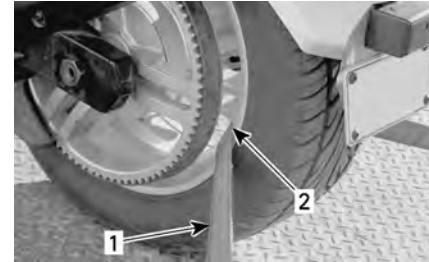
11. Führen Sie hinten einen Spanngurt nur durch die Hinterradfelge. **Der Niederzuggurt darf nicht durch das hintere Zahnrad geführt werden.**

## HINWEIS

Achten Sie darauf, das Reifenventil nicht zu quetschen.

## HINWEIS

Wird der Niederzuggurt durch das hintere Zahnrad geführt, kann dadurch das Antriebssystem stark beschädigt werden.



## Montage des Hinterrads – normal

- 1. Niederzuggurt
- 2. NUR an der Felge

12. Befestigen Sie den Spanngurt am Hinterrad fest hinten am Anhänger.
13. Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterräder fest am Anhänger befestigt sind.

## HINWEIS

Zur Vermeidung von Schäden am Lenksystem dürfen Sie den Lenker nicht mehr bewegen, nachdem Sie die Räder mit Gurten fixiert haben.



## **8 TECHNISCHE INFORMATIONEN - INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION</b> .....	<b>8-2</b>
Fahrzeug-Identifikationsnummer .....	8-2
Motor-Identifizierungsnummer .....	8-4
<b>KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER</b> .....	<b>8-5</b>
<b>SCHILDER MIT TECHNISCHEM INFORMATIONEN</b> .....	<b>8-9</b>
<b>GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION</b> .....	<b>8-14</b>
<b>BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT</b> .....	<b>8-15</b>
<b>REGULATORISCHE INFORMATIONEN ZUM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGENSTRUMENT</b> .....	<b>8-23</b>

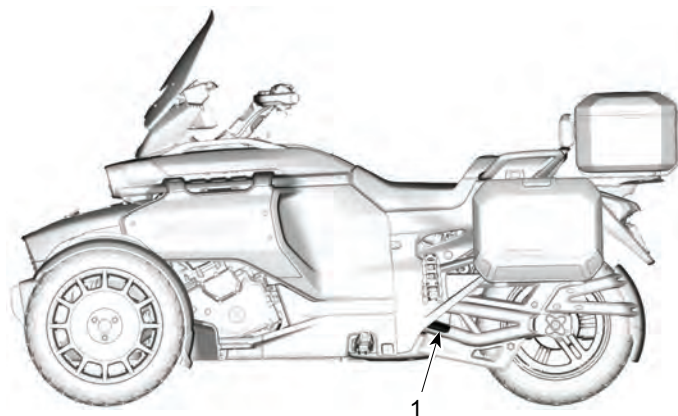
---

## FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am On-Road-Vertragshändlern zur Erfüllung von Garantieansprüchen angefordert. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

### Fahrzeug-Identifikationsnummer

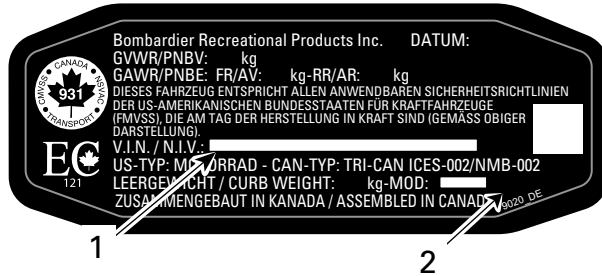
Das Schild mit der Fahrzeug-Identifikationsnummer befindet sich an der linken Schwingenseite unter der Mitfahrer-Fußraste.



#### Anordnung der V.I.N.

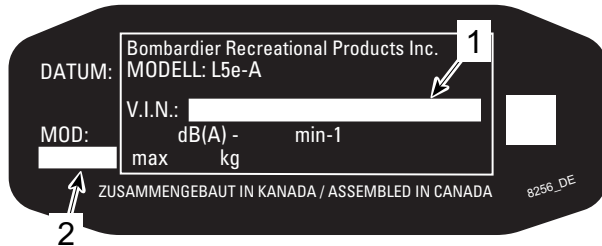
1. Schild an der Schwinge mit der Fahrzeug-Identifikationsnummer

## Nordamerika



1. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)
2. Modellnummer

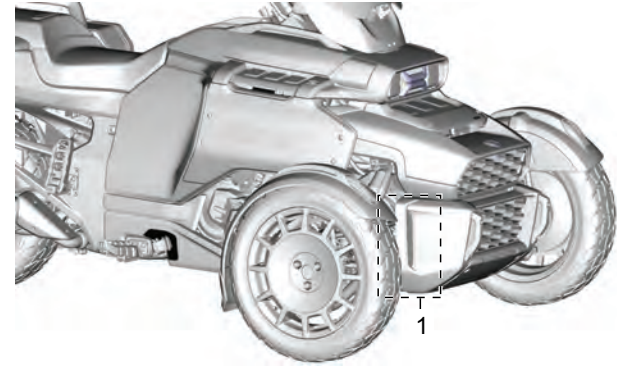
## Außerhalb Nordamerikas



1. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)
2. Modellnummer

Das Fahrzeug verfügt außerdem über eine eingravierte Fahrzeug-Identifikationsnummer am Rahmen.

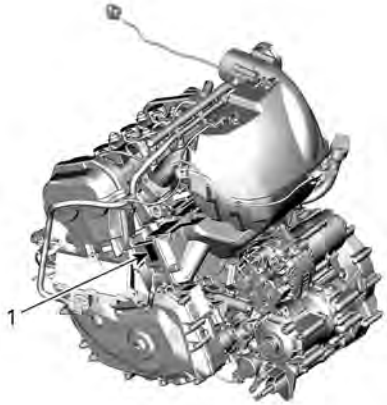
Diese Fahrzeug-Identifikationsnummer befindet sich vorne rechts am Fahrzeug in der Nähe der vorderen Befestigung des unteren Querlenkers.



1. FIN-Stempelung am Rahmen

---

## Motor-Identifizierungsnummer



### Typisch

1. Anordnung der E.I.N. (Motor-Identifizierungsnummer)

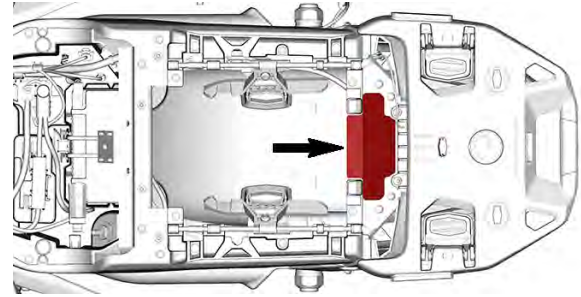
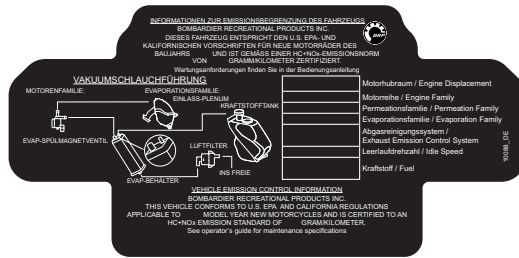


# KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER

Informationen über die Emissionsregelung

Unter dem Fahrersitz

Nur Modelle für Nordamerika:



## Informationen über die Geräuschemissionsregelung

Unter dem Mehrzweck-Halteblech, hinter dem Werkzeugsatz

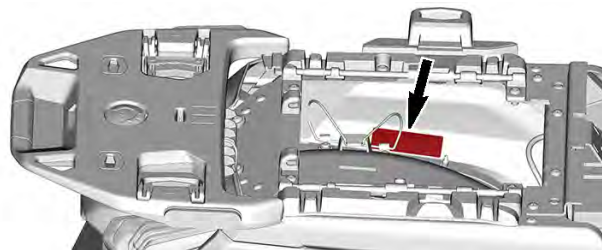
Nur Modelle für Nordamerika:

### INFORMATIONEN ÜBER MOTORRAD-LÄRMEMISSIONSKONTROLLE

DIESES MOTORRAD, , ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER US-EPA IN BEZUG AUF DIE GERÄUSCHEMISSIONEN VON dBA BEI U/MIN DES US-AMERIKANISCHEN PRÜFVERFAHRENS. ÄNDERUNGEN, DIE DAZU FÜHREN, DASS DIESES MOTORRAD DIE US-GERÄUSCHNORMEN NICHT ERFÜLLT, SIND GESETZLICH VERBOTEN.

SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG.

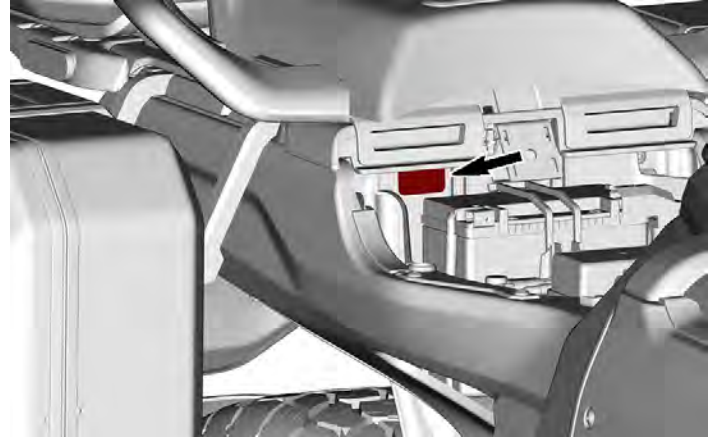
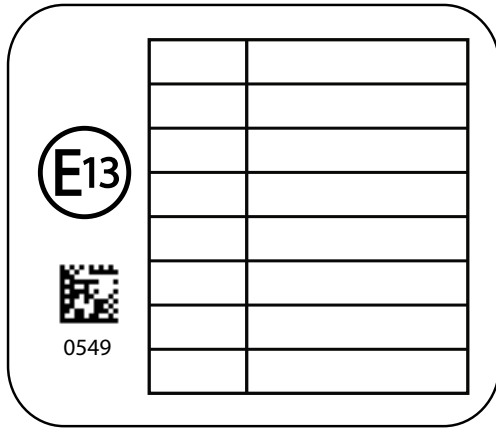
704910093\_DE



E13 – Konformitätsaufkleber

Hinter der Batterie

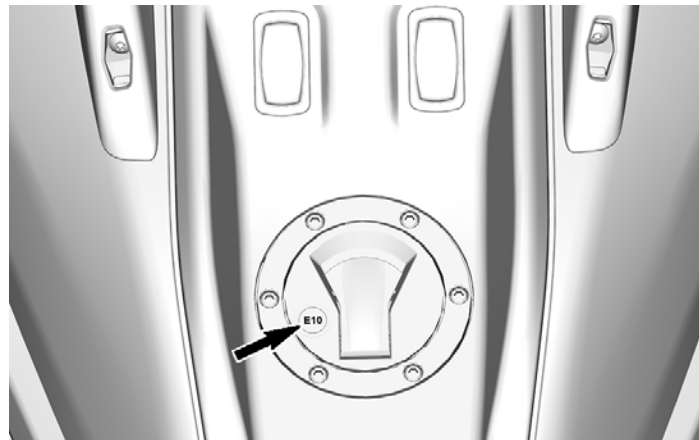
Außerhalb Nordamerikas



## Kraftstoff-Ethanolgehalt

Auf dem Tankdeckel

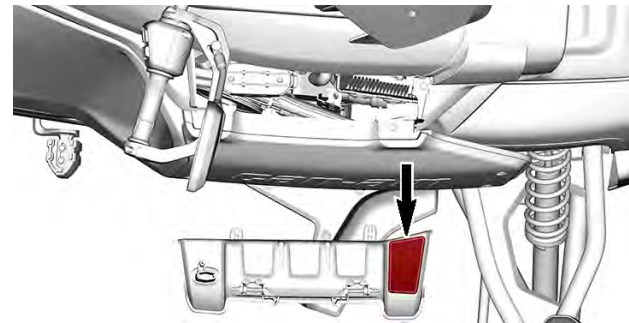
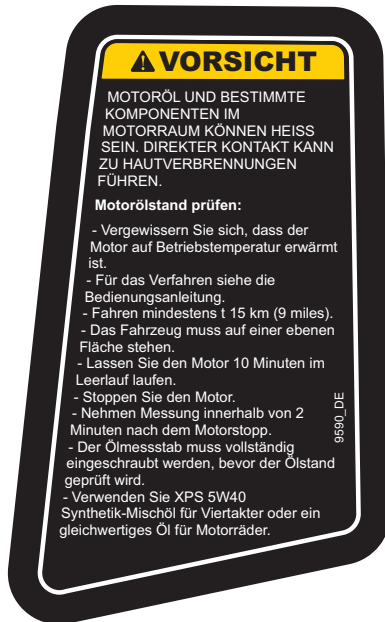
Außerhalb Nordamerikas



## SCHILDER MIT TECHNISCHEM INFORMATIONEN

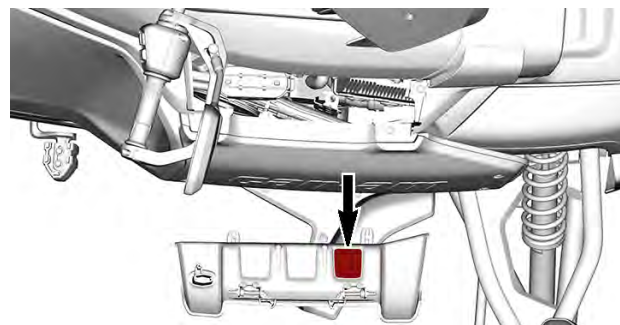
### Motorölstand prüfen

Unter der Wartungsabdeckung auf der rechten Seite



## Bremsflüssigkeit – Reinigen und nachfüllen

Unter der Wartungsabdeckung auf der rechten Seite



## Fahrzeugreinigung

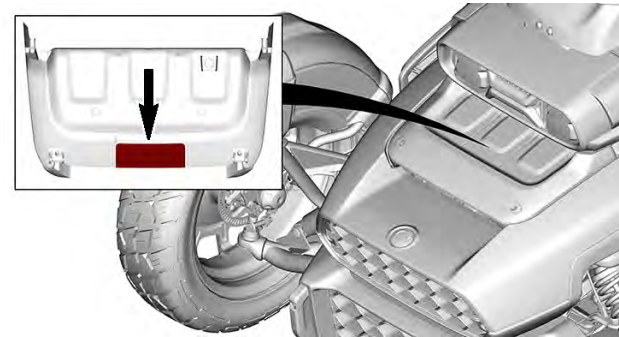
Innen auf der Rückseite der Abdeckung des vorderen Servicefachs

### HINWEIS

- Mattlackierungen erfordern eine besondere Pflege, um ihr gutes Aussehen zu bewahren. Siehe Bedienungsanleitung.
- Die verchromten PVD-Felgen mit Wasser und einer milden Seife abwaschen. Die verchromten PVD-Felgen nicht polieren, keine Chromreinigungsmittel mit Säure oder Scheuermittel verwenden.
- Das Windschild nicht mit alkali- oder säurehaltigem Reinigungsmittel, Benzin oder Lösungsmittel reinigen, um Beschädigungen des Windschilds zu vermeiden. Siehe Bedienungsanleitung.

Patente:  
[www.brp.com/en/about-brp/patents.html](http://www.brp.com/en/about-brp/patents.html)

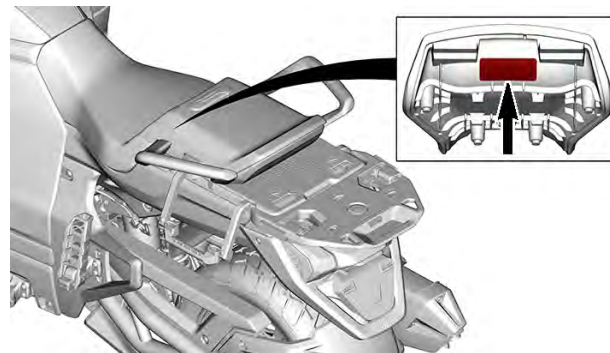
9893\_DE



## Druck der Hinterradaufhängung – nur Canyon STD-Modell

Hinten am Fahrersitz

<b>⚠️ WARNUNG</b>						
<b>LAST</b>		<b>MITFAHRER + LADUNG</b>				9592_DE
<b>kg</b>	0	45	70	90	115	
<b>FAHRER</b>	70	35	207	345	448	552
	90	69	276	379	483	621
	115	138	345	448	552	655
LUFTVORSPANNDRUCK DER AUFHÄNGUNG kPa						
MINDESTDRUCK 35 kPa - HÖCHSTDRUCK 690 kPa						



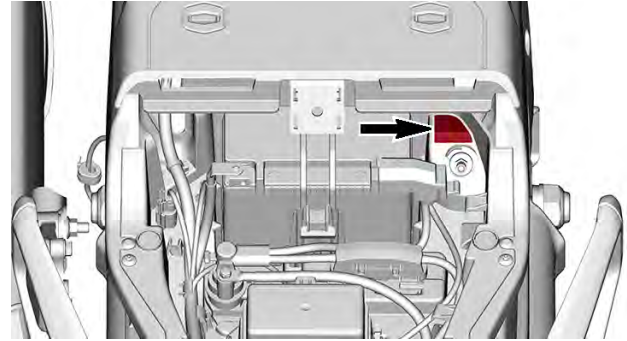


## Angaben zur Aufhängung – nur Canyon STD-Modell

In der Nähe des Schrader-Ventils, unter dem Fahrersitz

Angaben  
zum  
Luftdruck der  
Aufhängung  
finden Sie unter  
dem Sitz.

10640\_DE



---

## **GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION**

### **Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!**

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

### **Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:**

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit nicht konformen Teilen.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

## BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT

### USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
- Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

---

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

**IC:** 11538A-246416

**FCC ID:** 2ABBF-246416

## Mexiko



IFETEL

Marke: Minda

Número: BRMIDE22-29473

Modell: DESS Minda

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

---

## Europa

### Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU.



#### DE

Hiermit erklärt Minda, dass der Funkanlagentyp DESS Minda der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

#### FR

Le soussigné, Minda, déclare que l'équipement radioélectrique du type DESS Minda est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

#### BG

С настоящото Minda декларира, че този тип радиосъоръжение DESS Minda е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

#### EL

Με την παρούσα ο/η Minda, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός DESS Minda πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

#### CS

Tímto Minda prohlašuje, že typ rádiového zařízení DESS Minda je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### DA

Hermed erklærer Minda, at radioudstyrstypen DESS Minda er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### ET

Käesolevaga deklareerib Minda, et käesolev raadioseadme tüüp DESS Minda vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### ES

Por la presente, Minda declara que el tipo de equipo radioeléctrico DESS Minda es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### FI

Minda vakuuttaa, että radiolaitetyyppi DESS Minda on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### EN

Hereby, Minda declares that the radio equipment type DESS Minda is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### HR

---

Minda ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa DESS Minda u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **HU**

Minda igazolja, hogy a DESS Minda típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **IT**

Il fabbricante, Minda, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio DESS Minda è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **LT**

Aš, Minda, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas DESS Minda atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **LV**

Ar šo Minda deklarē, ka radioiekārta DESS Minda atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **MT**

B'dan, Minda, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju DESS Minda huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## **NL**

Hierbij verklaar ik, Minda, dat het type radioapparatuur DESS Minda conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>



### PL

Minda niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego DESS Minda jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### PT

O(a) abaixo assinado(a) Minda declara que o presente tipo de equipamento de rádio DESS Minda está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### RO

Prin prezenta, Minda declară că tipul de echipamente radio DESS Minda este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### SV

Härmed försäkras Minda att denna typ av radioutrustning DESS Minda överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### SL

Minda potrjuje, da je tip radijske opreme DESS Minda skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

### SK

Minda týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu DESS Minda je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

---

## IS

Minda lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn DESS Minda er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstytta texta ESB-samræmisýfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## Liechtenstein

Hiermit erklärt Minda, dass der Funkanlagentyp DESS Minda der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## NO

Hermed erklærer Minda at radioutstyrstypen DESS Minda er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## RU

Компания Minda настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории DESS Minda отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/9781/attachments/1/translations>

## REGULATORISCHE INFORMATIONEN ZUM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

### Technische Informationen

Digitale Audioübertragung:

- Betriebsfrequenzbereich: 174 – 240 MHz

Sender:

- BT-Betriebsfrequenzband: 2402 – 2.480 MHz
- BT-Version: 5,0
- Max. BT-Übertragungsleistung: +8 dBm

Empfänger:

- FM-Betriebsbereich: 88–108 MHz

### Hersteller und Anschrift

Hersteller:

- Enovation Controls LLC

Adresse:

- 5311 S 122nd E. Ave. Tulsa,  
OK 74146,  
USA

Zur Anzeige der regulatorischen Informationen auf der Digitalanzeige des Fahrzeugs wählen Sie **Präferenzen**, **Allgemeines** und dann **Info** aus.

---

## USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

IC: 28102-ECB01

FCC ID: 2A3FV-ECB01

HF-Exposition:

1. Die Ausrüstung erfüllt die FCC-HF-Expositionsgrenzwerte für unregelte Umgebungen.
2. Die Ausrüstung muss mit einem Abstand von wenigstens 20 cm von jeglichen Personen eingebaut und betrieben werden.
3. Die für den Sender eingesetzte(n) Antenne(n) dürfen nicht in Verbindung mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern angeordnet oder betrieben werden.

## Mexiko



IFETEL

Marke: Enovation Controls LLC

Número: RCPENOD22-2195

Modell: OD1025-01

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

---

## Brasilien



15742-23-14024

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von ANATEL.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

## Europa

### Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU



### DE

Hiermit erklärt Enovation Controls LLC, dass der Funkanlagentyp OD1025-01 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

### FR

Le soussigné, Enovation Controls LLC, déclare que l'équipement radioélectrique du type OD1025-01 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

### BG

С настоящото Enovation Controls LLC декларира, че този тип радиосъоръжение OD1025-01 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:

### EL

Με την παρούσα ο/η Enovation Controls LLC, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός OD1025-01 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:

### CS

---

Tímto Enovation Controls LLC prohlašuje, že typ rádiového zařízení OD1025-01 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:

**DA**

Hermed erklærer Enovation Controls LLC, at radioudstyrstypen OD1025-01 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:

**ET**

Käesolevaga deklareerib Enovation Controls LLC, et käesolev raadioseadme tüüp OD1025-01 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:

**ES**

Por la presente, Enovation Controls LLC declara que el tipo de equipo radioeléctrico OD1025-01 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:

**FI**

Enovation Controls LLC vakuuttaa, että radiolaitetyyppi OD1025-01 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

**EN**

Hereby, Enovation Controls LLC declares that the radio equipment type OD1025-01 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

**HR**



Enovation Controls LLC ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa OD1025-01 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:

### **HU**

Enovation Controls LLC igazolja, hogy a OD1025-01 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:

### **IT**

Il fabbricante, Enovation Controls LLC, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio OD1025-01 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

### **LT**

Aš, Enovation Controls LLC, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas OD1025-01 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:

### **LV**

Ar šo Enovation Controls LLC deklarē, ka radioiekārta OD1025-01 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:

### **MT**

B'dan, Enovation Controls LLC, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju OD1025-01 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:

### **NL**

Hierbij verklaar ik, Enovation Controls LLC, dat het type radioapparatuur OD1025-01 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

---

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

**PL**

Enovation Controls LLC niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego OD1025-01 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:

**PT**

O(a) abaixo assinado(a) Enovation Controls LLC declara que o presente tipo de equipamento de rádio OD1025-01 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:

**RO**

Prin prezenta, Enovation Controls LLC declară că tipul de echipamente radio OD1025-01 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:

**SV**

Härmed försäkrar Enovation Controls LLC att denna typ av radioutrustning OD1025-01 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:

**SL**

Enovation Controls LLC potrjuje, da je tip radijske opreme OD1025-01 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:

**SK**

Enovation Controls LLC týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu OD1025-01 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

### **IS**

Enovation Controls LLC lýsir því hér með yfir að þráðlausí fjarskiptabúnaðurinn OD1025-01 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB.

Óstytta texta ESB-samræmisýfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu:

### **Liechtenstein**

Hiermit erklärt Enovation Controls LLC, dass der Funkanlagentyp OD1025-01 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

### **NO**

Hermed erklærer Enovation Controls LLC at radioutstyrstypen OD1025-01 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU.

Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse:

### **RU**

Компания Enovation Controls LLC настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории OD1025-01 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте



## **9** TECHNISCHE DATEN - INHALTSVERZEICHNIS

---

TECHNISCHE DATEN .....9-2

## TECHNISCHE DATEN

Aufgrund seiner anhaltenden Verpflichtung zu Qualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, jederzeit Änderungen an Design und Spezifikationen und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen seiner Produkte vorzunehmen, ohne sich selbst zu verpflichten, diese in zuvor gefertigte Produkte einzubauen.

<b>MOTOR</b>		
Motortyp	Rotax® 1330 ACE, Viertakter, zwei oben liegende Nockenwellen (DOHC), flüssigkeitsgekühlt	
Anzahl Zylinder	3	
Anzahl der Ventile	12	
Bohrung	84 mm (3,31 Zoll)	
Hub	80 mm (3,14 Zoll)	
Hubraum	1 330 cm <sup>3</sup> (81,16 in <sup>3</sup> )	
Kompressionsverhältnis	12:1	
Schmierung	Typ	Trockensumpf mit separatem Öltank und Ölkühler
	Motorölfilter	BRP Rotax-Mikroglassfaser, austauschbar
	Getriebe/HCM-Ölfilter	BRP Rotax mehrlagiger Oberflächenfilter, austauschbar

<b>MOTOR</b>			
	Motoröl-fassungsvermögen	Ölwechsel mit neuem Motorölfilter	4,7 l (5 qt (liq.,US))
		Ölwechsel mit neuem Motoröl- und HCM-Filter	4,9 l (5,2 qt (liq.,US))
	Empfohlenes Motoröl		Siehe <a href="#">Empfohlenes Motoröl, Seite 6-19</a> im Abschnitt <a href="#">Wartungsverfahren, Seite 6-19</a> dieser Anleitung
Kupplung	Typ	Hydraulikkupplung + Mehrscheiben-Nasskupplung, automatische Steuerung durch TCM	
	Einkupplung	1100 U/min	
Auspuffsystem		3 in 1-Krümmen, Hauptauspuff mit Katalysator, mit Nebenauspuff	
Luftfilter		Papierelement	
<b>GETRIEBE</b>			
Typ		Sequentielles, elektronisches 6-Gang (SE6) Getriebe mit ferngesteuerter, elektronischer Rückwärtsgangsperr.	
<b>KÜHLSYSTEM</b>			
Typ		Flüssigkeitskühlung, Einzelkühler mit Ventilator	
Kühlmittel	Typ	Siehe <a href="#">Empfohlenes Motorkühlmittel, Seite 6-28</a> im Abschnitt <a href="#">Wartungsverfahren, Seite 6-19</a> dieser Anleitung	

<b>KÜHLSYSTEM</b>		
	Kapazität	4,2 l (1,1 gal (liq.,US))
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>		
Zündsystem		Elektronische Zündung
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Zündkerze	Menge	3
	Fabrikat und Typ	NGK MR7BI-8 (Iridium) oder ein gleichwertiges Produkt
	Elektrodenabstand	0,7–0,8 mm (0,028–0,031 Zoll)
Einstellung des Motordrehzahlbegrenzers	Vorwärts	8.100 U/min. mit betätigtem Antrieb
		7.500 U/min. bei offener Kupplung oder im Leerlauf
Batterie	Typ	Wartungsfrei
	Spannung	12 V
	Nennstrom	20 Ah
	Empfohlene Ladestromstärke	2 A
Scheinwerfer Fernlicht/Abblendlicht		LED
Rückleuchte/Bremsleuchte		LED



<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>	
Blinkerlampen	LED
Positionsleuchten	LED
Nummernschildleuchte	LED
Sicherungen	Siehe <i>Sicherungen</i> unter <i>Austausch der Sicherungen und Leuchten</i>

<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>		
Kraftstoffförderung	Typ	Elektronische Mehrpunkt-Kraftstoffeinspritzung (EFI) mit ETC (elektronische Drosselsteuerung) Einzeldrosselklappengehäuse (54 mm) mit einem Auslöser
Kraftstoffpumpe	Typ	Elektrisches Modul im Kraftstofftank
Leerlaufdrehzahl		900 RPM Elektronisch gesteuert, nicht verstellbar
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Superbenzin
	Mindestoktan	87 Zapfsäule AKI (RON+MON)/2
		92 RON
	Empfohlene Oktanzahl	91 Zapfsäule AKI (RON+MON)/2
95 RON		
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		27 l (7,1 gal (liq.,US))

<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>	
End antrieb	Carbonfaser-verstärkter Antriebsriemen
Endantrieb Verhältnis	79/28

<b>LENKUNG</b>	
Typ	Dynamische Servolenkung (DPS)

<b>VORDERE AUFHÄNGUNG</b>			
Aufhängungstyp		Doppelquerlenker mit Stabilisatorstange	
Federweg		260 mm (10,2 Zoll)	
Stoßdämpfer	Menge	2	
	Typ	Redrock	KYB Piggyback Smart-Shox
		Alle sonstigen Modelle	SACHS Big-Bore-Stoßdämpfer
Einstellung Federvorspannung		Nicht einstellbar, außer bei Redrock-Modellen	

<b>HINTERE AUFHÄNGUNG</b>		
Aufhängungstyp	STD	Schwenkarm mit Mono-Federbein mit manuell einstellbarer pneumatischen Vorspannung
	Alle sonstigen Modelle	Schwenkarm mit Mono-Federbein Selbstregulierende Einstellung der Vorspannung

<b>HINTERE AUFHÄNGUNG</b>			
Federweg		235 mm (9,2 Zoll)	
Stoßdämpfer	Menge	1	
	Typ	Redrock	KYB Smart-Shox
		Alle sonstigen Modelle	SACHS-Stoßdämpfer
Einstellung der Vorspannung (STD-Modelle)		Einstellbarer Luftdruck: 135 bis 625 kPa (20 bis 91 lbf/Zoll <sup>2</sup> )	
Einstellung der Vorspannung (Alle sonstigen Modelle)		Luftfederung (ACS) mit automatischem Niveauegleich	

<b>BREMSEN</b>		
Typ		Fußbetätigtes, vollintegriertes, hydraulisches 3-Rad-Bremssystem mit ABS und EBD
Vordere Bremse		Doppelscheiben 270 mm (11 Zoll) , radial montierter Brembo-Monoblock mit 4- Kolbenbremssätteln, 2 Bremsklötzen
Hintere Bremse		Einzelscheibe mit 270 mm (11 Zoll) mit 1 schwimmenden Kolbenbremssattel mit integrierter Feststellbremse
Bremsflüssigkeit	Kapazität	480 ml (16,2 fl oz (US))
	Typ	DOT 4

<b>BREMSEN</b>	
Feststellbremse	Mechanisch, elektrische Auslösung des hinteren Bremssattels
Minimale Dicke der Bremsbeläge	1 mm (0,04 Zoll)
Minimale Bremsscheibendicke	6,4 mm (0,252 Zoll)
Maximale Bremsscheibenwölbung	0,100 mm (0,004 Zoll)

<b>REIFEN</b>		
Typ (verwenden Sie nur von BRP empfohlene Radialreifen)	Vorn	XPS Adventure K155/65 R16 72H (Nordamerika) 155/65 R16 MC 72H (Alle anderen Länder)
	Hinten	XPS Adventure K225/50 R15 84H (Nordamerika) 225/50 R15 MC 84H (Alle anderen Länder)
Druck	Lesen Sie stets den Aufkleber <i>Reifendruck und maximale Last</i> . <b>HINWEIS:</b> Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa (0.5 Zoll <sup>2</sup> nicht überschreiten)	
Minimale Profiltiefe der Reifen	Vorn und Hinten	1,6 mm (1/16 Zoll)

<b>FELGEN</b>		
Größe (Durchmesser x Breite)	Vorn	406 x 127 mm (16 x 5 Zoll)
	Hinten	381 x 178 mm (15 x 7 Zoll)
Drehmoment vordere Radmuttern		109 ± 4 Nm (80 ± 3 lbf-ft)
Drehmoment Mutter hintere Radachse		225 ± 15 Nm (166 ± 11 lbf-ft)

<b>ABMESSUNGEN</b>		
Gesamtlänge	STD	2 489 mm (98 Zoll)
	Alle sonstigen Modelle	2 547 mm (100,3 Zoll)
Gesamtbreite		1 581 mm (62,2 Zoll)
Gesamthöhe		1 500 mm (59 Zoll)
Sitzhöhe (oben)		843 mm (33,2 Zoll)
Achsabstand		1 718 mm (67,6 Zoll)

<b>ABMESSUNGEN</b>	
Spurweite Vorderräder	1 384 mm (54,5 Zoll)
Bodenfreiheit, vorn und unter dem Motor	160 mm (6,3 Zoll)

<b>GEWICHT UND BELADUNG</b>		
Trockengewicht	STD	452 kg (996 lb)
	XT	469 kg (1034 lb)
	Redrock	473 kg (1043 lb)
Maximale Zuladung	Mehrzweck-Halteblech	20kg (44 lb)
	Hintere Gepäckträgerplatte	20kg (44 lb)
	Seitliche Aufbewahrungsbox	10 kg (22 lb)
	Topcase	8 kg (17,6 lb)
	Topcase-Deckel	2 kg (4,4 lb)

<b>GEWICHT UND BELADUNG</b>	
Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör)	252 kg (556 lb)
Zulässiges Gesamtgewicht (GVWR)	750 kg (1.653 lb)
Maximal zulässige Stützlast	18 kg (40 lb)
Maximal zulässige Anhängelast (Anhänger und dessen Zuladung)	182 kg (400 lb)





## **10 GARANTIE - INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – KANADA UND USA: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025 .....</b>	<b>10-2</b>
<b>US EPA EMISSIONS- LEISTUNGSGARANTIE.....</b>	<b>10-8</b>
<b>US-BUNDESSTAATLICHE EPA GERÄUSCHEMISSIONS- GEWÄHRLEISTUNG .....</b>	<b>10-13</b>
<b>GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN .....</b>	<b>10-14</b>
Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien .....	10-14
Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien .....	10-16
<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025 .....</b>	<b>10-20</b>
<b>EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025 .....</b>	<b>10-28</b>

---

## EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – KANADA UND USA: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025

### 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und Kanada (ein „BRP-Händler“) verkauften Can-Am Canyon des Modelljahres 2025 (das „Produkt“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu einem bestimmten Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbsaktivitäten von seinem vorherigen Eigentümer benutzt wurde;
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es dem ursprünglichen Zweck zu entfremden.
3. der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; oder
4. das Produkt im Gelände (Off-Road) benutzt wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

**2) Haftungsbeschränkung**

**SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.**

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

---

### 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder den Gebrauch von Teilen, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder auf Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden, die durch Korrosion infolge von Salzen auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur Bedienungsanleitung entstehen;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Produkts zusammenhängen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Kratzer, Beulen, Farbverblassung, Ablätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugsmaterial;

- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Produkts abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch das Befahren von unebenen oder beschädigten Straßenoberflächen sowie durch Geröll, Bordsteine und andere Hindernisse entstehen. Dies kann zu ernsthaften Schäden an den Rädern, den Reifen und an Aufhängungsteilen führen. Achten Sie darauf, Gefahren auf der Straße zu vermeiden und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

#### 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 6 behandelten Punkten.
2. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit kommerzieller Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 6 behandelten Punkten.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

1. Für die Batterie: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate**.
2. Für die Reifen: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate** oder bis die Reifen auf 2,38 Millimeter (3/32 Zoll) verbliebene Profiltiefe an den Vorderrädern oder auf 3,97 Millimeter (5/32 Zoll) an den Hinterrädern abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.
3. Für emissionsrelevante Bauteile verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA Emissions-Leistungsgarantie*.
4. Hinsichtlich Produkten, die für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden, die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz im US-Bundesstaat Kalifornien verkauft wurden, oder zur anschließenden Garantie auf den Namen von Personen mit Wohnsitz im US-Bundesstaat Kalifornien registriert wurden, sehen Sie bitte auch in der entsprechenden *California Emissions Control Warranty Statement* (Gewährleistungserklärung hinsichtlich Abgasregelung in Kalifornien) nach.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

---

## **5) Bedingungen für die Garantiedeckung**

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer bei einem BRP-Vertriebshändler/Händler, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist, gekauft worden sein;
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert worden sein.
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme**

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese Reparatur unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen**

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, oder auf den kostenlosen Austausch dieser Teile bei jedem autorisierten BRP-Händler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) Übertragung**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP oder ein BRP- Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) Kundenberatung**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

---

## US EPA EMISSIONS-LEISTUNGSGARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) gewährleistet, dass wenn:

1. das Produkt entsprechend den schriftlichen Anweisungen für die ordnungsgemäße Instandhaltung und den sachgerechten Einsatz gewartet und betrieben wurde, und
2. das Produkt während seiner gesamten Nutzlebensdauer den anwendbaren Emissionsnormen oder Gruppen von Emissionsgrenzen, wie in einem EPA-zugelassenen Emissionstest festgestellt, nicht entspricht, und
3. dieses Nichtentsprechen dazu führt oder führen wird, dass der Eigentümer des Produkts nach örtlichen, einzelstaatlichen oder bundesstaatlichen Gesetzen Strafen oder andere Sanktionen tragen muss (einschließlich der Verweigerung des Rechts, das Produkt zu nutzen), wird BRP die Nichtentsprechung kostenfrei für den Eigentümer beheben; außer, wenn das Produkt länger als 5 Jahre oder mehr als 30.000 Kilometer (18.641 Meilen) in Betrieb war. BRP ist verpflichtet, nur diejenigen mangelnden Übereinstimmungen zu beheben, die auf dem Versagen von Komponenten beruhen, welche im oder am Produkt für den alleinigen Zweck, die Emissionen des Produkts zu reduzieren, installiert wurden und die vor dem Modelljahr 1968 nicht allgemein verwendet wurden.

Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Datum, an dem das Produkt an seinen Endabnehmer ausgeliefert wurde oder, sofern das Produkt vor der Auslieferung als „Vorfürmodell“ oder „Firmenfahrzeug“ verwendet wurde, mit dem Datum der erstmaligen Inbetriebnahme.

Elemente, die von der Emissions-Leistungsgarantie während der gesamten Nutzlebensdauer des Produkts abgedeckt sind:

### **Kraftstoffsystem und Lufteinlasssystem**

- Kraftstoffeinspritzdüsen, Kraftstoffpumpenmodul, Kraftstofffilterbaugruppe, Drosselklappengehäuse (einschließlich Doppeldrosselklappenstellungssensor), Ansaugkrümmer

### **Zündkomponenten und Sensoren**

- Motorsteuerung (ECM), Kabelbaum des Motors, Zündspulen, Zündkerzen (gedeckt nur bis zum ersten Wartungsaustausch), Geräuschsensor (Klopfsensor), Nockenwellen-Positionssensor, Kurbelwellen-Positionssensor, Temperatursensor (Kühlmittel), Druck- und Temperatursensor, Sauerstoffsensoren



**Auspuffsystem**

- Hauptauspuff (enthält Katalysator), Abgaskrümmen
- Schellen, Dichtungen und Abdichtungen (vom Motor bis zum Hauptauspuff)

**Kurbelgehäuse-Belüftungssystem**

- Kurbelgehäuse-Entlüftungseinrichtung, Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch, Öleinfüllverschluss

**System zur Verminderung der Verdunstungsemission**

- Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kraftstoffschlauch, Aktivkohlebehälter, Halterung des Aktivkohlebehälters, Entlüftungsventil (Spülventil), Prüfventil, Filter, Halterung der Kraftstoffverdunstungskomponenten
- Schelle, Abdichtung, Dichtung und Beschlag (verbunden mit der Kraftstoffsystembaugruppe)

Ordnungsgemäße Wartungsanleitungen finden Sie im Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts.

Unter der Emissions-Leistungsgarantie haftet BRP für die gesamten Kosten der geltend gemachten Schadensbehebung für ein Produkt, das einem autorisierten Can-Am On-Road Händler zur Reparatur vorgeführt wird, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt. Staatliche oder örtliche Beschränkungen, wie im Ausmaß der Strafe oder Sanktion, die dem Eigentümer eines als nicht bestanden gewerteten Produkts auferlegt werden, haben auf diese Haftung keinen Einfluss.

---

In keinem Fall kann BRP einen Gewährleistungsanspruch zur Emissionsleistung auf einer der folgenden Grundlagen ablehnen:

1. Garantiarbeiten oder Serviceleistungen vor der Lieferung, die von einem von BRP für solche Arbeiten oder Serviceleistungen autorisierten Betrieb ausgeführt wurden; oder
2. In einem Notfall ausgeführte Arbeiten, die einen unsicheren Zustand beheben, einschließlich einen unsicheren, BRP zurechenbaren Zustand im Fahrverhalten, vorausgesetzt der Eigentümer des Produkts hat rechtzeitig Schritte unternommen, die das Produkt in einen angemessenen Zustand zurückführen; oder
3. Verwenden von nicht zertifizierten Teilen oder nicht vollständige Befolgung schriftlicher Anleitung für ordnungsgemäße Wartung und Verwendung, wenn diese für das Produkt in Bezug auf die entsprechenden Emissionsnormen und deren Nichterfüllung nicht relevant sind; oder
4. Ursachen, die BRP zugeschrieben werden können; oder
5. Verwendung von Kraftstoff, der in dem geografischen Bereich, in dem sich das Produkt befindet, allgemein verfügbar ist, es sei denn, die schriftlichen Anweisungen für ordnungsgemäße Wartung und Verwendung bestimmen, dass dieser Kraftstoff die Einrichtungen und Systeme zur Abgasemissionsregelung in dem Produkt beeinträchtigt und es für den Fahrzeughalter allgemein verfügbare Informationen darüber gibt, welcher Kraftstoff verwendet werden soll. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Mit Ausnahme der bereits ausgeführten Punkte kann BRP einen Anspruch unter der Emissionsleistungsgarantie aufgrund der Verwendung eines nicht zertifizierten Aftermarket-Teils bei der Wartung oder Reparatur eines Produkts ablehnen, wenn die Verwendung des nicht zertifizierten Teils ursächlich für das Verfehlen der Abgasstandards des Produkts ist. Die Verwendung von Teilen, die nicht den Originalteilen entsprechen oder nicht zertifizierte Aftermarket-Teile sind, kann sich nachteilig auf die Wirksamkeit des Abgasemissionsregelungssystems auswirken und führt zum Verfehlen der Abgasstandards des Produkts. Bei Verwendung von zertifizierten Teilen wird die Emissions-Leistungsgarantie nicht beeinflusst. **Wartung, Austausch oder Reparatur der Einrichtungen und Systeme zur Abgasemissionsregelung kann von jeder Motorradwerkstatt oder jeder Person mittels zertifizierter Teile vorgenommen werden.**

Sobald Sie einen Schaden feststellen, sind Sie dafür verantwortlich, Ihr Produkt einem autorisierten Can-Am On-Road Händler vorzuführen. Der autorisierte Can-Am On-Road Händler wird den Gewährleistungsanspruch einleiten.

Für den Fall, dass ein autorisierter Can-Am On-Road Händler nicht in der Lage ist (aus Gründen, die nicht dem Produkteigentümer zuzuschreiben sind, oder aufgrund von Ereignissen, die außerhalb der Kontrolle von BRP oder einem autorisierten Can-Am On-Road Händler liegen), ein Produkt innerhalb von 30 Tagen nach der ersten Präsentation des Produkts bei einem autorisierten Can-Am On-Road Händler zu reparieren, hat der Eigentümer das Recht, die Garantiereparatur auf Kosten von BRP von einer beliebigen Reparaturwerkstatt nach Wahl des Eigentümers durchführen zu lassen.

Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Wenden Sie sich an den Director, Field Operations and Support Division (6406J), Environmental Protection Agency, 401 "M" Street, SW., Washington, DC 20460 (z. Hd. Gewährleistungsanspruch) für weitere Informationen zur Emissions-Leistungsgarantie und um Verletzungen der Bedingungen der Emissions-Leistungsgarantie zu berichten.

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer auch, dass dieses neue Produkt, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

- Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 86 und die Kraftstoffverdunstungsnormen von 40 CFR 1051 erfüllt, soweit sie für Motorräder auf der Straße gelten.
- Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler auf, die der Erfüllung von 40 CFR 86 und der Kraftstoffverdunstungsnormen von 40 CFR 1051 entgegenstehen.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen.

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

---

	Kilometer/Meilen	Jahre
Abgas- und Verdunstungsemissionsrelevante Bauteile	30.000 / 18.641	5

## US-BUNDESSTAATLICHE EPA GERÄUSCHEMISSIONS-GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Produkt, zum Verkaufszeitpunkt so konstruiert, gebaut und ausgestattet war, dass es alle maßgeblichen bundesstaatlichen US EPA Normen zur Geräuschregelung erfüllt und dass es frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, die, trotz richtiger Wartung und Verwendung, zu einem Nichterfüllen der Anforderungen der anwendbaren bundesstaatlichen US EPA Geräuschnormen führen könnten, für den folgenden Zeitraum, je nachdem, was zuerst eintritt:

<i>Kilometer/Meilen</i>	<i>Jahre</i>
6.000/3.730	1

---

# **GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN**

## **Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien**

### **Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten**

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens („California Air Resources Board“) und BRP US Inc. („BRP“) möchten Ihnen im Folgenden die Gewährleistung für das Abgasregelsystem Ihres Can-Am Canyon des Modelljahrs 2025 erläutern. In Kalifornien müssen neue Motorfahrzeuge so geplant, hergestellt, und ausgerüstet sein, dass sie die strikten Luftreinhaltungsvorschriften des US-Bundesstaates erfüllen. BRP muss die Funktionsfähigkeit des Abgasregelsystems bei Ihrem Fahrzeug für die im Folgenden aufgeführten Zeiträume gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Fahrzeug durchgeführt wurden.

Ihr Abgasregelsystem kann Teile wie Einspritzanlage, Zündanlage, Katalysator und Motorcomputer umfassen. Außerdem können hierzu auch Schläuche, Anschlüsse und andere emissionsbezogene Baugruppen zählen. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, repariert BRP Ihr Fahrzeug für Sie kostenlos (enthalten sind auch Kosten für Diagnose, Teile und Arbeit).

### **Gewährleistung des Herstellers**

5 Jahre oder 30.000 km (18.641 mi), je nachdem, was zuerst eintritt

## Garantieverantwortung des Eigentümers

- Als Eigentümer des Geländefahrzeugs sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt die Aufbewahrung aller Belege über Wartungsmaßnahmen an Ihrem Fahrzeug. Allerdings darf BRP seine Gewährleistung nicht ausschließlich auf Grundlage des Fehlens von Belegen oder Ihres Versäumnisses, planmäßige Wartungen durchführen zu lassen, verweigern.
- Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Fahrzeug von einem BRP Händler begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Tage) durchgeführt werden.
- Sie sollten sich als Eigentümer des Fahrzeugs auch darüber im Klaren sein, dass BRP die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Fahrzeug oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigter Veränderungen ausfällt.

Bei Fragen in Bezug auf Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten wenden Sie sich bitte an:

- Kundendienst von BRP, Tel. 1-888-272-9222 oder
- The California Air Resources Board at 4001 Telstar Avenue, El Monte, CA 92507.

---

## Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien

### Allgemeine Garantieabdeckung bei Abgasdefekten

BRP garantiert dem Eigentümer, dass das Fahrzeug:

- in einer Weise geplant, gebaut und ausgestattet ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs alle geltenden Vorschriften erfüllt, die Air Resources Board gemäß seiner in den Kapiteln 1 und 2, Teil 5, Abschnitt 26, des Gesundheits- und Sicherheitsgesetzes genannten Befugnisse, akzeptiert hat;
- frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, was dazu führt, dass ein garantiertes Teil nicht in allen wesentlichen Aspekten mit dem Teil identisch ist, das im Zertifizierungsantrag des Fahrzeugherstellers beschrieben ist.

Die Garantie beginnt an dem Tag, an dem das Fahrzeug an den Erstkunden (der kein autorisierter Händler ist) geliefert wird oder an dem Tag, an dem es zum ersten Mal als „Vorführmodell“ oder "Unternehmens-Fahrzeug" eingesetzt wird (je nach dem, was zuerst eintritt) und gilt für die unten genannte Zeit oder Kilometerleistung.

Die Garantie für Mängel am Emissions-Kontrollsystem gilt zusätzlich zur eingeschränkten BRP-Garantie.

Die Garantie für emissionspezifische Teile gilt wie folgt:

1. Für alle unter die Garantie fallenden Teile, deren Austausch gemäß den schriftlichen Anweisungen nicht als erforderliche Wartung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Tritt während der Garantie ein Mangel an einem emissionspezifischen Teil auf, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
2. Für alle garantierten Teile, für die laut schriftlichen Anleitung nur eine regelmäßigen Überprüfung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Eine Erklärung in diesen schriftlichen Anweisungen mit der Bedeutung „Reparieren oder Ersetzen nach Bedarf“ verkürzt nicht die Garantiezeit. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
3. Für jedes garantierte Teil, das gemäß den schriftlichen Anweisungen im Rahmen der erforderlichen Wartung ausgetauscht werden muss, gilt die Garantiezeit oder Laufleistungsgarantie, je nachdem, was zuerst eintritt, die vor dem Austausch verblieben ist. Fällt das Teil vor dem ersten planmäßigen Austauschpunkt aus, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für den restlichen Zeitraum vor dem ersten planmäßigen Austausch des Teils.
4. Die Reparatur oder der Austausch eines garantierten Teils muss für den Fahrzeugbesitzer kostenlos bei einer Garantiestation durchgeführt werden, es sei denn, es handelt



sich um einen Notfall, wenn ein garantiertes Teil oder eine Garantiestation für den Fahrzeugbesitzer nicht angemessen verfügbar ist. Im Notfall können Reparaturen in jeder verfügbaren Serviceeinrichtung oder durch den Eigentümer mit einem beliebigen Ersatzteil durchgeführt werden. BRP erstattet dem Eigentümer seine Kosten einschließlich der Diagnosekosten für eine solche Notfallreparatur oder einen solchen Austausch, höchstens jedoch den empfohlenen Verkaufspreis des Herstellers für alle ersetzten Garantieteile und die Arbeitskosten, die auf der vom Hersteller empfohlenen Zeit für die Garantiereparatur und dem geografisch angemessenen Stundenlohn basieren. Von einem Fahrzeugbesitzer kann vernünftigerweise verlangt werden, Quittungen und defekte Teile aufzubewahren, um eine Entschädigung für Garantiereparaturen zu erhalten, wenn diese infolge eines Notfalls erstattungsfähig sind, vorausgesetzt, die schriftlichen Anweisungen des Herstellers weisen den Besitzer auf seine Verpflichtung hin.

5. Garantieleistungen oder Reparaturen werden von allen BRP-Händlern, die laut Franchise-Vertrag die Wartung der betreffenden Fahrzeuge übernehmen, erbracht.
6. Dem Fahrzeughalter werden keine Diagnosearbeiten in Rechnung gestellt, die zu der Feststellung führen, dass ein Garantieteil tatsächlich defekt ist, wenn diese Diagnosearbeiten in einer Garantiestation durchgeführt werden.
7. BRP haftet für Schäden an anderen Fahrzeugkomponenten, die unmittelbar durch einen Garantiefehler des garantierten Teils verursacht werden.

8. Die Nichtverfügbarkeit solcher Teile oder die Unvollständigkeit der Reparatur innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Übergabe des Fahrzeugs an die Garantiestation zur Reparatur nicht überschreiten darf, stellen einen Notfall dar.
9. Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten kann jedes Ersatzteil verwendet werden. Jedes vom Hersteller angegebene Ersatzteil kann bei Garantiereparaturen, die für den Fahrzeugbesitzer kostenlos sind, verwendet werden. Eine solche Verwendung mindert nicht die Gewährleistungspflichten des Fahrzeug- oder Motorenherstellers, außer dass BRP nicht für die Reparatur oder den Austausch von Ersatzteilen, für die keine Gewährleistung besteht, haftet (außer wie in Absatz (7) vorgesehen).
10. Alle Anbauteile oder modifizierten Teile, die vom Air Resources Board von den Verboten des Abschnitts 27156 des kalifornischen Fahrzeugcodes ausgenommen sind, können in einem Fahrzeug verwendet werden. Eine solche Verwendung an sich stellt keinen Grund zur Ablehnung eines Garantieanspruchs gemäß diesem Artikel dar. Gemäß diesem Artikel haftet BRP nicht für Gewährleistungsausfälle von garantierten Teilen, die durch die Verwendung eines Anbauteils oder modifizierten Teils verursacht werden.

## **Garantiedauer**

5 Jahre oder 30.000 km (18.641 mi) (je nachdem, was zuerst eintritt).

---

## **Garantieausschlüsse:**

Die Reparatur oder der Austausch von Garantieteilen, die ansonsten unter die Garantie fallen, ist von dieser Garantieabdeckung ausgeschlossen, wenn BRP nachweist, dass Missbrauch, Vernachlässigung oder unsachgemäße Wartung des Fahrzeugs vorliegen und dass diese Umstände die direkte Ursache für eine notwendige Reparatur oder einen Austausch sind.

Außer wie oben angegeben, fällt jede Einstellung einer Komponente als werksseitig montierte und ordnungsgemäß funktionierende Einstellungsbegrenzungsvorrichtung unter die der Garantie.

## **Gewährleistung des Herstellers**

5 Jahre oder 30.000 km (18.641 mi), je nachdem, was zuerst eintritt

## **Das gilt für die folgenden Teile:**

### **Kraftstoffsystem und Lufterlasssystem**

- Kraftstoffeinspritzdüsen, Kraftstoffpumpenmodul, Kraftstofffilterbaugruppe, Drosselklappengehäuse (einschließlich Drosselklappenstellungssensor), Ansaugkrümmer.

### **Zündkomponenten und Sensoren**

- Motorsteuerung (ECM), Kabelbaum des Motors, Zündspulen, Zündkerzen (nur bis zum ersten Wartungsaustausch abgedeckt), Geräuschsensor (Klopfsensor), Nockenwellen-Positionssensor, Temperatursensor (Kühlmittel), Druck- und Temperatursensor, Sauerstoffsensoren.

### **Auspuffsystem**

- Hauptauspuff (enthält Katalysator) Abgaskrümmer.
- Schellen, Dichtungen und Abdichtungen (vom Motor bis zum Hauptauspuff).

### **Kurbelgehäuse-Belüftungssystem**

- Kurbelgehäuse-Entlüftungseinrichtung, Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch, Öleinfüllverschluss.

## System zur Verminderung der Verdunstungsemission

- Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kraftstoffschlauch, Aktivkohlebehälter, Halterung des Aktivkohlebehälters, Entlüftungsventil (Spülventil), Rückschlagventil, Filter, Halterung der Kraftstoffverdunstungskomponenten.
- Schelle, Abdichtung, Dichtung und Armaturen (verbunden mit der Kraftstoffsystembaugruppe).

Informationen über die ordnungsgemäße Wartung finden Sie im Abschnitt mit den Wartungsinformationen in dieser Bedienungsanleitung. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs.

---

# BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025

## 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**“) garantiert, dass die von autorisierten BRP-Vertriebspartnern oder -Händlern („**BRP-Vertriebspartner/Händler**“) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („**USA**“), Kanada, den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**“), der Türkei und den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**“) verkauften Can-Am Canyon des Modelljahres 2025 (das „**Produkt**“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu einem bestimmten Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbsaktivitäten von seinem vorherigen Eigentümer benutzt wurde;
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es dem ursprünglichen Zweck zu entfremden.
3. der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; oder
4. das Produkt im Gelände (Off-Road) benutzt wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

**2) Haftungsbeschränkung**

**SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN NOCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON GERICHTSBARKEIT ZU GERICHTSBARKEIT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIEEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.**

Für die in Australien gekauften Produkte, siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Weder der BRP-Vertriebspartner/Händler noch sonstige Personen sind berechtigt, eine Beteuerung, Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf das Produkt abzugeben, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

---

### 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden, die durch Korrosion infolge von Salzen auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur Bedienungsanleitung entstehen;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Produkts zusammenhängen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Kratzer, Beulen, Farbverblassung, Abblättern, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugsmaterial;

- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Produkts abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch das Befahren von unebenen oder beschädigten Straßenoberflächen sowie durch Geröll, Bordsteine und andere Hindernisse entstehen. Dies kann zu ernsthaften Schäden an den Rädern, den Reifen und an Aufhängungsteilen führen. Achten Sie darauf, Gefahren auf der Straße zu vermeiden und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

---

#### 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 4 behandelten Punkten.
2. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit kommerzieller Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 4 behandelten Punkten.
3. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.
4. Für die Batterie: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate**.
5. Für die Reifen: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate** oder bis die Reifen auf 2,38 Millimeter (3/32 in) verbliebene Profiltiefe an den Vorderrädern oder auf 3,97 Millimeter (5/32 in) an den Hinterrädern abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

#### **NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE**

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können.

Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden.



Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

## 5) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer bei einem BRP-Vertriebshändler/Händler gekauft worden sein, wenn dieser für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten BRP-Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

---

## **6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme**

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss seinem BRP-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen**

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) Übertragung**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP oder ein BRP-Vertriebspartner/Händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, empfiehlt BRP, zu versuchen, diese Probleme auf BRP Vertriebspartner-/Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Eigentümer der BRP Vertriebspartner-/Händlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

---

# INGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: CAN-AM® CANYON™ SERIE 2025

## 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**“) garantiert, dass die von autorisierten BRP-Vertriebspartnern oder -Händlern („**Vertriebspartner/Händler**“) in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**“), in der Türkei und in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**“) verkauften Can-Am Canyon des Modelljahres 2025 (das „**Produkt**“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu einem bestimmten Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbsaktivitäten von seinem vorherigen Eigentümer benutzt wurde;
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es dem ursprünglichen Zweck zu entfremden.
3. der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; oder
4. das Produkt im Gelände (Off-Road) benutzt wurde.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) Haftungsbeschränkung

**SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN NOCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON GERICHTSBARKEIT ZU GERICHTSBARKEIT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIEEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.**

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Weder der BRP-Lieferant/Vertragshändler noch sonstige Personen sind berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Gewährleistung in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser eingeschränkten Gewährleistung enthalten ist. Falls dies doch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

---

### 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Schäden, die durch Korrosion infolge von Salzen auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur Bedienungsanleitung entstehen;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Produkts zusammenhängen, z. B. Kratzer, Beulen, Farbverblassung, Abblätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugsmaterial;

- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Produkts abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch das Befahren von unebenen oder beschädigten Straßenoberflächen sowie durch Geröll, Bordsteine und andere Hindernisse entstehen. Dies kann zu ernsthaften Schäden an den Rädern, den Reifen und an Aufhängungsteilen führen. Achten Sie darauf, Gefahren auf der Straße zu vermeiden und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

---

#### 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 4 behandelten Punkten.
2. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit kommerzieller Nutzung, außer den im Folgenden unter 3 und 4 behandelten Punkten.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt

wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

1. Für die Batterie: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate**.
2. Für die Reifen: **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate** oder bis die Reifen auf 2,38 Millimeter (3/32 in) verbliebene Profiltiefe an den Vorderrädern oder auf 3,97 Millimeter (5/32 in) an den Hinterrädern abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.



### 5) Nur für in Frankreich verkaufte Produkte

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über Eigenschaften verfügen, auf die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, und sie müssen vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert worden sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

---

## 6) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss von seinem ersten Eigentümer neu und unbenutzt von einem BRP-Vertriebspartner/Händler gekauft worden sein. Dieser muss für den Vertrieb von Produkten in dem Land oder im EWR, in dem der Verkauf erfolgte, autorisiert sein;
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten BRP-Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss seinem BRP-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen**

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten für örtliche Maßnahmen und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importzölle und andere finanzielle Lasten, einschließlich solcher, die von Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **9) Übertragung**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP oder ein BRP-Vertriebspartner/Händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **10) Kundenberatung**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, empfiehlt BRP, zu versuchen, diese Probleme auf BRP Vertriebspartner-/Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Eigentümer der BRP Vertriebspartner-/Händlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.



<b>DATENSCHUTZINFORMATIONEN</b> .....	<b>11-2</b>
<b>KONTAKTIEREN SIE UNS</b> .....	<b>11-5</b>
Asien-Pazifik-Raum .....	11-5
Europa, Naher Osten und Afrika .....	11-5
Lateinamerika .....	11-6
Nordamerika .....	11-6

---

## DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. sowie seine Tochter- und Partnerunternehmen („BRP“) verpflichten sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und unterstützen eine allgemeine Politik der Offenheit darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. **Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter:**

**<https://brp.com/en/privacy-policy.html> oder durch Scannen des QR-Codes unten.**

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Ihre personenbezogenen Daten, die von BRP direkt von Ihnen oder von Vertragshändlern oder autorisierten Dritten gesammelt werden können, umfassen:

- **Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen** (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- **Fahrzeuginformationen** (z. B. Seriennummer, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- **Informationen von Dritten** (z. B. von BRP-Partnern erhaltene Informationen, Informationen über gemeinsame Marketingaktivitäten, soziale Medien)
- **Technologische Informationen** (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten, Cookies und ähnliche Technologien, wenn Sie die Websites von BRP oder Händlern oder mobile Anwendungen nutzen)
- **Interaktion mit Informationen von BRP** (z. B. Informationen, die gesammelt werden, wenn Sie die internen BRP-Vertriebsmitarbeiter anrufen, Artikel auf einer BRP-Website kaufen, sich für E-Mails von BRP anmelden, an von BRP gesponserten Gewinnspielen und Verlosungen teilnehmen oder von BRP gesponserte Veranstaltungen besuchen)
- **Transaktionsinformationen** (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)

Diese Informationen können für die folgenden Zwecke verwendet und verarbeitet werden:

- Sicherheit
- Kundensupport für Verkauf und Kundendienst (z. B. Abschluss oder Nachverfolgung Ihres Kaufs oder der Wartung)
- Registrierung und Garantie
- Kommunikation (z. B. Zusendung einer Zufriedenheitsumfrage von BRP)
- Verhaltensbasierte Online-Werbung, Profiling und standortbezogene Dienste (z. B. Angebot eines maßgeschneiderten Erlebnisses)
- Konformität und Streitbeilegung
- Marketing und Werbung
- Unterstützung (z. B. Hilfe bei Lieferproblemen, Bearbeitung von Rücksendungen und anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch verwenden, um aggregierte oder statistische Daten zu generieren, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren.

**Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.**

Wir können Informationen über Sie aus verschiedenen Quellen erhalten, darunter auch von Dritten, wie den Vertragshändlern und Partnern von BRP, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen. Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

---

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter **privacyofficer@brp.com** oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Kanada, J0E 2L0.

**Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.brp.com/en/privacy-policy.html> oder über den folgenden QR-Code abrufen können.**





## KONTAKTIEREN SIE UNS

[www.brp.com](http://www.brp.com)

### Asien-Pazifik-Raum

#### BRP Asien

107D and 107E, 17/F, Tower 1,  
Grand Century Place, Mongkok,  
Kowloon, Hongkong

#### Australien

Level 26  
477 Pitt Street  
Sydney, NSW 2020

#### China

上海市徐汇区衡山路10号6号楼301  
Rm 301, Building 6,  
No.10 Heng Shan Rd,  
Shanghai, China

#### Japan

21F Shinagawa East One Tower  
2-16-1 Konan, Minato-ku-ku,  
Tokio 108-0075

#### Neuseeland

Suite 1.6, 2-8 Osborne Street,  
Newmarket, Auckland 2013

### Europa, Naher Osten und Afrika

#### Belgien

Oktrooiplein 1  
9000 Gent

#### Tschechische Republik

Stefanikova 43a  
Prag 5  
150 00

#### Deutschland

Alte Papierfabrik 16  
D-40699 Erkrath

#### Finnland

Isoaavantie 7  
PL 8040  
96101 Rovaniemi

#### Frankreich

Arteparc Bâtiment B  
Route de la côte d'Azur,  
13 590 Meyreuil

---

**Norwegen**

Ingvald Ystgaardsvei 15  
N-7484 Trondheim  
Salg, marketing, ettermarked

**Schweden**

Spinnvägen 15  
903 61 Umeå  
Schweden 90821

**Schweiz**

Avenue d'Ouchy 4-6  
1006 Lausanne

**Lateinamerika****Brasilien**

Rua Odila Maia Rocha Brito, 25  
Edifício Beaumont, andar 1 ao 5  
CEP 13092-110 Campinas -SP

**Mexiko**

Av. Ferrocarril 202  
Parque Industrial Querétaro  
Santo Rosa Jauregui, Querétaro  
PLZ 76220

**Nordamerika****Kanada**

3200A, rue King Ouest,  
Suite 300  
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

**Vereinigte Staaten von Amerika**

10101 Science Drive  
Sturtevant, Wisconsin  
53177

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Fahrzeugeigentümer bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**BEI DIEBSTAHL:** Wenn Ihr persönliches Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am-Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

---

Diese Seite wurde  
absichtlich leer  
gelassen

# ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

ADRESSÄNDERUNG <input type="checkbox"/>		EIGENTÜMERÄNDERUNG <input type="checkbox"/>	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER			
Modellnummer		Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE			

ADRESSÄNDERUNG <input type="checkbox"/>		EIGENTÜMERÄNDERUNG <input type="checkbox"/>	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER			
Modellnummer		Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE			

---

Diese Seite wurde  
absichtlich leer  
gelassen

# ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

ADRESSÄNDERUNG <input type="checkbox"/>		EIGENTÜMERÄNDERUNG <input type="checkbox"/>	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER			
Modellnummer		Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE			

ADRESSÄNDERUNG <input type="checkbox"/>		EIGENTÜMERÄNDERUNG <input type="checkbox"/>	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER			
Modellnummer		Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:		NAME	
NR.	STRASSE	WOHNUNG	
STADT	STAAT/PROVINZ	POSTLEITZAHL	
LAND	TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE			























Modellnr. \_\_\_\_\_

**FAHRZEUG-**  
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

**MOTOR-**  
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

**Eigentümer:** \_\_\_\_\_  
NAME

\_\_\_\_\_  
Nr. STRASSE WOHNUNG

\_\_\_\_\_  
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_  
JAHR MONAT TAG

**Garantie-Ablaufdatum** \_\_\_\_\_  
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

219002306\_DE



Dieses Can-Am On-Road-Produkt ist ein ganz besonderes Fahrzeug. Es erfordert besondere Fertigkeiten und Kenntnisse. Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen.

• LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FHRZEUG UND SEHEN SIE DAS SICHERHEITSVIDEO AN.

• ABSOLVIEREN Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie Fahrpraxis, machen Sie sich mit den Bodenlementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

• LESEN Sie vor Fahrantritt die Sicherheitskarte.



## WARNUNG

• TRAGEN SIE STETS EINEN HELM UND GEEIGNETE FAHRBEKLEIDUNG. Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer höheren Verkehrsrisiken ausgesetzt als in einem Auto.

Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß schützt Sie das Fahrzeug nicht.

• GRENZEN DER HANDHABUNG UND STRASSENVERHÄLTNISSE: Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände. Fahren Sie nicht durch Wasserflächen und fließendes Wasser. Diese Art von Fahrzeug kann auf Wasser schwimmen und auf mit Schotter, Schmutz und Sand bedeckten Straßen wegrutschen. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.